99. Blatt

15.– 28.7.

DM 1.50

Stadtzeitung für München

RADL-DEMO – ALLERLEI NÜTZLICHES – JEDE MENGE FESTE – 10 JAHRE TRIKONT
MUSIK – THEATER – 2 WOCHEN VERANSTALTUNGEN

Zweites Blatt.

KKW nee – Ausstellung

Umweltzerstörung im Alltag.
Bildlich dargestellt von der Ökologie-Frauen-Gruppe München bis 21.7.77 zu sehen im BASIS Antiquariat, Adalbertstr. 41, 10 - 18 Uhr.

Herstellung von Pemikan

Wenn Ihr auf größere Fahrt geht + keine Fleischkonserven mitnehmen wollt, könnt Ihr Euch Pemikan nach indianischem Rezept selbst herstellen.

Ganz mageres Schweine-, Rind- oder Pferdefleisch kaufen (Pferdebauchfleisch: billig + gut), in kleine dünne Scheibchen schneiden, ohne Fett + Sehnen, und evtl. flachklopfen. Knotet die Fleischstückchen an Bindfäden + hängt sie in einem Zimmer auf, wo das Fenster immer offen steht, und zwar gleich, wenns rumliegt, wird kleingeschnittenes Fleisch nämlich bald schlecht. Nach ca. 5 Tagen Zugluft ist das Fleisch hart + strohtrocken und kann in einer Kaffeemühle oder Multimix oder auf indianisch mit einem Mörser gemahlen werden. Über das gemahlene Fleisch kommt soviel flüssiges Schweinefett, bis es sich zu einem Klumpen formen läßt.
Das Zeug hält sich angeblich auch ungekühlt bis zu 5 Jahre. Es hat unwahrscheinlich viel Kalorien. Man kann sich davon ernähren, wenn man dazu noch Beeren ißt (Vitamine). Ziemlich viel Arbeit machts allerdings schon.

Liebe Straßenverkäufer

Also, wir hams jetzt endgültig satt:
Nachdem es jetzt 2 od. 3x geklappt hat, gehts schon wieder nicht !
Die nächsten Male bitte um 8 Uhr im Stadtteilzentrum, und zwar mal pünktlich (am Tag, bevors neue Blatt erscheint). Außerdem a l l e Straßenverkäufer !, auch die die glauben, das sie auch so noch einen Platz finden. Wer absolut nicht kann, soll zwischen 8 u. 1/2 9 im Zentrum anrufen !

ein paar straßenverkäufer

Junge Presse Bayern–Info

Der Arbeitskreis München/Oberbayern der Jungen Presse Bayern (JPB) hilft sich am kommenden Dienstag, den 19. Juli 77 um 16 h im Jugend-Informationszentrum (JIZ) in der Paul-Heyse-Str.
Thema: Redigieren - Üben anhand eines Rohartikels, der inzwischen – Ihr alle glaubt's wohl kaum – getippt und abgezogen ist !
Auch im Hinblick auf die im Herbst (Oktober oder so) stattfindende Mitgliederversammlung und Neuwahl des Vorstands der JPB wär's nicht übel, wenn viele kämen, da nicht mehr viele Treffs vor diesem "Großereignis" stattfinden werden!
Also: Kommet zu Hauf, rülpset und lasset sonst was von Euch hören!
Kontakt: Stefan Haug, Fürstenriederstr. 34, 8 M. 21, Tel. 56 78 89

Personen ...

die das 65. Lebensjahr noch nicht errecht haben, dürfen nicht als "Senile Trottel" bezeichnet werden.
Urteil des Oberlandesgerichtes Hamm

Freunde guten Brots

In der Amalienstraße gegenüber von La Tierra gibz eine Bächerei (Wild Heissze) mit u.a. "Vollkornbrot" (2,40 das Kilo) und biologisches Vollkornbrot (2,80 das Kilo), das ich sehr sehr gut finde..
Der Mann und die Frau, die in der Stadt selber backen, backen ja nicht immer, und Abwechslung ist schön. Probiert und vergleicht die Preise. (Die ham auch eine Broschüre, wo das Brot und sein Prozeß beschrieben sind). Jo

Tel-dienst: Gesund-Reisen in warme Länder

Im Juli und August kann man vom Info-zentrum im Gesundheitshaus per Tel.: 11 602 Info's erhalten für Traum und Alptraumreisen in den Tropen und wo's sonst noch heiß ist. Dort ist außerdem die Broschüre "Gesundheitstips für Globetrotter" kostenlos erhältlich.

Der Erdgarten hat sich erweitert

Neben unserem Laden und Restaurant haben wir Anfang des Jahres eine "Demeter-Gärtnerei" am Wörthsee übernommen und können davon gerade die ersten "Früchte" ernten. Es ist geplant, je nach Saison für große Familien und Bedürfnisse unser Gemüse verbilligt abzugeben.
Im Rahmen unserer "Workshops" laufen zur Zeit ein Massagekurs und Vorträge über "Ernährung, Gesundheit, Bewußtsein". Ein Gitarrenkurs läuft gerade an und ein Tanzkurs für indischen Tanz ist im entstehen. Alle die Fähigkeiten und Interesse für weitere Aktivitäten haben bitte mit uns in Verbindung setzen.
Außerdem soll auch unser "Trödelmarkt", der vor kurzem gestartet wurde, die Möglichkeit bieten, Selbstgemachtes oder von der Reise mitgebrachtes Kunsthandwerk zu tauschen oder zu verkaufen. Er läuft vorerst noch jeden zweiten Samstag, soll aber bei Bedarf erweitert werden. Jeder der mitmachen will, soll sich bitte vorher bei uns melden.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆ Erdgarten

Zeitschrift "Numerus Clausus"

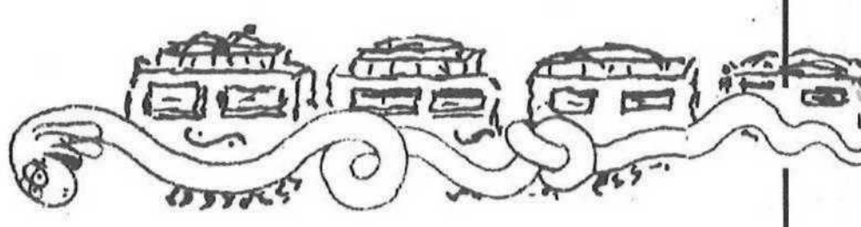
Die zweite Ausgabe unserer Zeitschrift "Numerus Clausus" ist soeben erschienen. Sie enthält u.a. Informationen zum

- Zulassungssystem an Unis und Fachhochschulen
- Schleichwege wie Klagen, Quereinstieg u. Auslandsstudium
- Studienplatztausch
- Politaktion gegen NC im Herbst

Die Schrift umfaßt 20 Seiten und kostet im Versand DM 2,- (bitte Briefmarken beilegen).
Bestellungen: Numerus Clausus Initiative e.V., Anglerstr. 17, 8 München 2

MAGIC – Bus

Abfahrt Die/Fr/Sa ab Hotel Haus München, Hermann Lindstr. 3. Route Mü - Stanbul - Teheran - Kabul - Neudelih - bis Stanbul, 120,- DM, Kabul 280,- DM



In Anarchia Libertas

Vom 23. - 28. Juli findet in Barcelona ein großes internationales libertäres Festival statt, organisiert von der Anarcho-syndikalistischen Gewerkschaft CNT, mit meetings, Filmen, Theater, viel Musik (Brassens, Moustaki, Paco Ibanez, vielleicht ??? Bob Dylan ???). Nähere Informationen über Irmgard in Frankfurt: Tel. 0611 / 70 33 47.

2 Jubiläään!

— 10 Jahre Überleben eines linken Verlages

— 100 Nummern Blatt ohne in einer einzigen Nummer eingegangen zu sein.

Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Deshalb: am 23. Juli große Jubiläumsveranstaltung. Sie beginnt mit einem

KINDERFEST um 15.00 Uhr

Flohmarkt von Kindern, Kindertheater von den Opoldoks ist nur die Spitze eines EISberges aus Schokolade und Himbeer.

Rauschende Ballnacht ab 17.00 Uhr

Es spielen auf das MOBILE EINSATZ ORCHESTER (MEK) mit seinem rasenden Supersound, der alles umwirft was hieb- und stichfest ist. Zur Abkühlung spielen die BOOTLEGGERS CHOICE in deren Mitte der WARME SÜDWIND eine wunderschöne Melodie bläst, die es allen ganz warm ums Herz werden läßt. So aufgewühlt werden die Feiernden den ersten Höhepunkt ihres Rausches erleben:
das Frauentheater BLACK LIPS tritt auf mit einem Stück, das es niemals zuvor gab, das kein Auge bisher gesehen hat, das so geheimnisvoll ist, daß kein weiteres Wort davon niedergeschrie.....Ahhh!

Jetzt kommen die KINDISCHEN KUTTIKANTEN. Hat sich die Nachmittagsvorstellung in den Abend verirrt? Nein! Es wird ein tödlicher Auftritt werden — nur eine von Mund zu Mundbeatmung wird einen Teil des Publikums nach dieser Show wieder zum Leben erwecken.

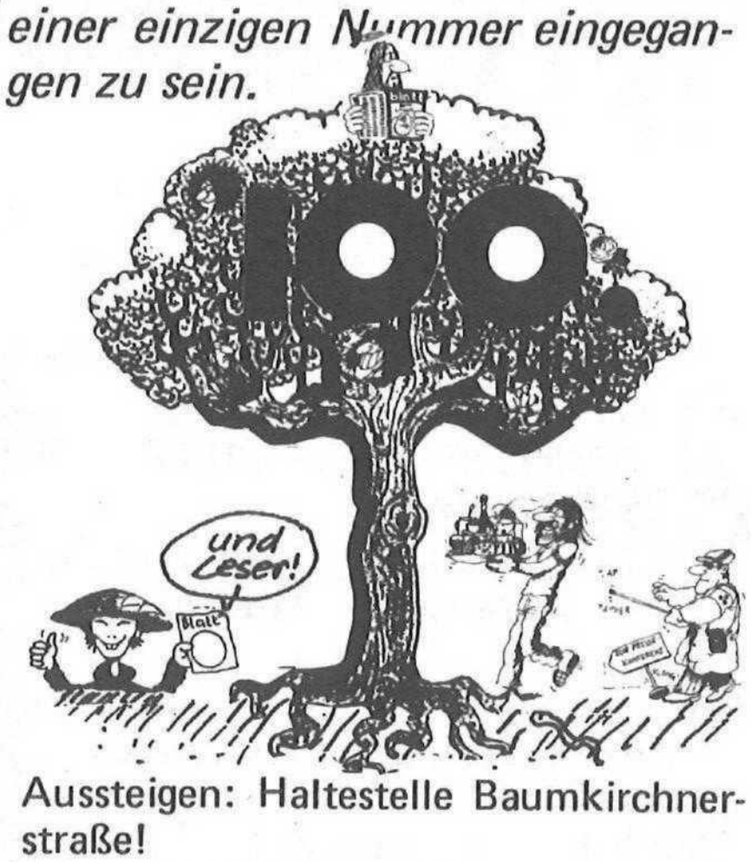
Theater über Theater: CLOWNS werden auftauchen, das BLATT-CHAOS-ORCHESTER wird sich vielleicht auf die Beine stellen..

Dann folgt Überraschung auf Überraschung: ZEICHENTRICKFILME von Sine u.a., etwas g a n z neues: ALTER NATIVER POLITBASAR (dritte Welt, Gesundheit, Bücher...) und so weiter und so weiter....

Inzwischen ist eine lange Nacht hereingebrochen....

Wo?

In den alten Trikonträumen, Josephsburgerstr. 16/ Tram 4/14.



Aussteigen: Haltestelle Baumkirchnerstraße!

Jubiliert! Wer sich diesen Abend in sein Pseudonym verändern will für den steht ein Kostüm und Schminktisch bereit. Ein Kostümtisch? Jawohl ein Tisch als Kostüm.

ESSEN+TRINKEN+RAUCHEN+ NICHTRAUCHEN — das alles zu einem Solidaritätspreis von 1.99 DM der an die Wirklichkeit entrichtet werden muß — (für Gerichts u. Anwaltskosten)

Vorbereitungstreff zum Fest Trikont und Blatt:

Di 19.7. 20 Uhr Milbertshofener Zentrum, wer mitvorbereiten helfen will soll kommen!

Übrigens: Es werden noch Leute gesucht, welche vielleicht noch mitmachen wollen und können. Für sämtliche Anfragen und Sonstiges ist zuständig Tommy Schmeller, 8 München 2, Zenettistr. 30, 76 10 62

Straßenmusikfestival München 15. - 17. Juli 77

Es findet wieder mal ein Straßenmusikfestival in München statt. Diesmal wird aber nicht nur Musik, sondern auch Pflastermalerei, Pantomimen, Theater, geboten. Also sämtliche Bereiche der Straßenkunst. Die Zielsetzung dieser Veranstaltung ist Straßenkunst der Bevölkerung nahezubringen, sie damit zu konfrontieren und auch integrieren, d. h. sie zum Mitmachen zu bewegen. Ein weiteres Ziel ist, die Bevölkerung auf Schwierigkeiten, welche die Straßenkünstler haben, aufmerksam zu machen. Weiterhin ist das Festival als notwendige Ergänzung zur Münchner Kulturwoche zu sehen, welche das Motto "postuliert", Kunst auf die Straße. Bloß haben die Verantwortlichen vergessen reine Straßenkünstler einzuladen. Sie haben sich auf etablierte Künstler beschränkt.

Die Aktionen werden tagsüber voraussichtlich in der Fußgängerzone, Marienhof, Sendlingertor-Platz und Münchner Freiheit stattfinden. Freitag abend ab 20 Uhr findet ein Treffen mit allen Straßenmusikanten im Milbertshofener Zentrum sowie am Samstag abend zur selben Zeit ein Isarfest zwischen Cornelius- und Brudermühlbrücke, statt. Am Sonntag gibt es ein Abschlußfest auf dem Marienplatz.

Heißer Sommer

lachen, l(i)eben, nächte, wet dreams, träume werden wahr. leb wohl planet, macht euch ein paar schöne stunden. punk rock, hard rock, heavy rock, hell's angels, hilly billy, hippy, damned sexpistols, god save the queen (hit), great disco, don't let the good times go!
fest, putz, orgie, tob, stampf, schmus, blues, trotz allem scharfe athmosphäre + gekühlte getränke, auserlesene speisen, rückzugsmöglichkeiten zum ausruhen, dafür umso heißer das musikangebot im saal, come on groovin' soon.

jetzt wo? stadtteilzentrum milb'hofen nietzschestr. 7a + b, am 16.7. um 20 h.
eure jutta, meg, conny, disc-jockeys.

Saharafest

Am Samstag, 16.7., ab 19 Uhr im Ansbacher Schlößl, es gibt Hammelcouscous zum Essen und Tuareg-Minztee.

Wir laden alle Leute ein, die in die Sahara fahren wollen oder schon da waren. Informationen über Fahrzeuge, Ausrüstung, Pisten, Behörden, Visas usw.

Es gibt auch Gelegenheit zum Tanzen. Nebenbei zeigen wir Dias von der Trans-Sahara-Hoggar-Piste (auch Luftaufnahmen).

Am Sonntag, 17.7. ab 21 Uhr, zeigen Henry Kneuer und Jochen Steinhardt ihre Panorama Dia Show über Marokko im Ansbacher Schlößl, Nebenraum. Eintritt DM 2.-.
Henry und Jochen geben nach ihrem Vortrag - der mit Spitzenmusik untermalt ist - Tips wie man bei extremer Sonneneinstrahlung doch gute Dias schießen kann.

Wir bitten die Wüstentrotter ihre Pistenfahrzeuge zu Hause zu lassen, da vorm "Schlößl" immer Parknot ist.

joschi

Westend - Fete

Das Westend macht wieder sein Stadtteilfest. Am 16. Juli 15 - 22 Uhr gehts rund vor und im Freizeitheim, Westendstr. 66 a. Folklore gibt es, Hammelbraten + Getränke. Veranstaltet wird das Fest vom Griechischen Haus, Türkischen Arbeiter-Verein, Jusos, dem Westend-Laden, Ausländerbeirat und Westend-Komitee.

BLATT wünscht ein gutes Fest.

Sommerfest im Buttermelcherhof

Fr. 15. + Sa. 16. Juli... ab 18 Uhr ... 3,-- DM für Unkosten ... am Freitag spielen die Greensleeves ...

RADL - DEMO: DREI ERFAHRUNGSBERICHTE

Achtung, Achtung: Hier spricht der Atomtod – Huiiihhh

Oder: wie wir uns für ein paar Stunden die Strasse zurückerobert haben

Ich hab schon lange nicht mehr so gestaunt, wie bei unserer Radldemo am 30. Juni. Obwohl es anfangs wie aus Kübeln goss, kamen mehr als zweihundert Radfahrer. Und wie sie kamen: der eine hatte sich ein Windrad ans Radl gebaut. Der andere ein Transparent von hinten nach vorn gezogen. Oder die geschmückten Anhänger, auf denen die Musik-Kapelle mitgezogen wurde. Die Verwundeten, die Verseuchten, die Bemalten, die Glöckchen-Behängten, der Atomtod persönlich. Oder die efeu- und blumengeschmückten Räder; der eine hatte gar einen ganzen Rasen über das Fahrrad gehängt. Für einige Stunden leuchteten die Strassen durch einen bunt zusammengewürfelten Räderzug auf, der bewies, dass es auch in dieser dem Abgrund nahen Stadt noch Lebensblitze geben kann. Und die, die kein Fahrrad hatten, kamen auf Rollschuhen. Für einmal war den Fantasien der Bastler keine Grenzen gesetzt.

Wir machten eine Stadtrundfahrt, mit der wir dieser atommüden Stadt einen Hauch Leben einflössen wollten. Und wir taten dies, indem wir die Organisationen, Institutionen und Firmen, die sich für die Kernenergie einsetzten, gründlichst verarschten. Ich habe gelernt, dass eine Demo nicht bloss so aussehen muss, dass wir mit verbissenen Gesichtern durch die Strassen marschieren, Sprüche schreien und nachher möglichst frustriert nach Hause gehen. Nein, es ist möglich, eine Demo zu machen, bei der wir unseren Spass haben, bei der wir lachen und uns freuen können. Wir schmückten in der Augustenstrasse alle Maschinen (Autos) mit Blumen, wir haben ihre lebensvernichtenden Möglichkeiten symbolisch entwaffnet. Wir pflanzten mitten auf der Strasse ein Stück Wiese und zogen mit Glöckchen, Pfeifen, Blechbüchsen, Jagdhörnern und Trällern weiter.

Wir sangen unseren Hohn auf den Fortschritt dieser Gesellschaft, der uns entmündigt und demütigt. Wir machten uns bewusst, wie eng Atomstrom und Beton verwandt sind, und übergossen ein Betondenkmal vor der Firma Hoch-Tief mit Azeton, so dass eine lächerliche Ruine zurückblieb. Mit Gelächter und Gesang zogen wir weiter, um bei den E-Werken ein Transparent an die Fahnenstangen zu hängen. Wir fuhren mit Indianergeheul um das Reiterdenkmal auf dem Wittelsbacher Platz und hinterliessen dem Innenministerium einen Kranz aus Rinderknochen. Während ein Katastrophenschutzplan verlesen wurde, funkte, tobte und rauchte es aus einem danebenstehenden Atomkraftwerk. "Es besteht kein Grund zur Beunruhigung", während daneben roter Schein aus dem Atomkraftwerk leuchtete. Das Theater vor dem Denkmal habe ich leider nicht ganz verstanden. Wie mir nachher einer erklärte, ging es darum, einen Maschinenmenschen zu enthüllen.

Vor dem Wirtschaftsministerium stellten sich ein Befürworter und ein Gegner der Atomkraft in den Boxring und lieferten sich unter Zurufen der Zuschauer einen (Argumente-)Schlagabtausch.

Die Bullen wussten irgendwie gar nicht, wie sie sich uns gegenüber verhalten sollten. Wahrscheinlich hielten sie uns für eine Bande Verrückter und waren froh, als das ganze Spektakel vorbei war. Wir hatten jedenfalls erstaunlich viel Freiraum, und dies war zur Abwechslung auch mal ein ganz angenehmes Gefühl. Wir hinterliessen insgesamt sicher einen Lastwagen voll Aktionsrequisiten, doch unsere Ordnungshüter sammelten alles wieder ein, ohne sich besonders aufzuregen. Ich denke mir nicht, dass sich dies genau so wiederholen wird. Aber es hat mich schon gefreut, dass wir auch in einer allgemein sehr verhärteten Situation noch die Möglichkeit haben, uns durch Überraschung Freiräume zu verschaffen. Nur wenn wir das ganze Spektrum an Aktionsmöglichkeiten ausnützen, ja noch um einiges verbreitern, können wir verhindern, dass wir uns auf einen selbstmörderischen Hickhack einlassen.

Ganz sicher war das eine Aktion, die wir mehr für uns selber gemacht haben als für die Passanten und Zuschauer. Deshalb wäre es ganz toll gewesen, wenn der Regen nicht so viele davon abgehalten hätte, ebenfalls zu kommen. Doch von einem Weg in die Isolation kann hier keine Rede sein. Eine Bewegung kann erst wirklich isoliert werden, wenn sie in die Resignation und Selbstdestruktion getrieben wird. Und sowas war diese Demo ganz sicher nicht. Sie war vielmehr für viele der Beweis, dass wir seit einiger Zeit neue Möglichkeiten entdecken, uns politisch zu verhalten.

rädli

Ein - und Ausdrücke bei der Radldemo

Ich steh auf - es regnet. Verflucht, hauts wieder nicht hin mit der Demo. Ich bring den Abraham in den Kindergarten. Es schüttet in Strömen. Trotzdem ruf ich an, ob was läuft. "Ja, natürlich, alles is schon fertig." Ich bin sauer, will nicht mit dem Rad bei solch einem Wetter fahren. Claudia auch nicht. Also fahr ich mit dem Auto los, obwohls mir ein bisschen pervers vorkommt. Ich fahr allein. Bei der TU Autostau, fluchen; ich muss lachen; ich steig aus. Hallo... Klingeln, Schreien, Betrieb. Ich fühl mich leicht deplaziert mit meinem Auto, ohne jede eigene Idee, kein geschmücktes Radl, nix, Scheisse. Ich hol mir schnell ein Mofa und fahr mit. Ich fühl mich dabei aber nicht so ganz drin. Ich trete vor mich hin, spreche ein paar Leute an. "AKW nee" - ich kanns irgendwie nicht hören, kann nicht mitbrüllen. Die Aktionen stapeln sich; gute Sachen zum Teil, ich schaue zu. Verteile ein paar Blätter. Es geht weiter: von Firma zu Firma zum Innenministerium. Langsam wirds mir

unheimlich. Die ganze klammheimliche Verbindung der Strom-männer mit den Betonmännern, den Gasmännern, mit den Strohmännern...

diese umlagerte Festung 'Innenministerium' setzt für mich den Höhepunkt. Ich kann nicht mehr lachen. Mich stört das Lachen anderer. Die Polizei lotst uns bis hierhin einmal rechts einmal links, ich kann nicht mehr lachen. Ich möchte etwas tun und kann nicht. Ich fühle meine Lähmung an der Öffentlichkeit. Etwas Neid den anderen gegenüber schleicht sich ein. Das Theaterstück synchronisiert die Marionettenhaftigkeit der Normalität, die gegenseitige Abhängigkeit steigert sich zur Abhängigkeit von abstrakter, äusserlicher Energie. Von der Unselbständigkeit zur Maschine. Der Spass wird makaber; ich fühle mich einsamer... der Boxkampf... und dann Englischer Garten... alle stehen rum; die Polizei natürlich auch.

Ich denk dran, im Englischen und nachher, dass zuwenig unsere eigene Stellung nach aussen und zueinander zum Tragen kommt. Wir stellen uns oft nicht selbst dar, sondern die 'Anderen'. Im Theaterstück treten Angestellte, Rocker, Intellektuelle, Haschis, aber nicht wir selbst auf. Meine Einsamkeit auf der Demo sehe ich deshalb doppelseitig: ich fühle mich dann einsam, weil ich Angst habe, mich öffentlich darzustellen, und sehe, dass die anderen a n d e r e darstellen, nicht sich selbst. Ich glaube, dadurch geht uns ein Ernst verloren, der nichts mit Bierernst zu tun hat; nämlich die Fähigkeit, *unsere* Unruhe, unsere Betroffenheit öffentlich zu machen.

In einem Ausmass, das halt grösser werden sollte.

Ich fühle jedenfalls, dass ein Weg raus aus den normalen Demos möglich wird:

Demos weder für andere noch für sich selbst, sondern als Darstellung der eigenen Betroffenheit
- dazu gehört die Möglichkeit, einander sich zuzuwenden.
- Aktionen als spontaner Ausdruck dessen, was man kontinuierlich bearbeitet, belebt und bedenkt.

Also, mach ma weiter.

Ralph.

Die Demonstration der lachenden Gesichter

Die folgende Geschichte ist ein subjektiver Erfahrungsbericht. Wir konnten den Verfasser nicht dazu bringen, sich näher an die Realität zu halten. Er meinte: die Realität ist irreal und die Utopie wirklich; es gibt keine Wahrheit über die Radldemo. Die Leute, die mitgefahren seien, hätten genauso ein Recht, etwas Neues zu erfahren wie die, die zu Hause waren. Es sei ausserdem kaum möglich, sich an einem sogenannten Bericht zu verlustieren. Die Er-fahrung kann nicht ersetzt werden. Also riecht, schmeckt, singt, tanzt, fahrt das nächste Mal mit.....

Der verzweifelte Teil der Blatt-Redaktion.

Die Studenten füllten den Hörsaal. Aus unerklärlichen Gründen waren heute mehr da als sonst. Donnerstags war sonst immer in der Leere der Hörsäle das beginnende Wochenende zu spüren.

Der Statistikprofessor hatte sich wieder in seinen Indices verhaspelt. Er erhielt Korrekturbefehle aus der anonymen Masse der Studenten.

Er verwischte die Ziffern mit dem Finger. Es war ihm peinlich. Aber statistisch gesehen waren Irrtümer immer möglich. Er dachte einen Moment an Kernkraftwerksunfälle und die Schwierigkeit, menschliche Fehler zu bewerten (es war sein Spezialgebiet). Da geschah es.

Mit einem Mal waren alle Studenten verschwunden. Er stand vor dem dunklen Loch. Die Flutscheinwerfer schleuderten Licht ihm entgegen.

"Dahinter in der Dunkelheit mussten sie noch sitzen!" Das Scharren und Raunen sagte ihm das...

"Und ein Geistesblitz durchzog meinen Kopf! Jemand musste das Licht ausgeschaltet haben! Ich wollte schon erste Schritte unternehmen! Da ging hinter mir die Türe auf - 'Aber Herr Fieder! Was ist mit dem Licht?' hatte ich schon sagen wollen, aber die Worte zerbrachen mir zwischen den Zähnen die ich zusammenpresste - um den Mund dann doch offenlassen zu müssen:

Fünf Gestalten - TOTE - trugen etwas silbrig gleissendes herein. Ein Kernkraftwerk, ein kleines (Ich kannte Kernkraftwerke nur aus Illustrierten), ein Modell war es - aus Aluminiumfolie.

Die furchterregenden Gestalten waren Maskierte, erkannte ich. Mein Kopf war wieder sicher geworden, mein Gehirn fing wieder zu denken an.

Da begann das Kernkraftwerk aus dem Kühlturm zu glühen.

Die Lichter gingen vollends aus und ein unheimlich loderndes Feuer, das nie zu erlöschen schien, glimmte aus der Öffnung. Ein ewiges Licht!

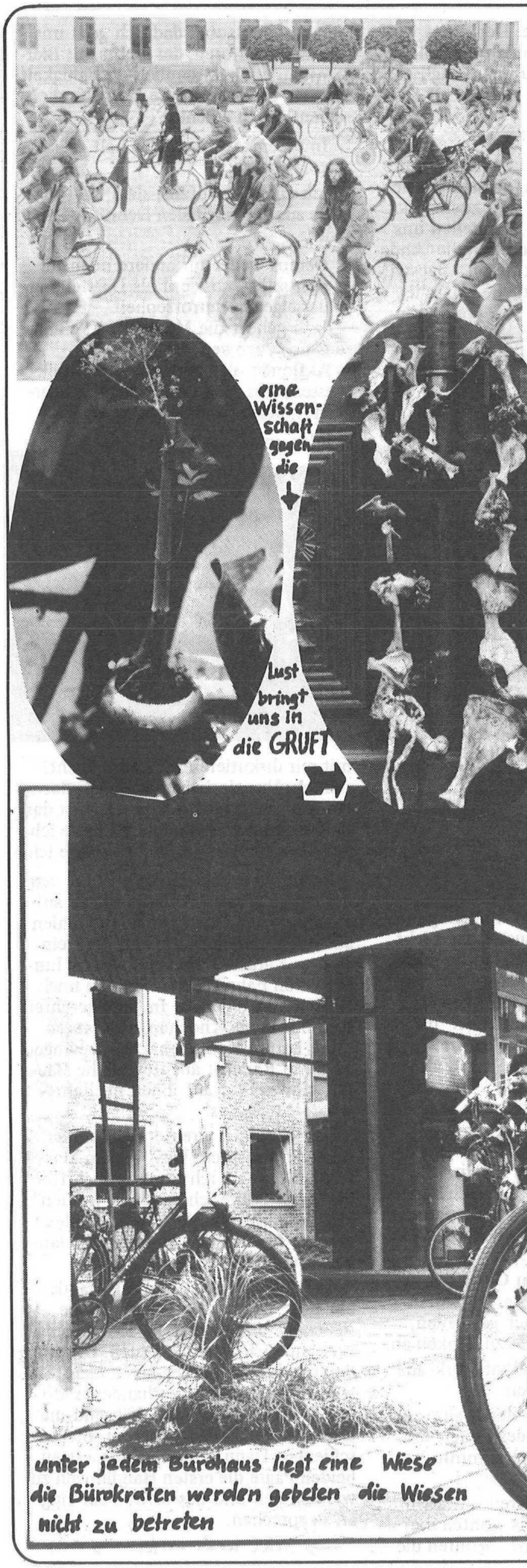
Die fünf Gestalten waren verschwunden. 'Was soll das? - Was wollten die? - Sagt denn niemand was? - Wollten die mit mir diskutieren?' - 'Licht! Licht!' rief ich. Nur ein Lachen kam aus der Dunkelheit. 'Statistisch gesehen ist das doch fast unwahrscheinlich!' hatte ich auf den Lippen. 'Verflucht!' schrie ich.

Da wurde es schlagartig hell. Ich war auf einem grossen Podest - mitten auf einem grossen Platz. Die Sonne schien auf mich und tief unter mir war ein riesiges Karussell. Fahrradfahrer! Hunderte von Fahrrädern rasten um mich herum. Ein gellendes Indianergeschrei fuhr mir in die Knochen. - Sie waren bunt, hatten Masken, hatten Anhänger an ihren Rädern: abenteuerliche Bauten schwankten auf ihnen im Fahrtwind - ein Zirkus!

Das Karussell drehte sich immer schneller um mich. Was? Ich am Marterpfahl? Nein! Ich konnte mich frei bewegen. Sollte ich geopfert werden? Mit den schwammfeuchten Händen wischte ich mir den absurden Gedanken von der Stirn.

Auf den Treppen unter mir standen ein paar Leute. Die ersten beiden schienen miteinander zu reden. Ich verstand nicht, was sie sagten. Die anderen beiden begannen zu handeln: sie stiegen auf ein nicht vorhandenes Motorrad und fuhren weg. Während die ersten nochmals das gleiche zu sprechen schienen. Dann begannen die ersten beiden Paare die ersten Handlungen zu wiederholen und das dritte Paar fing an zu sprechen.

→ geht noch weiter → →


Kirschkerne zu spalten
eine Wissen-schaft gegen die
Lust bringt uns in die GRUFT
gebt den Wissenschaftlern
ihren Lebensstandard
können Sie an ihrem Geigerzähler ab-
unter jedem Bürohaus liegt eine Wiese
die Bürokraten werden gebeten die Wiesen
nicht zu betreten

AN JESUS STRAHLT
KEINER VORBEI
AUSSER SIEMENS
Atomkraft macht dumm und gewalttätig.
MADLER MAD
Wer sich nicht wehrt zur rechten Zeit muß warten was von ihm übrig bleibt

'War ich verrückt geworden? - Warum redet niemand mit mir? - Was ist los mit mir?'

Die Leute, die ich bislang für normal gehalten habe, setzten sich nun Masken auf. Sie hatten elektrische Kabel um sich geschlungen und steckten diese Kabel an eine Stromleitung, die inzwischen schnell verlegt worden war. Ein Geräusch laufender Elektromotoren entstand. Sie beugten sich zurück, redeten, wie gehabt, dasselbe, aber sackten alsbald in sich zusammen.

Schlossen ihre Kabel wieder an das Starkstromkabel an - und durchzuckt von der Energie, standen sie wieder aufrecht da. Die Elektromotoren surrten beruhigend. Ebenso wiederholten sich einwandfrei die Gespräche. Es funktionierte. Als sich die Szene zum dritten Mal wiederholte, dachte ich endlich an mich: ich wollte vom Podest herunter.

Eben noch im Begriff, mich sportlich zu fühlen, verhedderte ich mich im Steigbügel und schlug mit dem Kopf hart auf. Ich hatte gar nicht gemerkt, dass ich auf einem sehr hohen Ross sass.

Mir brummte der Schädel, und ich war wohl nicht mehr ganz normal. Ich bemerkte nur, dass mir die Radfahrer zujubelten - ich stand im Mittelpunkt! Und das ausgerechnet jetzt! - Ich versuchte es automatisch mit den typischen Gebärden, die ich als Professor mir eingeübt hatte. Die Narren jubelten noch lauter. Ich wollte eigentlich gehen - sie liessen es aber nicht zu. Sie schauten mich bedeutsam an. Ich nickte. - Ich wusste, was sie von mir wollten. Ich hatte verstanden. - Ich tat es langsam und bedächtig. - Der Beifall umbrandete mich. - Ich stand schliesslich nackt vor der Menge - ich glaubte fertig zu sein.

Doch sie schauten mich wieder so komisch an... Ich wusste nun, dass sie zu weit gehen wollten.

Ich nahm meine Perücke ab: in der Sonne müsste nun meine metallene Stirnplatte glänzen. Ich begann meine Haut aufzureissen: meine Innereien hingen nun im Freien.

Die Räderwerke, die Antriebe, die Schaltkreise - alles war den Blicken der Narren preisgegeben. Sie klatschten laut in die Hände. Mich selbst erfüllte eine Genugtuung. Niemals zuvor war des Menschen suchender Blick so tief in das Räderwerk der Wissenschaft eingedrungen.

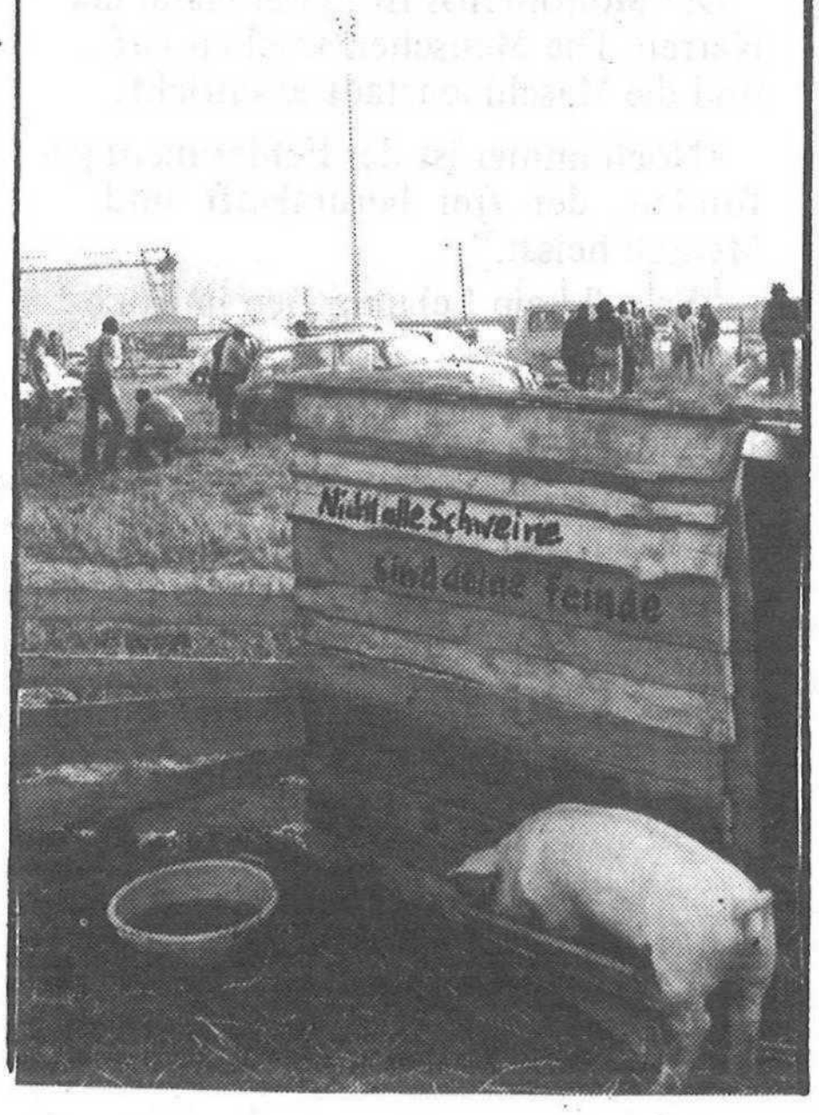
Niemals zuvor - so schien mir - wurde einem Wissenschaftler eine so tiefe und so rührende Anerkennung zuteil. Ich begann zu schluchzen. Eine ölige Träne lief mir über die Mundwinkel. Ein Narr wollte ich sein..."

Zur Grohnde Besetzung

Drei Monate wurde um und vor allem gegen den Bau des AKWs in Grohnde gekämpft. Dann, am 13. Juni besetzten etwa hundert Atomgegner das Feld gegenüber der abgeriegelten Baustelle. Eigentlich war es für die Kühltürme des AKWs reserviert gewesen, jetzt steht dort ein Anti-Atomdorf, das inzwischen zwei Freundschaftshäuser (die jetzt schon für die Besetzermassen zu klein geworden sind), eine Küche, ein Kinderspielplatz, Informationsstände umfaßt. Vier weitere Häuser sollen demnächst fertig sein. Bemerkenswert ist die Darstellung der Hannoverschen Allgemeinen: "Die Bevölkerung unterstützt die Besetzer nur, weil sie Angst vor ihnen hat" oder "die Besetzer haben keine sanitäre Anlagen und leben wie die Dreckschweine". Sie behauptete sogar noch, die Besetzer seien ganz verschwunden.

Daß die Bevölkerung Lebensmittel und Bauholz bringt und am 16/17. Juli ein Volksfest mit Dorfkapelle, Theater, Film usw. gefeiert wird, läßt sich wohl kaum aus einer Angst heraus erklären. Fahrt alle hin um die Bevölkerung zu unterstützen !!!!!

Die Besetzer haben dieses Schwein "Genscher" getauft.



"Politik und Politisierung sind Modelle nicht gelebter Beziehung zur Zeit..." errata 1

Das Klappschild im Glaskasten kündigte die nächste U-Bahn an. Der Sekundenzeiger bewegte sich schwingend vorwärts, als wollte er die Zeit beruhigen. - Den Aufstand des Lebens verzögern. - Wenn er ihn schon nicht zu verhindern weiss.

Wenn doch die Zeit, die abstrakte, stehenbliebe -
würden sich die Leute hier herunten in der ovalen Bahnsteigröhre sehr lange stumm anblicken, ihre Augen angstvoll auf den anderen richtend, so als sei jener es, der es zuerst bemerken sollte.

Ist das Schweigen einmal gebrochen, einigen mann und frau sich darauf, daß die Uhr eben kaputt sei, aber die Zeit doch eben weiterläuft.

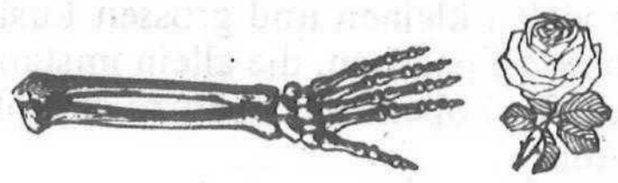
Mann und Frau lachen sich an. Einen Moment lang rückt der Wunsch nach Erlösung vom Zwang der Zeit in die Nähe der Gedanken. Nach und nach wischt jeder diesen Wunsch aus dem Gesicht - die Lachfalten werden geglättet - oder durch den Ärger, der in die Gesichter steigt, vertrieben.

Komisch, die eigene Uhr ist auch stehengeblieben. So ein Zufall! Mann frägt nicht den, der neben einem steht, sondern den, der einem sympathisch scheint. Aber seine Uhr ist auch stehen geblieben. Die Leute lachen. Eine Angst steht schüchtern hinter dem Lachen. Aber da kommt ja die U-Bahn! Lichter werden im Tunnel sichtbar. Seltsamerweise weht aber nicht der sonst übliche Wind. Viele Lichter werden im Tunnel sichtbar. Gleich muss der Zug aus dem schwarzen Loch springen.

Aber was aus dem Mund des U-Bahntunnels herauskommt, lässt die Leute erschrecken. Fahrräder - viele Fahrräder - mitten auf den U-Bahngleisen! Die Fahrräder sind geschmückt mit Tafeln und Tüchern.

Diese Stadt braucht Atomkraftwerke - wirwollen eine andere Stadt! Draußen scheint die Sonne - hier herunten braucht man Licht! Wir wollen nicht die Strassen vom fahlen Neonlicht erleuchtet sehen - wir wollen, dass die Gesichter der Menschen leuchten! Greise, werdet Kinder!

Musikanten auf Fahrradanhängern machen eine durch alle Korridore hallende Musik. Blumen werden den Leuten gereicht. Die Radfahrer tragen teilweise Masken. Die anderen lachen uns an und bimmeln laut mit ihrer Glocke. Die Leute am Bahnsteig versuchen etwas zusammenzureimen:



Gegen Atomkraftwerke sind sie - gegen eine Stadt, die zur Maschine wird - und unter den Bürohäusern sollen noch Wiesen liegen!

Die Fahrräder sind dann im Tunnel verschwunden.

Die Leute reden und diskutieren heftig miteinander.

Keiner denkt mehr an die U-Bahn, und alsbald beginnen die ersten den mühsamen Aufstieg über die stehengebliebenen Rolltreppen - tief in Gesprächen mit vorher Fremden versunken.

Als sie ins Freie kommen, werden sie von den Strahlen der Sonne und von tanzenden Kindern empfangen - als längst Verschollene kehren sie nach langer Gefangenschaft in das Leben zurück.

Den U-Bahnschacht hat man dann überhaupt vergessen. Er wird wohl zugewachsen sein! Die Stadt feierte ein grosses Fest - und seit jenem Tag der Befreiung von der Pest unserer Zeit ward keine Uhr mehr gesehen - nur die Schäffler über dem Ratskeller tanzen unentwegt vor lauter Freude. Und wenn das Werk es aushält, werden sie es wohl weiter so treiben...

(Jetzt wisst ihr auch, warum es während der Fahrraddemonstration nicht geregnet hat. - Anm.d.Red.)

Die Sonne lachte und schien weiter.

An der Prinzregentenstrasse angekommen, haben die Wahnsinnigen begonnen, das Pflaster aufzureissen. Vor den Augen der Öffentlichkeit wurde das Geheimnis dieser Stadt enthüllt: unter dem Pflaster wogten die Getreidefelder im Wind, der gerade angehoben hatte zu blasen.

Der Einsatzleiter der Polizei lutschte seine dritte Magentablette, zog seine Mundwinkel bis tief unter das Berichtsbuch, worin er gerade eingetragen hatte: 16.30 Fahrraddemonstration beendet. Keine besonderen Zwischenfälle, ausser... vor seinem inneren Auge ziehen die Ereignisse vorbei - eines nach dem andern - er wurde fast verrückt - als er die lachenden Gesichter der Demonstranten sah.

Seine Leute sind extra auch maskiert gekommen: in grünem Laubfroschanzug waren sie mit Motorrädern, die als Fahrräder verkleidet waren, mitgefahren.

Niemand hatte sie beachtet! - Sie waren zu unauffällig! Den Demonstranten war viel zu wenig langweilig, als dass ihnen die Polizei in den Sinn gekommen ist, und er dachte schon daran, dass die Denkpolizei - die bisher wichtigste Abteilung seiner Dienststelle - versagt hat. Sie war ausserstande, die vielen kleinen und grossen Lustmorde zu begehen, die allein imstande sind, das kollektive Leben zu disziplinieren.

Derart in philosophische Betrachtungen verstrickt - sinnierend die Gitter des Befehlsfahrzeuges ins Auge fassend, gerade im Begriff, sich als Gefangener im Gefangenenwagen zu fühlen - durchfährt ihn das schlichte Grauen:

Die Fahrraddemonstranten fahren weiter! Sie fahren noch ein Stück die Prinzregentenstrasse Richtung Friedensengel - und es tat ihm einen Stich ins Herz: Sie fahren die Oettingenstrasse entgegen ihrem Sinn, nämlich Kraft Verordnung Einbahnstrasse zu sein, Richtung Tivoli.

Rasch alarmiert er die im Hinterhalt stehenden Polizeireserven. Sie riegeln die Oettingenstrasse ab. Doch als sie die Fahrräder sehen, die sich schnell nähern und kein Fahrradfahrer sein Tempo verringert - so als wäre die Polizei nicht da - breitet sich Panik aus. Die Beamten laufen so schnell sie können vor den Radlern her - und so manchem ist der 19. Februar im Kopf - als sie umgekehrt gelaufen sind. Vor ihnen die Demonstranten - sie hinterher.

An der nächsten grösseren Kreuzung, als die ersten schon schlapp waren - waren die Radfahrer plötzlich verschwunden. Die Polizisten, gar nicht mehr einig, ob sie träumten oder nicht, verkriechen sich in die Hauseingänge - manche weinen - aber alle ziehen die Uniform aus, und seitdem war keiner von ihnen mehr als Polizist gesehen worden.

Die Radfahrer jedoch waren einfach in die Paradiesstrasse eingebogen. Lieder trällernd bewegen sie sich rasch durch den Englischen Garten geradeswegs auf den Monopteros zu.

Allen war klar: der Monopteros hat Geburtstag. Wiedermal.

Der Monopteros ist in der Hand der Narren. Die Menschen wachen auf - und die Maschinenstadt erschrickt:

"Noch immer ist der Fehler nicht gefunden, der frei herumläuft und Mensch heisst."

"Es soll kein Leben geben im Richtigen!"

Die Maschine irrt nicht - sie ist ein Irrtum.

der verfasser

Frankreich: Radioaktive Gaswolke entwichen.

Was muß erst noch passieren ?

Am Freitag, 1. Juli, um 14.40 Uhr Ortszeit ist aus der Uran-Anreicherungsanlage Comhurex in Pierrelatte Rhonetal) radioaktives Gas in die Atmosphäre entwichen. 9 Angestellte waren der Strahlung ausgesetzt und mußten im Krankenhaus behandelt werden. Teile des Werks, das das entwichene Uran-Hexafluorid zur Produktion von angereichertem Uran für den Betrieb von Leichtwasser-Reaktoren herstellt, wurden radioaktiv verseucht. Als Ursachen des Unfalls geben Werksleitung und Behörde "eine plötzliche Erschütterung" beim Umgang mit einem Container an, die zum Bruch eines Ventils geführt habe. Es habe sich mehr um einen chemotechnischen- als um einen kerntechnischen Unfall gehandelt, erklärt die Geschäftsleitung auf Anfrage der französischen Tageszeitung 'rouge' vom 2. Juli.

Nach Angaben der CFDT - Gewerkschaftsvertretung des Werks handelt es sich bereits um den zweiten Unfall in kurzer Zeit. Vor zwei Monaten war das Trinkwasser der Kantine radioaktiv verseucht worden. Bereits im Februar hatten die Gewerkschaften die Behörden darauf hingewiesen, daß sich die Werksleitung an zahlreiche Sicherheitsauflagen nicht hält und die Gesundheit der Belegschaft und der Anwohner gefährdet. Die Beschwerden waren von der Geschäftsleitung rücksichtslos übergangen worden. Wenn die Belegschaft weitere Forderungen stelle, seien die Arbeitsplätze gefährdet.

Nur wenige Stunden nach dem Atomunfall in Pierrelatte hat sich Bundesinnenminister Maihofer über die breite Opposition gegen Atomanlagen hinweggesetzt und grünes Licht für den Bau des AKW Philippsburg II bei Karlsruhe gegeben. Überdies hinaus erfolgte die Genehmigung nur fünf Tage nach einem Votum des Bundeshauptausschusses der FDP, der Maihofer angehört. Dieser Bundeshauptausschuß, das höchste Gremium zwischen den Parteitagen, hatte die Erteilung weiterer Baugenehmigungen für AKWs an eine Reihe von Bedingungen bei der "Entsorgung" geknüpft, die im Fall Phillipsburg allesamt nicht erfüllt sind.

Matthöfer flieg,
der Staat, der ist im Krieg
die Seuche zieht durchs ganze Land
Atomkraftwerk ist abgebrannt
Matthöfer flieg !!!

Matthöfer flieh !
ein Plätzchen findste nie
wo dich keine Strahlen braten
ist dein Werk nicht wohlgeraten ?
Matthöfer flieh !

Matthöfer stopp !
Noch haste deinen Kopp
doch wenn du ihn willst behalten
mußte Werk um Werk abschalten
Matthöfer stopp !!!

ES KNISTERT IM KNAST

Es knistert im Knast, aber während man tage- und wochenlang in allen Münchner Zeitungen spaltenlang über jeden Schritt und Tritt Ingrid van Bergens informiert wurde, wird die Haftsituation einiger Hundert 'normaler' Gefangener mit Schweigen übergangen. Während die AZ eine 'Sonderkommission' für Ingrid van Bergen einsetzte, die exclusiv über jeden Furz der Filmdiva berichtete, fährt keiner der Reporterinnen und Reporter auch nur für eine einzige Stunde nach Straubing. Während die SZ in einem ganzseitigen Artikel den 'Informationsdienst für unterbliebene Nachrichten' (ID) attakkierte und zwischen den Zeilen nach dem Staatsanwalt rief (der sich auch prompt am 9/10.7.77 mit einem Leserbrief meldete), weil dieser ID Nachrichten aus dem Knast veröffentlichte, die sonst in keiner Zeitung zu lesen sind und den Herrschenden nicht ganz passen, wird mit keiner einzigen Zeile in der SZ die Situation in der JVA Straubing erwähnt.

Was ist los in Straubing?

In Straubing, dem ehemaligen Zuchthaus, hat sich seit Jahren nichts geändert, trotz aller 'Reformen', trotz der Umbenennung in eine 'Justizvollzugsanstalt', trotz des neuen Strafvollzugsgesetzes. Erst kürzlich sorgte der Anstaltsarzt Last für Schlagzeilen, weil er gegen die 'Reformen' der Bundesregierung den stalinistischen Strafvollzug in den russischen Arbeitslagern lobte. In punkto Essen scheint sich das Prinzip des Archipels Gulag schon durchgesetzt zu haben. Während für einen Bundeswehrsoldaten pro Tag 4.50 DM für die Verpflegung ausgegeben werden und der Verpflegungssatz für einen Polizeihund bei 4.- DM liegt, sah man für einen Gefangenen jahrelang 2.90 DM für ausreichend an. Erst im letzten Jahr erfolgte eine leichte Anhebung auf 3.25 DM. Jede Hausfrau, die mit dieser Summe eine Familie ernähren sollte, würde bei der derzeitigen Preissteigerung das Handtuch werfen, sofern sie dazu noch bei dieser Verpflegung in der Lage wäre, ganz zu schweigen von ihrem Mann, der vielleicht in einer Fabrik arbeitet. Aber mit einem Gefangenen, der täglich das Pensum eines Fabrikarbeiters erfüllen muß, kann man das anscheinend machen. Wer kümmert sich schon um einen Gefangenen? Die Presse ganz bestimmt nicht und die Politiker schon gar nicht, weil hier kaum Wählerstimmen zu holen sind. Trotzdem haben nun die Gefangenen in Straubing aufbegehrt und sich trotz aller bisherigen schlechten Erfahrungen an die Politiker des Bayerischen Landtags, besser gesagt an den Petitionsausschuß des Landtages, gewandt und in Briefen eine Verbesserung der Verpflegung gefordert. Bis jetzt haben sich über 100 Gefangene an dieser Aktion beteiligt, ein erfreuliches Zeichen und eine Tat, die nicht allein durch eine Veröffentlichung oder durch zustimmendes Kopfnicken gewürdigt werden sollte, sondern unsere aktive Unterstützung verlangt. Schon wurde in Straubing von der Anstaltsleitung das Gerücht in die Welt gesetzt, eine derartige Aktion sei Meuterei und könnte strafrechtlich verfolgt werden. Mit diesen Gerüchten sollten andere Gefangene von einer Beteiligung abgeschreckt werden, denn die Unzufriedenheit über das Essen weitet sich aus und immer mehr Gefangene beteiligen sich an der Aktion, die durch das Grundgesetz rechtlich völlig abgesichert, ja geradezu beispielhaft ist für den Grundsatz vom 'mündigen Bürger'.

Was können wir also tun ?

Wir könnten durch Briefe an den Petitionsausschuß des Bayerischen Landtags (8000 München 85, Maximilianeum) den Forderungen der Gefangenen Nachdruck verleihen. Wir könnten durch Briefe an die Gefangenen sie zur Fortführung der Aktion ermutigen. Wir sollten die Angehörigen der Gefangenen ansprechen, daß sie sich hinter diese Aktion stellen und sich mit dem Petitionsausschuß in Verbindung setzen sollen. Und wir sollten Öffentlichkeit herstellen, an die Tageszeitungen schreiben oder an die Rundfunkanstalten. Wir könnten mal nach Straubing fahren und die Anstaltsleitung zu einer Stellungnahme auffordern. Bloß sollten das nicht wieder nur die paar Leute vom Kollektiv Rote Hilfe sein, sondern möglichst viele. Wir haben den Knast leider schon allzusehr verdrängt und das Kollektiv Rote Hilfe will nicht zum Verbandsplatz einer linken Bewegung degradiert werden. Kommt also mal zum nächsten Treff, am Donnerstag, den 14. Juli um 20.00 Uhr ins Stadtteilzentrum Milbertshofen.

Am Beispiel: Eb Dreher

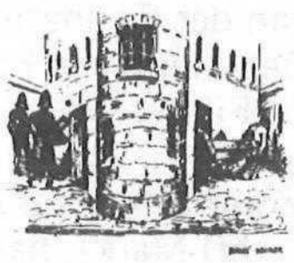
Am 12. Juli beginnt in Berlin ein weiterer Prozeß mit der Anklage "Unterstützung einer kriminellen Vereinigung" – hier des 2. Juni – diesmal gegen Eberhard Dreher; der 1. Prozeß dieser Machart brachte Waltraud Siepert 4 1/2 Jahre Knast, Christian Doemeland 1 Jahr auf Bewährung. Prozesse gegen 8 weitere angebliche Unterstützer sollen folgen. All diesen Prozessen ist eins gemeinsam: indem man die angeblichen Unterstützer der Bewegung 2. Juni verurteilt, hat man den Beweis erbracht, daß der 2. Juni eine kriminelle Vereinigung ist, obwohl gegen den angeblichen 2. Juni noch kein Prozeß gelaufen ist. Warum es sich schwer machen, wenns auch einfach geht.

Das Buch "Am Beispiel Eb. Dreher" dokumentiert die Haftverhältnisse von Eberhard Dreher, der seit 26.3.76 in verschärfter Untersuchungshaft sitzt.

Gibts in Basis + Lebascha, wie auch das Buch zum Roth/Otto Prozeß.

Ein ganz gewöhnlicher Mordprozess?

Zum Prozeß gegen K.H. Roth und Roland Otto und der Erschießung Philipp Werner Saubers



8 Mark

Muß das Selbstverwaltete JUZ Wasserburg eingehen ?

Am 7.7.77 verfügte der Stadtrat die sofortige Schließung des 1973 gegründeten JUZ. Vorgeschoben wurden kriminelle Delikte wie Verdacht auf Vergewaltigung, mangelnde Reinlichkeit und Aufsichtspflichtverletzung. Gleich zeitig betonte Bürgermeister Dr. Geiger wie leid es der Stadt täte, das JUZ zu schließen, aber ohne hauptamtliches Personal gehe es offensichtlich nicht und dieses sei zu teuer.

Wir sagen, die wollen zumachen, weil wir ihnen nicht bequem sind. Am JUZ waren und sind sehr viele engagierte Leute beteiligt und das paßt der Stadt nicht.

Bei Verhandlung mit der Stadt haben wir jetzt eine Erlaubnis für die Nutzung des JUZ zu kulturellen Veranstaltungen herausgeschunden. Also bittschön: a l l e , die ihr Musik, Theater, Lyrik oder sonstwas macht, kommt doch zu uns und spielt, singt, tanzt, lest - auf jeden Fall helft uns, das JUZ zu erhalten !

Kontakt zwecks Zeit und Kohle:
08071/3209

Für Fernschüler

Das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft (BMBW) hat jetzt die Broschüre "Fernunterricht-Schutzgesetz" herausgegeben. Sie erläutert in verständlicher Form die Auswirkungen des neuen Gesetzes. Außerdem ist der Gesetzestext im vollen Wortlaut enthalten. Das neue Gesetz, das am 1. Januar in Kraft trat, bringt gewisse Belastungen für die Veranstalter mit sich, und schafft dabei ein größeres Vertrauen in diese Unterrichtsart. Die 28-seitige Broschüre kann beim Pressereferat des BMBW, Postfach 120124, 5300 Bonn 12, angefordert werden.

Führerschein auf Belgisch

Wenn Du vor 1949 geboren bist, kriegst Du in Belgien nach 8 oder 6 Stunden Theorie + einer Prüfung durch einen Fahrlehrer einen L-Führerschein (Anfänger, Geschwindigkeitsbegrenzung 90 km/h). Nach 1 Jahr wird dieser Führerschein automatisch bei Nachfrage von der Gendarmerie umgeschrieben. Der belgische Führerschein + auch der L-Führerschein gilt in der BRD 1 Jahr. Wenn Du hier noch einmal eine theoretische Prüfung machst (Kosten: ca. 150 Mark), hast Du einen relativ billigen Führerschein erworben.

Atomenergie und Arbeitsplätze

so heisst eine Broschüre, die von Chemie-Gewerkschaftlern herausgegeben wurde, die sich nicht an der Atomindustriefreundlichen Politik des DGB beteiligen (und auf diese Art Ausschlüsse riskieren). Auf 64 Seiten wird sehr ausführlich auf die leider nicht nur idiotische, sondern auf Dauer tödliche Gewerkschaftsthese eingegangen, dass gut sei, was Arbeitsplätze schaffe, dass also AKWs gutseien. Mit seinen Daten, Zahlen und Argumenten liefert das Heft wichtiges Material zu einer Behauptung, mit der bisher viele Arbeiter und Angestellte von der Gewerkschaft verunsichert und damit vom Widerstand gegen Atomenergie abgehalten werden konnten.

Gegen 2,60 incl. Porto bei: Rainer Trampert, Heinrichstr. 42, 2 Hamb. 50

Sexualunterricht -- shocking !!

Die humanistische Union veranstaltet am Fr. 15. Juli eine Diskussion zum Thema "Streit um die Sexualerziehung in der Schule" mit Antje Kunstmann, Dr. Wolfgang Schmidbauer u.a.
Um 20 Uhr im Haus International, Elisabethstr. 87. Kostet 2 Mark.

Lebensmittelcooperative im Lebascha

Am Mo. 18. Juli, treffen wir uns um 20 Uhr mal wieder zu einer Mitgliederversammlung. Welche Lebensmittelchemiker oder Student in diesem Fach hätte Interesse mit uns zusammenzuarbeiten ? Bitte melden !

Lebascha 457 854

Dada ist tot -- es lebe Wauwau

Vom krummbeinigen Dackel über den rassigen Windhund bis zur dampfenden Hundescheiße und rührigen Geschichte eines treuen Hundes -- eine Ausstellung für Hunde, Hundebesitzer und Ausgerutschte oder Reingetretene in der Galerie Pinakotee in der Oettingenstraße 30.

Mietspiegel bei mehreren städt. Dienstämtern

Den Münchner Mietspiegel gibts jetzt als Sonderkostenlosdruck bei der Infoabteilung der Süddeutschen Zeitung Postfach 202230, 8 München 2, beim Amt für Wohnungswesen in der Burgstr. 4, bei der Stadt-Information im Stachus Einkaufszentrum, beim Rathauspförtner am Fischbrunnen sowie bei Bezirksinspektionen + allen allen Meldestellen.

Informationen zum neuen § 218

Hinweise zum Umgang mit dem Gesetz enthält der Band "Schwangerschaft und der neue § 218 – Abtreibung in der BRD, Praxis und Möglichkeiten". Er erscheint in der Reihe "Kleine Bibliothek" des Pahl-Rugenstein-Verlags und wird herausgegeben von der Frauenaktion Dortmund. Der erste Teil enthält Informationen zu Methoden der Verhütung, des Schwangerschaftsabbruchs und zur Neuregelung des § 218. Im zweiten Teil berichten Frauen über ihre Erfahrungen mit Schwangerschaftsabbrüchen nach einer der zugelassenen Indikationen. Ein Anhang enthält Anschriften von Frauengruppen, Pro-Familia-Beratungsstellen, Modellberatungsstellen, holländischen Abtreibungskliniken, Genetischen Beratungsstellen sowie Richtlinien zur Schwangerschaftsvorsorge.

Reifeprüfung für Nichtschüler

Es ist eine Tatsache, daß man in Berlin die sog. "Reifeprüfung für Nichtschüler", die in der ganzen BRD als Abi anerkannt wird, ablegen kann, ohne allzu enge Voraussetzungen erfüllen zu müssen. Die Vorbereitung ist extern, so daß man auch als Nicht-Berliner in München die Vorbereitungsarbeit machen kann. Und weil das besser geht, haben wir eine Arbeitsgruppe zwecks Prüfungsvorbereitung initiiert. Die Volkshochschule würde für uns Vorbereitungskurse einrichten, jedoch nur unter der Bedingung, daß wir mindestens 13 Leute zusammenkriegen. Wer sich also in München darauf vorbereiten will, in Berlin die "Reifeprüfung für Nichtschüler" abzulegen, soll sich bei uns melden. Tel. 95 36 92, einfach die Monika verlangen.

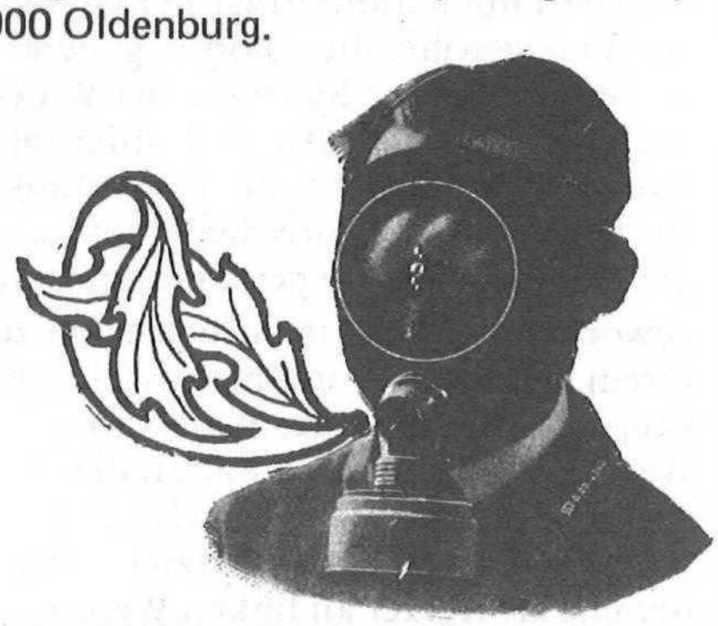
Krisen--Interventions--Dienst

Für alle, die nicht mehr können

1. Sozialpsychiatrischer Dienst der Stadt München
   kostenlos, anonym (ist okay)
   Schwanthalerstr. 106 / 52 07 440
   Mo + Mi 11.30 - 13 h, + 14 - 19 h
   Di, Do, Fr 9 - 13 h + 14 - 15.30 h
   + nach Vereinbarung
   (für Leute aus Altstadt, Schlachthof-, Museum-, Wiesen-, Glockenbachviertel + Schwanthaler Höhe)
2. Hilfe in Lebenskrisen (Haidhausen), Kontakt + Beratung, nix amtliches, Metzstr. 30 / 45 85 85
   Mo 10 - 14 h, Di 20 - 23 h, Mi + Fr 18 - 22 h, Sa + So 16 - 20 h
3. Telefon-Notruf für Suchtgefährdete (private Initiative) 28 28 22

Bücherliste zum Thema KKWs und Umwelt

Der Willi Münzenberg-Buchversand hat eine recht ausführliche Bücherliste zusammengestellt, die zu jedem aufgeführten Buch eine Kurzrezension enthält. Die Liste umfaßt die Themenbereiche AKW-Technik, Bürgerinitiativen, Ökologie-Theorie, Umweltschutz, Politische Ökonomie und AKWs, Postkarten, Poster und Schallplatten. Um einen Überblick über die Literatur zum Thema zu kriegen, ist sie sehr nützlich. Außerdem steht noch ein Interview mit dem amerikanischen Anarchisten und Ökologen Murray Bookchin drin. Gegen Rückporto von DM 1.- bei obengenanntem Versand, Bergstr. 1, 2900 Oldenburg.

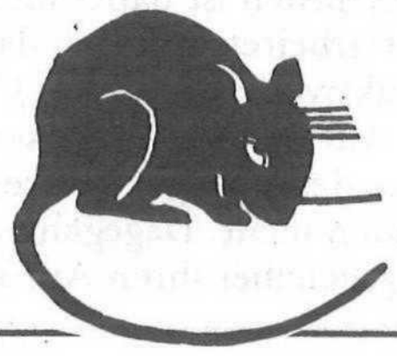


Anti—AKW—Aktionstag

Am Sa. 23. Juli veranstaltet die Münchener Initiative gegen Atomkraftwerke MIGA in der Fußgängerzone + an der Münchner Freiheit einen Aktionstag, um in breitem Umfang die Bevölkerung über die Gefahren von Atomanlagen zu informieren. Um 12 ist eine Kundgebung am Stachus, um 19.30 gibts einen Film zu Grohnde (wo??). Die MIGA fordert auf, mit eigenen Beiträgen teilzunehmen.
Kontakt: H.-P. Haferkorn 76 28 79

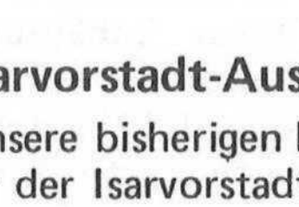
Auch Lehrer müssen lernen

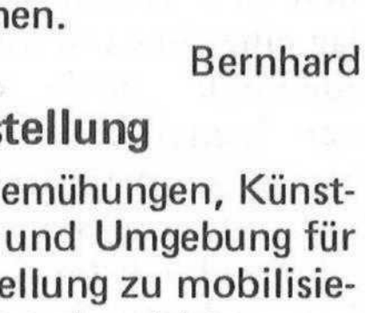
Am 23. + 24. August findet im Spiel & Lernzentrum Braunschweig, Bruchtorwall 1-3, 3300 Braunschweig, Tel. 0531/44 164 ein Lehrerseminar über "alternative Erziehung" statt. Auf Referenten wird verzichtet, wichtig ist der Erfahrungsaustausch über Länder- und Institutionsgrenzen hinweg. Anreise ab Mo 22.8. Lehrgangsbeitrag 25 Mark + Kosten für Arbeitsmittel. Die Kosten für Abendessen + Übernachtung werden voll übernommen, ebenfalls 50 % der Bahnfahrt 2. Klasse für eine Hin- und eine Rückfahrt.



Münchner Russell-Treff

Jeden Montag 20 Uhr in Milbertshofen





Neuer WG-Boten-Treff ab 19.7.

Ab 19.7. treffen wir uns aus Platzgründen nicht mehr im Fraunhofer, sondern im Erdgarten, Neureuther Str. 23 um 21 Uhr. Tisch ist entsprechend gekennzeichnet, man weiß aber auch dort Bescheid. Wir bitten nochmals Interessenten, sich an der Gestaltung des WG-Boten zu beteiligen. Tel.Nr. unverändert 65 57 79 Conny und 34 14 40 Bernhard. Im Juli soll die 1. Nummer erscheinen.

Bernhard

Isarvorstadt-Ausstellung

Unsere bisherigen Bemühungen, Künstler der Isarvorstadt und Umgebung für eine Stadtteil-Ausstellung zu mobilisieren haben bisher noch nicht genug Echo gefunden, um diesem Anspruch gerecht zu werden.
Für die, die noch nichts davon wissen, noch einmal: Maler, Bildhauer, Grafiker und Fotografen, die in diesem Viertel leben, sind eingeladen mitzumachen. Mit Leuten, die Musik, Theater, Gedichte, Filme usw. machen, können Sonderveranstaltungen gemacht werden.
Stattfinden soll das im Ausstellungs- und Aktionsraum im Werkstudio Fraunhoferstr. 33, vom 22. Juli bis ca. Ende August.
Wie das ablaufen soll, darüber reden die Teilnehmer jeweils am Donnerstag ab 19 h im Werkstudio.
Tel. 260 91 54 (abends, 18 - 20 h)

Noch bis 16.7. läuft die Ausstellung Karl Meurer "Aus zweiter Hand" (Poetische Montagen).

werkstudio
mo-fr 17-19 h
sa 12-15 h

§§ - Kämpfer aller Länder ...!

Am 23./24. Juli findet in Saarbrücken ein bundesweites Treffen linker Jura-Gruppen statt, organisiert vom Arbeits kreis kritischer Juristen. Kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich: Fachschaft Jura 0681 / 302 2936 oder abends 0681 / 48 388. Unbedingt vorher anmelden !

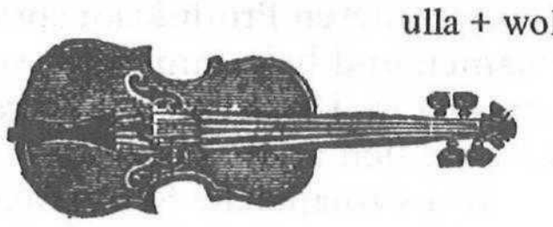
Frankfurt

Am 5.9.77 soll der Prozeß gegen den Frankfurter Gefangenenrat vor der Staatsschutzkammer in FfM beginnen. Einige der Leute vom GR sind schon seit knapp 1. 1/2 Jahren im Knast.
Zu diesem Prozeß muß nicht nur eine Öffentlichkeitskampagne gestartet werden, es genügt auch nicht, wenn wir massenhaft zu diesem Prozeß hinrennen.
Genauso wichtig wie die Öffentlichkeitsarbeit, die Unterstützung von uns im Verhandlungssaal (als Zuschauer) sind die Kohlen.
Sicher ist, daß an allen Ecken und Enden zu Spenden aufgerufen wird; wir glauben aber, daß es auch hier nötig ist.
Der Prozeß wird sich über Monate hinziehen, aber die Anwälte müssen auch leben.
Leute verzichtet mal auf ein Bier, eßt einmal mehr zu Hause statt in der Kneipe und spendet für die Verteidigung des Gefangenenrats.

Postscheckkonto FfM
Nr. 3608 95 - 604
co/ Wolfgang Wraase

Dieses Konto ist eigens für die Verteidigung eingerichtet worden.

ulla + wolfgang

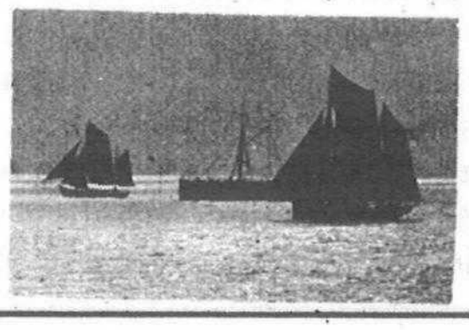


Kaffeepreise?

Zur Klage im letzten Blatt (?). Soll mal jemand, den's interessiert, sich im Grosshandel umsehn. (Vielleicht ist das was: Theatiner-Rösterei L. Graf KG, Ruffinistr. 16, Mü. 19).

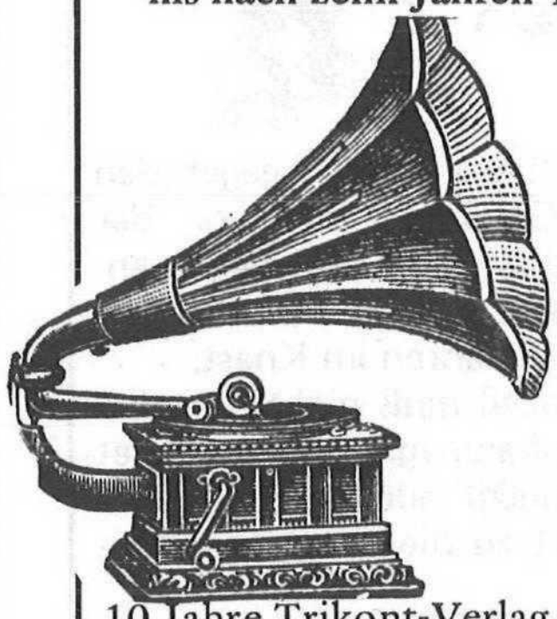
Denn man braucht nicht die Scheu haben, Grosshandel sei nur "für die Branche"! Einfach REIN IN DIE HALLEN und durchfragen. Und gebt die Erfahrungen und Adressen weiter! Ans Blatt!

Das Einfach-Rein-Prinzip läuft z. B. auch beim Getreideprodukte-Grosshandel (Tremml KG) an der Kirchenstrasse. Auch von der Architektur und den Sinnen her einen Besuch wert): wir kaufen da fünfkiloweise unsere Haferflocken, Leinsamen, Sojaschrot, Weizen, Roggen, Rund- und Langkorn-Naturreis (nicht 'biologisch') billigst... Und so läuft's auch anderswo. Doch davon ein andermal. jo.



elf

Der folgende Beitrag des Trikont-Kollektivs – Reflexionen über Selbstverständnis nach zehn Jahren Trikont-Arbeit – ist gedacht als Diskussionsvorschlag.



10 JAHRE TRIKONT

10 Jahre Trikont-Verlag. Rückblick im Zorn oder mit Stolz? Was waren wir, was sind wir, was werden wir sein? Was wir nicht sind, nie waren – darüber läßt sich am leichtesten etwas sagen:

Wir waren nie eine bürgerliche Institution, gänzlich ausgerichtet an der Gier nach Profit, an den unerbittlichen Zwängen der Rationalisierung, dem dauernden Schielen nach ökonomischer power. In diesem Sinne stimmen die Bilanzen nicht, dem steht das Arbeitschaos genauso entgegen wie der riesige Schuldenberg.

Doch war der Trikont-Verlag auch nie ein Eldorado, eine Oase der Glückseligen, umgeben von den harten Zwängen der kapitalistischen Gesellschaft. Arbeitsteilung, Unlust, Anstrengung, Hektik – all diese scheußlichen Qualitäten eines entfremdeten Produktionsprozesses bekamen und bekommen wir sehr wohl zu spüren. In den ersten Jahren äußerten sie sich noch in ihrer schärfsten Form als finanzielle Selbstausbeutung (wir bezogen alle keinen Lohn), als Selbstunterdrückung, als reine Zweckrationalität auf ein politisches Ziel hin. Mittlerweile haben wir etwas mehr Luft. Oasenverlage gibt es überhaupt nicht. Sie spuken vor allem in den Köpfen Nichtbetroffener. Doch die Verlagsgenossinnen und -genossen sind da nicht ganz unschuldig dran. Zwar wird weit mehr geseufzt und gejammert – aber um das Hundeelend des Händlerdaseins zu kompensieren, wird mit der zum Teil bestehenden Freiheit und Unabhängigkeit kokettiert.

Der Trikont-Verlag verstand sich einmal als Vollstrecker bestimmter politischer Vorstellungen: in der ersten Phase sah er sich als Repräsentant der Dritten Welt in den Metropolen, in der zweiten im Zusammenhang mit dem Arbeiterradikalismus Anfang der Siebziger Jahre. Doch die Hoffnungen und Wunschvorstellungen, die Gesellschaft wäre ausschließlich von einer Hauptstoßrichtung aus anzugreifen, die Idee vom Hauptwiderspruch, verblaßte im Lauf der Zeit. An die Stelle des revolutionären Subjekts tritt jetzt die Vielzahl der autonomen Subjekte: Frauen, Jugendliche, Fließbandarbeiter, Studenten, Regionalisten, Alte. An die Stelle der Einheit setzt sich die Vielzahl, anstelle der Synthese bleiben zahlreiche Kräfte nebeneinander bestehen. Einige von uns sind sogar weitergegangen, wenn sie behaupteten, die Heterogenität von Wünschen, Gefühlen, Sehnsüchten, Bewußtseinen bestimme nicht nur soziale Gruppierungen sondern die eigene Person. Der Trikont-Verlag ist also nicht als Einheit zu sehen, als Vollstreckungsverlag einer bestimmten revolutionären Ideologie – mehr schon als Anhäufung verschiedenartiger Elemente.

Der Trikont-Verlag ist auch keine Burg. Bei Burgverlagen sitzen zwei oder drei auf dem höchsten Turm mit einem Fernstecher und tasten das Umfeld nach Projekten ab. Findet sich was Interessantes, dann wird die Zugbrücke runtergelassen, das Manuskript in die Festung geholt und dort verhandelt. Daneben verfügen die Burgverlage über eine gewisse Anzahl von Paladinen, die dort ein- und ausgehen. Die einzelnen Kastelle können sehr unterschiedliche Organisationsprinzipien aufweisen: Es gibt hierarchisch strukturierte mit einem Burg- und Zuchtmeister an der Spitze (Wagenbach) – es gibt welche, die sich nach kollektiven Prinzipien orientieren (Rotbuch, Frauenoffensive). So unterschiedlich und widersprüchlich die innere Struktur auch sein mag – das Verhältnis zur Außenwelt ist dasgleiche: abgeschlossen, auf sich konzentriert, punktuelle Kontakte – alles wird zum Vorfeld des Kastells. Burgverlage sind immer starke Identitätsverlage: ihre Insassen beziehen ihr politisches Selbstverständnis fast ausschließlich aus der Verlagsarbeit. Damit unterscheiden sie sich von Vollstreckungsverlagen, die ihre Impulse immer von außen empfangen, „im Dienst einer politischen Idee oder des Volkes stehen".

Der Trikont-Verlag versteht sich zur Zeit als revolutionärer Wasserlandschaftsverlag, durchzogen von zahlreichen Strömen, die keineswegs alle in die gleiche Richtung fließen: bewaffnete Kampfflüsse, Indianerrinnsale, Männerbäche, Massenarbeitertümpel, ökologische Stauseen, Kinderquellen. Wichtig ist die Qualität des Flüssigen. Die verschiedenen subversiven Gedanken fließen durch den Verlag durch. Wir einzelnen schwimmen mit: So erhalten wir unsere Identität weniger aus dem Verlag, sondern aus dem jeweiligen politischen oder emanzipatorischen (also beides zusammen) Ansatz, für den sich der einzelne besonders entschieden hat: einer macht mit in der Ökologiebewegung, der andere knobelt noch immer an der Männeremanzipation, wieder einer versteht es genauso in einem Palästinakomitee aktiv zu sein wie in einer Schwulengruppe, ein vierter kontert gegen die Repression. Politische Arbeitsteilung? Teilung schon, aber wieso Arbeit? Teilung der politischen Wunschvorstellungen. Selbstverständlich gibt es zwischen den Tümpeln, Flüßchen und Rinnsalen Kanäle und Kanülen. Einige von uns steigen auch hintereinander in mehrere Wasser.

Wasserlandschaftsverlage haben ein ganz anderes Selbstverständnis als Burg- und Vollstreckungsverlage. Sind die beiden letzteren kollektiv organisiert, dann steht als erstes und wichtigstes Ziel hinter und vor der Publikationsarbeit der gemeinsame Verlagswille, die volonté generale aller Mitglieder, die Synthese der Widersprüche. Die unerbittliche Forderung nach Gemeinsamkeit, die in der Linken nicht nur ein kategorischer Imperativ, ein Dogma, sondern geradezu zur Sucht geworden ist, führt in vielen Fällen zu ihrem Gegenteil: Auseinanderfall, Spaltung, Unlösbarkeit der Widersprüche. Wer nicht die Kollektivität an die erste Stelle setzt, wer nicht den Gemeinschaftswillen als das Hauptziel sieht, der gilt als Ketzer an linken Werten. Wie wär's, wenn man die Kollektivität ins zweite Glied versetzt, ihr den Charakter eines Mittels gibt, das dazu beitragen soll, die Autonomie des einzelnen zu fördern und sich voll entwickeln zu lassen. Anstelle der Gemeinsamkeit wäre der Unterschied und die Anerkennung des Unterschiedes zu setzen, anstelle der Einheit die Vielheit. Eine Einheit aus Unterschieden, das entspricht der Vielzahl revolutionärer Subjekte oder wie Radio d'Alice sagt: Schizophrenie der Revolutionäre gegen die Paranoia des Staates. Daß die eigene Person mittlerweile selber nur noch als Krise, als eine Vielzahl von Segmenten verstanden wird, darüber mag man noch streiten, daß aber so ein Gebilde wie der Trikont-Verlag die Heterogenität in sich trägt, ist kurz und einfach offensichtlich. So kann der Verlag auch nicht die Identitätsprobleme seiner Mitglieder lösen, die lösen sich, wenn überhaupt, im Vor- oder Nachfeld des Verlags.

Übrigens ergibt sich das schon allein daraus, daß so eine Institution, versucht sie sich nicht von und nach außen her und hin zu verstehen, nichts anderes ist als eine Handelsgesellschaft; der Verleger, auch der politische, ist und bleibt ein Händler. Wesentlich ist dabei nicht, ob er mit Profit arbeitet, sondern daß er nichts Produktives macht – im Gegensatz zu den Autoren und Druckern. Letztere beneidet der Verleger aus verständlichen Gründen nicht. Dagegen haben viele Verleger gegenüber ihren Autoren ein

Trauma. Das dauernde Zerreden von Manuskripten, die penetrante Einmischerei in deren Vorstellungswelt – das ist allzu oft geprägt von dem Ressentiment des Händlers, der allzu gerne auch seine Handschrift in den Leseprodukten wiederfinden will, die er vertreibt.

Was ist nun so ein Verlag? Läßt er sich überhaupt noch als politische Institution rechtfertigen? Die Antwort liegt auf der Hand: der Verlag ist ein Machtinstrument und zwar aus drei einfachen Gründen:

1. weil er über Geld verfügt;
2. weil er nach einiger Zeit politisches Vertrauen genießt und
3. weil er als Diskussionsforum und politischer Bezugspunkt den dort tätigen Genossen und Genossinnen einen Höchstgrad an Information zukommen läßt.

Wer in einem politischen Verlag tätig ist, genießt ganz bestimmte Privilegien. Insbesondere innerhalb der Spontiscene ist es üblich, die Einflußmöglichkeiten und Machtansprüche, die solche Institutionen wie Verlage, Stadtzeitungen, Buchhandlungen und ähnliches haben, zu leugnen, zù verharmlosen oder unter den Scheffel zu stellen. Vor der linken Öffentlichkeit sollen saubere Kollektive stehen, die sich selbstlos im Dienste politischer Arbeit abrackern. Tabuisiert ist die Frage nach Macht und Durchsetzungsmöglichkeiten. Nichtsdestotrotz existieren beide und man braucht nicht einmal Instinkt dazu, sie zu erkennen, denn die Angriffe aus dem antiautoritären Lager legen ja dauernd die Finger in die Wunde. Wenn einer von uns in eine Ökologiegruppe geht, dann ist er erst einmal mehr anerkannt, weil er vom Trikont kommt; wenn wir eine Resolution unterschreiben, so hat das mehr Gewicht, als wenn das ein Genosse Franz macht. Wir können Veröffentlichungen fördern und verhindern. Das politische Vertrauen, das man uns zukommen läßt, gibt uns die Möglichkeit auf andere Institutionen Einfluß zu nehmen. Kurzum: wir üben in unserem Rahmen Macht aus.

„Was haltet ihr von dem Plattentitel, den ihr mal vertrieben habt: KEINE MACHT FÜR NIEMAND?" Der Fluch der Macht ist nicht dadurch abzuschaffen, indem man sie wegleugnet. Wer kennt nicht die ungeheuerliche Macht und Gewalt derjenigen, die Gruppen und Institutionen lähmen, zerstückeln oder zerstören, indem sie die Macht und Gewalt bestimmter Mitglieder zu dauernden Tagesordnungspunkten machen: Die Macht der Ohnmächtigen, die Gewalt der Passivität, die Destruktionskraft der Kritikfanatiker – wie gesagt ein Teufelskreis. Macht abzuschaffen widerspricht auf jeden Fall der Natur – was anderes ist Macht zu kontrollieren, damit sie sich in eine bestimmte Richtung hin entfalten kann. Eine Kritik an der Macht, leitet sie sich nicht ab von den Zielen und Inhalten der Machtausübung, ist eine Windmühlenkritik. Es entsteht ein Klima von Ressentiment, Heuchelei, Eckensteherei, heimlicher Kumpanei, wenn Macht ausgeübt wird, man aber aufgrund der herrschenden Ideologie gezwungen ist, das zu leugnen: Macht ist allemal im Spiel, auf das wie kommt es an.

Bei den Burgverlagen wird das Machtproblem konzentrisch gelöst, sie wird einverleibt, allein zur eigenen Festigung, zum Ausbau der eigenen Stärke gebraucht. Anders bei den Wasserlandschaftsverlagen: Hier kommt es nicht darauf an, das eigene Machtzentrum zu stärken durch Verschlingen und Einverleiben, sondern dadurch, daß man neue Machtzentren schafft, neue Flüsse entspringen läßt, Ursprung von Quellen wird – also in ein paar Worten ausgedrückt, die Stärkung der eigenen Position durch Verausgabung. Die Vergangenheit des Trikont-Verlages ist rückblickend eine solche Geschichte der Verausgabung – ohne daß uns das jeweils bewußt war. Jedenfalls waren die Genossinnen und Genossen die irgendwann mal bei uns tätig waren oft Ursprung und Promotor bestimmter Bewegungen, gingen aus dem Verlag jetzt längst selbständige Institutionen hervor, wurde der Anstoß zu wesentlich neuen Gedankengängen gegeben. Im Gegensatz zu anderen linken Institutionen können wir unsere Geschichte nicht nur anhand unseres Programmes schreiben, sondern ganz wesentlich auch anhand von Ereignissen, die außerhalb des Verlages doch unter seinem starken Einfluß stattgefunden haben. Das fing an mit den Dritte-Welt-Arbeitskreisen, die als Trikont-Gruppen über die ganze BRD verstreut waren. Ein sehr naheliegender Beginn, denn wir sind als Institution aus einem solchen Arbeitskreis hervorgegangen. Dann kam die „Arbeitersache", die als erste (!) deutsche Betriebsgruppe den Kontakt zum italienischen Arbeiterradikalismus hergestellt hat, die als erste mit der Parole vom multinationalen Massenarbeiter in der Fabrik praktisch intervenierte. Diese Praxis wurde damals durch die entsprechenden Verlagstexte ergänzt. Wir waren Mitinitiatoren der Zeitschrift „Wir wollen alles" und leiteten damals unter größten Schwierigkeiten den Diskurs zwischen Frankfurter Spontis und dem Operaismus aus dem Hohen Norden (Karl Heinz Roth und die damalige Proletarische Front) ein. Ihren Höhepunkt und ihr gleichzeitiges Ende hatte diese Phase in dem internationalen Kongreß über die Krise im Jahre 1974. Dann ging aus uns die Frauenoffensive hervor, nicht als Spaltung, sonder unter vollem Konsensus und mit fast zweijähriger technischer Arbeit der Genossen (rechtlich wurde die FO erst Anfang 76 gegründet), die dem Frauenverlag zugute kam. Die Autonomie war von Seiten der Frauen im ersten Stadium keine ausgemachte Sache. Bei uns erinnert sich jeder an den Ausspruch einer der ehemaligen Genossinnen: „Autonomie ja, wenn unser Programm finanziell gut läuft. Nein, wenn's schief geht. Dann trägt der Trikont das Risiko!" 1975 ist über die Hälfte unserer Buchproduktion von der Frauenoffensive in Beschlag genommen worden. Dann finanzielle Unterstützung bei der Gründung des Schwarzmarkts, dem jetzigen Lebascha, in der Absicht, einen Diskurs zwischen alternativer und linker Bewegung in Gang zu setzen. Wir waren es ebenfalls, die gewisse finanzielle Voraussetzungen und das technische Vorfeld dafür boten, daß sich die April-Records als ein selbstverwaltetes autonomes Musikerlabel entwickeln konnte. Wir haben die Zeitschrift „AUTONOMIE" mit aufgebaut, die mit großer Selbständigkeit von einer politischen Redaktion herausgegeben wird, in der wir mitarbeiten.

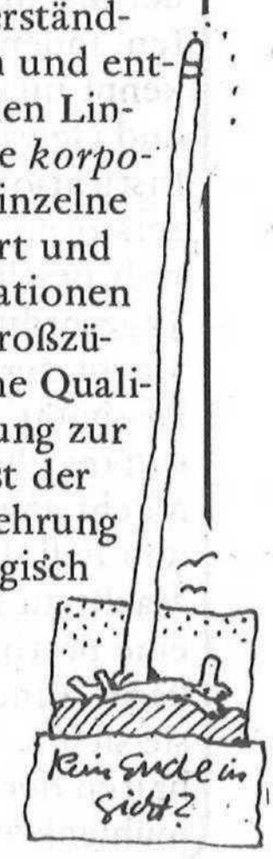
„Wie großzügig doch dieser Trikont-Verlag ist, wie altruistisch, wie weitherzig." Manchesmal haben wir uns selber auch so gesehen, und waren enttäuscht und bitterböse, weil uns die neuen Gebilde keine Dankbarkeit entgegenbrachten. Nichts ist falscher, als diese Ressentimenthaltung. Hinter den Neugründungen wesen nicht die Selbstlosigkeit und Selbstverleugnung, sondern dahinter stand und steht durchaus ein politischer Egoismus. Erst die Verausgabung hat den Trikont zu einem Zentrum sehr breiter und vielfältiger Diskussionen werden lassen. Daß wir als Männerverlag bei der Geburt der Frauenoffensive dabei waren, hat zu zahlreichen Einflüssen auf unsere Programmgestaltung geführt, die relative Selbständigkeit der „Autonomie" ist ein wichtiges Vorfeld für unsere Tätigkeit und umgekehrt. Im gleichen Sinne, wie uns die Neugründungen offensichtlich finanziell stark belasteten, haben sie uns erst zahlreiche Gedankengänge, Optiken und Bezüge eröffnet.

Wir sähen es gerne, wenn sich mehr linke Verlage als Flußlandschaftsverlage oder -Buchhandlungen oder -Stadtzeitungen verstehen könnten. Dann wäre das Netz der verschiedenen Ströme viel breiter und es wäre viel lustvoller darin rumzuschwimmen.

Jetzt haben wir wieder zuwenig über unsere Schwierigkeiten geredet. Seid alle versichert, es gibt sie zwischen Achim und Hage, zwischen Herbert und Otto, zwischen Peter und Kristine, zwischen Achim und Herbert, zwischen Peter und Hage, mit den Autoren, mit dem Geld, mit den Druckern und so weiter und so fort. Wir haben die gleichen Schwierigkeiten wie die anderen, was bei uns, wenn auch nicht immer, dazu kommt, ist, daß wir sie nicht alle lösen wollen, sondern einen Teil einfach vergessen. →

Aus Wales schickte Achim dazu einige Notizen:
Ich finde das Papier im ganzen o.k. Aber es ist stark geschrieben vom Aspekt der Durchbrechung von Tabus mit denen wir in den letzten Jahren in unserer Szenerie gelebt haben. Dieser negative Aspekt läßt einiges herauskommen. Das Bild von der Wasserlandschaft drückt was Wichtiges aus. Aber es bleibt zu passive, zu friedlich. Was passiert denn mit den einzelnen Armen beim Durchfließen durch Bewegung/Verlag, was hindert die Tümpel zu vermodern? Das fließt nicht einfach gleichförmig, da gibts Stromschnellen, Wirbel. Und es *gibt* nicht nur bereits Kanäle dazwischen, sondern wir selbst als Bewegung/Verlag bauen welche, stauen das Element, gleichen durch Schleusen aus usw.. Dem Bild fehlt das Moment der Auseinandersetzung zwischen den Teilen. Pluralismus als notwendige Voraussetzung, als Reaktion auf verschiedenartige Realitäten; daß wir uns untereinander respektieren. Aber der Reichtum an einzelnen Bedürfnissen und Inhalten muß sich aufeinander beziehen, verändern, korrigieren, Schwerpunkte setzen, nicht zuletzt unter dem Gesichtspunkt des gemeinsamen Gegners. Andere(s) erfahren und im Reden und Vergleichen kennenlernen, aber auch durch Streit und Auseinandersetzungen zu Klärungen kommen, und sei es nur zur Reinigung der dicken Luft zwischen uns.
Und das ist, verdammt nochmal, kein Gegensatz zur liebevollen Behandlung unter uns, jedenfalls nicht so automatisch wie das unterstellt wird. Oft drückt es im Gegenteil überhaupt erst aus, daß man jemanden ernst nimmt und daß wir nicht gewillt sind, alle zerstörerischen Verhaltensweisen zwischen uns zu dulden. Die gewaltsame Vorwegnahme konfliktfreier Sanftheit hat eben *auch* einen Haufen Scheiße in uns und zwischen uns nur unter den Teppich gekehrt; ihr Diktat *auch* zur Entwicklung nur versierter Techniken des Leistungsterrors gegen uns und untereinander geführt. Also: die Differenz als Mittel der eigenen Identitätsfindung; das andere als der Blitz der dich trifft. Und das geht nicht nur in Harmonie ab, reibt sich, eckt an, setzt sich durch. Der Unterschied zur alten Welt muß sein: wir wollen den anderen nicht unterwerfen, kolonisieren, sondern das jeweils besondere zur Entfaltung bringen.
Ich bleibe bei dem Bild und füge hinzu: wir schwimmen nicht nur in verschiedenen Armen und Tümpeln, es gibt auch sowas wie dasselbe Element aus dem das „Flüssige" besteht und irgendwo — und irgendwann — gibt es ja auch mal Flüsse. Hier steht die Frage nach revolutionärer Totalität, nach Fundamenten, Perspektiven, Utopien. Ist nicht nur zu diskutieren als Notwendigkeit, schon gar nicht zu verwechseln mit diesem Begriff von Einheit/Gemeinsamkeit als Zwangsjacke. Es gibt — gerade jetzt — ein riesiges Bedürfnis nach Totalität.
Nicht als vom einzelnen Bedürfnis abgetrennte, von oben zu überschauende Position, sondern vielmehr als das, was dem einzelnen Teil Radikalität und Sinn gibt. Da macht das Papier auf der praktischen Ebene einen Fehler: sowenig es nur die einzelnen Arme und Tümpel gibt, sowenig speist sich der Einzelne in Bewegung/Verlag aus Teilbereichen. Das ist ja gerade unser Problem in den letzten Jahren, die Weigerung, in solchen „Arbeitsfeldern" zu arbeiten und Identität zu finden. Die Motivationen haben eine allgemeine Grundlage, eben den Zipfel, den wir von der Möglichkeit fundamentaler Alternativen ergriffen haben, im Kopf, im Gefühl, im Leben. Die Beziehung zu den Inhalten, wie sie sich ausserhalb des Verlags artikulieren, hat nicht diesen klaren Charakter, wie im Papier suggeriert: dieser zu jenem, jener zu diesem — das ist was für die Sonntagspredigt. Nicht die klare Definition verschiedener Inhalte, und wie man sich ihnen zuordnet, ist die Realität, sondern ein unstetes, vages Tasten zwischen verschiedenen Sachen (die man auch mal nur ausprobiert) und ihrer ansatzweisen Verflechtung zu einem ganzen Entwurf.
Z.B. kann man auf unterschiedliche Art in die Ökologiebewegung gehen. Einmal als Teilbewegung mit begrenztem Inhalt, wo es auf sehr pragmatische Weise um die Beseitigung oder Verhinderung eines Übels geht, was natürlich eine Vorstellung lokalisierbarer Heilungsmöglichkeiten einschließt. Andererseits im Sinne einer zentralen politischen Kraft, die auch einen Interpretationsrahmen dafür geben kann, was heute mit uns und der Welt so vorgenommen wird. Wo eine auf die Spitze getriebene Selbstdarstel-

lung dieses Systems gleichzeitig gestattet, die Richtung zu bestimmen, in die wir uns und die Welt bringen müssen.
Wichtiger als diese etwas schematische Pluralität von Inhalten wie in einem Warenhaus, wäre zu sagen, daß sich im Verlag ganz unterschiedliche Motive, Geschichten, Temperamente, Rhythmen innerhalb so eines gemeinsamen inhaltlichen Bezugsrahmens ausdrücken können. Und daß, indem wir als Bewegung insgesamt unsere Fähigkeiten dazu ausbilden, wir auch unsere Kommunikationsfähigkeit verbessern, im Sinne von Toleranz, aber auch von inhaltlicher Präzision.
Wie das Bild von der Wasserlandschaft ein bißchen zu sehr auf eine neutrale Momentaufnahme aus dem Inneren von Bewegung/Verlag zugeschnitten ist, so auch in der Diskussion über die „Macht". Sie wird nur als ein inneres Verhältnis diskutiert (demontiert damit natürlich ein wichtiges Tabu). Was legitimiert diese Machtausübung, wozu soll sie gut sein, was will sie bewirken? Kann natürlich nur sinnvoll diskutiert werden als Macht nach draußen, Macht für die Revolution, d.h. ein anderes Leben usw.. Wichtig ist zu sagen, daß sich diese Machtausübung nicht nur gegen was richtet, obwohl es immer „Winterpalais" zu stürmen geben wird und deshalb auch einiges von der Häßlichkeit der alten Macht auf unsere Bewegung abfärben wird. Sondern vor allem versuchen wir, uns mächtig aufzubauen, um andere Leute zu erreichen; die Macht (und nicht nur die potentielle Fähigkeit) zu haben, die Schranken zu zerstören, mit denen das System uns von den Köpfen und Herzen anderer Leute isoliert (und damit auch irgendwie von unseren eigenen). Deshalb kann es bei uns eine Macht geben auch ohne den Willen zur Hierarchie und Kolonisierung. Wird das Auftreten von Macht auch innerhalb unserer Bewegung aber nicht derart gebunden an dieses äußere Verhältnis, wirkt ihre Darstellung so ungemütlich wie die koexistierenden Tümpel gemütlich.
Dann: die Blutabgabe für neue Initiativen. Das ist sehr wichtig, aber irgendwie zu glücklich dargestellt. Da entstehen überall also neue Flüßchen, Tümpel: warum nicht sagen, daß unsere Ängte und Wüte gegenüber unseren „Rippen" gerade daher kommen, ob sie sich dann auch so offen und politisch gegenüber der Bewegung verhalten werden (und das heißt auch: uns gegenüber). Und daß wir nicht die glückliche Ausnahme sind, die einen natürlichen Hang zur Verausgabung haben, sondern durch Betriebsblindheit, Ängstlichkeit und Egozentrik selbst gefährdet sind — also uns diese politische Qualität dauernd selbst erkämpfen müssen, z.T. sogar gegen uns selbst. Und daß es eben gerade auf der Ebene von Institutionen (die auch was mit Geld zu tun haben) überhaupt nicht selbstverständlich ist, daß sie sich so verhalten und entwickeln. Es gibt einfach unter den Linken und Alternativen sehr starke *korporative* Tendenzen, wo sich der einzelne Arm/Tümpel abkapselt, absichert und bestenfalls zweckhafte Kombinationen mit anderen eingeht, wo aber Großzügigkeit, Verströmen als politische Qualität weg ist. Und diese Entwicklung zur Autarkie statt zur Autonomie ist der Beginn einer bewußtlosen Umkehrung der Werte, mit denen wir ideologisch durch die Welt laufen.



wegen

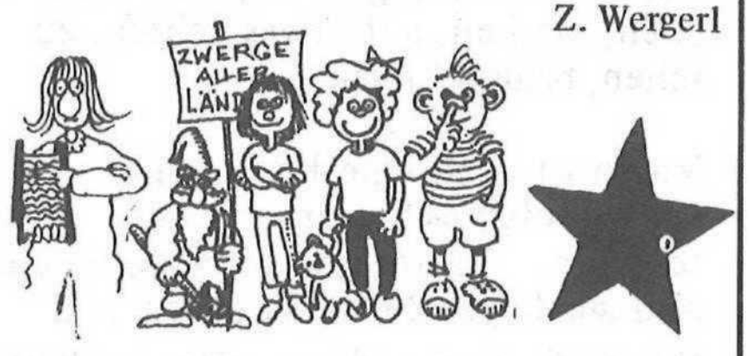
Zwergeraufstand:

Kommunist. Welttagung vertagt

Wir leben in einer dieser unpersönlichen Wohnanlagen, wo es zwar einen Minisandkasten gibt, ansonsten aber recht wenig Verständnis für Kinder da ist. Es ist klar, daß es da regelmäßig zu Reibereien zwischen den Kindern und manchen Erwachsenen kommt. Seit über 10 Jahren blieben dabei fast immer die „Erwachsenen" die Stärkeren. Vor kurzem aber konnten wir erleben, daß auch die Kinder in der Lage sind für ihre Rechte zu kämpfen.
Eines von diesen älteren Ehepaaren, für die Kinderlärm Gift ist, beschwerte sich mal wieder bei unserer Hausmeisterin, die selbst zwei Kinder hat. „Es ist eine Uuuuuuunverschääääämtheit – die Kinder sind viel zu laut – es sollte verboten werden, da- die Kinder im Hof spielen dürfen", usw. Unsere Hausmeisterin verteidigte die Kinder, unter anderem mit dem Argument, daß es viel zu gefährlich sei auf der Straße zu spielen. Trotzdem wurde sie von dem meckerndem Ehepaar runtergeputzt. Als „Eigentümer?" waren die ja auch gegenüber der Hausmeisterin, die ‚nur' angestellt ist, deutlich im Vorteil (in dieser Beziehung ist es in unserer Wohnanlage ganz schön ungerecht. Die Leute, die Kinder haben, sind fast alle Mieter, die Hausordnung wird aber auf der „Eigentümerversammlung" beschlossen.)
Die Kinder mußten schließlich den Hof verlassen. Deswegen waren wir alle sehr wütend. Plötzlich kamen wir auf die Idee Plakate zu malen, um auf die Spielplatznot aufmerksam zu machen. MIt viel Begeisterung, Einfallsreichtum und Spontanität machten sich die Kinder an die Arbeit. Wir staunten, was die Kinder alles für Ideen hatten. Sie dichteten Protestsprüche wie „Und kommt nich bald ein Spielplatz her, dann holen wir die Feuerwehr", oder „Es gibt Frauen, die uns alles versauen, auch manche Männer sind keine Kinderkenner". Sie starteten eine Unterschriftenaktion und interviewten mit Kassettenrekorder die Leute auf der Straße. Die von den Kindern gemalten Plakate, diewir in der Hausdurchfahrt aufgehängt hatten, wurden zwar von der Hausverwaltung bald wieder abgerissen, doch die Kinder hängten sie auf ihren Balkonen wieder auf.
Viele lasen die Plakate und gaben den Kindern recht. Was uns besonders gefreut hat, war die Reaktion eines neueingezogenen, unbetroffenen Hausbewohners, zu dem wir bisher keinen Kontakt hatten. In einen offenen Brief an alle Bewohner unterstützte er die Forderungen der Kinder. Er schrieb unter anderem, da- ihm Kinderlärm lieber sei als das Quietschen, Rattern und Sirenengeheul einer Erwachsenenwelt.
Die ganze Aktion „Spielplatz", sollte aber nicht nur Protest sein, sondern auch Verbesserungen bringen. Von den Kindern selbst kam die Forderung nach einem Abenteuerspielplatz, wo man spielen, toben, schreien und Feuer machen kann. Gegenüber von unserem Haus befindet sich ein unbenütztes eingezäuntes Grundstück, das der Stadt München gehört und ein städtischer Kinderspielplatz, auf dem der Rasen mit Latten verstellt ist, damit dort auf keinen Fall Fußball gespielt werden kann. Dieses Gelände würde sich gut eignen, um dort einen Abentuerspielplatz zu errichten. Das Problem der Meckertanten und -onkels wäre zwar dadurch noch nicht gelöst, aber genug Platz zum Spielen wäre geschaffen.
Das Ganze hat gezeigt, daß Kinder wissen was sie wollen und ihre Bedürfnisse auch zum Ausdruck bringen können. Ein bißchen Unterstützung ist allerdings notwendig.
Wir werden ihnen helfen, indem wir probieren ein Kinderfest zu veranstalten und über Stadtrat und Bezirksausschuß etwas zu erreichen. Hoffentlich finden noch viele solche Aktionen anderswo statt. Denn:
„Das Kind ist das einzige Wesen auf dieser Erde, daß genau weiß, was ihm am besten bekommt, und niemand hat das Recht ihm gegenüber als Vorgesetzter aufzutreten; es wird seiner Psyche mehr schaden als helfen" (A.S. Neill).

Merke: Ein neurotischer Erwachsener ist schlimmer als ein „lärmendes" Kind!

Z. Wergerl



Kinderfest in der Türkenstraße

Heute ist Sonnentag. Das Blau da oben am Himmel macht mich nicht schön. Und die Kinder, die ich vom Fenster aus sehe, auch nicht. Ich gehe aus meiner Verschlossenheit zu ihnen. Aber sie sehen mich nicht. Wie ein Fremder gehe ich durch dieses Fest. Ausgestossen oder unfähig, an den Blicken und Träumen teilzunehmen.
Da steht eine Frau und reicht einem Jungen, dessen Augen verbunden sind, nacheinander auf die Zunge: einen Brotkrümel, einen Tropfen Marmelade, ein Zipfelchen Wurst, eine Löffelspitze Salz und Zucker, und noch zwanzig andere Gemeinheiten. Nachdem er den Brotkrümel geschmeckt hat, ruft der Junge begeistert: Brot, und schluckt dann den Krümel hinunter. Er schreit Marmelade und Wurst. Ich musste weggehen. Vielleicht gibt ihm diese Frau gerade Müllreste auf seine ausgestrekkte Zunge, und der Junge schluckt es begeistert hinunter und ruft: Müll. Warum hat er der Frau das Zeug nicht ins Gesicht gespuckt!?
Die Bekannten sagten mir alle, wie schön das Fest sei, "und wie sich die Kinder freuen!" An einem Stand war ein Tisch. Auf dem Tisch war ein kleiner Mehlberg. Auf dem Mehlberg war ein Ei. Um den Tisch standen sechsjährige Kinder mit einem Löffel in der Hand. Ein guter Onkel, der ganz weiß vom Mehl ist, sagt: Los! Ein Kind reißt mit dem Löffel den halben Mehlberg ein, das nächste Kind den anderen Teil des Mehlbergs. Der gute Onkel streicht das Mehl zusammen und sagt: "Ich hab euch doch gesagt, ihr sollt ganz wenig Mehl wegstreichen, sonst macht das Spiel keinen Spaß."
Vor einem Kuchenstand, an dem köstliche selbstgebackene Leckereien verkauft werden, stehen Erwachsene und essen den Kuchen auf. Ein Sportverein zeigt seinen Nachwuchs. Die Kinder müssen auf rollenden Brettern mit Rädern nach Ansage Kniebeugen fahren, oder Handstand machen, oder von einem rollen Brett zum anderen springen. Der Ansager ist ganz stolz auf den Sport. Die Kinder auch. Ein Vierzehnjähriger, Zweiter oder Dritter der Meisterschaft, schaut nach jeder Fahrt zu dem Ansager. Sonst passiert nichts.
Ein Theater war auch da, das Theater der Jugend. Es bemüht sich, meine sich anbahnende Depression zu verstärken. Was ihm gelingt. Dabei liebe ich Theater. Kindertheater mag ich auch, aber nicht für Kapitalistenkinder und Kapitalistenträume. Schon gar nicht auf der Straße. Freunde vom Theater der Jugend, es ist eine Schande, was ihr da gemacht habt. Wenn ich Freunde hätt', dann würde ich denen sagen, treffen wir uns beim nächsten Stadtteilfest, da ist die Oma Stingl wieder dabei, und da machen wir mal richtiges Theater!
Jetzt sitze ich im Zimmer, höre den Lärm der Kinder, die im Schulhof der Türkenstraße sind. Hoffe, daß sie die Schule anzünden und danach ihre Eltern verlassen, weil die ihnen den Sonntag vermiest haben.

Hoschi

Ich werde gesehen

Der große Bruder sieht dich an!
VIDEO professionell

V i d e o kommt aus dem Lateinischen und steht u. a. für: sehen, wach sein, wahrnehmen, Augenzeuge sein, aussuchen, merken, auf etwas achten, zusehen, beabsichtigen.

Video ist auch eine Bezeichnung für ein technisches System mit dessen Hilfe Bilder elektronisch aufgenommen und wiedergegeben werden können.

Das einfachste Video-System besteht aus einer elektronischen Kamera (Video-Kamra) und einem elektronischem Bildschirm (Video-Monitor oder Fernsehempfangsgerät).
Die Video-Kamera wandelt mittels einer elektronischen Aufnahmeröhre (Videkon) das über die Kamera-Optik (Video-Signal) um die per Kabel oder drahtlos über Sender und Antenne einem Video-Monitor bzw. Fernsehgerät zugeleitet werden.

Die Bildröhre (Braunsche Elektronenstrahlröhre) des Monitors bzw. Fernsehgräts wandelt wiederum das empfangene Video-Signal in eine – auf dem Leuchtschirm der Bildröhre sichtbare – optische Abildung des von der Video-Kamera aufgenommenen Geschehens.

Der Grundstein für den professionellen Einsatz von Video wurde schon in den späten dreissiger Jahren gelegt, als sich neben zahlreichen recht mittellosen „Bastlern" die Militärs der Video-Technologie annahmen und unter strengster Geheimhaltung die ersten brauchbaren, hoch-lichtempfindlichen Video-Kameras entwickelns liessen.

Als schließlich diese militärische Kamera-Entwicklung für die zivile Verwendung freigegeben wurde war die Grundlage für das erste perfekt funktionierende Video in Form von Fernseh-Sendungen geschaffen.

Professionell und perfekt kam Video schließlich während des Weltkriegs II. (wie auch bei späteren militärischen Auseinandersetzungen) zur Wirkung, als mit Video-Kameras und Video-Sendern bestückte, unbemannte Bombemflugzeuge, Bombengleitkörper und Unterwasser-Spione, über Video-Monitore ferngelenkt, ihr zerstörerisches Werk vollbrachten.

Nun – auch heute haben wieder zahlreiche „Video-Profis" sicherlich nichts gutes im Sinn, wenn sie an Straßenkreuzungen, öffentlichen Versammlungsplätzen, in U-Bahnschächten, Kaufhäusern, Fabrik;Hallen, Werkhöfen, Gerichtssälen und Gefängnissen – von der Öffentlichkeit kaum beachtet – offen und versteckt Video-Kameras installieren ließen.

Zusammen mit der 1956 erstmals praktizierten elektronischen Bildaufzeichnung von Fernseh- bzw. Videobildern auf Magnetband (Video-Tape), sowie den neuesten Errungenschaften der Datenverarbeitung verfügen diese „Big Brothers" schon heute über Möglichkeiten der Überwachung, die der englische Schriftsteller George Orwell erst für das Jahr 1984 vorausgeahnt hatte.

Die elektronische Bildaufzeichnung wird mit. Geräten (Video-Recorder) praktiziert die in tragbarer Ausführung seit den frühen sechziger Jahren dem internationalen Video-Voyerismus zum Durchbruch verhalfen und auch bei Künstler- und Alternativgruppen schnelle Verbreitung fanden. Bei der anfänglich blinden Video-Euphorie, die durch die ungeahnten ‚kreativen' Möglichkeiten dieses neuen Mediums ausgelöst wurde, hatte man schnell vergessen, da- die „Droge" der heutigen Video-Szene aufgrund militärischen Bedarfs der US-Army entwickelt und während des Vietnam-Kriegs als portable Bideo-Technik wahrhaft professionell zur „Feinderkundung, -Beobachtung und Vernichtung" eingesetzt und erprobt wurde.

Aufbauen auf diesen militärischen Erfahrungen konnte die Industrie unseren schon eingangs erwähten „Big Brothers" einge gut funktionierende zivile Version mobiler Video-Technik zur Bekämpfung des „Inneren Feindes" anbieten.

Dieser „Innere Feind" trat zum Beispiel im Mai dieses Jahres in der Gestalt bayerischer Bürger auf den Plan, die sich mit vier Bussen von München aus in Richtung Itzehoe in Bewegung setzten um dort an erlaubten Demonstrationen von Kernkraftwerks-Gegnern teilzunehmen. Teils bei Bad Kissingen, teils in der Nähe von Würzburg fand die Demonstrationsfahrt nach Itzehoe jedoch ein jähes Ende, als mehrere Hundertschaften Polizei die Businsassen in das Licht starker Halogen-Scheinwerfer trieb und mit Video-Kameras und tragbaren Video-Recordern gefilmt und auf polizeiliches Video-Band gespeichert wurden. In diesem Zusammenhang bleibt zur Ergänzung noch zu sagen, daß die von der Polizei während dieses Einsatzes verwendeten Video-Geräte von der gleichen Marke waren (1/2 Zoll portable-Recorder von Sonny) wie sie derzeit auch von der alternativen Video-Szene bevorzugt wird. Bleiben wir bei der Video-Arbeit der Polizei:

Am vergangenen Montag (4. Juli) konnte der erstaunte Fernsehzuschauer während einer Sendung des ZDF (Drehscheibe), die Video-Produktion der Kripo einer unbekannt gebliebenen GroßStadt in Deutschland bewundern, die in einem U-Bahnhof mit den dort installierten Video-Kameras aufgezeichnet war. Als Akteure des genannten Video-Bandes war eine Dealer Gruppe zu sehen und akustisch bestens zu verstehen, die im vermeintlichen Schutz des Menschengewimmels eines Menschengewimmels im U-Bahnhof ihr Geschäft abzuwickeln versuchte.

Neues von der „Video-Front" Hannover konnte man einem Februar-Heft des Spiegels entnehmen. Dort sind, ähnlich wie in München, an allen wichtigen Punkten der Stadt Video-Kameras mit einem Schwenkbereich von nahezu 360 Grad installiert, deren Zoom-Objektive von Panorama-Weitwinkel bis zu 144 Milimeter-Tele verstellbar sind was dem Sichtbereich eines guten Fernglases entspricht. Mit diesen Kameras wird nach polizeilichen Angaben u.a. die Entwicklung von „Spontan-Demonstrationen" zur „Einleitung von Sofortmaßnahmen" die die „Spielwiese des Demonstrationsgeschehens" einengen sollen überwacht. Angestrebt ist, die von den installierten Video-Kameras gelieferten Video-Übertragungen zur Beweissicherung an Video-Recor- anzuschließen.

Unter Verwendung guter Richtmikrofone stünde, so genügend „Dokumentations- und Beweismaterial zur Verfügung, dessen sich auf dem Wege der Amtshilfe politische Kommissariate und Verfassungsschutzbehörde bedienen könnten.

Sicherheit

Ende Juni konnten wir lesen, daß sich die Innenminister dafür ausgesprochen hätten, ein neues Sirenen-Signal einzuführen, bei dessen Klang wir alle das Radio einschalten sollen.

Der im vorliegenden Artikel beschriebene amtliche Einsatz von Video-Kameras allerorten dient selbstyerständlich einzig unser aller Sicherheit.

Das Autoradio, das sich von selbst einschaltet, wenn wir uns einer kritischen Verkehrssituation nähern, dient selbstverständlich einzig unser aller Sicherheit.

Wenn wir über Radio erfahren, was genau wir zu tun haben im Falle einer Katastrophe, so dient das selbstverständlich einzig unser aller Sicherheit.

Und daß wir uns bei alledem schön unauffällig daran gewöhnen, beobachtet zu werden, "automatisch" und jederzeit ansprechbar zu sein, auf ein bestimmtes Signal hin Instruktionen zu empfangen, dient selbstverständlich einzig der Sicherheit. Der Inneren.

Auch München hat den Anschluß an die Avantgarde video-überwachter Städte nicht versäumt. So verfügt man hier als erste deutsche Stadt über eine mit achtzehn Monitoren ausgerüstete Video-Kontroll-Zentrale, die im Polizeipräsidium in der Ettstraße untergebracht ist. Derzeit ist man emsig dabei, das Netz der installierten Video-Kameras immer dichter auszubauen. Wozu das gut sein soll, kann sich jeder selbst nach dem bisher gesagtem ausmalen.

Zum Schluß noch die neueste Video-Variante: die Industrie arbeitet derzeit an der Möglichkeit, Video-Aufzeichnungen von Video-Tapes auf Magnetspeicher herkömmlicher Computer (digital) zu überspielen.

Ein Computer neuester Bauart kann z. B. 95 Millionen eng beschrifteter DIN A-4 Seiten speichern. Will man die gesamte Bevölkerung der BRD in diesen Computer einlesen, so beinhalten die Speicher je Bundesbürger die Information von 1 1/2 Seiten eng beschriebener DIN A 4 Blätter.

Bleibt die Rechenaufgabe: Wieviel Meter bespielten Video-Bandes könnte stattdessen pro Bundesbürger eingespeichert werden?

Na dann –M a h l z e i t !

PS. Unter dem Titel „ich werde gesehen – V i d e o " ist in der Galerie b. o. a. – Schraudolpfstraße 25, vom 15. Juli bis einschließlich 13. August 77, Di-Fr 14-19 Uhr und Sa 10-14 Uhr eine Ausstellung zu sehen die sich mit den verschiedensten Formen von Video befaßt.

Mit Video-Installationen, -Tapes und -dokumentation versucht die Galerie b.o.a. in ihrer Ausstellung auf den schon oben angedeuteten „professionellen" Aspekt von Video einzugehen. Eröffnet wird die Ausstellung am Donnerstag, 14. Juli, 20 Uhr. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.

Wer zu dieser Ausstellung eigene Video-Produktionen beitragen möchte, möge sich zur Klärung technischer Detail s mit der Galerie bo. a. Tel. 50 34 80 oder 37 40 23 in Verbindung setzen.

H. R. Gau

Amis stellen Neutronen-Bombe her

Wie die Washington Post am 6.6.77 berichtete, wollen die USA mit der Produktion von Neutronen-Bomben beginnen. Forschungslaboratorien der US-Streitkräfte haben während der letzten 8 Jahre umfangreiche Versuche an Tieren, in erster Linie Affen, durchgeführt, So wurden z.B. 10 Affen (Durchschnittsalter: 3 1/2 Jahre) einer einmaligen kombinierten Gamma-Neutronen-Ganzkörperbestrahlung mit einer Gesamtdosis von 4.600 rad (Einheit der absorbierten Strahlendosis pro Gramm Materie) ausgesetzt. Innerhalb von 8 Minuten konnten die Affen erlernte Tätigkeiten nicht mehr verrichten, nach 7 bis 132 Stunden trat ohne Ausnahme der Tod ein. Neutronenbestrahlung führt zur Veränderung und Zerstörung der Zellstrukturen, insbesondere im Bereich des Zentralnervensystems. Die Opfer zeigen Anfälle von Übelkeit, die Kontrolle über die Muskeltätigkeit geht verloren, schließlich tritt der Tod durch Lähmung der Atmung, bzw. Herzversagen ein. Bereits bei 1.000 rad gibt es nach den Forschungsergebnissen wahrscheinlich keine Überlebenden.

Das spezielle an Neutronenbomben wäre, daß sie ausreichen, um Menschen zu töten, Gebäude und Kriegsmaterial aber unversehrt lassen. Das so von Menschen "befreite" Gebiet könnte nach einiger Zeit wieder neu kolonisiert werden, ohne daß größere Aufbauleistungen nötig würden.

Letzte Meldung:

Nach Angaben von Regierungsbeamten in Washington sind Neutronenbomben in der Wüste von Nevada schon getestet worden. Am 15.8. will Carter darüber entscheiden, ob sie nun in Serie gebaut werden oder nicht.

Nochmal:

Ökologen aller Richtungen vereinigt Euch !
Umweltschützer, schreibt ein paar Zeilen über Eure Gruppe und Euren Arbeitsschwerpunkt. Wer seid Ihr ? Wann + Wo trifft man Euch ? Antworten ans Blatt.

Spinnfäden

„Wir wollen einhaken/gemeinsam/ in unseren Mangel an Wahnsinn/ des sich-nicht engegenkommens"
Unser Kampf gegen Repression ist das Thema: Zensur, massives Saubermannstum und Ordnungsrecht – die „sanfte Tour" des Terrors – sind Hendrik Bicknaeses Angriffspunkte. (Spinnfäden für brechende Köpfe, Lürick, Agitprop, Satire, Chr. Gauke Verlag, in der Basis und im Lebascha). Bicknaese wurde vor kurzem zu 19 Monaten Freiheitsstrafe verurteilt. Der Vorwurf: Gemeinschaftliche Einfuhr von Betäubungsmitteln. Das Besondere: Bicknaese fuhr nach Amsterdam und nahm B. Mährling mit, der eine Mitfahrgelegenheit gesucht hatte. Wie sich später herausstellen sollte, bestand gegen ihn seit 1974 eine Befa-Rauschgift-Ausschreibung (Bundesfahndungs-Ausschreibung). Auf der Rückfahrt fanden die Zollbeamten 27 g Heroin im Futter v Bicknaeses Pelzmütze. Möhrling und Bicknaese wurden festgenommen. Zwei Tage später fand ein Schließer bei M. in der Zelle eine zweite, gleich große Plastitüte mit Heroin. Hatte er in den ersten Tagen angegeben, nichts von alledem zu wissen, so behauptete er nun – nach seiner Überführung – alles Heroin gehöre Bicknäse. Aufgrund seines „Geständnisses" wird M. zu 16 Monaten auf Bewährung verurteilt. Bicknäse zu einer Freiheitsstrafe von 19 Monaten. Bicknäse zu seinem Urteil: in seinem Plädoyer zeichnete Herr Kniper (Oberstaatsanwalt) ein Feindbild meiner Person, das mit mir auch nichts das geringste gemein hat. Ihm paßte wohl nicht, daß ich mich als Angeklagter wehrte.
Schon anläßlich einer Haftprüfung im Mai, zu der ich von der JVA Ossendorf nach Aachen verlegt wurde, erklärte Knipfer gegenüber meinem Anwalt: „Als Freund von BM-Leuten kann ihr Mandant nicht zurück nach Köln verlegt werden"
Der Staatsanwalt bezog sich dabei auf gemeinsame Aktionen wie Hungerstreiks, an denen über 80 Gefangene teilnahmen, darunter auch P.P. Zahl.
In zweiter Instanz wurde das Urteil bestätigt, obwohl selbst der Staatsanwalt nach der Beweisaufnahme einen Freispruch nicht mehr ausschließen wollGeahndet wird die vermutete Mitplanung und die daraus gefolgerte Mitwisserschaft, die das Gericht für erwiesen hält, ohne den Beweis anzutreten.
Hendrik Bicknäse schreibt uns: „Ich wäre Euch unheimlich dankbar, wenn ihr euch des Falles richtig annehmen würdet, weil nur so die ohnehin geringe Chance der Wiederaufnahme eine Flamme erhält. Ich bin dabei, neue Beweise und Gutachten zusammenzutragen und weiß doch: ein (fast) aussichtsloses Unterfangen hierzulande..." mit der Hoffnung/noch oft geboren zu werden/ eine lebendige Wirklichkeit/zu gebären." (aus Spinnfäden)

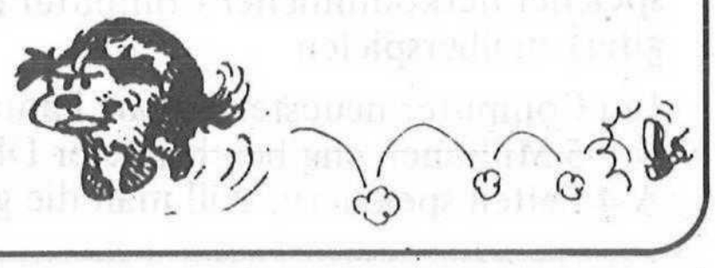
his master's voice

Mit Stolz und Zufriedenheit kann Franz Josef Strauß auf seinen Jüngsten, den sechzehnjährigen Franz Georg Strauß herabblicken. Denn er ist ihm ein wohlgeratener Sohn. Gelingt es ihm doch schon in zartem Alter, was der Herr Papa allen offensichtlichen Bemühungen zum Trotz immer noch nicht so richtig geschafft hat: Als einer zu gelten, der (mutig!) hart am Rande der Legalität operiert. (Vielleicht können wir ihm da ein paar Tips geben).

Diesen Eindruck gewannen zumindest der ehemalige Bezirkssprecher der Schülerunion (CSU-Nachwuchs) Mathias Sehling und die CSU-Stadtratstocher Birgitta Stützle und verbreiteten ihn denn auch Ende Juni in einem internen Rundschreiben.

Die „lieben Freunde" müssen darin erfahren, daß die eine Stimme Mehrheit, mit der Franz Georg zum Bezirkssprecher der SU München gewählt wurde, sich noch am Wahlabend als gefälscht entpuppt hat.
Daß die auf Grund des Wahlergebnisses zurückgetretenen stellvertretenden Bezirkssprecher daraufhin ihren Rücktritt zurücknahmen, ein Rundschreiben vorbereiteten, ihnen aber von Franz Georg (den Namen wird man sich merken müssen!) verboten wurde, es zu verschicken.
Daß Franz Georg aber kein eigenes verschickte!!!
Daß gar seit November letzten Jahres SU-Plakatständer weger der – wie sollen wir das nennen? – undogmatischen Arbeitsmoral des Franz Georg frei herumstehen und seit langem von DKP KBW und KPD/ML abwechseln für deren Zwecke mißbraucht werden!
Und es heißt weiter darin:
Jeglicher Geschäftsbetrieb der SU-München ist zusammengebrochen, neue Mitglieder werden nicht mehr aufgenommen, das Adressenmaterial ist auf dem Stand von Oktober 76. Der SU München droht verschuldet durch die Inaktivität des durch eine gefälschte Stimme an die Macht gekommenen „Bezirkssprecher" das endgültige „Aus" – wenn wir unsererseits nicht noch einmal versuchen, den Karren noch einmal flottzumachen.
Eines wäre grundsätzlich noch zu sagen: Freund S., selbst alles andere als Idealist konnte bisher bestimmte Dinge unternehmen und hart an den Rand der Legalität gehen, weil er sich darauf verlassen konnte, daß wir aus bestimmten Gründen seine Tätigkeit und die seiner Freunde nicht an die Öffentlichkeit tragen würden, doch alles hat seine Grenzen: Irgendwann wird der Punkt erreicht sein, wo man sich fragen muß, ob nicht ein Geheimhalten von bestimmten Vorkommnissen meh mehr SU-schädlich ist als das öffentliche Anprangern! Dieser Punkt wird in Kürze erreicht sein."

Es ist die Stimme der Redlichkeit, die sich hier erhebt. Und sie täuscht nicht. Greifen wir uns einige wenige Beispiele für die Tätigkeit der Schülerunion, nicht nur der Münchner, heraus und machen wir uns ein Bild davon, was es heißt, streitbar-demokratisch zu handeln:
Am Münchner Asamgymnasium gingen Mitglieder der SU, gerade noch rechtzeitig, nehmen wir an, gegen einen Lehrer vor, weil er im Unterricht „kommunistische Propaganda" betrieb. Sie schickten Briefe an das Kultusministerium mit der Forderung, den Lehrer aus der Schule zu entfernen und machten sich so gleich doppelt um die freiheitliche Grundordnung verdient: Sie bewiesen dem erschütterten Bayernvolk, daß es trotz aller Gegenmaßnahmen immer noch Kommunisten an seinen Schulen gibt, Kindsverderber also, und traten gleichzeitig entschlossen für deren Beseitigung ein.
Die SU Franken, widerum sorgt sich insbesondere umd ie Reinhaltung der Schülerschaft. Mit „„Untergrundkommunisten" und „Volksfrontsympathisanten" will natürlich keiner gern die Schulbank drücken und so ist der Ruf nach dem Radikalenerlaß für Schüler nur konsequent. Genauer: Die SU Franken wünscht sich die Anwendung dieses Erlasses gegen Mitschüler, „die als Jusos radikale Thesen vertreten" (nach Spiegel).
So liegt denn auch nichts näher, als sich die „einzige freiheitliche Schülerorganisation der bayerischen Schüler" zu nennen. Und da ist es auch nur recht und billig, sich per Spaltungsversuch vor die Nase der Landesschülervertretung und der Jungen Presse Bayern (das sind die Schülerzeitung) setzen zu wollen, wenn es anders nicht geht. Wir sagen Bravo! und meinen: wenn schon freiheitlich, demokratisch, grundordentlich, dann auch richtig.



Neue Schikanen

Ein hohes Ziel winkt.

Die Kunst des Adoptierens in Bayern

Alle, die mit Kindern zusammenleben oder oft mit Kindern zusammen sind, haben mehr oder weniger bewußt die Erfahrung gemacht: mit Kindern lebt man intensiver und reicher. Vieles was man voll Spaß mit ihnen unternimmt, würde „nur-Erwachsenen garnicht mehr einfallen. Die Erwachsenen lernen mit den Kindern, verändern sich und werden oft zum Neu- und Umdenken gezwungen! Viele Paare, Wohngemeinschaften oder auch Einzelpersonen wünschen sich Kindern und es gibt viele Gründe die für die Adoption eines Kindes sprechen (oder auch das in Pflege nehmen"): in einer Familie z. B. oder Wohngemeinschaft, möchte oder kann die Frau keine Kinder zur Welt bringen – oder ein Junggeselle, der nicht unbedingt mit einer Frau zusammenleben will, wohl aber mit einem Kind – oder ein Einzelkind braucht Geschwisten – oder..."

Für eine Adoption oder ein Pflegekind spricht vor allem aber die HEIMERZIEHUNG! Es ist – auch in bürgerlichen Kreisen – mittlerweile bekannt, daß Heime, wie sie hierzulande aussehen (müssen?), Kinder kaputt machen. D. h. daß selbst die Chancen, „normal" zu leben und nicht später von Knast zu Knast zu wandern, für Heimkinder gering werden. Es gibt auch sehr viele positive Fälle, wo Heimkinder in Familien untergebracht wurden und sehr viel günstigere Bedingungen erhielten, als diese im Heim gehabt hätten. Was bei leiblichen Kindern 100fach passiert und hingenommen wird: nämlich, daß die kleinbürgerliche Familienstruktur sich voll neurotisierend auf das Kind ausgewirkt hat, scheint beim angenommenen Kind seltener: nur sehr wenig Zieheltern schicken das Kind ins Heim zurück, weil sie nicht mit ihm fertig wurden. (Ausnahme: Jürgen Bartsch)

Für fortschrittlich Menschen, die die Möglichkeit dazu haben, spricht jedenfalls sehr viel dafür, die Annahme oder die Adoption eines Kindes zu riskieren Oder besser: sich darum zu bemühen.

Wie viele verlassene Kinder gibt es und wie groß sind ihre Chancen, vermittelt zu werden?

Der Run auf neugeborene Kinder ist groß. Nach Aussagen von Jugendämtern kommen 40-50 adoptionswillige Eltern auf einen „zur Verfügung stehenden " Säugling. Wie kommt es, daß die Heime zwar leerer, aber längst nicht leer geworden und die Kinder in Familien untergebracht worden sind?

1. Die Zustimmung der Eltern bzw. Mutter ist unabdingbar und die Annahme eines Kindes kann erst 8 Wochen (bisher 3 Monate) nach der Geburt erfolgen. In dieser Zeit lernt die Mutter ihr Kind kennen, und manche bereits erteilte Zustimmung wird wieder rückgängig gemacht.
2. Hier schlägt auch die Mutter-Ideologie wieder voll zu. Ärzte, Sozialarbeiter, Familienangehörige, Freunde, Nachbarn reden den jungen Müttern ins Gewissen, ihr Kind nicht freizugeben, weil sie es eines Tages bereuen könnten. Mutter und Kind warten dann Jahr für Jahr auf den Tag, an dem es der Mutter vielleicht möglich sein wird, das Kind zu sich zu nehmen, bis es für beide zu spät ist.

Bei andern Mütter geht es mehr ums Ansehen als Mutter und das ist nach wie vor höher, wenn das Kind ins Heim gegeben wird, als wenn es „weggegeben" wird. Durch das bürgerliche Familienrecht war es bisher fast unmöglich, die Mutter zur Freigabe des Kindes zu bringen, auch wenn sie sich in keiner Weise um das Kind kümmerte Mit 1 Postkarte ins Heim pro Vierteljahr erfüllte sie bereits ihre Mutterpflicht. (Nach dem neuen Adoptionsrecht soll das Recht des Kindes stärker betont werden. Das richterliche Erzwingen der Freigabe ist erleichtert worden. Praktische Fälle sind mir bisher nicht bekannt)'

Vorrang für uns muß natürlich immer die Bemühung haben, für Mütter Lebensbedingungen zu schaffen, die es ihnen möglich machen, mit ihrem Kind zu leben, anstatt es weggeben zu müssen (wie auch bei § 218 Diskussion). Nach wie vor gibt es aber Kinder, die in Heimen groß werden. Je älter sie werden, desto geschädigter sind sie meistens, und desto geringer werden ihre Vermittlungschancen. Häufig werden Kinder so mit 12 Jahren dann überraschend zu ihren Müttern geholt, weil sie in diesem Alter schon gute Arbeitskräfte abgeben, im Haushalt und Kleinbetrieb mitarbeiten können, kleinere Geschwister versorgen usw. Meist fällt es bis dahin fremden Erwachsenen leichter, auch mit älteren Kindern guten Kontakt zu bekommen, als der Mutter, wo das Verhältnsi sehr belastet ist, durch das lange aufeinander warten.

Das neue Adoptionsrecht ein liberalisiertes Recht?

Seit 1.1.77 ist das veränderte Adoptionsrecht in Kraft (eingebettet in das neue Ehe- und Familienrecht). Es bringt tatsächlich in einigen Punkten Erleichterung für angenommene oder anzunehmende Kinder und ihre neuen Eltern. Als Hauptpunkte sind hier zu nenn: auch eine alleinstehende person, auch eine berufstätige Frau kann ein Kind annehmen; das Mindestalter ist auf 24, bei Paaren 24/21 Jahre herabgesetzt worden, Kinderlosigkeit ist nicht mehr Vorschrift, sondern Geschwister sind sogar erwünscht. Der juristische Vorgang der Adoption wurde erleichtert, im Interesse der Kinder wurden die Möglichkeiten vergrößert, Eltern u. U. zur Freigabe ihrer in Heimen lebenden Kinder zu zwingen. Auf Nachteile, die sich bereits praktisch auswirken, kommen ich noch zu sprechen. Fußangeln gibt es sicher noch mehr. Ganz allgemein wurde versucht, daß 19. Jh. zu eliminieren und das Gesetz mehr an die Bedürfnisse einer kapitalistischen Gesellschaft des 20. Jh. anzupassen.

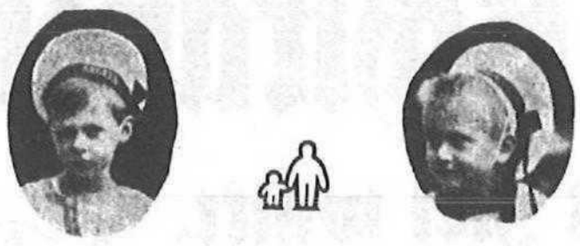
Das Monopol des Jugendamtes

Obwohl der ganze Vorgang der Adoption durch das neue Recht erleichtert werden sollte, ist die bürokratische Barriere (wenn auch von Land zu Land verschieden) für Adoptionswillige immer noch riesig. Bayern/München steht hier wie eh und jeh an vorderster Stelle. Durch die Bestimmung des neuen Gesetzes, da- nur die Stellen mit „qualifiziertem" Personal vermitteln dürfen, ist das Monopol des städt. Jugendamtes bzw. fürs Land der staatlichen Behörden, noch ungebrochener geworden, während Initiativen, denen es nachweislich um das Wohl der Kinder geht, wie z.B. des GESO,(die in der ganzen BRD arbeitet), durch das Gesetz Schwierigkeiten bekamen. Diese Monopolstellung wird sich bei der großen Nachfrage voll auswirken. So werden, bevor das Jugendamt die Pflegeerlaubnis erteilt (und hierfür ist es ganz allein zuständig), zusätzliche Kriterien für die praktische Handhabung angewandt, die keineswegs gesetzlich verankert sein müssen. Sie können vielmehr lediglich durch die persönlichen Vorurteile des jeweiligen Sachbearbeiters diktiert sein. So wurde eine Mutter wieder und wieder gefragt, ob sie auch bestimmt nicht mehr arbeiten werde, obwohl in diesem Fall der Vater ganztags zuhause und bereit war, sich um das Kind zu kümmern. In einem andern Fall wurden Eltern aussortiert, weil sie keine Kirchenmitglieder sind.

Das ganze wird dann noch mit scheinobjektiven Instanzen wie Graphologen und Psychologen abgesichert. Die Vorgänge schleppen sich meist über Monate hin; Arbeitereltern, die dem büro-

kratischem Wust nicht gewachsen sind, scheiden häufig von vornherein aus. Wenn das Kind dann schließlich zugesprochen ist, stehen die Eltern meist dafür völlig allein mit ihren Problemen da. Das vorher so eifrige Jugendamt hat dafür keine Kapazitäten frei. Das Monopol ist auch voll abgesichert; die Kriterien, nach denen man Pflegeerlaubnis erhält oder nicht erhält, werden unter dem Deckmantel des Amtsgeheimnisses geheimgehalten, (kommen also – wie oben – nur zufällig heruas) Akteneinsicht wird weder bei erfolgter Vermittlung noch bei Ablehnung gewährt.

Seit neuestem gibt es München auch eine Staatliche Zentralstelle, die berät bei Adoptionen. Tel. 12551 – Schellingstr. 155 und Hesstr. 104. Mit diesem Amt gibt es noch keine Erfahrungen!



Adoptivkind oder Pflegekind

Adoption heißt in diesem System nichts anderes als in-Besitz-nehmen. Es geht um Erb-Recht - und Ernährungspflicht. Muß das in Kauf genommen werden?

Die Annahme eines Pflegekindes, das weiterhin seinen leiblichen Eltern (bzw. Mutter „gehört", ist wesentlich einfacher. Die bürokratischen Akte sind zwar diesselben (Gesundheitsuntersuchung der Pflegeeltern, Wohnungs und Einkommensüberprüfung, polizeiliches Führungszeugnis), aber die Überprüfung der Erziehungsfähigkeit – was auch immer darunter verstanden wird – wird längst nicht so ernst genommen M.a.W. man entgeht den Vorurteilen der Sachbearbeiter eher. Man hat außerdem den Anspruch auf den staatlichen Pflegesatz von monatlich 400 Mark, bei pädagogischer Ausbildung sogar den erhöhten Pflegesatz, der 100 bis 200 DM darüber liegt, während man ein Adoptivkind alleine ernähren muß (abgesehen vom Kindergeld, das ist bei Einzelkindern 50 Mark mtl.)

Der große Nachteil ist jedoch derselbe, nämlich der, daß kein Besitzanspruch und Verfügungsrecht da ist, was im Kapitalismus tatsächlich mit Geborgenheit einhergehen kann, die man dem Kind geben kann. Vielmehr können täglich die leiblichen Eltern anrücken und mitverfügen, was eine starke Verunsicherung des Kindes bedeuten kann.

Praktische Ratschläge und Vorschläge die sich aus gemachten Erfahrungen und Hinweisen von befragten Betroffenen ergeben.

Vorgehen: Nicht erst zum Jugendamt gehen, sondern sich vorher durch die GESO beraten und ein Kind benennen lassen und dieses im Heim besuchen. Dann mit dem bestimmten Kinderwunsch beim Jugendamt vorsprechen. Das hat allerdings auch nur bei Kindern über 4 Jahren Aussicht auf Erfolg. Auf kleinere Kinder gibts einen regelrechten Run.

GESO – Gesellschaft für Sozialweisen e.V. ; Höchstplatz 5; 44 Münster/Westfalen

Eine weiter Möglichkeit ist, sich einfach ein Kind aus einem Heim zu holen und dann die Adoption zu betreiben – das geht über inoffizielle Kontakte mit der Heimleitung oder sonstigen Beziehungen.

Daß man die Wohnung aufräumen muß, wenn die Fürsorgerin zur Besichtigung zu erwarten ist, u.ä. versteht sich von selbst.

Vorschläge:

Einrichtung eines Treffpunktes für Leute, die ein Kind zu sich holen wollen.

Bedarf angemeldet wurde schon für ein Treffen mit Leuten, die schon ein Kind angenommen haben. Dort könnten Erfahrungen ausgetauscht werden und besonders über die Schwierigkeiten gesprochen werden, die meist gehäuft im ersten Jahr nach der Adoption auftreten. In dieser Gruppe könnte man sich auch gemeinsam überlegen, wie das Jugendamt dazu gebracht werden kann, die Auswahlkriterien bei Adoptiveltern durchsichtiger zu machen.

Wer sich auf diese Vorschläge beziehen möchte, bitte ans Blatt unter Chiffre EVA schreiben.

Eva

Das Märchen von der Flintenökonomie

Es war einmal ein alter König, der dachte, wie es wohl gehen möchte mit seinem Reich, wenn er einstmals gestorben wäre. Er hatte aber drei Söhne, die sollten das Wichtigste lernen im reichen Nachbarland. Der Älteste sprach: „Ich will es schon tun". Er dachte in seinem Herzen: „Bringe ich die Kunde, wie man ein Land reich macht, so bin ich meinen Vater der liebste und werde später König." Also machte er sich auf, und als er viele Tage geritten war, kam er in das reiche Land. Dort hatte ein jeder viele Flinten. Die Werbetrommler der Flintenmacher sorgten dafür, daß jeder immer wieder viele Dukaten für das neueste Modell bezahlte. Besonders junge Männer auf den Straßen hatten immer mehrere davon über der Schulter hängen. Die Söhne der Reichen trugen gar an jedem der sieben Wochentage eine andere: am Montag eine weiße, am Dienstag eine braune, am Mittwoch eine rote, bis zum Sonntag, da trugen sie eine goldene. Als der Prinz das gesehen hatte, dachte er: „Man muß ein Land auf Flinten gründen, um es reich zu machen." Er kehrte heim und erzählte alles seinem Vater. Der sprach: „Etwas Besseres als Reichtum und Furcht findest du überall"

Da sagte der zweite Sohn: „Vater, laß es mich versuchen." Er dachte in seinem Herzen: „Bringe ich die Kunde, wie man nur Reichtum schafft, so weiß ich das Wichtigste und werde später König." Also machte er sich auf, und als er viele Tage geritten war, kam er in das Land, das war reich und viele konnten von den Flinten leben: nicht nur die Flintenmacher, sondern auch die Helmschmiede und die Schneider für kugelsichere Kleider, die Rohrfeger und die Kugelgießer, die Sargschreiner, die Kranzbinder, die Leichenkutscher und die Totengräber. Munitionsautomaten an den Gassen und in den Wirtshäusern spendeten für drei Taler eine Schachtel Kugeln. Die erste Kugelmarke hatte nach dem Schuß den Duft der großen sieben Berge, die zweite den Geschmack von Tod und Abenteuer und die dritte hatte den größten Knall, den es je gab.
In den Schulen wurde die Flintenpädagogik gelehrt: Einer ist des anderen Feind. Der Tüchtigste setzt sich durch. Jeder hat die Chance durch Arbeit reich zu werden und sich dann ein kugelsicheres Schloß zu bauen. Die Reichen in diesem Land kauften für ihre Kinder Schießunterricht, damit sie besser gewappnet seien für den Lebenskampf als die anderen Kinder.

Als der Prinz das gesehen hatte, dachte er: „Man muß ein Land auf Flintenpädagogik und Flintenindustrie gründen und es reich machen." Er kehrte heim und erzählte das seinem Vater. Der sprach: „Etwas Besseres als Reichtum und Feindschaft findest du überall."

Da erbot sich der Jüngste, das Wichtigste im Nachbarland zu lernen. Er hatte ein mitleidiges Herz und hoffte, er werde das Wichtigste schon finden. Also machte er sich auf, und als er viele Tage geritten war, kam er in das reiche Land. Dort mußte das Volk Abgaben zahlen, daß ihnen der Schweiß auf der Stirne stand. Arbeit und Brot gab es für den Schultheiß, den Richter, für die Wächter von Schatzhäusern und Wechselstuben. Im Kerker und im Narrenhaus lagen viele, auch in Krankenstuben und im Spital, denn es wurde viel geschossen. Der eine hatte Furcht vor dem anderen. Die sich durchsetzten waren wenige. Die durch eigene Arbeit zu Reichtum kamen waren noch seltener. Von den anderen betäubten sich viele mit Trunk und Arzneien.
Die Reichsten und Mächtigsten aber hatten zwölf Ratgeber, sieben davon waren blind und die anderen einäugig. Die fragte der Prinz, warum das alles so wäre. Da antworteten sie: „Jeder in diesem Land kauft und schießt aus freiem Entschluß. Der Freiheit und Würde des Menschen sind wir verpflichtet. Glück und Wohlstand beruhen auf der Marktwirtschaft mit ihrem unendlichem Wachstum, besonders in ihrem grundlegenden Industriezweig, der Flintenmacherei. Wir haben eine gesunde Wirtschaft und ein hohes Sozialprodukt. Etwas Besseres kennen wir nicht."

DA SETZTE SICH DER PRINZ AUF EINEN STEIN & WEINTE. Wie er so da saß, kam ein Wunderarzt des Weges, der erzählte ihm, die Oberen wollten reformieren, weil so viel Unglück für das Land zu teuer sei. Da hoffte der Prinz, er werde das Wichtigste schon finden. Er ging in die große Stadt und sah sich um.
Überall im Lande wurde im Auftrag der Mächten nachgedacht. Flintenfreiheit und Wachstum durften aber nicht angetastet werden. Es sannen die Handlanger und die Kopflanger, die Blinden, die Einäugigen und die Klugen an den hohen Schulen und an den Instituten für schießende Wissenschaft.

Als die Bauern die Ernte eingebracht hatten, waren auch die Pläne fertig und die Herolde verkündeten sie rechtzeitig vor den Wahlen. Das Volk aber hoffte, endlich werde das Leben besser. Es durfte aber nur wählen zwischen schwarzen, roten und goldnen Scharen, die standen alle gleichermassen auf dem Boden der freiheitlich ballistischen Schußordnung und kämpften alle für unendliches Wachstum. Als die lauteste Schar die Wahlschlacht gewonnen hatte, begann sie sogleich, ihre drei Versprechen einzulösen. Als erstes mußte die Munitionsindustrie den Bleigehalt der verschiedenen Kugelmarken ein wenig senken, als zweites bekam die Zunft der Büchsenmacher viele Säkke mit Dukaten, die sollten sie gut anlegen und Schießrohre ersinnen und schmieden, die leiser schießen könnten. Als sie das dritte Versprechen einlösen sollten, waren die Schatztruhen leer. Das dritte Versprechen aber war, zu prüfen, ob Flintenfreiheit und Wachstum gut wären.

Als der Prinz das alles erfahren hatte, ging er in den Wald, setzte sich auf einen Stein und schaute die Blumen und Kräuter an. Dort saß er lange Zeit. Er sah, wie sie mit den Sternen, dem Mond und der Sonne wuchsen. Er sah, wie aus Samen dann Blätter keimten und Stengel und wie sie stufenweise zu Blüte und Frucht emporgeführt wurden. Und wenn sie ihr Höchsten erreicht hatten, sanken sie zur Erde und neue wuchsen auf. Da grub der Prinz eine Blume aus dem Waldboden, kehrte heim in das Reich seines Vaters und pflanzte sie neben den Marktbrunnen, damit sie alle sehen könnten. Da ließ der alte König ein Fest feiern und lud alle dazu ein, die die Blume erkannt hatten. Auf dem Fest setzte er die Krone dem Prinzen auf den Kopf. Der Prinz aber setzte sie dem ersten Gast auf, der setzte sie dem zweiten auf, der zweite dem dritten, und weil immer neue Gäste kamen, wanderte die Krone immer weiter. Und weil sie nicht verloren ist, kann sie auch dich krönen

THEATER

Grosser Theaterabend in der Max Emanuel Brauerei am Samstag

Das Licht ging aus und es begann Karl Napp's Chaos Theater: "ei was strahlt denn hier?". Das berühmte Frankfurter Anti-Kkw spielte auf, und die herbeigeströmten Zuschauermassen freuten sich einen Abend lang, lachten sich halb tot bei Wein und Bier über die unglaubliche Komik, mit welcher das Chaostheater den Kern der Atomenergie in tausend Teile spaltete, um die Absurdität dieser neuen Technologie ununterbrochen explodieren zu lassen. Wer jahrelang nicht gelacht hat bei "linkem" Theater, dem ist an diesem Abend zum erstenmal wieder ein Lächeln übers Gesicht gehuscht.

Also da kommt nach langer Abwesenheit eine Entwicklungshelferin zurück in die Heimat, und auf was trifft sie zuerst? Auf einen Mülleimer. Ein sprechender Mülleimer, der bei näherem Hineinschauen - was ständig durch die eigentümliche Bewegung des Eimers penetrant verhindert wird - einen Menschen hervorbringt. Der jedoch steht auf und sagt, er sei ein VSSG. Was ist das? Vorsicht, zum Fragen ist es zu spät...

Oder "Drüben". Da gibts das ja auch: KKWs. Wir erleben in Originalton eine Ansprache auf die Sowjetenergie. Im Hintergrund exakt übersetzt von einem FDJ-Dolmetscher-Sachsenmädel, so teuflisch echt, dass ich mich in den Arm zwicken muss, um zu merken, dass ich "Hüben" bin. Dann taucht plötzlich ein Schweizer am Schreibtisch auf und führt Telefongespräche, bei deren Zuhören man am liebsten aus der Max-Emanuel-Brauerei laufen würde, so nah ist die Katastrophe, so gut nachgemacht der Scherz, dass es sich um eine solche handeln würde. Täuschende Wirklichkeit mit der Ähnlichkeit.

So ein Theater! Das geht dann immer mehr so weiter, bis es stockfinster wird. Dunkelheit herbeigeführt durch einen danebengegangenen Jongleurakt, passiert irgendwann im Atomzirkus. Jetzt sitzen wir im Finsteren; wenn ich nicht wüsste, dass es die Max Emanuel Brauerei ist, wo wir sind; ich würde es nicht sehen. Aus der Ferne ertönt ein "Choral der Geretteten":

Ein Kraftwerk ist zersprungen
Durch eine Explosion.
Wie uns die Alten sungen
Die wussten's damals schon.
Und hat viel umgebracht.
Mitten im schönsten Fortschritt
Ward's plötzlich dunkle Nacht.

Irgendwann wird's wieder hell. Wir sind noch alle da und freuen uns.

Das Theater ist aus
Wir gehen NICHT nach Haus!

Jetzt gehts weiter. Und wie! Mit dem einmaligen Milbertshofener Typentrio, diesesmal als Karl Schnaps vorgestellt.

Das Theater VERRÜCKT beginnt.

Wir können es kaum glauben; das Theater geht ja weiter, ununterbrochen. Und was für eins! Da steht einer, den wir alle kennen, sieht aber aus wie ein Hahn mit Cello. Neben sich auf dem Tisch hat er einen Stapel locker sich auftürmender Papiere liegen (wie sich später herausstellen wird, liest er davon ab, was er sagt). Aus dem zweigeteilten roten banalen Vorhang im Hintergrund schiessen nacheinander noch zwei Typen raus, die wir auch kennen. Der eine ist aber nicht wiederzuerkennen. Er hat eines der Damenkleider des vorhergehenden Theaters übergeworfen, extremes Rosa. Mit einem Schirm in der Hand rast er die nicht einschätzbare Dauer des Stückes über die Bühne, über Tische und Stühle, ohne ein einzigesmal hinzufallen. Etwas im Hintergrund - leider - das Orchester, bis zum Hals erkennbar, um wen es sich handelt; weiter abwärts jedoch verwandelt er sich in ein riesiges Musikinstrument, dessen Hauptfläche ein einfaches Waschbrett bildet. Mit Hilfe von Fingerhüten und sonstigen musikalischen Organen setzt er ein rauschendes Orchester in gang, welches mit feinen Tönen das nun folgende Stück untermalt. Und nun beginnt etwas, das darin einmalig ist, dass das Publikum nicht weiss, was es davon halten soll. Auch mir stockt der Atem. Ja gibts denn sowas?? Jajaja was iss das denn??? Jajaja was soll denn das??

Für einige Zeit - zu lang zu Blödeln - werden wir ausser Atem gehalten, werden wir von den Akteuren (was ist denn das?) auf der scharfen Kante eines Messers spazierengeführt, das jedem Sinn die Kehle durchschneidet.

Allein würden wir uns natürlich nie so eine Exkursion ins absolut Sinnlose trauen.

Ja darf man das überhaupt? - Grosse Verunsicherung. Das ist ja Mord! Destruktion! Von der Bühne fliegen die Leichen ins Publikum: die Aussage, der Inhalt, die Wärme, die sog. "Menschlichkeit" bzw. das "Sinnvolle", alles das wird weggeschmissen, und zum Schluss fliegt auch noch das Theater hinterher. Denn wo sind die Grenzen solcher "Zerstörung"? Nirgendwo. Allmählich sickert das Theater durch. Es untergräbt die Wirklichkeit. Je länger es dauert, was immer uneinschätzbarer wird, desto grösser wird die Sehnsucht, auch anzufangen. Mit was? Ja nicht auch noch hochspringen, sein Stückchen abziehen. (Ein auffordernder Publikumsschrei, massgeschneidert aus dem klassischen Repertoire des Zuschauerprotestes: jetzt gehen wir alle auf die Bühne und das Theater runter! Oder, aus dem feinen Etui der Konsumkritik hervorgeholt: Schaltet den Fernseher ab!) Aber alles nützt nichts; die spielen einfach weiter.

Also so was! Es wird immer toller! Eine mir bekannte Dame spricht das einzig Mögliche aus: Mensch, wenn die einfach nicht mehr aufgehört hätten! Diesen Worten kann ich mich nur anschliessen. Immer weiter, immer weiter, bis alle verrückt sind; das hätte mir gut gefallen. Mir hat auch schon gefallen, wie sich im - nicht ganzen, aber fast ganzen Saal, sagen wir mal, vor allem in den mittleren Reihen - ein Glucksen ausgebreitet hat, eine absolut lächerliche Stimmung, etwas dermassen auflösendes, dass ich geschworen hätte, das Prinzip Hoffnung geht um. Aber Gespenster sind ja unbeliebt. So fliesst die ausbrechende Anarchie immer noch in tausend Rinnsalen, heimlich, unerkannt, durch Kanäle, die offiziell nicht genehmigt sind. Und zwar von keinem Offiziellen, weder von rechts noch von links noch von kreuz noch von quer. Ich schliesse mich natürlich

Das Loch ins Ohr für Ihre Ohrringe stechen wir !

TM Frisiersalon

Buttermelcherstr.17, T.268101

dieser neuen unterirdischen Bewegung an. Sie hat Gegenwart. Und sie hat ein Programm. Darf ich zitieren:

"Wo sind die Massen! Wo sind die Massen? So hallte es noch Ende der Sechziger allemal. Politisch gesehen riecht das nach nackten Fakten. Die Lage der Nacktion? Selbstverständlich. Wo doch die Arbeitslosen überhaupt keine Arbeit haben. Also nochmals: wo sind die Arbeitslosen? Wo? Kurz. Märchenhaft gesprochen, drüben bei den wilden Zwergen und dem Schnitter Tod hat es mehr von ihnen, als wir ausdrücken könnten. Grausame Bilder müssen vergessen werden, z. B. das Verspeisen von Genossen vor dem Frühstück. Die Angst sitzt uns noch zu tief, als dass sie mal zu uns raufkäme..."

Das aus ihrem Grundsatzpapier "Spontaneität und Massenwahn". Nun zum Theater zurück. Bzw. zum 8 mm Superb Film, der uns gegen Ende (oder war es die Mitte) des Theaters vorgeführt wurde. Ein Einblick in das Drehbuch genügt, und ich wiederhole einen Satz, der nicht gesprochen wurde, der jedoch als Beispiel sehr gut dienlich ist, zu zeigen, was für Sätze gesprochen wurden. Oder wurde er doch gesprochen?

Ton: Bitte warten, bitte warten.
Erste und vorletzte Szene
Ton: Pfui! Schwindel!
3. Szene
Der Film reisst.....

So, das wäre der Bericht. Es war ein schöner Theaterabend. Kommt alle zur nächsten Aufführung. Habt keine Angst mehr! Kommt und lasst euch zurück. Die Gegenwart beginnt. Übrigens anlässlich eines Jubiläums von 10 (oder 100) Jahren Trikont und 10 Tage Blatt am 23. 7. in der Josephsburger.

Es spielt dort natürlich auch das Herz zerreissende FRAUENTHEATER Black Lips, die sich geweigert haben, auf dem Ankündigungszettel Platz zu nehmen, auf dem für sie kein Platz mehr war. Also: bald wieder grosser Theaterabendtag. Zieht eure besten Klamotten an! Auf Wiedersehen!

Meg

Karl Napp Chaos-Theater war in München

Theater soll ein richtiger Anturn sein. So'n abgefuckter mit viel, was mir gefällt und nicht gefällt. Da kann ich nur sagen, genau das war das Karl Napp Chaos Theater nicht. Es war viel besser. Ich war einer jener elitären Chaoten, die das Theater sahen. Und es soll jedem der Freaks der Speichel runter fliessen, die die Napps nicht gesehen haben. Dreht nur die Joints an, ich werde euch die Story nicht erzählen. Ich will euch nur neugierig machen. Sagen, dass ihr einen Theaterspass versäumt habt, wie er nur an Vollmondnächten im Juli möglich ist. Wenn ihr sie doch noch sehen wollt, müsst ihr nächsten Sonntag nach Frankfurt fahren. Sie spielen im Theater am Turm. Viel Spass!

hoschi

Für Ballett- und Tanzfreunde

Am 20., 21. und 22. Juli gibt das TPM (Tanzprojekt München) einen Überblick über seine bisherige Arbeit. Das Ensemble (jeder arbeitet gleichberechtigt mit, jeder tanzt mit, jeder choreographiert, jeder unterrichtet) möchte modernen Tanz und moderne Choreographie vorstellen und zeigt sich - laut Tanz/Ballettkennern - sehr experimentierfreudig.
Im Theater in der Leopoldstrasse jeweils 20 Uhr.

Die Bleistifte und die Schreibblöcke

Premiere, geladene Gäste, auserlesenes Publikum. Die Beobachtungsplätze sind reserviert und eingeteilt. Die Güte des Sitzplatzes bestimmt sich nach der Auflagenhöhe des Journals, bei dem der Kritiker seine Brötchen verdient. Die Begrüssung durch die Theaterleitung ist gekennzeichnet von der Angst vor dem Verriss. Die Kritiker trudeln langsam ein. Ein wenig gelangweilt, blasiert, mit gefrorenem Grinsen. Händeschütteln, - die Kollegen sind unter sich; sie tuscheln, schauen sich ab und zu vorsichtig um, wie Geheime, bis jeder weiss: da sind sie, die Kritiker.

Das Stück beginnt. Der Schreibblock liegt auf den übergeschlagenen Knien. Öfters huscht der Bleistift übers Papier. "Normale" Zuschauer verrenken sich die Hälse, um eine schlaue Erkenntnis zu erhaschen. Nach einer halben Stunde hält der erste Kritiker ein Nickerchen.

Nach der Vorstellung erheben sich die Bleistifte und verlassen mit einem vielsagenden Lächeln den Ort der Handlung.

Sie haben sich eine Sprache geschaffen, die sich zwar den Anschein von Emotionalität, Interesse und Subjektivität gibt, die aber abgehoben bleibt, weil die Betroffenheit fehlt. Ihre Sprache ist zum Apparat geworden und beliebig einsetzbar.

Das Schlimme daran ist, dass sie mich als Laien schon öfters getäuscht hat, weil sie sich als Fachsprache das Flair von Wissen und Wahrheit gibt. (Wie sollen sie auch ihre Betroffenheit zulassen, sind sie doch aus Berufsgründen gezwungen, laufend Kritiken zu produzieren).

Ich schlage die Zeitung auf und finde den Titel des Stückes: "Zwei Abenteuer des Lemuel Gulliver." Es geht in dem Stück um Macht, um Bewusstseinsprozesse - um die Zerrissenheit einer Person. Ein schwieriges Unterfangen; und wer sich selbst infrage stellen lässt, weiss, wie weh solche Prozesse tun.

Nun, die Kritiker haben Macht: der Schauspieler lebt seine Rolle fast bis zur physischen Erschöpfung. Lapidarer Satz in den verschiedenen Kulturteilen: Manche Szenen scheinen überzogen.

Oder zum Inhaltlichen: Sicherlich ein interessantes Vorhaben, sich mit Macht auseinanderzusetzen. Aber bitte nicht mit Gemeinplätzen.

So schafften sie es, dass das Stück aus Mangel an Besuchern einigemale abgesetzt werden musste. Sicher - es ist eine anspruchsvolle Produktion - aber gerade deshalb dürfen wir sie nicht dem Urteil von "Fachidioten" überlassen.

Was tun? Vielleicht selbst mal eine "betroffene" Kritik oder einen "betroffenen" Eindruck ans Blatt schicken.

(Diese Kritik besitzt keinen Anspruch auf Allgemeingültigkeit. Sie entstand aufgrund der Eindrücke bei einer Premiere).

rahtol

Film

Die Frauenfilmwochen

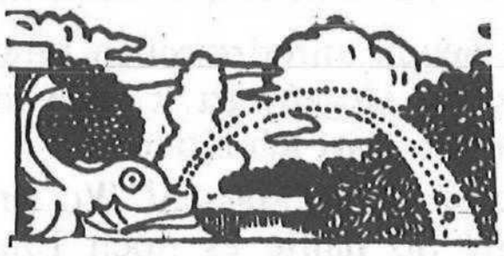
im Werkstattkino dauern an. Vom 17.-31.7. laufen folgende Filme, deren Themen kurz umrissen, folgende sind:

Für Frauen:
VonChristina Perincioli/16mm Farbe 36 min. Die Verkäuferinnen eines Supermarktes bekommen hraus, daß sie unterbezahlt sind. Ihre Gegenwehr wird zunächst von der Überlastung durch Haushalt und Familei, durch die Abhängigkeit von Ehemann und durch das anerzogenen Rollenverhalten verhindert. Langsam lernen sie die Schwierigkeiten meistern, lernen gemeinsam handeln. Sie verlassen den Laden und wollen erst dann wieder kommen, wenn ihre Forderung nach ebensohohem Lohn, wie ihn die männlichen Kollegen bekommen, erfüllt wird.

Eine Prämie für Irene
Buch, Regie Helma Sander 16 mm/sw Magnetton, 50min BRD. Der Film schildert die Situation von Irene (geschieden, Arbeiterin, 2 Kinder) und ihren Bewußtwerdungsprozeß auf verschiedenen Ebenen: im Betrieb gegen unzumutbare Arbeitbedingungen, zuhause gegen Diskrimnierung durch Männer und Nachbarn, sowie in Bezug auf ihre einengenden Wohnverhältnisse. Die Art wie Irene mit diesen Situationen fertig wird, ist zunächst noch spontan und auch hilflos, aber sie hat begonnen, sich gegen Ausbeutng und Unterdrückung zu wehren.

Es kommt darauf an, sie zu verändern
Buch, Regie Claudia Alemann 16 mm, s/w 54min BRD
Insgesamt darf man damit rechnen, daß die jährliche Mehrbelastung der deutschen Wirtschaft bei einer Gleichbezahlung von Männern und Frauen mehrere Milliarden Mark betragen würde.", aus der ‚Denkschrift' des Arbeitgeberverbandes. An mehreren Beispielen zeigt der Film, daß die Funktionen der Frauen in der Produktion nicht nur darin besteht, die gleichen Arbeiten wie ihre männlichen Kollegen für weniger Lohn zu verrichten oder als industrielle Reservearmee bereitzustehen, sondern auch darin, „typische Frauenarbeit" zu machen: insbesonders schmutzige, monotone, extrem zerlegte und besondere Geschicklichkeit erfordernde Arbeiten.

Helfen können wir uns nur selbst
Buch, Regie Gardi Deppe 16mm, s/w 48 min.
Frauen, die unter den Arbeitsbedingungen zusammengeklappt sind werden in der Kurklinik Auental verschickt. Sie berichten über ihre schlechte Ausbildung, die Arbeitshetze die monotonen Tätigkeiten, die Belastung durch Haushalt und Familie, sie kritisieren die Behandlungsmethoden der Klinik: über die Ursachen der Krankheiten wird nicht einmal gesprochen, es werden lediglich Symptome behandelt.



Familienglück
Buch, Regie: M. Lüdcke, I. Kratisch 16mm Farbe 107min.
Der Verlauf einer Ehe (Juni69 – Ende 74) in der Manfred und Manuela erkennen, daß ihre optimistischen Vorstellungen vom Freiraum in der Familie, von den Möglichkeiten selbstständig zu sein und so zu handeln, mit den tatsächlichen Möglichkeiten, die der Arbeitsprozeß diktiert, ganz und gar nicht übereinstimmen.

Zum guten Schluß dann ich
Von Monika Ergert:
„Wir wollten mit diesen Film typische Frauenschicksale aufdecken und dokumentieren. Ihre Erwartungen an die große Liebe, und später an die Ehe und die Kinder waren romantische Träume, die im Hafen der Eheuntergingen, von wo aus keine großen Weltreisen gestartet werden, sondern erst einmal der Alltag mit seinen sozialen Nöteen auf sie wartet. Dadurch geraten sie zwangsläufig in eine Abhängigkeit zum Mann, und es bleibt keine Zeit und Raum sich selbst zu entfalten."
Der Film verarbeitet Tonband- und Video-Aufzeichnungen von 4 befragten Frauen aus den Hasenbergl.

Angelika Urban, Verkäuferin, verlobt
Regie Helma Sanders 16mm, s/w 31min. BRD
Porträt einer 20-jährigen aus einem Kölner Industrievorort. Geschildert werden die beruflichen und privaten Bedingungen ihres Alltags.

CINEMA

Nymphenburgerstraße 31
am Stiglmaierplatz, Telefon 55 52 55

ERMÄSSIGUNGSKARTEN im Vorverkauf für 3 DM (gültig für alle Filme) beim Sprecherrat der TU/PH, beim Asta der FHS und am Asta-Tisch der Uni vor der Mensa. Ermäßigungsgutscheine bei allen Schulsprechern.

SAMSTAGS AB 22.30 NIGHT–KINO (Eintritt: 2 Filme = DM 5,-)

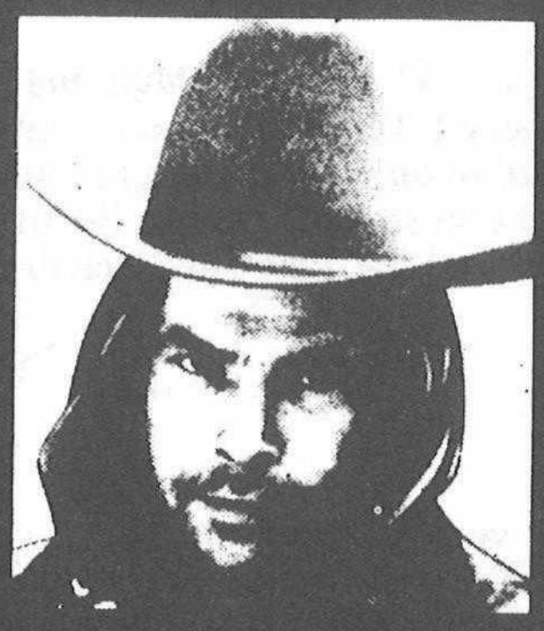
***63. Nacnt am 16.7.77: Folk+Gag-Western Night ("Pat Garrett jagt Billy the Kid" + "Der wilde wilde Westen")**
***64. Nacht am 23.7.77: Erotic Night ("Erotischer Zirkus" + "Sweet Movie")**
***65.. Nacht am 30.7.77: USA-Jugend Night ("American Graffiti" + "Denn sie wissen nicht, was sie tun")**

FREITAGS AB 22.45 Uhr ZEICHENTRICK-NIGHT (Eintritt DM 3,-)

15.7.77 "Häuptling Donald Duck"

DEIN WAGEN IST KAPUTT
DEIN MÄDCHEN ABGEHAUEN
DEIN HAUS HABEN SIE VERKAUFT
UND DU DENKST DIR NIX:

Stroszek
VON WERNER HERZOG



Kamera Thomas Mauch
mit Bruno S., Eva Mattes
Clemenz Scheitz, Prinz von Homburg,
Burkhard Driest

**Bruno wandert nach Amerika aus.
Aber was ist das für ein Land,
das dem Bruno seinen Beo
beschlagnahmen tut?**

FILMVERLAG DER AUTOREN

im ABC
15.45 18.00 20.30

Eine wunderschöne Aussenseiterballade -- der bislang schönste deutsche Film des Jahres
DIE ZEIT

Sommerpause und Betriebsferien machen der Studentische Filmclub im Olympiazentrum im August und Sept. das Arena-Kino vom 14-25. Juli, und das Stadtmuseum noch bis 9. Sept.

Einen Dokumentarfilm über das **„Massaker von N'Hazonia"**, den ein holländischer Dokumentarfilmer beim Überfall von Rhodesischen Rassisten auf ein Flüchtlingslager in Mozambique gedreht hat, zeigt die ‚Liga gegen den Imperialismus' auf ihrem „Internationalen Fest der Völkerfreundschaft", das am 16. Juli ab 15.00 Uhr in der Heide Volm in Planegg (S 6 direkt neben dem Bahnhof) stattfinden wird. Karten sind im Büro der Liga (Westermühlstr. 21, 8M5) und in der Internationale (Adalbertstr. 14 Schwabing) erhältlich.

Musikfilme

Woody Guthrie ‚Dies ist mein Land'
Im Franziskaner vom 22.-24.7.
Jimi Hendrix at Barkeley
im Museum 22.-24.7.
Jimi Hendrix Story im Rex am 27.7.
Yessongs im Cinema am 18.7.
200 Motels – Zappa in der Lupe 2 vom 16.-18.7. um 22.30 h und im Rex am 20.7.

Rom – offene Stadt

Roberto Rossellinis Film von 1945, zeigt das Filmtheater am Lenbachplatz in Wiederaufführung. Die Realität ist voller drastischer Signale: die vom Krieg und mehr noch vom faschistischen Terror geschundene Stadt, die Gesichter der Menschen sind gezeichnet vom Hunger und von Angst, aber auch von Liebe und Hoffnung – ungeschminkt, wie die von Bomben zerrissenen Fassaden der Häuser. Kein Studio und keine noch so ausgefeilte filmische Technik kann je dieses Maß an Authentizität erreichen. Und doch schuf Rosselini keinen Dokumentarismus. Wie selbstverständlich verwandeln die spontan erfundenen Szenen sich in Emotionen und Ideen. Was mich an diesem Film bei jedem Wiedersehen am stärksten erfaßt, daß ist eine Solidariät im Leiden, in der Unterdrückung, die sich in Widerstand verwandelt.
„Am Anfang meiner Arbeit steht die feste Absicht, Gemeinplätze zu vermeiden und in das Innere der Dinge einzudringen. Das Wichtigste sind nicht die Bilder, sondern die Ideen...Der Film muß die Menschen lehren, sich zu erkenne, sich gegenseitig kennenzulernen, anstatt immer die gleichen Geschichten zu erzählen....Die Dinge neu erkennen, wie sie sind, nicht als optische Materie, sondern als reale Materie. Dort liegt ohne Zweifel die Lösung. Dann erst können wir vielleicht beginnen, uns zu orientieren." (Aus einem Gespräch mit Rossellini von 1954). (as)

Macht das Muh voll

ein hoffentlich ganz großes Wohltätigkeitskonzert im Muh im alten Hackerhaus für die armen Blattläuse.

Mi/Do 27/28.7. jeweils um 20.30

Die Idee kam ganz ehrlich nicht von uns. Zuerst der Wolfgang, dann der Edi und der Uwe vom Muh haben uns angesprochen und uns gefragt ob sie eine Art Solidaritätsabend fürs Blatt organisieren sollen, als sie erfuhren, daß beim BLATT die Finanzen nicht mehr stimmen: „Lauter Abgänge, lauter Abgänge," stöhnte der Fips über der Buchhaltung schwitzend – als ich neulich reinkam. Natürlich haben wir nix dagegen gehabt und jetzt läuft die Geschichte folgendermaßen:

Am Mittwoch und Donnerstag spielen die Fishermen's Lilt, Udo Lenze, Gottfried Schlögl, Hanse, Herbert, Gerhard Kassing und noch ein paar, die jetzt noch nicht genau feststehen. Alle Musiker verzichten auf ihre Gage und die fünf Mark Eintritt, die ihr am Eingang löhnen müßt, die werden dem BLATT gestiftet. Das BLATT möchte zu diesem zweimaligem Ereignis selbst auch einen musikalischen Beitrag liefern und mit dem Carlos-Chaos-Orchester seine treuen Leser in rasende Begeisterung versetzen.

Musiker, die noch mitmachen wollen, sollen sich beim Wolfgang im Muh melden, jeweils Donnerstag und Freitag unter der neuen Telefonnummer vom MUH: 26 09 235. Ach ja, und der Edi Eisheuer muß natürlich unbedingt seine Eierschau abziehen. Der Bierpreis ist fair, die Halbe kostet 1.80 Mark. Bleibt nur noch zu sagen, daß wir uns verdammt freuen und die Idee zur Nachahmung freigeben.

Herbert Straub

Jazz in Haidhausen
Das Theater im Weinhaus über dem Landtag wagt den Versuch. Zweimal in der Woche, jeweils Mittwoch und Donnerstag soll dort Jazz statt Theater gespielt werden. Die kleinen gemütlichen Theaterräume könnten eine recht lokkere Atmospähre erzeugen. Ein Getränkeausschank ist auch vorhanden. Die Sache soll 6 (erm. 4) Mark kosten, wobei eine Mark auf ein Getränk angerechnet wird. Musik gibts ab neun. Es können sich noch Gruppen melden; gesucht werden vor allem Musiker, die noch nicht auf der Kommerzschiene abgefahren sind. Gesucht wird außerdem ein solides nicht zu teures Klavier, da das jetzige Mietklavier auf die Dauer zu viel Geld verschlingt. Am 13/14 und 20/21 spielt das Emps Trio. Die Gruppe, die teilweise von der Haiderschule kommt hat u.a. schon im Panoptikum gespielt. Ihre Stilrichtung bezeichnet sie als Modern Swing.

Max Roach Quartet
Di/Mi, 19/20.7. Arri 22.30 Uhr
Dies ist, nach den hervorragenden Konzerten von Cecil Taylor und Yosuke Yamashita und nach den Füchsen (= Paul + Limpe Fuchs) ein weiteres Konzert der wieder zum Leben erweckten Reihe Jazz im Arri. Mit Max Roach kommt sozusagen der Erfinder des modernen Jazzschlagzeugs Der 1925 in Brooklyn, New York geborene Roach wurde mit 17 Schüler von Kenny Clarke, spielte zunächst mit Swingmusikern wie Benny Carter und Coleman Hawkins, und entwickelte dann zusammen mit Dizzy Gillespie und Charlie Parker jenen neuen Stil, Bepop genannt, der die Grundlage der modernen Jazzentwicklung werden sollte. Auf dem ersten berühmten Miles Davis Album – „Birth of the cool" – aufgenommen 1949/50 (!) spielten er und sein Lehrer mit. Nach München kommt Roach mit Musikern der nächstjüngeren Generation, Billy Harpers TS, Cecil Bridgewater Tp, und Reggie Workman B. (Eintritt: 12 Mark)

Bliss
vom 21-24.7. im Marienkäfer
Was machen die für Musik, frage ich am Telefon. Antwort: kamme nicht erklären, is absoluter Wahnsinn. Naja, kommen tun sie jedenfalls aus dem Land, von dem gesagt wird, es sei das der „unbegrenzten Möglichkeiten",

Sinto
vom 21.-23.7. im Domicile
Sinto ist die Latin-Formation des Halbzigeuners Hannes Beckmann (Viol) mit Johannes Faber (Tp), Bobby Stern (Ss+Ts), Ken Rhodes (P) und ner großen Percussionsgruppe.

Lokalteil

Hannibal Marvin Peterson & Sunrise Orchestra
Noch bis zum 16.7. Im Domicile mit Diedre Murray Cello, Steve Neill Bass und Makaya Ntshoko Drums.

Judy Cheeks
Bis zum 17.7. mit ihrer Band im Marienkäfer mit Soul und Entertainment.

Isarfest vom Panopitikum
Schon zu hat das Panoptikum am 16.7. macht aber noch ein Abschlußfest an diesem Tag an der Isar. Wiedereröffnung ist am 16.8.

Ruby + the Mudflaps
Die Band des schwarzen Sängers Cancdy (=Mel Canedy), zwischen Soul und Jazz, im AT (Fr. 15, Fr. 22., Sa. 23.)

Gottfried Schlögl, Beate Schäfer
Neue und alte, deutsche und undeutsche Chansons in der Drehleier (Fr.15. Mi/Do/Fr. 27/28/29)

Alphonse Mouzon Group
mit Pianist Jasper van T'Hof im Domicile 18.-20.7.

JOHN ABERCROMBIE

Gateway
18.-20.7. im Marienkäfer
Jack de Johnette, Schlagzeug, der erst vor kurzem im Amerikahaus gastierte, spielt mit John Abercrombie, Gitarre und Dave Holland am Bass. Das Trio macht sanft fließenden und manchmal leicht rockenden akustischen Jazz. Alle drei sind sie ausgefuchste Könner auf ihren Instrument, ordnen aber ihre technische Vollkommenheit ganz den musikalischen Ideen unter. John Abercrombie spielte unter anderem mit Gil Evans, Billy Cobham, Chico Hamilton und Dave Liebman. Dabe Holland war jahrelang bei Miles Davis und Jack de Johnette ist bei John Coltrane in die Schule gegangen.

Rainer Schöne und seine Band
vom 26.-31.7. im Marienkäfer
Rainer Schöne über sich und die Band: also, wir machen so angefunkten Countryrock, teilweise mit deutschen Texten.

Musik im Freien

oder auf deutsch „Open-Air-Festivals-
oder auf deutsch „Open-Air-Festivals"

Musik im Freien

oder auf deutsch „Open-Air-Festivals"
in der Stadt und auch auf dem Land

Eine ganze Menge Termine lagen da in meinem Zettelkasten rum, hier sind sie:

Carmina Burana
14/15/16.7. Marienplatz 21 Uhr
Orff für Erwachsene und subventioniert von der Stadt, daher kosts nix. Da der Platz beschränkt und viele Zuhörer erwartet werden gibts Karten. Die Karten werden (umsonst) nur an der Museumskasse abgegeben. Zeit : jeweils 16 bis 19 Uhr

16.7. Vöttinger Weiher 14.30
Der Weg zum Weiher ist ab der Ortseinfahrt Freising beschildert. Es spielen Sad Village, Exitus, Andromeda, Flying Saurier Orchestra 2, King Franzl und div. Kleinkünstler (Eintritt frei)

17.7. Umsonst und draußen V (Theatron 14 Uhr)
An diesem Tag kommen die April-Leute: Embryo, Missus Beastly und der Julius Schittenhelm.

17.7. Reichertsheim an der B 12 München-Mühldorf 15 Uhr
Es spielen Zauberberg (Jazzrock), Seperationes (Rock), Elfie& Werner (Folk), Alabaster (Jazz), Eintritt 4 DM Kontakt: Wegscheider 08073/1436 (bei schlechtem Wetter ists am 24.7.)

22/23.7. Gröbenzell, Alter Sportplatz an der Puchheimerstr. jeweils 15-21 h.
Jeden Tag sollen fünf Gruppen spielen, u.a. Stromy Monday, Blues Band und Tast of acid, außerdem Folkiges, Theater und ein Hyde-park-corner, d.h. eine Stelle, wo ihr Ansprachen halten könnt, ernst gemeinte oder auch nicht. Wer bei der Sache noch mitmachen will, melde sich bei Titus Horst (08142 -7354). Eintritt ist frei.

23.7. Ostpark Perlach 15 Uhr
Die Leute, die die Theatron-Konzerte organisieren machen an diesem Tag was in Perlach. Es kommen Genosit, Charlie Braun, Saffran und Sahara. Außerdem spielt für eine Stunde das Theater in der Kreide ein Kinderstück (ist umsonst)

23.7. Sommerfest am Wesslingersee
Der Wesslinger See ist mit der S5 zu erreichen. Dort gibts einen Flohmakrt, Faßbier und Grill im Freien. Ab mittag spielt die Tram-Band so bis um fünf uhr. Obs auch was kostet stand nicht auf dem Zettel.

24.7. Umsonst und draußen VI, Theatron 14 Uhr
Diesmal wieder Amateurgruppen: Stoker, Smog und Dilmun. Und wie stand so schön auf einem der Zettel: bei chaotischen Wetterverhältnissen fällts leider aus. Hoffma also, daß das Wetter weniger chaotisch ist als die Verhaltnisse, in denen und mit denen wir leben müssen.

Vorschau auf die Theatron-Konzerte:
31.7 Munju, Heatstring und Gate
7. 8. Charlie Braun, Gantenbein und Heuglin
14.8. Virging, Ramses und vorauss. Amon Düül 2

Musik auf dem Land

Der **Circus** bringt Rock mit Fluxus (Sa., 16.7.) am Sonntag dann der Beatlesfilm ‚Let ist be'. Yellow Submarine mit den Beatles am Donnerstag (21.7.) Dann ‚es' aus Hamburg (Sa. 23.7.) Sonntag (24.7.) gibts nachmittags ein Gartenfest, abends dann nochmal Yellox Submarine. Und am Do. 28.7. Die beiden Filme „Genesis in Concert' und ‚White Rock'. Im **Jazzclub Mendorf** Bröselmaschine (Fr. 15.7.), Multimediarock mit Eyes+Ears (Sa, 16.7.), Swing mit Sworscht (Fr., 22.7.), Dixie mit der Roaring Brass Band (Sa, 23.7.) im **Waldfrieden Höhenberg** zwischen Landshut und Vilsbiburg gastieren Udo Lenze und Frederic Lopez (Fr/Sa, 15/16.7.) und am nächsten Wochenende spielt Willy Michl – das „Bayerische Blueswunder" (Werbeslogan der Teldec....) – Fr/Sa, 22/23.7. Am Sonntag dann Flohmarkt und Frühschoppen (24.7.) außerdem jeden Sonntag Nachmittag, wenns Wetter mitmacht ein Schweinewettrennen mit den drei Hausschweinen, die auf die Namen Kotelet, Omelett und Hamlet hören, – oder auch nicht. Und in der **Gifthütte zu Steinebach** am Wörthsee spielt für 1.99 Mark die Tram-Band (Sa, 16.7.) die S-Bahn fährt (angeblich) direkt vor die Tür. Im **Holzkirchner Postkeller** ist am 27.7. (Mi) von 15 bis 24 Uhr ein Sommerfest der Jugendzentrumsinitiativen Holzkirchen und Rosenheim und des Jugendforums Miesbach. Es spielen Sawdust Factory, Famous Mischung, Zapp, außerdem gibts Kleinkunst, Theater und einen Flohmarkt. Kosten tut die Geschichte drei Mark.

ADRESSEN

CAFES

BAADER
Rumford/Klenzestr.
Karambolage-Billard

HÖFLINGER
Elisabethstr.19-21 Mo-Fr 7-18.30h, Sa 7-18 h
18 90 55

GRIECH. CAFES
Heimeran/Bergmannstr.
Landsberger/Nähe Donnersberger Brücke

JOHANNIS
Johannispl. 15/nach 1 h noch offen, 443 491

MAHLERHANS
Baumkirchnerstr. 1 u. 3
435 533

MINETTE
Adelgundenstr. 12, neben BLATT, Mo-Sa 8-22, So 10-22 h

NOACK
Liebherrstr.10, Eingang Thierschstr./Mo-Fr 7-18, Sa 7.30-12 h

NYMPHENBURG
Wintrichrg./Menzingerstr. 15-20 h, Sa+So 15-22 h Mi zu

SCHMALZNUDEL
Viktualienmarkt gg. d. Freibank, 6-14h, selbstgeb. Schmalznudeln u. Kaffee

SCHMID
Ledererstr. 23

SCHWABINGER NEST
Leopoldstr.48/399 685

WÜNSCHE
St.Anna-Str.13, Mo-Fr 7-18 h, Sa 8-13 h

TEATIME, 70 Tees zu trinken u. z. kaufen u. Gemischtwaren v. Mo-Fr 11-18.30 h, Artilleriestr. 7

ESSLOKALE

BALI GRILL
Albrechtstr.39, 181 666
indones. 11-15 + 18-22 h
Mo + Di zu

BELLA ITALIA
Rosenheimerpl./Weißenburgerstr., 486 179
11.30-24 h, ital.

BURG SCHWANECK
Morassistr.16, 292 366
Di zu

BEI TULA
Weißenburgerstr. 22
540 634

BITOLA GRILL
Preysingerstr. 20, jugosl.

CAGLIYAN
Spiechern/Breisacherstr.
türkisch

CENTRO ESPANOL MUNICH, Daiserstr. 20
763 653, span., Mo zu

CREPERIE BRETONNE
Amalienstr. 71

EICHTALHOF
Rumfordstr.14, 295 012
11-13 h, Mo zu, Sa 14-18 h, Vogelmarkt

EURASIA
Heßstr. 71, 528 599,
indones., 11-15 + 17.30-22 h, Mo zu

ERDGARTENCLUB
Neureutherstr. 23, Naturkost, Tees, Mo-Fr 10-15h, Di-Sa 17-22 h

ESAT KAZAGLU
Rosenheimerstr. 92,
Pariserstr., türkisch

FREIMANNER HOF
Situlistr., griech. m.Gart.

GAMBRINUS
Schwanthaler/Holzapfelstr., 504 526, arabisch
8-22 h

GRIECH. TAVERNE
Franziskaner/Rablstr.,
Di zu

ISABELLAHOF
Isabella/Neureutherstr., jugoslaw.

ITHAKI
Tulbeckstr.44, Nähe Donnersberger Brücke/Westendstr., 502 3737, griech. Musikprogr. 12-1h

JAVA
Heßstr. 51, 52 22 21
indones., 11-15 h + 18-22
Mi zu

KLEINES STOP IN
Theresienstr. 40, 284 147
11-1 h

KELLERGARTEN
Innere Wienerstr. 19,
bayer.Spezialit. 445 541

LA TIERRA
Amalienstr. 38, 282 113
Veg./Makrob.Essen, Tee
16.30-22.30 h, So zu

LENGGRIESER STUBN
Zenettistr. 10, 778 963

OLYMPIA
Kellerstr. 29, griech.
Tel. 48 80 82 ab 18 h
Mo zu

LUDWIGSBURG
Wörthstr. 39, 458 125
bayr.

PARADIESGARTEN
Oettingenstr. 36, jugosl.
223 649

SEBASTIANSECK
Viktualienmarkt, griech.

SORBAS
Krichen/Seeriederstr., gr.

SPLIT
Ecke Schleißheimer-/Schellingstr., jugosl.

TURKENHOF
Türkenstr. 78, 285 534
Sa zu

TRATTORIA TOSCANA
Orleansstr. 39, ital.

VARDAR GRILL
Landsberger/Grasserstr.
508 509, 11-1 h, tatsächl. jugoslaw. Kneipe

WEINBAUER
Fendstr. 5, 398 155
immer voll, Mi zu

WIESENSTÜBERL
Schwanthaler. 118, Di zu
arabisch, 506 766

WOLNZACHER HOPFENPERLE, Breisacher/Belfordstr. jugosl.

KNEIPEN

ALTER OFEN
Schellingstr. 130,196 888

ATZINGER
Schellingstr. 9, 282 880
Mo-Fr 10-1 h, Sa/So 17-1
Essen bis 23 h

ANSBACHER SCHLÖSSL, Kellerstr. 21
48 74 91, 18-1 h, Essen, Spontan-Musik

BEIM FRANZ
Franziskanerstr. 2a, Jug.

BLUES BEIS'L
(Pöttmesstüberl) Elsässerstr. 11, 458 346, 9-22 h

GASSNERSTÜBERL
Gassnerstr.3 (am Romanplatz) ab 19 h

LA CUMBIA
Taubenstr. 2, 658 501
südam., So zu

DER FRIEDL sponton + musik + pils, bad.+ pfälz. Wein, Gravelottestr. 14

BRANDNERKASPAR
Untergiesing, Sommerstr. 39/652 922, So zu

BUTTERMELCHERHOF
Buttermelcherstr. 17,
18-1 h Essen, So 18.30
Filme, 298 925

CHARIVARI
Türkenstr. 92 bis 3 h
Mo zu, 282 832

RANDSTEIN
Wilhelm-Hertz-Str. 10
365 110

RHEINPFALZ
Kurfürstenstr. 36, solide Kneipe m. ebensolchem
Essen, Sa zu, 370 698

LENGGRIESER HOF
Zenettistr. 10, 778 963
17-1 h, griechisch

LATERND'L
Pariserstr. 34, 452 002

OCCAM STRASSE
eine Kneipe nach der anderen... !

MARIANNENHOF
Adelgunden/Mariannenstr., 220 864, bayr. Essen
So zu

NEUE MÜNZE
M 19, Blutenburgstr. 35
197 719

KYKLOS
Wilderich-Lang-Str. 10
162 633, griechisch

KLOSTERGARTEN
Breisacher/Elsässerstr.
Bayr. Ku., kl. Biergarten

KLOSTERSTÜBERL
Tulbeck/Bergmannstr.
m. Billard

KRATZER
Riedl/Lerchenfeldstr.
Mo zu, Essen

HUTTERER WIRT
Wiener Pl., bayr. Essen
480 14 85

JENNERWEIN
Clemens/Ecke Belgradstr.
307 221, 20-1 h

KAISERGARTEN
Kaiserstr. 34, Essen, Biergarten, Sa zu

KLARER MÜHLE
Reitmorstr. 3, 225 214
Essen

GASTEIGKLAUSE
Preysingstr. 6

GELBER HUND
Ziebland/Schraudolphstr.
28 26 50

GOLLIERPLATZ
Bergmannstr. 28

HEPPL + ETTLICH
Kaiser/Belgradstr.

HOFBRÄUKELLER
Wienerplatz, Biergarten

CHEZ MARGOT
Isabellastr. 40, 378 319
20-1 h, Fr+Sa 20-2 h

DUMSKY'S WEINSTUBE Ismaningerstr. 5
10-22 h, So zu, 473 612

EVA - Weinstube
Schelling/Luisenstr.,
Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen, bis 2 h, Sa zu

FASANERIEHOF
Fasaneriestr.3c, 181 198
Essen, Musik

FENDSTÜBERL
Fendstr. 4, 334 413

FRAUNHOFER
Fraunhoferstr.9. 240 455
m. Klaviermusik, Theater im Rgb., Essen

FLAUCHER
Thalkirchen, Isarauen 1,
723 2677, echt prolet, Biergarten, Di zu

ALTER EGO, Neuhausen, Artilleriestr. 5, tägl 14-1 h, Tel. 19 43 14
4-Gänge-Menü 8,80!
Bier 1.40!

Diskod'Holzleg, Mü.-Solln, Drygalskiallee 117. Astreine Musik; Bier 2,70

PREYSING-GARTEN, Mü.-Haidhausen, Preysingstr. 69, T. 45 21 08 (u.a. frischer Apfelrahmstrudel, Dampfnudel m. Vanillesauce, echte handgeriebene Reiberdatschi; gute bayr. Küche)

SLIVOVIC KELLER
Thierschstr. 10, 10-3 h
warmes Essen, Billard

ST. BARBARA
Albrecht/Horemannstr.
197 700, 12-1 h

STOP IN
Türkenstr. 79, bis 2.30 h
warmes Essen

STI SOFIA
Bergmannstr. 46, griech.
506 950

WESTENDHALLE
Ganghofer/Westendstr.

WIRTSCHAFT WALDFRIEDEN, Höhenberg zw. Landshut + Vilsbiburg, 08741/6647 von früh b. spät, Zeltplatz, Bio-Anbau, Musik, Stadltheater

ZUR UNTERFAHRT
Kirchenstrasse 96,
45 89 56, Mo zu,
Essen, Musik, Billard

ZUR ALTEN KIRCHE
Kirchenstr. 38

ZUR WURZEL
Holzstr. 29, 263 792

MUSIK

ALLOTRIA
Türkenstr. 33, 287 342

ALTE BURG
Bismarkstr. 21, 331 452

AT-MUSIKPODIUM
Herzogstr./Alpianstr.
307 171

BETWEEN
Seitzstr. 5, 297 432

BLUESPUNKT
Oberdorfen/Dorfen
(Kr.Erding) 08081/2008
geben auch Saal f. 200 Leute kostenlos ab, nach Absprache

CRASH
Lindwurmstr. 88, Mo zu
773 272, (ev. Sonderveranstaltungen)

DEUTSCHES MUSEUM
Kongreßsaal, Museumsinsel 1, 2179-1

DOMICILE (JAZZ)
Leopoldstr. 19, 399 451
21-4 h

CIRCUS
Musik, Kino, Theater, Übernachtung, Raume f. Seminare, Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf
08766/254 od. 089/65 35 60

JAZZCLUB
Bettbrunnerstr. 12, 8421
Mendorf, 09446/641

LIEDERBÜHNE ROBINSON, Dreimühlenstr. 33,
M 5, 775 007
Fr/Sa Intern. Folklore

DREAM
Viktor Scheffel/Belgradstr., 398 761

DREHLEIER
Balanstr. 23, 484 337

HERKULESSAAL
Residenzstr. 1 224 555

HOCHSCHULE f. Musik
Arcisstr. 12, 559 11

MARIENKÄFER
Georgen/Schraudolphstr.
378 1346

MARIACHI
Frauenstr. 26, 294 117

MARMIT
Theresienstr. 100
52 84 72

MEMOLAND
Siegesstr. 19, 343 334

MUH
im alten Hackerbräu
Sendlingerstr. 75
Tel. 260 92 35

OLYMPIAHALLE
Olympiazentrum, 3861-1

PANOPTIKUM
Musikkneipe + Galerie
8014 Neubiberg, Hauptstr. 15, 605 715, 14-24 h
Sa+So 12-24 h, Mo zu

PESETA LOCA
Oberländerstr. 1 a, span. südam., Mo zu, 772 845

POP CLUB
Lilienstr. 51/I

PN
Leopoldstr. 25, 394 578
auch Rockbands

SCHWAB. BRETTL
Occamstr. 11, 347 289

SCHWAB. PODIUM
Wagner/Siegesstr.
399 482

SONG PARNASS
Einsteinstr. 42, 470 2995

TABARIN
Thierschstr. 14, 227 571

THOMAS
Hans-Sachsstr. 17, warme Kuche, 260 3095

WALDWIRTSCHAFT
Großhesselohe, Georg-Kalbstr. 3, 795 088 Mi zu

WALDBÜHNE Landsberg im Iglinger Sommerkeller, 08191/2614,
Sa: int. Folklore

THEATER

OLYMPIA-DORF-THEATER Tel. 3513316

EYES & EARS Multimediatheater, Kontakt Peter Kuen, Bergmannstr. 66, Tel. 50 77 90

EYES & EARS II
Musik + Theaterfactory, Augen & Ohren Kindertheater, Regerstr. 5, M90, Tel. 480 15 78

THEATER F. KINDER
Dachauerstr. 46 und Leopoldstr. 17

FREIES THEATER MÜNCHEN, Wörthstr. 9
455 813

KAMMERSPIELE
Hildegardstr. 1, 224 338

KEKK
Gastst. Heppel + Ettlich
Kaiser/Belgradstr.

KIMAT
Kinder machen Theater im ProT, Isabellastr. 40
300 35 92/374 162

KINDER- u. JUGEND-MITSPIELTHEATER
e.V., Tel. 297 143
Gerd Wolter, Platzl 3

KLEINES SPIEL
Marionettenstudio, Neureutherstr. 12, 453 995

KRUMME BÜHNE
im Atelier Jean, 333 764, Leopoldstr. 48, Seiteneingang, ab 23 h, Kneipe + Galerie

MODERNES THEATER
Hesselloherstr. 3, 345145

MÜNCHNER LACH & SCHIESSGESELLSCH
Haimhauser/Ursulastr.,
391 997

ADRESSEN

MÜNCHNER PUPPENTHEATER im Künstlerhaus, Lenbachplatz 8 391 414

OFF OFF Postdamerstr. 13 393 729

PROT Isabellastr. 40, 374 162

RATIONALTHEATER. Hesseloherstr. 18, Kneipe bis 1 h, 334 050

SPIELDOSE - mechan. Theater MÜ, Studenten im Künstlerhaus, Lenbachpl. 8, 591 337

STUDIOTHEATER Ungererstr. 19, 343 827 od. 343 886

TAMS - Theater am Sozialamt, Haimhauserstr.13a 345 890

THEATER DER JUGEND, Elisabethplatz

THEATER in der KREIDE, Neuperlach, Peschelanger 11 (Karl-Marx-Zentrum), 670 6080

THEATER in der LEOPOLDSTR., Leopoldstr. 17, 394 081

THEATER K Spielzentrum, Kurfürstenstr. 8, 333 933

THEATER 44 Hohenzollernstr. 20 328 748

THEATER 76 Briennerstr. 50, 521907

THEATER im Weinhaus über dem LANDTAG, Maria-Theresiastr. 2, 479 118

TRIBÜNE im Theater Leopoldstr. Leopoldstr. 17, 394 081

WERKRAUMTHEATER Hildegardstr. 1, 225 371

FILMCLUBS

CLUBKINO GRÖBENZELL Puchheimer Str. 4 Titus Horst,08142/52473

FILMCLUB GAUTING Don-Bosco-Heim, Balthasar-Vitzthumstr., Walter-Scheifele, 850 2842

FILMCL.STARNBERG Ev.Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr.18, S 6, 5 min v. Bahnhof Starnberg

FILMMUSEUM Mü, Film-Zentrum im Stadtmuseum, Jakobspl.1 233 2450 Eing.Oberanger

FILMWERKSCHAU Kontakte, Infos, Tips f. Amateure u. Autorenfilmer, S8 u. 16 mm Reichenbachstr. 16

Telefonnr. 26 62 10

FILMWERKSTATT im Theater K, Kurfürstenstr. 8, 333 933

IFF—Intern. Forum d. Filmavantgarde e.V., Büro: Ohmstr.9, 397 366 Vorstellg.im Cinemonde

KINOTHEK, Bad Aibling Kolbermoorerstr. 6, 08061/7801

NACHBARSCHAFTSKINO im Milbertshofener Stadtteilzentr., Nietzschestr. 7b, 359 3062

STUDENTENFILMCL. Conollystr.3, G 304 Tel. 351 95 95 H. Sarter

WERKSTATTKINO e.V. Fraunhoferstr.9, Rgb. 260 7250 mit Kneipe

THEATER IM WEINHAUS ÜBERM LANDTAG, Maria Theresiastr. 2 a. Tel. 47 91 18

Kinos

ABC, Herzogstr. 1a, 332 300

ARENA, Hans-Sachs-Str.7, 260 32 65

ARRI, Türkenstr. 9, 343 856

CINEMA, Nymphenburgerstr. 31, 555 255

CINEMONDE, Leopoldstr.28a, 399 423

ELDORADO, Sonnenstr. (Stachus) 557 174

FILMCASINO am Odeonspl. - 220 818

FRANZISKANER, Franziskanerstr.19, 480 14 51

GANGHOFER Tulbeckstr. 24, 504 986

ISABELLA, Neureutherstr. 29, 373 678

KARLSTOR unterm Karlstor am Stachus, 554 200

KINO WEST Filmkunst i. Würmtal 854 28 90 Gräfelfing am Bhf S6+ Bus 67 ab Waldfriedhof

LEOPOLD 1 + 2 Leopoldstr.80, 347 441

LUPE 2 im Fuchsbau Ungererstr.19, 347 651

MARMORHAUS, Leopoldstr. 35, 347 409

MAXHOF, Tram 16 Fürstenried West (Endhaltestelle) 755 70 80

MUSEUM Lilienstr. 2 443 950

REX, Agricolaplatz (Laim) 562 500

SENDLINGER TOR 554 636

STUDIO SOLLN, Sollnerstr. 43, 796 521

THEATINER (Lupe 1) Theatinerstr.32, 223 183

TIVOLI, Neuhauserstr. 3, 241 010

TÜRKENDOLCH, Türkenstr.74, 372 508

WENDELSTEIN Tegernseer Landstr. / Wendelsteinstr. 69 60 27

POLITISCHE KONTAKTE ★

AMNESTY INTERNATIONAL, Paristerstr.3, 480 1484, Sprechstd. Mo m Fr 17-19 h, Mi auch 10-12 h

AM. INDIAN MOVEMENT, Carl-Ludwig Reichert, Martinstr. 1 Claus Biegert, Blumenstr 30 a, 242 258

ASTA d. Uni (LMU) M 40, Ainmillerstr. 22 Rgb, 394 186

BASIS-Buchhandlung u. Antiquariat: Bücher, Platten, Kaffee, Tee, Informationen, Adalbertstr. 41 b, 43/280 9522

ASTA - TU Arcisstr. 17 (TU-Mensa) Mü. 2, Tel. 210 52 791

GESELLSCHAFT D. FREUNDE ALBANIENS, M. 90, Postf. 950 224, Tel. 66 18 64

SSB, Klenzestr. 45, Mü. 5

MÜNCHNER ATOM—KRAFT GEGNER (MAG); Barbara Erhard Mü 40, Agnesstr. 48 Tel. 376276

BIMF, Bürgerinitiative Münchner Freiheit c/o Günter Deißenböck, M40 Kaiserstr. 38

DFG - VKG e.V. Martin-Greif-Str. 3, Tel. 53 72 60, Mo-Fr ab 18 h

AKTIONSKREIS EGALITE Klaus Skalijn, Hans-Sachs-Str. 10, Behindertenarbeit, Tel.260 33 85

MILBERTSHOFENER STADTTEILZENTRUM Nietzschestr. 7 b, Tel. 359 30 62 So zu

ROTE HILFE e.V., M80 Milchstr. 21

AG SPAK. Arbeitsgemeinsch. sozialpol. Arbeitskreise, Bundesgeschäftst.: M 80, Elsässerstr. 9, 453 916

SOZIALISTISCHES ZENTRUM Region. Arbeitsgr. d. Sozialist. Büros (SB) Heßstr. 80

INITIATIVE für Komitee SUDL. AFRIKA Mü-Westend, Tulbeckstr. 44, Gaststt. Genossenschaftsheim, jd. Dienstag 19.30 h

BEWOHNERZENTRUM NEUPERLACH, Karl-Marx-Ring 51, 670 6303

SDAJ - M19, Romanstr. 10. 133 438

NUMERUS CLAUSUS INITIATIVE, Anglerstr. 17, 75 77 15

SFOM, Sozialist. Frauenorganisation Mü, Karin Jurczyk, Dickensstr. 12 879 523

SJD - DIE FALKEN M 2, Oberanger 34/II T. 267 690

ZDL TREFF, M 19, Birkerstr. 19, 184 133

AUTORENBUCHHANDLUNG, Wilhelmstr. 41 331 241

BAUERNHÖFE, über Ankauf informiert Pjotr v. d. Einberg-Landkommune, 8331 Wurmannsquick Einberg, 08725-510

HUMANISTISCHE UNION, Bürgerrechtsorganisation, Bräuhausstr. 2 226 441

SHB Sozialistischer Hochschulbund und DS Demokratische Studenteninitiative: 8 M 2, Lindwurmstr. 101, Rgb

KB Symphatisantengruppe AK Lesekreis, Postlagerkarte München, Nr. 071910 A

MSB Spartakus M 2, Blumenstr. 39/Tel. 260 75 84

GIM - Gruppe int. Marxisten, Edlingerstr. 16 344 331

SOZDL, Selbstorganisation Zivildienstleistender M 2, Martin-Greifstr. 3 (i.d. Räumen d. DFG-VK) 537 260, Do 18-20 h Zivildienstberatung

AKTION FROHER HEIDE (Kirchenaustritt) c/o Heinz Jacobi, M2, Martin-Greifstr. 3/II, 535 859

INITIATIVGRUPPE Betreuung von ausländ. Kindern e.V. M 2, Landwehrstr. 32b, 595 544

freie Kontakte

VSG - Verein f. sexuelle Gleichberechtigung (homosexualitat e. V. München 80, Postfach 801928; Tel. 308 38 73 Treff: Mo 20 h Amberger Hof, Müller/Corneliusstr.

TEESTUBE PASING, M60, Alte Allee 5 b

f. AUSREISSER: 885 526 (auch nachts) od.: Jugendinfozentr. JIZ anrufen 531 655, Mo-Fr 11-19 h, Sa 11-17 h, anonym

Arbeitsgem. f. kombinierte KUNSTFORMEN "Silberdistel" (Kunst, Film, Theater, Musik), M21, Silberdistelstr.63, 700 17 72

AKW-NEIN-Gruppe c/o Kurt Faller, Reichenbachstr.22 260 71 27

AFK Treffpkt Folklore u. Tanz, Nationalgerichte u. Getränke, jd. Mittwoch K.H.G. Kellerbar, Kaulbachstr. 22a

LANDESSCHÜLER-Vertretg c/o Sissi Karnehm, M19, Rüthlingstr 2, Tel. 181 818, Mo, Mi Fr

SL-CENTER, Kommunikationszentrum f. Technik, Freizeit+Hobby, Kellerstr. 43, M. 80

KOLONIALWAREN-Laden, Ohmstr./Ecke Königin, Infos zu Imperialismus u. Wirtschaftswachstum 14-18.30 h

KOMITEE gg Berufsverbote, Gewerkschaftsausschlüsse, pol. Entlassungen c/o Doris Caspar Adlzreiterstr. 7

MITFAHRGELEGENHEIT ohne Gebühr, Gesuche u. Angeb., Uni-Mensa, Leopoldstr.15 sonst. Mensas, JRC-Reisen, Arnulfstr.6-8, Tel. 59 22 20 auch Briefdepot f. Durchreisende

CON-DROBS, Beratg.- u. Therapiezentr.: Psycho-Soz. M40, Konradstr.2, 331 001

COOPERATIVE JUGENDBERATUNG Perlach, Quiddestr. 17, Jugendtreffpkt m Songs Getränken, Mo-Di 16-18 h

ERDGARTENKLUB Neureutherstr.23/Natur kost, Tees, Mo-Fr 10-15 h, Di-Sa 17-22 h

FRAUENBUCH-Laden M40, Arcisstr.57, Kommunik., Lesungen, Ausstellg., Kaffee, Musik 378 12 05

KIJA-Club f. intern. Jugendarbeit, M40, Friedr Loy-Str.16, 301 724, Di u. Fr 9-18 h

INTERESSENGEMEINSCHAFT d. m. Ausländern verheirateten deutschen Frauen, c/o Rosemarie Helow, 723 5764 abends

Laden WESTEND, Ligsalzstr.20, 50 11 73 od. 215 495 (Kulturref) Video, Theater, Ausstellg, Kurse alles kostenlos, Ausnahme: Gitarrenkurs

JUGENDHERBERGEN M40, Elisabethpl.87, 185 081 / M19, Wendl-Dietr.-Str.29, 131 156 / M19, Winthirpl.8, 164 545 / M70, Miesingstr.4 723 6550 / Burg Schwaneck, Pullach, 793 23 81

JIZ - Jugendinfozentrum Paul-Heyse-Str.22 53 655 od. 534 788 Mo-Fr 11-19 h, Sa 17

GRIECH. ZENTRUM Rosenheimerstr.81/5 480 15 81

HAIDHAUSER NACHrichten, Elsässerstr.9 453 916

FRAUENZENTRUM Gabelsbergerstr.66 Tel.: 52 83 11

AKTION 218 im Frauenzentr. s.o. Mo,Mi, Do 17-19 h Beratung

GESELLSCHAFT f. deutsch-chines. Freundschaft e.V. M80, Bazeillestr.19, 485 171, Mo-Fr 17-19 h

STÄDT. FUNDAMT Lindwurmstr. 120

NÄPFE, biol. Lebensmittel, Tel. 16 60 38 Wilderich-Landstr. 6 Di-Sa 9;13 u. 14-18 h

LEBASCHA, Teestube u. Bücher, Breisacherstr 12, M80, Tel 457 854, Laden: 10-18.30 h, Sa: 10-14 h, Teestube Mo-Fr 10-22 h, Sa 10-14 h

MUSIKERINITIATIVE M19, Leonrodstr.7, Mo, Mi, Fr 17-20 h, 134107

PINAKOTEE, Galerie m. Teestube, Oettingenstr.30, Mo-Fr 10-18.30

SCHWAB 3 e.V., Freies Forum antrop. orient. Werneckstr.19, 347 320

SPIELPLATZ-Theater Kinder u. Jugendbücher Platzl 3, 297 143

STÄDT LEIHAMT Augustenstr.20, 555 221

TEESTUBE, homosex. Komm-Zentr. (HAM) Am Glockenbach 10, 268 919 od. Horst 481 341

TELEFON-NOTRUF für Suchtgefährdete (Alkohol, Tabletten, Drogen. Tel. 28 28 22 (rund um die Uhr).

STADTINFO 554 459/ 215 82 42 Ausk. über städt. Einrichtungen

TEESTUBE KREUZKirche Hiltensbergerstr 55, Do ab 18 h

THERAPIE bei ALKOHOLproblemen, Projektgr. Rauschmittelabhängigk. Parzivalstr. 25 366 051

JUGENDLAGER 77 v. 24.6.-5.9.; Übernachtg im Großraumzelt, Kantine, Dusche, WC,Decke +Luftmatratze 3 DM v. 17-9 h, Kapuzinerhölzl Nymphenburg, Tram17 od. 21 bis Botan.Garten

GrünkolKAP (Gründg. kollekt. d. kommunist. Arbeitsgruppe Psychol.) Interessentenplenum jd. Di 19 h Friedrichstr. 25 Tel. 16-18 h, 397 516

SCHÜLERZENTRUM FÜRSTENRIED, M71, Schloß Fürstenried, 754 048/9, P. Musto 752 283

ARBEITSKREIS WIR Freizeit, Rat, Therapie, Behinderte/Nichtbeh., Tel. 950 34 39, 950 31 07, 78 21 51 Fürstenried, Allgäuerstr. 40

HILFE f. d. verhaltensauffällige Kind e.V.: 765 893 od. 509 450

GRIECH. HAUS, Bergmannstr.46, Komm. u. Begegn.-Zentr., Sozialbetreuung u. Beratung

LUFFUK - UV-Kunst 805 Freising, Moserweg 1, Tel. 08761/2603

FRAUENFORUM e.V Adlzreiterstr. 27, T. 76 83 90, Mo. + Mi. abends. (Offener Abend jed. 4. Mo. im Monat)

GESCHLAGENE FRAUEN, Halfing b. Rosenheim, 08055/333 Almut Bautz

Fr. 15.7.

FILMCLUB

CINEMONDE
17.00, 21.00
Die Wildente, Geißendörfer '76
19.00, 23.00
Fanfan, der Husar, Fr/It '51

WERKSTATTKINO
Frauenfilme:
18.00
§ 218 und was wir dagegen haben/ Gertrud Bear
20.30, 23.00
Geschichten von A.

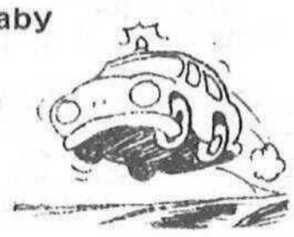
FILMCLUB STARNBERG
19.00
Machs noch einmal Sam W. Allen
Evang.Gemeindesaal Starnbg.
Kaiser-Wilhelmstr. 18

FILM DES MONATS
19.00
Branca Leone
Filmforum Bogenhausen, Wehrlestr. 8

KINO

ABC
15.45, 18.00,20.30
Stroszek v.W.Herzog
22.40
Rosemaries Baby

ARENA
Sommerpause



ARRI
17.30, 20.30
Hitler v. Fest
23.00
Straßen der Nacht

CINEMA
18.00, 20.30
Mash
22.45
Häuptling Donald Duck u.a.

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00,20.30
Der Stadtneurotiker
22.30
Bananas, W.Allen

EUROPA
15.30, 19.00
Barry Lyndon, Stenley Kubrick
22.30
West Side Story

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Science Fiction
2000 Meilen unter dem Meer

ISABELLA
18.00
s. Tagespresse
20.30
Der Konformist v.Bertolucci
22.30
Erotischer Zirkus

LEOPOLD 1
13.00, 15.15,17.30, 19.45
Der STadtneurotiker
21.45
Yü Gung versetzt Berge:
Die Apotheke/Die Kunsthandwerker/Eine Kaserne

LEOPOLD 2
13.30, 15.45, 18.15, 20.45
Numero deux, Godard
23.00
Die Folterkammer des Hexenjägers v. R. Corman

LUPE 2
1900 von Bertolucci
17.00 Teil I
20.00 Teil II
23.00
200 Motels v.Frank Zappa

MUSEUM
16.00, 18.00, 20.00
Car wash

REX
16.00, 18.15, 20.30
Gruppenbild mit Dame

STUDIO SOLLN
20.15
Car wash

THEATINER
s. Tagespresse
22.30
Sous le toits de Paris
R.Rene Clair '29 OmU

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Duell am Missouri
Brando u. Nicolsons Showdown

THEATER

THEATER 44
20.30 Glückliche Tage, v. Beckett

MODERNES THEATER
20.30 Geschichten aus Odessa, v. Isaak Babel

THEATER AM EINLASS
20.30 Scherz, List + Rache, v. Goethe

PROT
20.30 Heisse Sommernacht, und: G'schegn is g'schegn auch engl.: Hot Summer Night In A Soft Green Timber Forest, und: Done is Done

RATIONALTHEATER
21.00 Bon(n)zen-Show

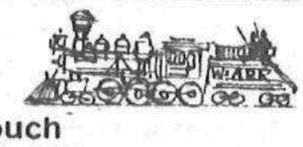
THEATER IM WEINHAUS
20.30 Zwei Abenteuer des Lemuel Gulliver

THEATER DER JUGEND
15.00 Fussgängerzone: Oma Stingl schwimmt im Geld

KLEINES SPIEL
19.30 A Trumpet For Nap, v. T. Dorst

TIK
15.30 Dreifaltigkeitsplatz: Geschichte von der verlassenen Puppe

RADIO



B I
10.00 Notizbuch
18.29 Schaltpause
21.00 Dtsch. Poplyrik

B II
15.00 Schulfunk:Verhaltensforschung, Anwendg.auf den Menschen
16.00 Club 16
19.00 Züdfunk
22.08 Unfallursache PSI-Satyre

B III
15.07 Fanclub: Country u. Western
20.07 Pop nach 8

Ö III
15.05 Musikbox
19.30 Minibox

FERNSEHEN

ARD
16.25 Feuerrote Spielmobil: Hier riecht's nach Feuer!
16.55 Teamwörk 77: Der aufrechte Gang I: (Mit der Theatergrp. Rote Grütze...) R.: Metzger / Gansera
20.15 Ein besserer Herr: Aufzeichn. e. Theaterinszenierg. (von Hasenclever)
22.00 Bericht aus Bonn
22.40 Capriccio: dt. Spf. 1938 mit Lilian Harvey

ZDF
16.15 City Blues. D. aufhaltsame Abstieg amerikan. Städte
18.20 Dick + Doof
19.30 Auslandsjournal
20.15 Petrocelli, am. Krimiserie
21.30 Auszüge aus d. österr. Unterhaltungsserie 'Cabaret': "Der Wurm im Weana Herz"
22.15 Sport
22.45 Jazz im ZDF: Live vom 11. Montreux-Festival (Ella Fitzgerald, Joe Pass, Count Basie, O. Peterson usw.)
00.15 Heute

B III
19.15 Vögel im Schilf und Rohr
20.15 Tagesschau-Diskussion
21.15 Sprechstunde (Gesundh.-Ratschläge: Urlaub)
22.05 Tölpel vom Dienst: am. Spf. 1964 v. Tashlin mit Jerry Lewis
23.25 Nachrichten

Ö I
22.10 Rio Grande: am. Spf. 1950 von Ford mit Wayne

Ö II
18.30 Die Welt der Echsen
20.00 Das neue Weltbild des Kosmos: Forschung im All
21.10 Trailer: Tips für Filmfreunde

MUSIK

ALLOTRIA, allotria

ALTE BURG, mike tool band

AT, ruby u. the mudflaps

BETWEEN, disco

BRETTL, intern.progr.

CRASH, oldies

LA CUMBIA, südam.life

DOMICILE, hannibal marvin peterson u. sunriss orchestra

DOWN TOWN, disco

DREHLEIER, das auge, gottfr. schlögl

KÄUZCHEN, tanzmusik m.d. strangers

LIEDERBÜHNE ROBINSON intern.folklore

MARIACHI, mex. musik

MARIENKÄFER, judy cheeks + band

MARMIT, blue lion jazz band

MEMOLAND, 10 dollar

JAZZCLUB MENDORF, bröselmaschine

MUH, kleinkunst + satire

PEACHES, whisky-abend bis 3 h früh

PESETA LOCA, span.südam.live

POP CLUB, rockn roll

PN, english rock

PODIUM, new footwarmers

SONG PARNASS, int.folklore

THOMAS, disco

WALDFRIEDEN HÖHENBERG, udo lenze u. fred.lopez

WALDWIRTSCHAFT, con viva

MARIENPLATZ, 21 h, carmina burana (bei schlecht. wetter im dt. museum)

UND AUSSERDEM

LEBASCHA 10-18 h
Gemüsemarkt d.Landkommunen

LADEN Ligsalzstr. 12
15 h Kindertheater

TEESTUBE HAM 19 h
Arbeitskr. Homo Arbeit

HUMANIST. UNION
Podiumsdiskussion 'Streit um Sexualerziehung i. d. Schule':
(Haus International 20 h)

"MÜNCHEN KULTUR"
12 - 19 h Marienhof Kinozelt: Slapstick Filme.
15.30 - 18 h Weinstrasse: Spiel- + Malaktion.
15.30 - 18 h Augustiner Str.: "der bizarre Fussgänger".
18 h Beitrag d. Galerie Pinakothek: Märchen

STÄDT. LEIHAMT
10 h Versteigerung Allgemeines

SL CENTER Kellerstr. 43
ab 16 h Diskussionsabend

BUTTERMELCHER HOF
ab 18 h Sommerfest

BETWEEN

PETER MICHAEL HAMEL (BRD) keyboards
ROBERT ELISCU (USA) oboe • GARY TODD (USA) bass
ROBERTO DETREE (ARGENTINIEN) gitarre
SANKHA CHATTERJEE (INDIEN) tabla
TOM VAN DER GELD (USA) vibraphon
JEFFREY BIDDEAU (TRINIDAD) congas
ILONA PEDERSON (USA) englischhorn
PETER FRIEDRICH MÜLLER (BRD) tanpura

CONTEMPLATION — DIE NEUE LP!
DHARANA — WIEDERVERÖFFENTLICHT
HESSE BETWEEN MUSIC — TEXTE VON H. HESSE
NADA — DIE NEUE LP VON P.M. HAMEL

JEDE PLATTE ZUM EINFÜHRUNGSPREIS VON DM 17.90 BEI

SHIROKKO
8 MÜNCHEN 2 · LEDERERSTRASSE 19 · TEL. 297121

Sa. 16.7.

FILMCLUBS

CINEMONDE
17.00, 21.00
Die Wildente, Geißendörfer '76
19.00, 23.00
Fanfan der Husar

WERKSTATTKINO
Frauenfilme
18.00,
§ 218 und was wir dagegen haben / Gertrud Baer
20.30, 23.00
Geschichten von A.

FILM DES MONATS
19.00
Branca Leone
Bogenhausen, Prinzreg.str.91Rb

KINO

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Stroszek v.W.Herzog
22.40
Rosemaries Baby
13.30
Attilla der Hunnenkönig

ARENA
Sommerpause

ARRI
15.00, 17.30, 20.30
Hitler v. Fest
23.00 Straßen der Nacht

!Musiker!
wir haben immer Übungsräume für Euch
Tel. 1415919+409571

CINEMA
18.00, 20.00
Fellinis Roma
Nightkino:
22.30
Pat Garrett jagt Billy the Kid
Der wilde, wilde Westen

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Stadtneurotiker
22.50
Bananas

EUROPA
15.30, 19.30
Barry Lyndon v.Kubrick
22.30
Mash

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
2000 Meilen unter dem Meer

ISABELLA
18.00
s. Tagespresse
20.30
Der Konformist v.Bertolucci
22.30
Erotischer Zirkus

LEOPOLD 1
13.00, 15.15, 17.30, 19.45
Der Stadtneurotiker
21.45
Yü Gung versetzt Berge:
Die Generatorenfabrik

LEOPOLD 2
13.30, 15.45, 18.15, 20.45
Numero deux v. Godard OmU
23.00
Die Folterkammer des Hexenjägers

LUPE 2
18.15, 20.30
Fellinis Roma
22.30
200 Motels v.Zappa

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
Car wash

REX
16.00, 18.15, 20.30
Gruppenbild mit Dame
14.00
Kleiner Micky große Maus

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15
Car wash
15.00
Drei gloreiche Museketiere

THEATINER
s. Tagespresse
22.30
Sous les toits de Paris Fr."29
OmU

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Duell am Missouri

Hablas espanol?
Das könnt ihr jetzt im Sommer schnell + angenehm lernen in einem
Spanischkurs in Spanien
Beibringen werden es euch ein paar spanische Studenten + Assistenten in Valencia, die während 3 Wochen nicht nur stur Grammatik pauken, sondern auch einiges Interessantes über das "neue Spanien" erzählen können.
1. Kurs 1. 8. - 21. 8. 77
2. Kurs 22. 8. - 11. 9. 77
(jeweils Anfänger + Fortgeschrittene)
Kosten 450 DM (incl. Kursgebühr, Übernachtg. + Frühstück + Kochgelegenheit)
wenn ihr mehr Information wollt, ruft Richard 293407 o. 1414300 oder Gabi 45 63 77 an.

THEATER

THEATER 44
20.30 Glückliche Tage, v. Beckett

KEKK
20.00 Cabaret + engagierte Kleinkunst

OFFOFF
20.00 Die Tonleiter, v. Arrabal

MODERNES THEATER
20.30 Geschichten aus Odessa, v. Isaak Babel

THEATER AM EINLASS
20.30 Scherz, List + Rache

PROT
20.30 Heisse Sommernacht, und: G'schegn is g'schegn, dazu auch in englisch

RATIONALTHEATER
21.00 Bon(n)zenshow

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Zwei Abenteuer des Lemuel Gulliver

TIK
20.00 Die gestiefelte Nachtigall, oder: Demokratie aufm Dach
17.00 Dreifaltigkeitsplatz: Geschichten von der verlassenen Puppe

THEATER DER JUGEND
11.00 Fussgängerzone: Oma Stingl schwimmt im Geld

MUSIK

ALLOTIRA, flamingo steel band

ALTE BURG, mike tool band

AT, moira

BETWEEN, disco

CRASH, disco

BRETTL, disco

CIRCUS Gammelsdorf, fluxus

LA CUMBIA, südam.life

DOMICILE, hannibal marvin peterson + sunrise orchestra

DOWN TOWN, disco

DREHLEIER, int.folklore

KÄUZCHEN, tanzmusik m.d. strangers

LIEDERBÜHNE ROBINSON inter. folklore

MARIACHI, mex. musik

MARIENKÄFER, judy cheeks + band

MEMOLAND, yellow dog

JAZZCLUB MENDORF, eyes + ears (multimediarock)

MUH, kleinkunst u. satire

PANOPTIKUM, abschlußfest an d. isar m. musik u.freiem eintritt schlauchbootfahren

PEACHES, disco

PESETA LOCA, span.südam.live

POP CLUB, rock u. pop

PN, english rock

PODIUM, gastspiele

SONG PARNASS, int.folklore

THOMAS, disco

WALDFRIEDEN HÖHENBERG, udo lenze u. fred.lopez

WALDWIRTSCHAFT, andromeda dream band

GIFTHÜTTE zu Steinebach am Wörthsee, die tram band

FREISING, Röttinger Weiher, 14.30 - ? free-open-air-festival mit sad village, xitus, andromeda,flying sannier, king franzl u.a

MARIENPLATZ, 21. h, carmina burana (b.schlechtem wetter im dt.museum)

FERNSEHEN

ARD
20.15 Untergang d. Titanic: am. Spf. 1953 von Negulesco
21.50 Lottotagesschaupfarrer
22.10 Ausschnitte aus einer alten US-Show (mit L. Armstrong, Lollobrigida usw.)
22.55 Abramakabra-Retro

ZDF
20.15 Dalli-Dalli
21.50 Sport
23.05 Hund von Blackwood Castle: dt. Spf. 1967

B III
18.30 Rockpalast: Steve Hillage Band live
20.15 Geheimnisvolle Insel: FS-Film nach Verne: Regie H. Colpi + Juan An. Bardem

Ö II
19.30 Der Fluss - ein Leben: üb. d. Abwässerproblem etc.
20.15 Applause: Musical nach 'All about Eve' mit L. Bacall (Orig.)
21.45 Oscar Peterson

FRISIERSTUBE LOCKE
BIOSTHETIK
REIFENSTUELSTR. 10
775580
ENGLISCHER HAARSCHNITT · WIE BEIM "SASSOON" · BLOSS BILLIGER

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug
16.30 Liedermacher unter sich

B III
22.08 Playback Club 16

UND AUSSERDEM

BUTTERMELCHER HOF
Sommerfest geht weiter

FÖRDERKREIS HUMANISTische Partei
9 - 19 h Infostand Fussgängerzone Rosenstr. (Sport-Schuster)

PANOPTIKUM
Beginn früher Abend: Harmoniepark Grünwald: Isarfest mit Musik; Getränke zu ladenüblichen Preisen; vorher Flussfahrt ab Wolfratshausen

"INTERNATIONALE SOLIdarität und Völkerfreundschaft"
15 h Heide Volm Mü.-Planegg (direkt a.d. S-Bahn): Sommerfest; mit Organisat. u. Gruppen aus d. 3. Welt; Tänze, Spiele, Folklore, Infostände; Film üb. die Massaker d. "rhodesischen" Rassisten (Karten üb.: Liga gg. d. Imperialismus, 26 33 30, Westermühlstr. 21)

WESTENDSTR.FREIZEITheim (Nr. 66a)
15 - 22 h Westendfete

"MÜNCHEN KULTUR"
12 - 19 h Kinozelt Marienhof: Slapstick-Filme (alles wie gestern)

SL CENTER (Kellerstr. 43)
8 - 14 h Treffen d. Fotogruppe

MILB'ZENTRUM
so 20 h rum Disco, putz usw. mit bekannten Grössen als DJ's
FUSSBALL in Milb.
16 h FC Kneißl gegen Charlotte

CIRCUS
GAMMELSDORF
MUSIK * KINO * THEATER
Jeden Do., Fr., Sa., So. geöffnet
Übernachtungsmöglichkeit + Schwimmbad + Biergarten
60 km nördlich Münchens über Freising/Moosburg — T. 08766/254

Holzstr. 29
(Ecke Westermühlstr.)
ZUR WURZEL
Tel 263792
täglich 18³⁰ – 1⁰⁰
BIER - PILS + DUNKLES
vom Fass

Hier nun noch das, was ihm geschah Dereinst im fernen Afrika. 1. Einst nämlich, da er g'rad was machte, Ein [illegible] jäh ihn überfrachte!

2. Doch Fips, sogleich gefaßt, „macht schön“... Dies hat der [redacted] noch nie geseh'n. 3. Bald noch verwunderter er steht: Fips auf den Vorderbeinen geht!

So. 17.7.

FILMCLUB

CINEMONDE
17.00, 21.00
Die Wildente, Geißendörfer '76
19.00, 23.00
Fanfan der Husar

WERKSTATTKINO
Frauenfilme:
18.00
Für Frauen / Eine Prämie für Irene
20.30, 23.00
Es kommt darauf an sie zu verändern / Helfen können wir uns nur selbst

FILMCLUB DIESSEN
15.00
Chronik eines Hofnarren
Karel Zeman, CSSR, '65
20.00
Abbott und Costello treffen Frankenstein USA '47
Gaststätte Maurerhansel, Diessen am Ammersee

FERNSEHEN

ARD
10.00 Segeln in der Sahara
10.45 Sesamstrasse
13.15 Das 6. Streichquartett von Dvorak
20.15 Tatort:
21.45 Rudolf Steiner, Begründer d. Anthroposophie

ZDF
15,15 Ivanhoe der schwarze Ritter: am. Spf. 1952: R. R. Thorpe: m. E. Taylor
20.15 Effi Briest: dt. Spf. 1974 R.: Fassbinder
22.45 Etwas über Josef Haydn

B III
16.20 Königsschlösser Ludwig II
18.45 Mexiko: 7.: Siesta y fiesta
20.15 Literatur der Anden: Planet der Indios
22.15 Drachenfliegen, Windsurfing

Ö I
21.55 Documenta special: Aufzeichn. Eröffnungsspektakel

Ö II
21.45 Crystal Voyager: Musik: des Pinky Floydl

MUSIK 17.7.

ALLOTRIA, 11 h jazzfrühschoppen

ALTE BURG, blue mountain tune

AT, jazzrock jam session

BETWEEN , disco

BRETTL, int.programm

CRASH, disco

CIRCUS Gammelsdorf, film: beatles let it be

LA CUMBIA, südam.life

DOWN TOWN' disco

KÄUZCHEN, strangers

MARIACHI, mex.musik

MARIENKÄFER, judy cheeks u. band

MEMOLAND, ewaldo montenovo quartett

MUH, int. folklore

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Stroszek v. W.Herzog
13.30
Attilla der Hunnenkönig

ARENA
Sommerpause

ARRI
15.00, 17.30, 20.30
Hitler v. J.C.Fest

CINEMA
18.00, 20.30
Her mit den kleinen Engländerinnen

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Stadtneurotiker
22.50
Bananas v. W.Allen

EUROPA
15.30, 19.00
Barry Lyndon v. Kubrick
22.30
Jonathan Livingston Seagull

FRANZISKANER
11.00
Die Zauberflöte/Studenten des R.Strauß Konzerts musizieren
16.00, 18.15, 20.30
2000 Meilen unter dem Meer

ISABELLA
18.00
s. Tagespresse
20.30
Der Konformist

LEOPOLD 1
13.00, 15.15, 17.30, 19.45
Der Stadtneurotiker
21.45
Yü Gung versetzt Berge: Rund um das Erdöl
Eindrücke von einer Stadt/ Shanghai

LEOPOLD 2
13.30, 15.45, 18.15, 20.45
Numero deux v. Godard OmU
23.00
Die Folterhexen des Kammerjägers v. Corman

LUPE 2
16.00, 18.15, 20.30
Fellinis Roma
22.30
200 Motels v.Zappa

MUSEUM
11.00
Bolschoibalett tanzt Spartakus
16.00, 18.00, 20.00
Car wash

REX
14.00
Kleiner Micky große Maus
16.00, 18.15, 20.30
Gruppenbild mit Dame

SOLLNER STUDIO
13.30
Drei gloreiche Musketiere
15.30, 17.45, 20.15
Car wash

THEATINER
s. Tagespresse
22.30
Sous les toits de Paris
Rene Clair "29 OmU

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Dr. Seltsam oder wie ich lernte die Bombe zu lieben
20.30
Duell am Missouri

bücher und zeitschriften
billige schaf-u. ziegenwolle
teestube
mo-fr 10.00-18.30
sa 10.00-14.00
breisacherstr. 12
b. ostbahnhof
tel. 457854

RADIO

B II
14.30 Bayern im 1.Weltkrieg
15.00 Treffpunkt Junge Welle
22.06 Pop Sunday

B III
20.07 Frisch aus der Presse
Neue Popplatten

THEATER

OFF OFF
20.00 Die Tonleiter, v. Arrabal

MODERNES THEATER
20.30 Geschichten aus Odessa, v. Babel

THEATER AM EINLASS
20.30 Scherz, List + Rache, nach Goethe

PROT
20.30 Heisse Sommernacht, und: G'schegn is g'schegn; auch englisch dazu

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Zwei Abenteuer des Leämuel Gulliver

TIK
10.30, 14.00, 16.00 Kinderkino: Mr. Feuerstein lebt gefährlich
10.30 Frühschoppen

THEATER DER JUGEND
15.00 Fürstenried, Graubündener Str.: Oma Stingl schwimmt im Geld

PANOPTIKUM, zu

PEACHES, disco

PESETA LOCA, span.südam. life

POP CLUB, rockn roll

PN, english rock

PODIUM, munick swing kings

SONG PARNASS, int.folklore

THOMAS, disco

WALDWIRTSCHAFT, 11 h jazzfrühschoppen

THEATRON, 14 h, Umsonst u. Draußen, embryo, missus beastly julius schittenhelm

REICHERTSHEIM, B 12 Mü. Mühldorf, 15 h, open air konzert, zauberberg, separationes, elfie u. werner, alabaster

UND AUSSERDEM

FLOHMARKT
Forum Mü. Beton Freiheit

OLYMPIAREGATTASTRECKE
Landesentscheid im Schülerrudern

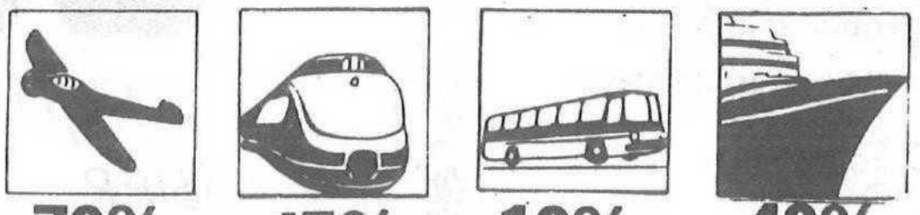
STRASSENMUSIKFESTIVAL
(Seite zwodrei gucken)

MILBERTSHOFEN
jeden Sonntag 14 h Fussball

Tel. 59 22 20

Jugendreisecenter
ARNULFSTR. 6 - 8
Bei uns: Intern. Studentenausweise und Marken erhältlich !
! Die verbilligten Eisenbahnfahrkarten für Deutschland und Europa für Leute bis 35 Jahre sind wieder da!
! Zahlreiche Sonderangebote bei Flügen !

Luxemburg-Bogota und zurück	noch Plätze frei!	1.495.--
Mexico hin und zurück		1.250.--
Lima Jahresticket noch Plätze frei		1.650.--
Athen hin und zurück		340.--
Frankfurt/Dehli/Frankfurt Jahresticket		980.--


70% 45% 10% 40%

Mo. 18.7.

FILMCLUB

CINEMONDE
17.00, 21.00
Der Fehlschuß BRD '76
Erstaufführung nur für Mitglied.
19.00, 23.00
Der REbell USA '50

WERKSTATTKINO
Frauenfilme:
18.00
Für Frauen / Eine Prämie für Irene
20.30, 23.00
Es kommt daraus an sie zu verändern / Helfen können wir uns nur selbst

Auto-Lasar o.H.G.
Kraftfahrzeuge
8 München 80
Steinstr. 56 - Tel. 48 80 26

Kleinbusse günstigst

KINO

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Stroszek v.Herzog
22.40
Fata Morgana

ARENA
Sommerpause

ARRI
17.30, 20.30
Hitler v. J.C.Fest
23.00
Das war Roy Bean

CINEMA
18.00, 20.30
Yessongs

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30,
Der STadtneurotiker

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
L'Homme qui nous suit
m. Trintignant
22.30
West Side Story

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Flucht ins 23. Jahrtausend

ISABELLA
18.00
s. TAgespresse
20.30
Der Konformist v.Bertolucci

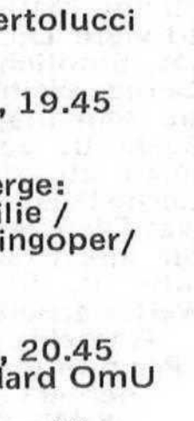
LEOPOLD 1
13.00, 15.15, 17.30, 19.45
Der Stadtneurotiker
22.45
Yü Gung versetzt Berge:
Eine Frau eine Familie /
Proben zu einer Pekingoper/
Prof. Tsien

LEOPOLD 2
13.30, 15.45, 18.15, 20.45
Numero deux v.Godard OmU
23.00
Annie Hall (Stadtneurotiker Original OoU)

LUPE 2
18.15, 20.30
Stille Tage in Clichy
23.00
200 Motels v.Zappa

MUSEUM
16.00, 18.00, 20.00
Car wash

REX
16.00, 18.15, 20.30
Gruppenbild mitDame



STUDIO SOLLN
20.15
Car wash

THEATINER
s. TAgespresse
22.30
Sous les Toits de Paries
Fr.'29 OmU

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Dr. Seltsam oder....
20.30
Duell am Missouri

FERNSEHEN

ARD
17.30 Über den Beruf Chemiefacharbeiter
20.15 Report
21.00 Montagsmaler
21.45 Alltag in Bonn

ZDF
20.15 Wir Frauen sehen uns an: Erfahrungen a. d. Frauenbewegung
21.15 Die Soldaten: nach J. M. R. Lenz

B III
17.45 Hilfen z. Berufswahl: Angest. i. öff. Dienst
20.15 Sturm im Wasserglas: Komödie: m. Th. Giese
21.40 Unser Dorf soll hässlich werden: über schleichende Verschandelung v. Dorf- u. Bauernhäusern

Ö I
18.00 Rückkehr d. Papageitaucher: üb. Tierparadiese

Ö II
22.15 Targets: am. Spf. 1968: R.: Bogdanovich

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Hörspiel: Der Tausch (Kindertausch)

B II
16.00 Club 16
19.00 Zündfunk

3 III
20.07 Pop nach 8
21.05 Joes Jukebox

Ö III
15.05 Musikbox
19.30 Minibox
21.05 Colins Folk Club

ARTILLERIESTR. 5 TÄGL. 14-1°° alter ego NEUHAUSER EINKEHR

0,5l MAIERBRÄU v.F.	1,40
0,4l PILS v.FASS	1,70
0,25l WEIN	2,50
OBSTLER	1,50
WARME KÜCHE	18-23"
4-GÄNGE-MENUE	8,80

THEATER

OFF OFF
20.00 Die Tonleiter

SAUNA EINTRITT DM 3.-
Mo/Mitt 17-23h gemischt
Di 17-23h Frauen
Do 17-23h Männer
Sa/So 15-23h gemischt
Alternative Literatur im Ruheraum
Vermietung an Gruppen (bis zu 30 Leute) Stunde 15,-DM
Frauen-+Männergruppen AKW-Gegner+Linksradikale Stunde 10,-DM
U-Bahn Studentenstadt Freimann-Christoph-Probst Str 6 im Keller

MUSIK

ALLOTRIA, tarogato hot 7

ALTE BURG, roisin dubh

AT, hombres do sabor

BETWEEN, disco

BRETTL, int. programm

LA CUMBIA, südam.live

DOMICILE, alfons mouzon group

DOWN TOWN, disco

DREHLEIER, rüdiger ragins, 6.musiker u. künstlertreff, eintritt frei

KÄUZCHEN, strangers

MARICHAI, mex. musik

MARIENKÄFER, gateway

MEMOLAND, second line

MUH, eddies musiker u. künstler treff

PANOPTIKUM, zu

PEACHES, disco

LA PESETA LOCA, span.südam life

PN, english rock

PODIUM, mams

SONG PARNASS, hanses full house

WALDWIRTSCHAFT, 18 h biergartenjazz od.plattenkiste

UND AUSSERDEM

LADEN (Ligsalzstr. 12)
20 h Theaterkurs für Frauen
18.30 Videokurs

VSG
20 h 'Referat' Amberger Hof, Nebenraum (Müller/Corneliusstr.): Homo Aktionsgruppe

MILB'ZENTRUM
Soz. Arbeitergruppe "Schaffen AKW's Arbeitsplätze?"
Kein Atomstrom f. München; wir informieren über A-stromversorgung in München

FÖRDERKREIS HUMANISTische Partei (Räume d. DFG /VK, Martin-Greif-Str. 3):
19 h Infoabend

MILB'ZENTRUM
20 h Russell - Treff

SL CENTER (Kellerstr. 43)
ab 16 h Amateurfunkkurs

Di. 19.7.

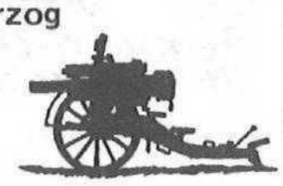
FILMCLUBS

CINEMONDE
17.00, 21.00
Fehlschuß BRD '76
Erstaufführung:nur für Mitglied.
19.00, 23.00
Der Rebell USA '50

WERKSTATTKINO
Frauenfilme:
18.00
Für Frauen / Eine Prämie für Irene
20.30, 23.00
Es kommt darauf an sie zu verändern / Helfen können wir uns nur selbst

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Stroszek v. Herzog
22.40
Fata Morgana



ARENA
Sommerpause

Schwabings lustigster
TRÖDEL KELLER
Riesen Auswahl
Omas Blusen, Kleider
weiße Leinenhemden
Opas Hemden, Trenchcoat
viel Zeug in 5 Kellerräumen
Tschüss Helga
Agnesstraße 6 (geg. Post)
Tel. 37 58 56
billig!

ARRI
17.30, 20.30
Hitler v.J.C.Fest
23.00
Das war Roy Bean

CINEMA
18.00, 20.30
Macbeth v.'Polanski

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Stadtneurotiker

EUROPA
15.30, 18.00
Orphee R:J.Cocteau
20.30
L'Homme qui nous suit
22.30
Young Frankenstein
Starring:Marty Feldmann

FRANZISKANER
16.00, 18.15
Die Flucht ins 23.Jahrt.
20.30
Die Zauberflöte
Studenten des R.Strauß Konservator. musizieren

ISABELLA
18.00
s. Tagespresse
20.30, 22.30
Psychologie: Keimfreie Kindheit, v.Maxi Mainka

LEOPOLD 1
13.00, 15.15, 17.30, 19.45
Der Stadtneurotiker
21.45
Yü Gung versetzt Berge: Das Fischerdorf / Geschichte eines Fußballs / Training im Zirkus von Peking

LEOPOLD 2
13.30, 15.45, 18.15, 20.45
Numero deux v.Godard OmU
23.00
Annie Hall (Stadtneurotiker Orig.)

Drehleier
BALANSTRASSE 23, 8 MÜNCHEN 80, TELEFON 48 43 37
Programm ab 20.30 h, Mo-So geöffnet 19.00 — 1.00 Uhr
INTERNATIONALE FOLKLORE
Sondergastspiele — Konzerte
Programm
Fr. 15.7. "Das Auge" von Gottfr. Schlögl
Sa. 16.7. int. Folklore
Mo. 18.7. Rüdiger Ragin's 6.Musikertreff
Di. 19.7. int. Folklore
Mi. 20.7. singats + 1 Treff des Pik
Do. 21.7. singats
Fr/Sa. 22/23.7. int. Folklore
Mo. 25.7. Rüdiger Ragin's 7. Musikertreff
Di. 26.7. int. Folklore
Mi/Do 27/28.7. "Das Auge" v. Gottfr. Schlögl
KLEINKUNSTBÜHNE · FOLKLORELOKAL

LUPE 2
18.15, 20.30
Die Milchstraße v.Bunuel
22.30
Brennpunkt Brooklyn USA'71

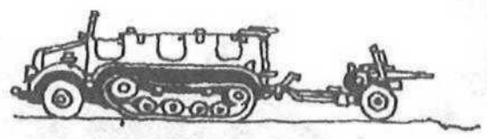
MUSEUM
16.00, 18.00, 20.00
Car wash

REX
16.00, 18.15, 20.30
Ein Hauch von Zärtlichkeit
Claude Lelouch

STUDIO SOLLN
20.15
Little Big Man

THEATINER
s. Tagespresse
22.30
Scarlet Empress OmU
Marlene Dietrich

TÜRKENDOLCH
18.00
s. Tagespresse
20.30
Spiegelbild im goldenen Auge
E.Taylor, M. Brando USA'66
22.45
Dr. Seltsam oder....



THEATER

THEATER 44
20.30 Glückliche Tage, v. Beckett

OFF OFF
20.00 Theaterwerkstatt für Erwachsene

MODERNES THEATER
20.30 Geschichten aus Odessa, v. Babel

THEATER AM EINLASS
20.30 Scherz, List + Rache, nach Goethe

FERNSEHEN

ARD
16.05 Goldener Boden ade: verkümmertes Schwarzwaldhandwerk
16.50 Mannomann I: GRIPS-Theater für Kinder
20.15 Klimbim
21.00 Aufrechte Gang: Arbeiterfilm v. Chris Ziewer

ZDF
17.10 Tabiteuea: Korallenriff am Äquator
19.30 Fantomas gegen Interpol: frz./it. Spf. 1965
21.15 Blickpunkt: Situation d. Arbeitslosen
22.00 Apropos Film: Aktuell a. d. Filmbranche

B III
20.15 Direktion City: Aus d. Arbeit d. Berliner Kripo
21.00 Aktuelle Studio
21.45 Es gibt immer ein Morgen: am. Spf. 1955: R.: Douglas Sirk

Ö I
21.10 Volkskunst in Österreich

Ö II
20.00 Zu hübsch um ehrlich zu sein: frz. Filmkomödie 1972 (m. Bernadette Lafont, Jane B.)

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
16.00 Club 16

B III
15.07 Fanclub: Pop u.Rock

Ö III
15.05 Musikbox

MUSIK

ALLOTIRA, jazzkränzchen immergrün

ALTE BURG, cobbers wash-board band aus hamburg

AT, mike toole band

BETWEEN, disco

BRETTL, int.programm

CRASH, whisky party

LA CUMBIA, südam.life

DOMICILE, alphonse mouzon group

DOWN TOWN, disco

DREHLEIER, int.folklore, eintritt frei, u.a.dave inker

KÄUZCHEN, strangers

MARICHAI, mex. musik

MARIENKÄFER, gateway

MEMOLAND' los latinos

MUH, sondergastspiel

PANOPTIKUM, zu

PEACHES, disco

LA PESETA LOCA, span.südam life

PN, engslish rock

PODIUM, allotria

SONG PARNASS, int.folklore

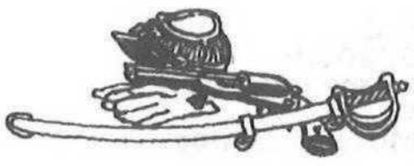
WALDWIRTSCHAFT, 18 h biergartenjazz od. plattenkiste

ARRI, 22,30 h, max roach qauartett

FRAUENGRUPPE
Massage und Körperarbeit
Fr.22.7. 20 h - Sa.24.7. ca. 21 h

Grundzüge der klass. Massage und Sensitiv-Massage (Esalen) zum Lernen u. Experimentieren u. zur Freude. Arbeit mit verschiedenen Energie-Systemen, zum Kontakt zu Dir und Deinen Kraftzentren. Meditation nach Bhagwan.
AWARENESS - CENTERING - GROUNDING
Fühle - was Du fühlst, und entscheide selbst, wann und wie Du Deine Kontrolle brauchst. Lasse ab von "MINDGAMES" und sensitiviere Dich für Deine Sexualität, Sinnlichkeit u. Kraft. Erlebe Deine Weiblichkeit wie immer sie sein mag. Versuche Körper, Seele u. vor allem Dein Herz mehr zu öffnen für die Liebe. Lerne Dich abzugrenzen vor dem was Dich zerstört. Ein Workshop für alle Frauen, die mit Selbsthilfe u. Selbstheilung an sich weiter arbeiten wollen.
Anmeldung u. Leitung: Ma Prem Mudita (Brigitte Geigenberger) Lindwurmstr. 40
8 Mü. 2 T. 76 58 50

Wir sind Gitarrenbauer und haben uns auf den Bau von akustischen Gitarren spezialisiert. Bei uns gibt es handwerklich-traditionell gefertigte Einzelstücke mit massiven Resonanzdecken, Böden und Zargen aus besten Tonhölzern.
Gitarrenbau
A.+E. Heist
8802 Birkenfels 2 bei Ansbach/Mfr.
Tel. 09829 / 458
Schreibt, oder besucht uns mal.



UND AUSSERDEM

FRAUENZENTRUM
17 - 19 h Schwangerenberatung
Tel. 52 83 11
20 h offener Abend (Info)

MILB'ZENTRUM
20 h Vorbereitung zum Trikont und Blattfest. Wer helfen will, möge bittschön kimmen

WG - BOTEN Treff
21 h Erdgarten

JUNGE PRESSE BAYERN
16 h JIZ, Paul-Heyse/Landwehrstr.

SL CENTER (Kellerstr. 43)
ab 16 h Elektronikgruppe

Mi. 20.7.

FILMCLUBS

CINEMONDE
17.00, 21.00
Herz aus Glas
19.00,23.00
Der Graf u. die Musketiere

WERKSTATTKINO
Frauenfilme:
18.00
Es kommt darauf an sie zu verändern / Helfen können wir uns nur selber
20.30, 23.00
Für Frauen / Eine Prämie für Irene

FILM DES MONATS
19.00
Branca Leone
Neuaubing, Limesstr. 85

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Stroszek v. Herzog
22.40
Missouri

ARENA
Sommerpause

ARRI
17.30, 20.30
Hitler v.J.C.Fest
23.00
Blutige Hochzeit

CINEMA
18.00, 20.30
Fellinis Armarcord

holz+form
Schreinerladen am Mariahilfplatz
Massivholz
Betten, Regale, Tische
Werkstatt mit Laden
Tel 65 39 13
Bereiter Anger 10, 8 Mü,90

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Stadtneurotiker

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Taxi Driver

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Jahr 2022, die Überleben wollen

ISABELLA
18.00
s. TAgespresse
20.30, 22.30
Psychologie: Keimfreie Kindheit v. Maxi Mainka

LEOPOLD 1
13.00, 15.15, 17.30, 19.45
Der Stadtneurotiker
21.45
Yü Gung versetzt Berge:
Die Apotheke / Die Kunsthandwerker / Eine Kaserne

LEOPOLD 2
13.30, 15.45, 18.15, 20.45
Numero deux v. Godard OmU
23.00
Geheimauftrag Dubrovnik v. R. Corman

LUPE 2
18.15, 20.30
Berlin Alexanderplatz
m.H. George
22.30
Brannpunkt Brooklyn

MAXHOF
s. Tagespresse

MUSEUM
16.00, 18.00, 20.00
Car wash

REX
16.00, 18.15, 20.30
200 Motels v.Zappa

STUDIO SOLLN
20.15
Little Big Man

THEATINER
s. Tagespresse
22.30
Scarlett Empress OmU
M. Dietrich

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Hitchcock: Der falsche Mann
20.30
Spiegelbild im goldenen Auge
E. Tylor, M.M. Brando USA'66

FERNSEHEN

ARD
16.20 Geheimnisse d. Meeres: Cousteau im Korallenriff
17.05 Mannomann II (siehe gestern)
20.15 Japanische Herausforderung: Itani-Kugellager rollen auf den deutschen Markt
21.00 Goldene Rose von Montreux: Dass man das noch mitmachen muss; Beitrag d. NL-Fernsehens
21.35 Allein gegen die Grossen: Revolution in Eritrea

ZDF
16.25 Schwimmen lernen: Kraul Rücken
17.10 Paradiese der Tiere: Gazellen
19.30 Die legendären Boxweltmeister
20.15 ZDF Magazin
21.15 Christen als Entwicklungshelfer
21.45 Es muss nich immer Kaviar sein: FS-Film nach Simmel

B III
17.45 Zwischen den Revolutionen: improvisierte Demokratie
20.15 Vorwiegend Heiter: am. Spf. 1955 von Gene Kelly + Stanley Donen
23.05 Lehrerkolleg: Lehren und Erziehen heute 12

Ö I
10.30 Zu hübsch um ehrlich zu sein (siehe gestern)
20.00 Die Frau des Anderen: am. Spf. 1969 v. G. Green m. Ingrid Bergman

Ö II
18.55 Inner Space: Welt unter Wasser: 9. Sink Hole Divers (in englisch)

MUSIK

ALLOTRIA, fats hagen

ALTE BURG, los latinos

AT, charli antolini jazz power

BETWEEN , disco

BRETTL, int.programm

CRASH, disco

LA CUMBIA, südam.life

DOMICILE, alphonse mouzon group

DOWN TOWN, disco

DREHLEIR, singats u. 1.treffen des pik, künstler der münchner szene

KÄUZCHEN, strängers

MARIACHI, mex. musik

MARIENKÄFER, gateway

MEMOLAND, jazzkids

MUH, int. folklore

PANOPTIKUM, zu

PEACHES, apfelkornparty

LA PESETA LOCA, span. südam. life

POP CLUB, soul

PN, english rock

PODIUM, ball house jazz band

SONG PARNASS, int.folklore

THOMAS, disco

WALDWIRTSCHAFT, 18 h biergartenjazz od. zu

ARRI, 22.30 h, max roach quartett

THEATER IM WEINHAUS über dem Landtag, 21 h, emps-trio

Achtung Kleinkunstfreunde !

Fr.+Sa. immer
Interationale Folklore

Robinson
„Liederbühne„
Dreimühlenstr.33
20.00 – 1.00 UHR
Res. Tel 775007

THEATER

THEATER 44
20.30 Glückliche Tage, v Beckett

MODERNES THEATER
20.30 Geschichten aus Odessa, v. Babel

SPIELDOSE
20.00 Ikarus lernt fliegen

THEATER AM EINLASS
20.30 Scherz, List + Rache

PROT
20.30 Heisse Sommernacht, und: G'schegn is g'schegn

THEATER DER JUGEND
11.00 Barlachstrasse: Oma Stingl schwimmt im Geld
19.00 Widerstand. Sonderveranstaltung

REAL - INSTITUT
Lehrinstitut
für wirklichkeitsorientierte
PSYCHO- UND SOZIO - THERAPIE
Organisationstechnik
Supervision

.... Aus dem Programm:

DAYTOP - Realitätstraining, 10.-17.9., 1.-8.10.77 . . DM 350.–
Realitätstherapie nach Dr. Glasser, Sept./Okt., Wochenende . . . . . DM 200.–
Wochenend - Workshop mit D. Casriel, 26.-28.9.77 . DM 200.–
Rational - Emotive Therapie nach Dr. Ellis, Nov. 77, Wochenende . . . . . DM 200.–
DAYTOP - Wochenendworkshop, Dez. 77 . . . . . DM 150.–
Balint - Gruppen und Supervision, ab Jan. 1978
Ausbildung zum REAL - Therapeuten, ab Jan. 1978
Bioenergetik, Gestalttherapie, Wochenendworkshop, ab 1978 . . . . . DM 200.–
Therapiegruppen

DAYTOP - Realitätstraining, Therapiegruppen für Teilnehmer mit Suchtproblemen, 14.-16.10.77, Wochenende (wird wiederholt) . . . . . DM 150.–

Studenten und noch nicht im Beruf stehende erhalten 15 % Ermäßigung; Teilnehmer, die sich für die Ausbildung zum REAL - Therapeuten entscheiden, erhalten 25 % Ermäßigung.

REAL - INSTITUT
8 München 22
Odeonsplatz 2
Telefon 223 300

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
16.00 Club 16
19.00 Zündfunk

B III
21.05 Aus meiner Rocktasche

Ö III
15.05 Musikbox
16.30 Musik aus Griechenland
19.30 Minibox

UND AUSSERDEM

LADEN Ligsalzstr. 12
18.30 h Videokurs
20 h Stadtteilwochenschau

OLYMPIA RADSTADION
18 h Abendrennen der Radamateure

SL CENTER Kellerstr. 43
16 h Funktreff

Satz- und Umbruch: Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn in München.

Do. 21.7.

FILMCLUBS

CINEMONDE
17.00, 21.00
Herz aus Glas
19.00. 23.00
Der Graf u. die Musketiere

WERKSTATTKINO
Frauenfilme:
18.00
Für Frauen / Eine Prämie für Irene
20.30, 23.00
Es kommt darauf an sie zu verändern / Helfen können wir uns nur selbst

STUDENTISCHER FILMCLUB
20.30
Thomas Münzer, DDR '56
Die Lebensgeschichte d.Theolog
Mensa im Olympiazentrum

AMERIKAHAUS
18.00
Key Largo m. H.Bogart

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Stroszek v. Herzog
22.40
Missouri

ARENA
Sommerpause

ARRI
17.30, 20.30
Hitler v. J.C.Fest
23.00
Blutige Hochzeit

CINEMA
18.00, 20.30
Erotische Geschichten aus 100 u. einer Nacht, Pasolini

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Stadtneurotiker

EUROPA
15.30, 19.00
The Godfather Part II
22.30
American Graffity

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Jahr 2022, Die Überleben wollen

ISABELLA
18.00
s. Tagespresse
20.30, 22.30
Psychologie: Keimfreie Kindheit v. Maxi Mainka

LEOPOLD 1
13.00, 15.15, 17.30, 19.45
Der Stadtneurotiker
21.45
Yü Gung versetzt Berge: Die Generatorenfabrik

LEOPOLD 2
13.30, 15.45, 18.15, 20.45
Numero deux v. Godard OmU
23.00
Geheimauftrag Dubrovnik v. Corman

LUPE 2
18.15, 20.30
To be or not to be OmU
Lubitsch
22.30
Brennpunkt Brooklyn

MUSEUM
16.00, 18.00, 20.00
Car wash

REX
16.00, 18.15, 20.30
Edipo Re v. Pasolini

STUDIO SOLLN
20.15
Little Big Man

THEATINER
s. Tagespresse
22.30
Scarlett Empress OmU

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Der falsche Mann v. Hitchcock
20.30
Spiegelbild im goldenen Auge
E.Taylor, M.Brando R:J.Huston

FERNSEHEN

ARD
20.15 Plusminus: Wirtschaftsmagazin
21.00 Serie 'Einsatz in Manhattan': Der König d. Detektive: diesmal R.: David Friedkin

ZDF
19.30 Wim Thoelke
20.50 Bilanz der Aktion Sorgenkind
21.15 Reportage üb. das Wettrennen um Lehrstellen in e. Hauptschulklasse
22.00 Nomadenleben : Moderne Zivilisationsnomaden i. USA (Reihe 'Kamerafilme')

B III
20.15 Sinkendes Schiff: Dauerkrise in GB
21.00 Tennessee Williams' Süden: Portrait
22.20 Teleclub. So ist das Leben: dt./tschech. Stummfilm 1929: R. C. Junghans (u.a. m. Valeska Gert)

Ö I
10.30 Adelsnest: sowjet. Spf. 1969 nach Turgen'ev
20.00 Die Jüdin von Toledo: Tragödie v. Grillparzer in e. Aufzeich. einer Bühnenaufführung
22.10 Club 2

Münchens Geheimtip für

MUSIKASSETTEN BOSL

im Parkhaus am Stachus
(hinter dem Kaufhof) Tel. 59 30 47

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Blut ist dunkkler als rote Tinte, Krimi

B II
16.00 Club 16
19.00 Popporträt Bob Dylan
22.08 Sexus und Freiheit
Zwischenbilanz ein.Emanzipat.

B III
20.07 Pop nach 8

Ö III
15.05 Musikbox
21.05 Meine Welle

THEATER

FTM
20.00 Unser Valentin

THEATER 44
20.30 Glückliche Tage

OFF OFF
20.00 Theaterwerkstatt für Erwachsene

MODERNES THEATER
20.30 Geschichten aus Odessa, v. Babel

THEATER AM EINLASS
20.30 Scherz, List + Rache

PROT
20.30 Heisse Sommernacht, und: G'schegn is g'schegn

RATIONALTHEATER
21.00 Bon(n)zenshow

STUDIOTHEATER
20.00 Premiere: Geschlossene Gesellschaft, v. Sartre

THEATER IM WEINHAUS
21.00 Jazz für Haidhausen

KLEINES SPIEL
19.30 A Trumpet for Nap, v. T. Dorst

THEATER DER JUGEND
15.00 Spastiker-Zentrum Garmischer Strasse: Oma Stingl schwimmt im Geld

AFRIKA-FAHT
München - Spanien - Marokko Algerien (Sahara-Route Hoggar) - Niger - Nigeria (Wildreservate Yankari) Zeit 1. Sept. - 15. Okt. Kosten: Vollverpflegeung, Visa, Schiffspassage, Rückflug von Kano (Nigeria) über London DM 2400,-, Anmeldung: b.31.7. Tel. 24 15 24

MUSIK

ALLOTRIA, tarogato hot 7

ALTE BURG, persiko

AT, charlie antolini jazz power

BETWEEN, disco

BRETTL, int. programm

CRASH, disco

CIRCUS Gammelsdorf, film: beatles yellow submarine

LA CUMBIA, südam.life

DOMICILE, sinto

DOWN TOWN, disco

DREHLEIER, singats, u.a. m. dave inker

KÄUZCHEN, stangers

MARIACHI, mex. musik

MARIENKÄFER, bliss

MEMOLAND, bis old swing feet

MUH, int. folklore

PANOPTIKUM, zu

PEACHES, disco

LA PESETA LOCA, span.südam life

PN, english rock

PODIUM, jazzkids

SONG PARNASS, int.folklore

THOMAS, spieltag

WALDWIRTSCHAFT, anaconda

THEATER IM WEINHAUS über dem Landtag, emps-trio

UND AUSSERDEM

LADEN Ligsalzstr. 12
15 h Märchen und Geschichten

SCHUTZVERBAND ZUR INfarktverhütung e.V., Gudrunstr. 10: 19 h Thema "Stationäre Diagnostik und Behandlung eines akuten Herzinfarkts"

RUSSELL INFO Hesstr, 80
18 - 20 h Tel. 16 47 46

MILB'ZENTRUM
ca 22 h Kino 'Wege zum Ruhm'

SPANIEN VERANSTALTUNG
Film "Schweizer im spanischen Bürgerkrieg" (über Aktivisten d. Internat. Brigaden, Gespräche mit ihnen heute): wo? wann? Kann man z.B. noch an der Uni erfahren

SL CENTER Kellerstr. 43
Altdorfer Hinterglasmalkurs

Waldwirtschaft

Großhesselohe

8023 Großhesselohe, Georg- Kalb-Str.3 Tel089/795088

DIXILAND / SKIFFLE / FOLKLORE
täglich Dixiland von 18 - 22 h
im Biergarten bei schönem Wetter

Sonn- und Feiertags v. 11 - 22 h
bei Regenwetter Mittwoch zu
sontige Veranstaltungen
siehe Veranstaltungskalender

Wegweiser Wolfratshauser Str

stadtauswärts bis Schild Großhesselohe. Bertelestr. links ab, Verlängerung Sollner Str. bis zur Beschilderung. Oder: S 10 und Bahnbus 162 ab Harras bis Großhesselohe

Fr. 22.7.

FILMCLUBS

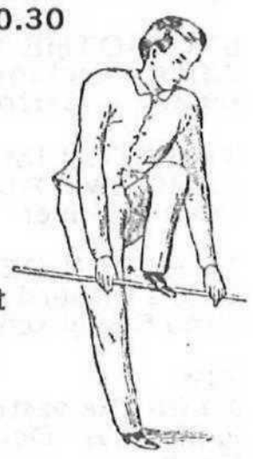
CINEMONDE
17.00, 21.00
Caspar Hauser
19.00, 23.00
Beau Brummel USA '55
(Mantel- & Degenfilm)

WERKSTATTKINO
Frauenfiime:
18.00
Es kommt darauf an sie zu verändern / Helfen können wir uns nur selbst
20.30, 23.00
Für Frauen / Eine Prämie für Irene

FILMCLUB STARNBERG
19.00
Crystal Voyager USA '74
Evang.Gemeindesaal Starnbg.
Kaiser-Wilhelmstr. 18

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Stroszek
22.40
Herz aus Glas



ARENA
Sommerpause

ARRI
17.30, 20.30
Hitler v.J.C.Fest
23.00
Jeremia Jonson

CINEMA
18.00, 20.30
Little Big Man

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Stadtneurotiker
22.50
Was gibts Neues Pussy

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Rocky
22.30
Mash

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Dieses Land ist mein Land
- Woody Guthrie

ISABELLA
18.00
s. Tagespresse
20.30
Citizen Kane v.O.Welles
22.30
Fellinis Satyricon

LEOPOLD 1
13.00, 15.15, 17.30, 19.45
Der Stadtneurotiker
21.45
Yü Gung.....
Rund und das Erdöl / Eindrücke von einer Stadt -Shanghai

LEOPOLD 2
13.30, 15.45, 18.15, 20.45
Numero deux v. Godard OmU
23.00
Der rote Baron v.R.Corman

LUPE 2
18.15, 20.30
Der diskrete Charme der Bourgeosie v. Bunuel
22.30
Pat Garret jagt Billy the Kid

MUSEUM
Kino 1: 15.30, 18.00, 20.30
Die Tatarenwüste
Kino 2: 16.00, 18.00, 20.00
Jimmy Hendrix at Barkley
22.00
Is was Dog

REX
16.00, 18.15, 20.30
Das Mädchen am Ende der Straße

STUDIO SOLLN
20.15
Die Unschuld v. Visconti

THEATINER
s. Tagespresse
22.30
La Notte v.Antonioni

TÜRKENDOLCH
18.00
s. Tagespresse
20.30, 22.45
High Sierra

FERNSEHEN

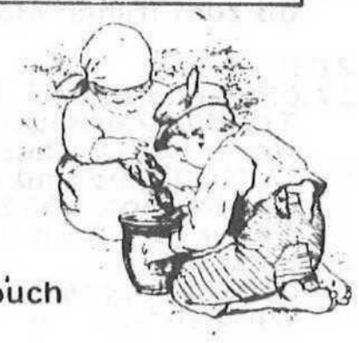
ARD
16.40 Folk Festival 77 live vom Domplatz Köln
20.15 Komödienstadel: Anzengruber's ländliche Komödie 'Die Widerspenstigen'
21,45 Bericht aus Bonn

ZDF
16.30 Filmbericht über die Sportler d. V.R. China
18.20 Dick + Doof
19.20 Auslandsjournal
20.15 R. Heydrich: Manager d. Terrors: Fs-Film üb. einen Gestaposchergen
22.00 Aspekte

B III
20.15 Frühlingssonate von Beethoven
21.30 Der Henker ist unterwegs: am. Spf. 1958 v. Don Siegel

Ö I
12.00 Die ewige Eva: am. Spf. 1941 v. Henry Koster (m. Charles Laughton)
22.10 Geld spielt keine Rolle: am. Spf. 1962 v. F. Tashlin mit Jerry Lewis

Der 7 Himmel Billig
Second Hand Shop
Hans Sachs Straße 17
Nähe Sendlinger Tor



RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
19.00 Zündfunk
22.08 Biosphärenklänge
Hörspiel v. W. Hildesheimer

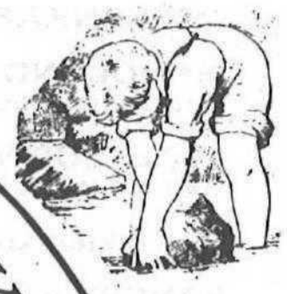
B III
20.07 Pop nach 8

Ö III
15.05 Musikbox
19.30 Minibox

SCHWABINGER - BIL LIGKNEIPE
in der
Zieblandhalle
ZIEBLANDSTRASSE 41
ECKE SCHWINDSTRASSE
MUSIK – SKAT – WATTEN – KNOBELN – SCHACH U.S.W.

1/2 Bier	1,40 DM	Schmalzbrot	1,-- DM
1/4 Wein	1,50 DM	Leberwurstbrot	1,-- DM
Apfelkorn	1,-- DM	Korn	1,-- DM
Persiko	1,-- DM	Säfte	1,-- DM
Cola	1,-- DM		

Geöffnet täglich von 19.30–1.00 Uhr
Sonntag Ruhetag



Frühgarten
8 Mü-40
Neureutherstr 23
Frühstück
gutes Natur-
kostessen
leckeren Vollkorn-
kuchen - Tee-Säfte
Di-Fr 10-15 u 18-22
Mo 10-15
Sa 18-22

THEATER

FTM
20.00 Unser Valentin

THEATER 44
20.30 Glückliche Tage

OFF OFF
20.00 Die Tonleiter, v. Arrabal

MODERNES THEATER
20.30 Geschichten aus Odessa, v. Babel

THEATER AM EINLASS
20.30 Scherz, List + Rache, nach Goethe

PROT
20.30 Heisse Sommernacht, und: G'schegn is g'schegn

RATIONALTHEATER
21.00 Bon(n)zenshow

STUDIOTHEATER
20.00 Geschlossene Gesellschaft, v. Sartre

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Zwei Abenteuer des Lemuel Gulliver

THEATER DER JUGEND
15.00 Lassallestr. 111: Oma Stingl schwimmt im Geld

TIK
20.00 Die gestiefelte Nachtigall, oder: Demokratie aufm Dach

MUSIK

ALLOTIRA, fats hagen

ALTE BURG, flamingo steel band

AT, ruby and the mudflaps

BETWEEN, disco

BRETTL, int.programm

CRASH, oldies

LA CUMBIA, südam.life

DOMICILE, sinto

DWON TOWN, disco

DREHLEIER, int.folklore

KÄUZCHEN, strangers

LIEDERBÜHNE ROBINSON
int. folklore

MARIACHI, mex. musik

MARIENKÄFER, bliss

MARMIT, dachlmoss chaos orchester

MEMOLAND, 10 dollar

JAZZCLUB MENDORF
sworscht

MUH, kleinkunst u.satire

PANOPTIKUM, zu

PEACHES, whisky abend bis 3 h

LA PESETA LOCA, span. südam. life

POP CLUB, rockn roll

PN, english rock

PODIUM, new footwarmers

SONG PARNASS, int.folklore

THOMAS, disco

WALDFRIEDEN HÖHENBERG, willy michl solo

WALDWIRTSCHAFT, con viva jazzband

GRÖBENZELL, Alter Sportplatz, Puchheimerstr., 15-21 h
open air pop festival m. diversen gruppen

UND AUSSERDEM

NUMERUS CLAUSEWITZ
INITIATIVE 17.30 - 18.30 h
Sprechstunde Tel. 502 29 55

LEBASCHA
10 - 18 h Gemüsemarkt der Landkommunen; Achtung Kirschenzeit!

LADEN Ligsalzstr. 12
15 h Kindertheater

TEESTUBE HAM
19.30 Arbeitskreis homo Arbeit

OLY' REGATTASTRECKE
Rudermeisterschaften

MILB' ZENTRUM
weils Sommer ist 21 h Freakmurksertreffen. Vielleicht machen wir nach den vielen Rückschlägen mal einen Schritt nach vurn

SL CENTER Kellerstr. 43
16 h Lötkurs

Sa. 23.7.

FILMCLUBS

CINEMONDE
17.00, 21.00
Kaspar Hauser
19.00, 23.00
Mantel u. Degenfilm
Beau Brummel

WERKSTATTKINO
Frauenfilme:
18.00
Für Frauen / Eine Prämie für Irene
20.30, 23.00
Es kommt darauf an sie zu verändern / Helfen können wir uns nur selbst

KINOS

ABC
15.45, 18.00,20.30
Stroszek
22.40
Herz aus Glas

ARENA
Sommerpause

Regale 99.DM
80x30x170
· CLEMENSSTR. 20
TEL. 33 21 15

ARRI
17.30, 20.30
Hitler v. J.C.Fest
23.00
Jeremia Jonson

CINEMA
18.00, 20.15
Car wash
22.30
Erotik Night: Erotischer Zirkus + Sweet Movie

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Stadtneurotiker
22.50
Was gibts Neues Pussy

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Rocky
22.30
Mash

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Dies Land ist mein Land

ISABELLA
18.00
s. Tagespresse
20.30
Citizen Kane v.O.Welles
22.30
Fellinis Satyricon

LEOPOLD 1
13.00, 15.15, 17.30, 19.45
Der Stadtneurotiker
21.45
Yü Gung ...: Eine Frau eine Familie / Proben zu einer Peking Oper / Prof. Tsien

LEOPOLD 2
13.30, 15.45, 18.15, 20.45
Numero deux v. Godard OmU
23.00
Der rote Baron v. R. Corman

LUPE 2
16.00, 18.15, 20.30
Marx Brothers in der Oper
22.30
Pat Garret jagt Billy the Kid

MUSEUM
15.30, 18.00,20.30
Die Tatarenwüste
Kino 2: 16.00, 18.00, 20.00
Jimmy Hendrix at Barkley
22.00
Is was Dog

REX
14.00
Die Insel am Ende der Welt
16.00, 18.15, 20.30
Das Mädchen am Ende der Straße

STUDIO SOLLN
15.00
Die Panzerknackerbande
17.45, 20.15
Die Unschuld von Visconti

THEATINER
s. Tagespresse
22.30
La Notte v.Antonioni

TÜRKENDOLCH
18.00
s. Tagespresse
20.30, 22.45
High Sierra

MUSIK

ALLOTRIA, flamingo steel band

ALTE BURG, mike tool band

AT, ruby and the mudflaps

BETWEEN, disco

BRETTL, int. programm

CRASH, disco

CIRCUS Gammelsdorf, "es"

LA CUMBIA, südam.life

DOMICILE, sinto

DOWN TOWN, disco

DREHLEIER, int.folklore

KÄUZCHEN, strangers

LIEDERBÜHNE ROBINSON int.folklore

MARIACHI, mex. musik

MARIENKÄFER, bliss

MEMOLAND' cobbers washboard band aus hamburg

JAZZCLUB MENDORF, roaring brass band

MUH, kleinkunst u. satire

PANOPTIKUM, zu

PEACHES, disco

LA PESETA LOCA, span. südam. life

POP CLUB' rock and pop

PN, english rock

PODIUM, gastspiel

SONG PARNASS, int.folklore

THOMAS, disco

WALDFRIEDEN HÖHENBERG, willy michl solo

WALDWIRTSCHAFT, andromeda dream band

GRÖBENZELL, alter Sportplatz, Puchheimerstr., 15-21 h open-air-festival m. diversen gruppen

OSTPARK PERLACH, 15 h free-open-air-festival mit genesit, charlie braun, saffran sahara, u. dem theater in der kreide

WESSLINGERSEE, sommerfest, flohmarkt, faßbier, grill im freien u. die tram-band v. 12-17 h

FERNSEHEN

ARD
15.00 Glückskinder: dt. Spf. 1936 v. Paul Martin m. Lilian Harvey, Willy Fritsch
20.15 Spiele, Spass, Prominente, Fuchsberger
21.45 Lottotagesschaupfarrer
22.05 Nur ein Spiel: am. Spf. 1971
23.25 Rockpalast: live Sendung bis zum frühen Morgen

ZDF
17.05 Länderspiegel. Anschl.: Tips für Verbraucher: über Recht auf Umtausch
20.15 Die Dame und der Killer: am. Spf. 1960 v. George Cukor (S. Loren, A. Quinn..)
21.50 Sport
23.05 Moosmacher macht Milles: Wirtschaftskrimi

B III
20.15 Geheimnisvolle Insel: FS-Film n. Jules Verne: R.: Colpi und Juan Antonio Bardem
21.10 Indische Ozean als künftiger Krisenpol d. Weltpolitik

Ö I
22.20 Mit der Waffe in der Hand: am. Spf. 1953 v. Walsh

Ö II
18.30 Jugendbewegung, Jugendzentren: u. a. üb. einen schott. Folkmusiker
20.15 Privatleben des Sherlock Holmes: am. Krimikomödie 1970 v. B. Wilder
22.20 Berliner Jazztage: Leon Thomas

THEATER

FTM
20.00 Unser Valentin

THEATER 44
20.30 Glückliche Tage

KEKK
20.00 Cabaret + engagierte Kleinkunst

OFF OFF
20.00 Die Tonleiter

MODERNES THEATER
20.30 Geschichten aus Odessa

THEATER AM EINLASS
20.30 Scherz, List + Rache

PROT
15.00 Kimat: Lappidilien
20.30 Heisse Sommernacht, und: G'schegn is g'schegn

RATIONALTHEATER
21.00 Bon(n)zenshow

STUDIOTHEATER
20.00 Geschlossene Gesellschaft, v. Sartre

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Zwei Abenteuer des Lemuel Gulliver

THEATER DER JUGEND
15.00 Eduard Schmid Str.: Oma Stingl schwimmt im Geld

TIK
20.00 Die gestiefelte Nachtigall, oder: Demokratie aufm Dach

Münchens Geheimtip für
MUSIKKASSETTEN BOSL
im Parkhaus am Stachus
(hinter dem Kaufhof) Tel. 59 30 47

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug
16.30 Liedermacher unter sich

B II
14.00 Popselexion
15.00 Jazz für jeden

B III
22.08 Play back Club 16

UND AUSSERDEM

MILB' ZENTRUM geschlossen

TRIKONT josephsburgstr. 16
Blatt+Trikontfest
15 h Kindertheater m. Opodeldok
ab 17 h Karl Napp Chaos Theater. Mobiles Einsatz OrKester. Bootlegger's Choice. Zeichentrickfilme. &zetera

MAG
10 - 19 h Fussgängerzone-Stachus Aktionstag
19.30 h Film zu Grohnde

SL CENTER
8 - 14 h Messkurs Oszillograph

ATZINGER
Schellingstraße 9
Sa. + So. + Feiertage
17 bis 1 Uhr geöffnet!
Warme Küche bis 23 Uhr
Preiswerte Gerichte!

melody maker
TEL. 285653
Adalbert str. 25

! NEU im SONDERANGEBOT !
Woody Guthrie "Poor Boy" "Sacco + Vanzetti" und "Lead' Belly etc."
Pete Seeger "Banks of Marble", "American favourite ballads", vol. 1-5
und jede Menge blues - folk - folklore (Le chant du monde) statt 22.- nur 14.90 bzw. 12.90

So. 24.7.

FILMCLUBS

CINEMONDE
17.00, 21.00
Kaspar Hauser
19.00, 23.00
Manten u. Degenfilm:
Beau Brummel USA '55

WERKSTATTKINO
Frauenfilme:
18.00
Familienglück
20.30, 23.00
Zum guten Schluß dann ich / Angelika Urban, Verkäuferin, verlobt

KINOS

ABC
13.00
Der rote Korsar
15.45, 18.00, 20.30
Stroszek

ARENA
Sommerpause

ARRI
15.00, 17.30, 20.30
Hitler v. J.C.Fest

CINEMA
18.00, 20.30
Gruppenbild mit Dame

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Stadtneurotiker

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Silent Movie
22.30
Mash

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Dies Land ist mein Land

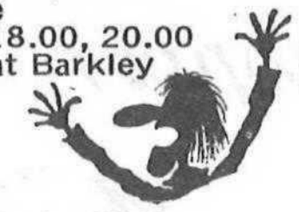
ISABELLA
20.30
Citizen Kane v. O.Welles

LEOPOLD 1
13.00, 15.15, 17.30, 19.45
Der Stadtneurotiker
21.45
Yü Gung...: Das Fischerdorf / Die Geschichte eines Fußballs/ Training imZirkus v. Peking

LEOPOLD 2
13.30, 15.45, 18.15, 20.45
Numer deux v. Godard OmU
23.00
Der rote Baron v. Corman

LUPE 2
16.00, 18.15, 20.30
Die Marx Brothers in der Oper
22.30
Pat Garret jagt immer noch Billy the Kid

MUSEUM
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Die Tatarenwüste
Kino 2: 16.00, 18.00, 20.00
Jimmy Hendrix at Barkley
22.00
Is was Dog



REX
14.00
Die Insel am Ende der Welt
16.00, 18.15, 20.30
Das Mädchen am Ende der Straße

STUDIO SOLLN
13.30,
Die Panzerknackerbande
15.30, 17.45, 20.15
Die Unschuld v. Visconti

THEATINER
s. Tagespresse
22.30
La Notte v. Antonioni

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
s. Tagespresse
22.45
High Sierra

THEATER

OFF OFF
20.00 Die Tonleiter

MODERNES THEATER
20.30 Geschichten aus Odessa

THEATER AM EINLASS
20.30 Scherz, List + Rache

STUDIOTHEATER
20.00 Geschlossene Gesellschaft, v. Sartre

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Zwei Abenteuer des Lemuel Gulliver

THEATER DER JUGEND
15.00 Haderner Kreuz: Oma Stingl schwimmt im Geld

TIK
10.30, 14.00, 16.00: Kinderkino: Die Schatzinsel
10.30 Frühschoppen

FERNSEHEN

ARD
10.00 Auf Humboldt's Spuren in Mexico
10.45 Sesamstrasse
14.30 Zirkus im Zirkus: tschech. Spf. f. Kinder
20.15 Des Kaisers kleine Leute: wie lebten unsere Großeltern
21.00 Picknick am Valentinstag: austral. Spf. 1976

ZDF
10.30 Schatz der Inkas: anschliess.:
Schatzinsel: FS-Film, 2. Teil: nach R. L. Stevenson
14.40 Energie. Serie. I: Zwischen Form + Wandel: Grundlagen fürs Verstehen v. Energieproblemen
20.00 Der Alte. Krimiserie
21.15 Gisela Bartsch od. Warum hamse den Mörder geheiratet? Dokumentar.
22.00 Petruschka: Ballett von Strawinskij

B III
20.15 Impressionen aus der Toscana
21.00 Hoffmanns Erzählungen: Fantastische Oper in Idealstärke von Offenbach

Ö I
21.55 R. Buchbinder spielt Klavierwerke v. Chopin, Debussy, Rachmaninov, Brahms

Ö II
18.00 Superstars of Rock
21.05 Musik: George Shearing und Stephane Grappelli

RADIO

B I
15.30 Sonntagsbeilage mit Blattkleinanzeigen

B II
14.30 Die Bayer.Revolution v. 1918 u. die Folgen
15.00 Treffpunkt junge Welle
22.06 Pop Sunday

Ö III
15.05 Steelbands in der Karibik
19.05 Popshop

MUSIK

ALLOTIRA, 11 h jazzfrühschoppen

ALTE BURG, fairchild

AT, jazzrock jam session

BETWEEN, disco

BRETTL, int.progr.

CRASH, disco

CIRCUS Gammelsdorf, nachmittags gartenfest, abends yellow submarine

LA CUMBIA, südam.life

DOWN TOWN, disco

KÄUZCHEN, strangers

MARIACHI, mex. musik

MAIRENKÄFER, bliss

MEMOLAND, ewaldo montenovo quartett

MUH, int.folklore

PEACHES, disco

LA PESETA LOCA, span. südam. life

POP CLUB, rockn roll

PN, english rock

PODIUM, munich swing kings

SONG PARNASS, int.folklore

THOMAS, disco

WALDFRIEDEN HÖHENBERG, flohmarkt u. frühschoppen

WALDWIRTSCHAFT, 11 h jazzfrühschoppen

THEATRON, Umsonst und Draußen, 14 h, stoker, smog, dilmun

UND AUSSERDEM

OLY' REGATTASTRECKE
Internat. oder deutsche Rudermeisterschaften

FLOHMARKT
Münchner Beton Freiheit

MILBERTSHOFEN
jeden Sonntag 14 h Fussball

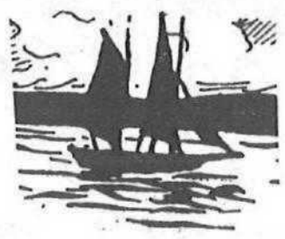
— Ein Beitrag für die Infrastruktur der Isarvorstadt —

Lebensmittel aus biologischem Anbau im

Naturkostladen
"Vier Jahreszeiten" Jahnstr. 20
Di - Fr 9 - 13, 15 - 18.30
Sa 9 - 13

Alles Liebe Anette & Wolfgang

Mo. 25. 7.



FILMCLUBS

CINEMONDE
17.00, 21.00
Zündschnüre, Erstaufführg.: nur für Mitglieder
19.00, 23.00
Mantel u. Degenfilm, Des Königs Dieb USA '55

WERKSTATTKINO
Frauenfilme:
18.00,
Zum guten Schluß dann ich Angelika Urban, Verkäuferin, verlobt
20.30, 23.00
Familienglück

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Stroszek
22.40
Abgerechnet wird zum Schluß

ARENA
Sommerpause

ARRI
17.30, 20.30
Hitler v. J.C.Fest
23.00
Myra Breckinridge

CINEMA
17.30, 20.30
Cristal Voyager + Fantastic Planet

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Stadtneurotiker

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
La Petite Fille au Bout du Chemin
22.30
Mash

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Lenny

ISABELLA
18.00
s. Tagespresse
20.30
Citizen Kane v. O.Welles

LEOPOLD 1
13.00, 15.15, 17.30, 19.45
Der Stadtneurotiker
21.45
Yü Gung..: die Apotheke / Die Kunsthandwerker / Eine Kaserne

LEOPOLD 2
13.30, 15.45, 18.15, 20.45
Numero deux v. Godard OmU

LUPE 2
18.15, 20.30
Was Sie schon immer über Sex...
22;30
Pat Garret jagt Billy the Kid

MUSEUM
Kino 1: 15.30, 18.00, 20.30
Die Tatarenwüste
Kino 2: 16.00, 18.00, 20.00
Das Ungeheuer (Gruselschocker)
22.00
Is was Dog

REX
16.00, 18.15, 20.30
Das Mädchen am Ende der Straße

STUDIO SOLLN
20.15,
Die Unschuld v. Visconti

THEATINER
s. Tagespresse
22.30
La Notte v. Antonioni

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
s. Tagespresse
22.45
Eine Leiche zum Dessert

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Hörspiel: Großer Ring mit Außenschleife (Straßenbahnerepos)

B II
16.00 Club 16
19.00 Zündfunk

B III
15.07 Fanclub

Ö III
15.05 Musikbox
19.30 Minibox
21.05 Colins Folk Club

FERNSEHEN

ARD
20.15 Paranoia: Berichte Analysen Meinungen
21.00 Nostalgie in Blues: Fatty George
21.45 Benito Mussolini: Portrait

ZDF
20.15 Gesundheitsmagazin: Rheumatiker-Liga, Landesklinik f. Sprachgestörte u. a.
21.15 Angst essen Seele auf: dt. Spf. 1974: Fassbinder
anschliess.:
Ratschlag f. Kinogänger: Stroszek

B III
21.50 Bericht: Wallfahrt Santiago de Compostela

Ö I
18.00 Paradiese der Tiere: Wapitis

Ö II
22.10 Macunaima: brasil. Spf. 1970: Joaquim P. de Andrade (Orig. m. dt. Titeln)

Brandner Kaspar
Untergiesing
Sommerstr.39
geöffnet von 20—1uhr
Altbayr.Dunkles Bier vom Fass,
Pils -Export vom Fass Tel.652922 So. zu

TEE+KRAUTERLADEN
HERZOG STR. 2 am WOLKENHAUS
Tel. 333220
60 verschiedene Aroma und Kräuter Tee's
·Gewürze·
Neueröffnung eines Teegartens ab 10³⁰
Frühstück mit Müsli vollkornsemmeln und OSAWA Tee's
Kleiner Bazar im Hof·

Neu eingetroffen!
Kräuterkissen · Öle+Sallen
Kräuter-tabak · Heublumen·

THEATER

OFF OFF
20.00 Die Tonleiter

MUSIK

ALLOTRIA, tarogato hot 7

ALTE BURG, irish folk

AT, hombres do sabor

BETWEEN, disco

BRETTL, int. progr.

LA CUMBIA, südam. life

DOMICILE, walter norris solo piano

DOWN TOWN, disco

DREHLEIER, rüdiger ragins 7. musiker u. künstlertreff, eintritt frei

KÄUZCHEN, strangers

MARIACHI, mex. musik

MEMOLAND, second line

MUH, eddies musiker u. künstler treff

PEACHES, disco

LA PESETA LOCA, span.südam life

PN, english rock

PODIUM, mams

SONG PARNASS, hanses fullhouse

WALDWIRTSCHAFT, 18 h biergarten od. plattenkiste

UND AUSSERDEM

LADEN Ligsalzstr. 12
20.30 Theaterkurs für Frauen
18.30 Videokurs

VSG homo Aktionsgruppe
20 h Amberger Hof Nebenraum (Müller/Corneliusstr.) Stammtisch

FÖRDERKREIS HUMANISTische Partei (Räume d. DFG6 VK, Martin-Greif-Str. 3):
19 h Theorieabend

RUSSELL - TREFF
20 h Milb' Zentrum

SL CENTER Kellerstr. 43
16 h Messkurs m. Zeiger-Messgeräten

HIFI-ABHOLMARKT
Ganz München spricht davon
- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

fröhlich
AKAI · SONY · KENWOOD · PIONEER · NIKKO · TECHNICS · JVC · AIWA · BRAUN · WEGA · UHER · DUAL · GRUNDIG · THORENS · CANTON MAGNAT · usw. usw. usw.

HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN, Augustenstraße 104
Tel. (089) 52 53 56, Parkplätze vorhanden

Di. 26.7.

FILMCLUBS

CINEMONDE
17.00, 21.00
Zündschnüre v. Hauff
Erstaufführg. nur für Mitglieder
19.00, 23.00
Mantel u. Degenfilme
Des Königs Dieb USA '55

WERKSTATTKINO
Frauenfilme:
18.00
Familienglück
20.30, 23.00
Zum guten Schluß dann ich / Angelika Urban, Verkäuferin, verlobt

ZAHNARZTGRUPPENPRAXIS
Ich möchte versuchen, am liebsten in München evtl. aber auch in HH od. B. eine Praxis zu machen. Und zwar schwebt mir so eine Art Kollektiv vor. Es soll vor allem die sonst übliche Hierarchie nicht geben und fachlich möglichst gut gearbeitet werden. Dabei solls auch noch Spaß machen. Helferinnen, Techniker, ZÄ, die an sowas Interesse haben, oder wissen, wo vielleicht schon ein derartiges Projekt läuft, sollen sich mit mir in Verbindung setzen: Werner Böhme, Innstr. 24/25, 1 B 44, Tel. 030-68717 90

LUPE 2
18.15, 20.30
Der Prozeß n. Kafka
22.30
Wenn Katelbach kommt

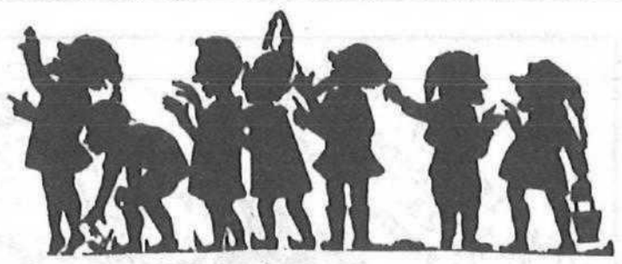
MUSEUM
15.30, 18.00, 20.30
Die Tatarenwüste
22.00
Is was Dog

REX
16.00, 18.15, 20.30
Wer Gewalt sät

STUDIO SOLLN
20.15
Alices Restaurant

THEATINER
s. Tagespresse
22.30
The Shanghai Gesture OmU
USA .41 J.v.Sternberg

TÜRKENDOLCH
18.00
s. Tagespresse
20.30
High Sierra
22.45
Eine Leiche zum Dessert



RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
16.00 Club 16

B III
15.07 Fanclub:Pop u. Rock
20.07 Pop nach 8

Ö III
15.05 Musikbox

Oma's Kommode
Nostalgie vom Bauernhof:
Omakleider, Seidenblusen,
Seidentücher, Opahemden,
Deckchen, Spitzenvorhänge
Samstags 11 - 17 Uhr
Obermenzing, Verdistr. 131
Günstige Stadtrandpreise

THEATER

THEATER 44
20.30 Glückliche Tage

OFF OFF
20.00 Theaterwerkstatt für Erwachsene

MODERNES THEATER
20.30 Geschichten aus Odessa

THEATER AM EINLASs
20.30 Scherz, List + Rache

STUDIOTHEATER
20.00 Geschlossene Gesellschaft, v. Sartre

MUSIK

ALLOTRIA, jazzkränzchen immergrün

ALTE BURG, black bottom

AT, mike tool band

BETWEEN, disco

BRETTL, int.programm

CRASH, whisky party

LA CUMBIA, südam. life

DOMICILE, walter norris solo piano

DOWN TOWN, disco

DREHLEIER, int.folklore eintritt frei

KÄUZCHEN, strangers

MARIACHI, mex. musik

MARIENKÄFER, rainer schöne u. band

MEMOLAND, persiko

MUH, gastspiele

PEACHES, disco

LA PESETA LOCA, span. südam. life

PN, english rock

PODIUM, allotria

SONG PARNASS, int.folklore

WALDWIRTSCHAFT, 18 h biergarten od. plattenkiste

UND AUSSERDEM

STRASSENVERKÄUFER-treffen 19.30 h Milb' Zentrum. Alle Stravekä kommen!! Absolut dringend!!

GESUNDHEITSPARK
Oly'Zentrum 18 - 23 h
Programm Tel. 30 20 07

FRAUENZENTRUM
20 h offener Abend, Info

ERDGARTEN
21 h

SL CENTER Kellerstr. 43
16 h Elektronikgruppe

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Stroszek
22.40
Abgerechnet wird zum Schluß

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Damals m. Zarah Leander

ARRI
17.30, 20.30
Hitler v. J.C.Fest
23.00
Myra Breckinridge

CINEMA
18.00, 20.30
Die Ausgebufften m.J.Moreau

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Stadtneurotiker

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
La Petite Fille au Bout du Chemin

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Lenny

ISABELLA
18.00
s. Tagespresse
20.30, 22.30
Citizen Kane v. O.Welles

LEOPOLD 1
13.00, 15.15, 17.30, 19.45
Der Stadtneurotiker
21.45
Yü Gung ...: Die Generatorenfabrik

LEOPOLD 2
13.30, 15.45, 18.15, 20.45
Numero deux v. Godard OmU

FERNSEHEN

ARD
20.15 Wasbinich
21.00 Leiden d. jungen Werthers: DDR Spf. n. Goethe: R.: Egon Günther

ZDF
19.30 Fantomas bedroht die Welt: frz./it. Spf. 1966: R.. Hunebelle: mit Marais, de Funes usw.
21.15 Kennzeichen D
22.00 Aspekte: Kultur

B III
20.15 Direktion City: Serie: 5. Arbeit d. Berliner Kripo
21.45 Der Verschwender: am. Spf. 1936: Walsh: mit H. Fonda u. a.

Ö I
10.30 Privatleben d. Sherlock Holmes (Wiederholung vom Samstag, siehe dorten)
20.00 Wildes Grün blüht in der Stadt
20.15 Was bin ich?
21.05 Anton Unterfachberger: Portrait eines Flössers

Ö II
20.00 Ein seltsames Paar: am. Filmkomödie 1967

HIFI BOX
Vollverstärker von Teac
2 VU-Meter
Tonbandkopierschaltung
498.-- DM
Sonnenstr. 9/ Eing. Herzog-Spitalstr.
c/o "Disco One" Tel. 59 27 64
a +Landshuter Allee 116 Tel. 155154

Von 10 bis 18 Uhr geöffnet

BASIS BUCHLADEN–ANTIQUARIAT
8 München 40-Adalbertstr. 41-2809522
Wir führen in unserem Sortiment u.a. sämtliche Titel aller linken Verlage.
Titel aus bürgerlichen Verlagen können, soweit nicht ohnehin auf Lager, schnellstens von uns besorgt werden.

Mi. 27.7.

FILMCLUBS

CINEMONDE
17.00, 21.00
Paule Pauländer v.Hauff
BRD '76, Erstaufführung
19.00, 23.00
Mantel u. Degenfilme:
Rebell ihrer Majestät USA '55

WERKSTATTKINO
Frauenfilme:
18.00
Zum guten Schluß dann ich
Angelika Urban, Verkäuferin, verlobt
20.30, 23.00
Familienglück

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS
Dr. Axel Krefting
Dipl. Psych. Gert Sonntag, psychologische Behandlung einzeln und in Gruppen
Termine nach Vereinbarung
8 München 2, Frauenlobstraße 2
Tel. 53 21 55
Selbsterfahrungsgruppen
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Teilnehmerzahl begrenzt

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Stroszek
22.40
Samson u. Delilah

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Theater des Grauens

ARRI
17.30, 20.30
Hitler v. J.C.Fest
23.00
Music Lovers

CINEMA
18.00, 20.30
Fritz the Cat

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Stadtneurotiker

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Logan's Run
22.30
The Producers (Frühling für Hitler)

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Alices Restaurant

ISABELLA
18.00
s. Tagespr.
20.30, 22.30
Citizen Kane v.O.Welles

LEOPOLD 1
13.00, 15.15, 17.30, 19.45
Der Stadtneurotiker
21.45
Yü Gung versetzt Berge:
Rund um das Erdöl / Eindrücke von einer Stadt - Shanghai

LEOPOLD 2
13.30, 15.45, 18.15, 20.45
Numero deux v. Godard OmU
23.00
Das Raubtier v. Corman

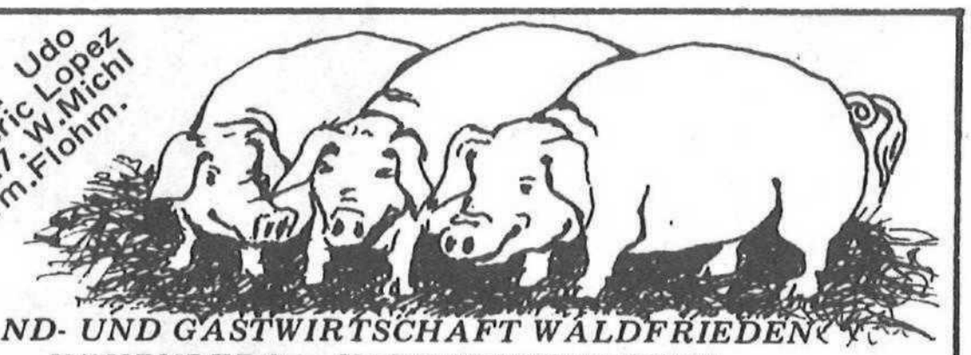
LUPE 2
18.15, 20.30
Ärger im Paradies v.E.Lubitsch
22.30
Wenn Katelbach kommt

MUSEUM
15.30, 18.00, 20.30
Die Tatarenwüste
22.00
Is was Dog

REX
16.00, 18.15, 20.30
Jimmy Hendrix Story OmU

STUDIO SOLLN
20.15
Alices Restaurant

THEATINER
s. Tagespresse
22.30
The Gesture OmU USA '41
J.v. Sternberg



LAND- UND GASTWIRTSCHAFT WALDFRIEDEN
HÖHENBERG — KLEINKUNSTBÜHNE

Gemeinde Geisenhausen bei Landshut — 75 Min. von München per KFZ oder Bundesbahn — Übernachtung ab DM 2.-, Frühstück mit allen Schikanen DM 5.- — Tel. 08741 / 6647

TÜRKENDOLCH
18.00
Mensch, Biermann
20.30
High Sierra
22.45
Franzy, Hitchcock

FERNSEHEN

ARD
16.20 Jacques Cousteau in: Der Fisch, der Jonas verschlang
17.05 Ein Sommer mit 13: Spf. für Kinder
20.15 Leeds United: ein Club als Symptom einer Industriestadt: Dokumentar
21.05 Spiel ohne Grenzen

ZDF
16.25 Und schon wieder verbessern wir die Kraul-Beinbewegung
17.10 Tierparadiese: Das Gnu
20.15 Bilanz
21.15 Hamlet: eine dt. Bühnenaufzeichnung

B III
20.15 Die Lady von Shanghai: am. Spf. 1948: von/mit Orson Welles
21.35 Über biolog. Ursachen d. Alterns

Ö II
18.55 Inner Space: Welt unter Wasser: 10: Underwater Shipwrecks (engl. Orig.)
20.55 Montreux: norwegischer u. schwedischer FS-Spiel-Beitrag

THEATER

THEATER 44
20.30 Glückliche Tage

MODERNES THEATER
20.30 Geschichten aus Odessa, v. Babel

SPIELDOSE
20.00 Ikarus lernt fliegen

THEATER AM EINLASS
20.30 Scherz, List + Rache

PROT
20.30 Wattn, ein Kartenspui (auch englisch)

STUDIOTHEATER
20.00 Geschlossene Gesellschaft, v. Sartre

THEATER DER JUGEND
15.00 Eichendorffplatz: Oma Stingl schwimmt im Geld

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
16.00 Club 16
19.00 Zündfunk

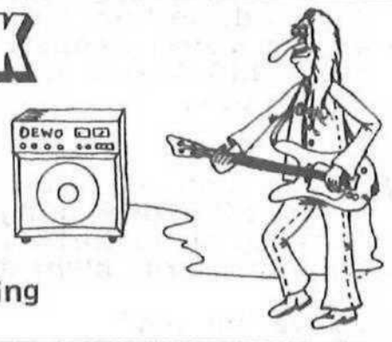
B III
21.05 Aus meiner Rocktasche

Ö III
15.05 Musikbox
16.30 Musik aus Grichenland
19.30 Minibox

ELEKTROAKUSTIK

- Für Musiker Diskotheken HIFI-Fans
- Alles zum Selbstbau hochwertiger Lautsprecherboxen
- Preiswerte elektronische Geräte

Katalog gegen DM 2.- in Briefmarken.
DEWO GmbH, Kiefernweg11, 8135 Söcking
Tel. 08151/15804



MUSIK

ALLOTRIA, blue haeven jazz band

ALTE BURG, los latinos

AT, mike tool band

BETWEEN, disco

BRETTL, int. programm

CRASH, disco

LA CUMBIA, südam. life

DOMICILE, walter norris solo piano

DOWN TOWN, disco

DREHLEIER, das auge, gottfr. schlögl

KÄUZCHEN, strangers

MARIACHI, mex. musik

MARIENKÄFER, rainer schöne u. band

MEMOLAND, jazzkids

MUH, wohltätigkeitssonderkonzert zugunsten des armen blatt: es spiel. u.a.fishermens lilt, udo lenze, gottfr.schlögl, hanse, herbert, gerhard kassing u. das blatt-carlos-chaos-orch.

PEACHES, apfelkornparty

LA PESETA LOCA, span. südam. life

POP CLUB, soul

PN, english rock

PODIUM, ball house jazz band

SONG PARNASS, int.folklore

THOMAS, disco

WALDWIRTSCHAFT, 18 h biergarten oder zu

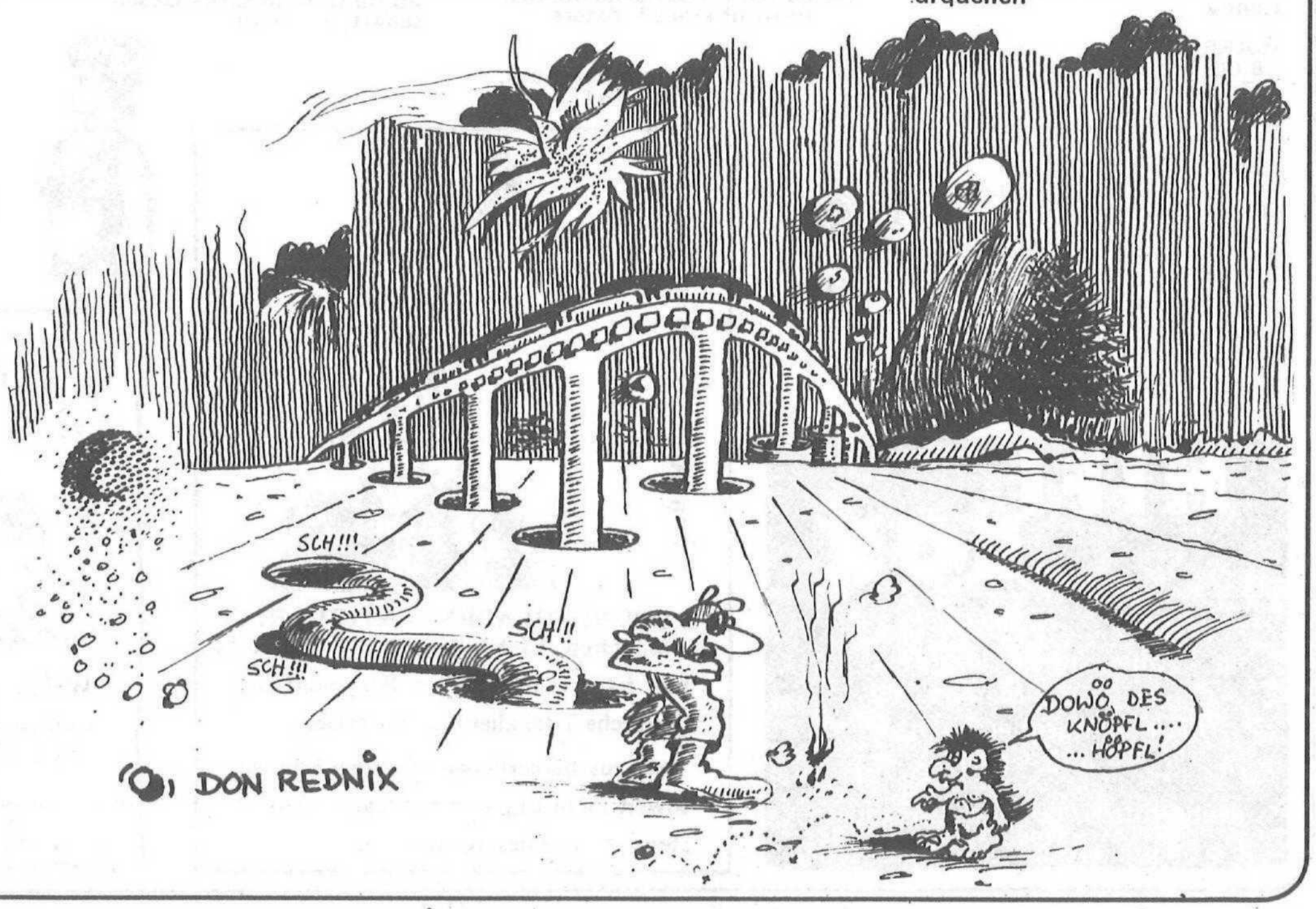
◇◇‡‡‡◇◇‡‡‡◇‡‡‡‡‡‡‡‡‡

UND AUSSERDEM

LADEN Ligsalzstr. 12
18.30 h Videokurs
20 h Stadtteilwochenschau

OLYMPIA STADION
20 h FC Bayern München gegen TSV 1860 München

SL CENTER Kellerstr. 43
16 h Treffen der Energiegruppe "Energiegewinnung aus den Naturquellen"



Do. 28.7.

FILMCLUBS

CINEMONDE
17.00, 21.00
Paule Pauländer BRD '76
19.00, 23.00
Mantel u. Degenfilm:
Rebell ihrer Majestät USA '55

WERKSTATTKINO
Frauenfilme:
18.00
Familienglück
20.30, 23.00
Zum guten Schluß dann ich
Angelika Urban, Verkäuferin, verlobt

STUDENTISCHER FILMCLUB
20.30
Is was Charly, Charly Chaplin
Mensa, Olympiazentrum

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Stroszek
22.40
Samson u. Delilah

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Der letzte Walzer

ARRI
17.30, 20.30
Hitler v. J.C.Fest
23.00
Music Lovers

CINEMA
18.00, 20.30
Fellinis Satyricon

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Stadtneurotiker

REX
16.00, 18.15, 20.30
Tolldreiste Geschichten, Pasolini

STUDIO SOLLN
20.15
Alices Restaurant

THEATINER
s. Tagespresse
22.30
The Shanghai Gesture OmU
J.v.Sternberg USA'41

TÜRKENDOLCH
18.00
Mensch, Biermann
20.30
High Sierra
22.45
Hitchcocks Franzy

MUSIK

ALLOTRIA, tarogato hot 7

ALTE BURG, persiko

AT, munich transfer

BETWEEN, disco

BRETTL, int. programm

CRASH, live

CIRCUS Gammelsdorf, film: genesis in concert u. white rock

LA CUMBIA, südam. life

DOMICILE, george morrison big band

DOWN TOWN, disco

DREHLEIER, das auge, gottfr. schlögl

KÄUZCHEN, strangers

MARIACHI, mex. musik

MARIENKÄFER, rainer schöne u. band

MEMOLAND, big old swing feet

MUH, wohltätigkeitssonderkonzert zugunsten des armen blatt: es spielen u.a.fishermens lilt, udo lenze, gottfr. schlögl, hanse, herbert, gerhard kassing u. d. blatt-carlos-chaos-orch.

PEACHES, disco

LA PESETA LOCA, span. südam. life

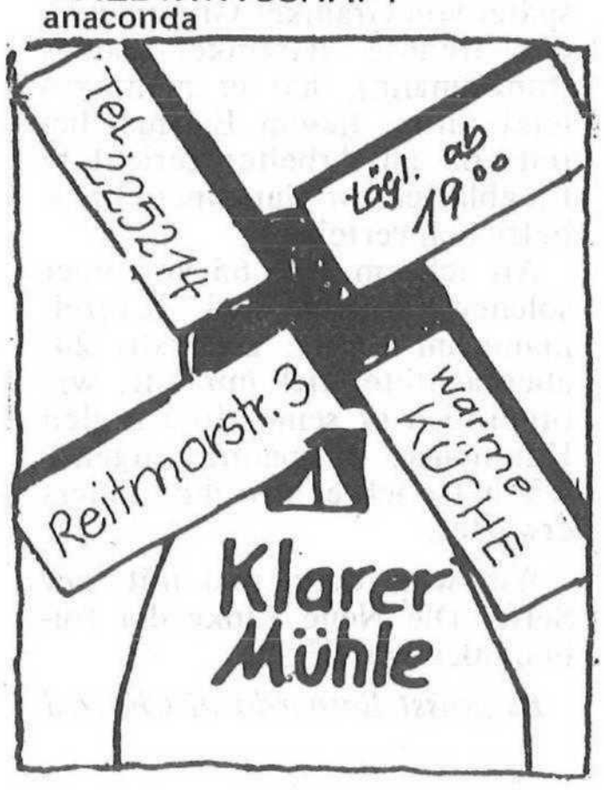
PN, english rock

PODIUM, jazzkids

SONG PARNASS, int.folklore

THOMAS, spieltag

WALDWIRTSCHAFT
anaconda



FERNSEHEN

ARD
16.20 Mein Kind ist 14 und nimmt die Pille
17.05 Meta Morfoss: Kindergeschichte von Peter Hacks
20.15 Bilder aus der Wissenschaft
21.00 Toma. Krimiserie
21.45 Über Peter Paul... Rubens

ZDF
16.35 Gullivers Reisen: FS-Serie nach Swift
20.30 Notizen aus der Provinz
21.15 Bonner Runde

B III
20.15 Bericht: die neue amer. Wirtschaftspolitik
21.00 Glasmenagerie: Fs-Spiel nach Tennessee Williams
22.35 Yü Gung versetzt Berge: Eine Frau, eine Familie: frz. Dokumentar aus d. V.R. China v. Ivens/Loridan

Ö I
10.30 Zusammen in Paris: am. Spf.Komödie 1964
18.00 Mit Pfirsichen gefüllte Erdbeeren: aus der TV-Küche Österreichs
20.00 Kolportage: Theateraufzeichnung: Komödie v. Georg Kaiser: 1924

Ö II
21.55 Club 2, open end

THEATER

THEATER 44
20.30 Glückliche Tage

OFF OFF
20.00 Theaterwerkstatt für Erwachsene

MODERNES THEATER
20.30 Geschichten aus Odessa

THEATER AM EINLASS
20.30 Scherz, List + Rache

PROT
20.30 Wattn, ein Kartenspui (auch englisch)

RATIONALTHEATER
21.00 Bon(n)zenshow

STUDIOTHEATER
20.00 Geschlossene Gesellschaft, v. Sartre

THEATER IM WEINHAUS
21.00 Jazz für Haidhausen

KLEINES SPIEL
19.30 A Trumpet For Nap, v. T. Dorst

TIK
20.30 Gastspiel des Testtheaters (München): Kabale und Liebe, u. a. von Schiller

tea time

Neue Zeiten:
Tee, Tee, Tee und eine Menge Gemischtwaren
Montag bis Freitag 11°° - 18.30, Samstag zu
Artilleriestrasse 7
D-8000 München 19
Telefon 089/184588

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Tod im Swimingpool Krimi

B II
16.00 Club 16
19.00 Popporträt Joan Baez
19.30 Abendstudio: Marxismus im 20.Jahrh., Die neue Linke
22.08 Sexus u. Freiheit Zwischenbilanz ein.Emanzipat. (V. Sigusch)

B III
21.05 Radiomobil, Mikrophon streifzüge durch die Münchn. Popszene

Ö III
15.05 Musikbox
17.10 Evergreen

UND AUSSERDEM

LADEN Ligsalzstr. 12
15 h Märchen und Geschichten

SCHUTZVERBAND ZUR INFARKTVERHÜTUNG e.V. (Gudrunstr. 10)
19 h Thema "Rehabilitation und Dauerbehandlung nach Herzinfarkt"

RUSSELL INFO
18 - 20 h Tel. 16 47 46 (Hessstr. 80)

SL CENTER Kellerstr. 43
16 h Altdorfer Hinterglasmalkurs

HOT BOX

Riemenangetriebener Plattenspieler Thorens TD 160 mit Ortophon-Magnetsystem-boxen für nur 348.-- DM

Sonnenstr. 9/ Eing. Herzog-Spitalstr. c/o "Disco One", Tel. 59 27 64
+Landshuter Allee 116 Tel. 155154

EUROPA
16.00, 19.30
Nashville
22.30
OII the Presidents Men
(Die Unbestechlichen)

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Alices Restaurant

ISABELLA
18.00
s. Tagespr.
20.30, 22.30
Citizen Kane v. O.Welles

LEOPOLD 1
13.00, 15.15, 17.30, 19.45
Der Stadtneurotiker
21.45
Yü Gung...: Eine Frau, eine Familie / Prof. Tsien / Proben zu einer Peking Oper

LEOPOLD 2
13.30, 15.45, 18.15, 20.45
Nummero deux v. Godard OmU
23.00
Das Raubtier v. R.Corman

LUPE 2
18.15, 20.30
Orphee v. J. Cocteau
22.30
Wenn Katelbach kommt ist Polanski nicht weit

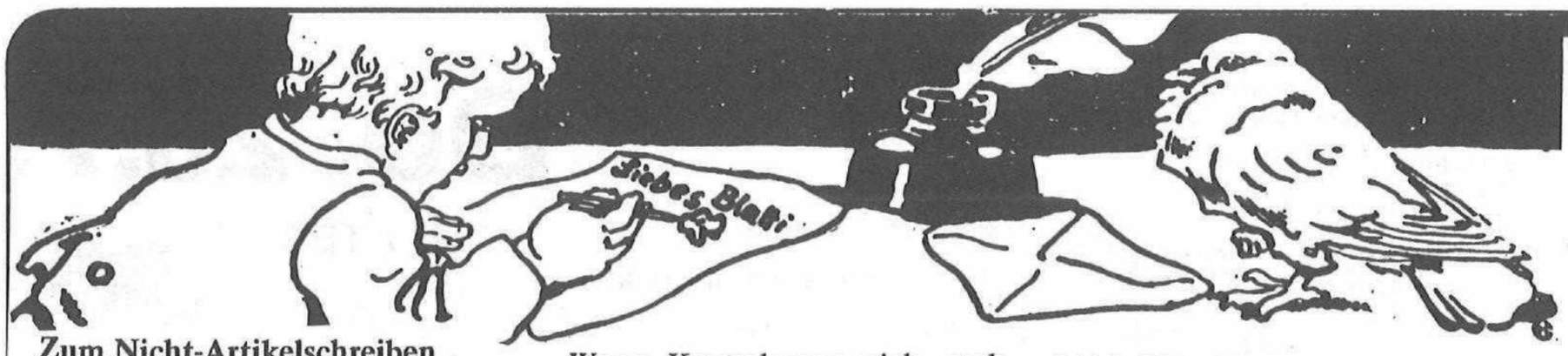
MUSEUM
15.30, 18.00, 20.30
Die Tatarenwüste
22.00
Is was Dog

Ithaki

Der Schmuck vom Westend
Tulbeckstr. 44 - Tel. 50 23 737
tägl. geöffnet von 10 – 1 h

Eine griechische Taverne mit
* echter gastfreundlicher Atmosphäre
* besonderen Grill- und Kochspezialitäten bis 0.45 h
* alle griechischen Weine, darunter den Götterwein REZINA und UZO und
* dem berühmten SPATEN BIER

All dies genießen Sie zu gut bürgerlichen Preisen und begleitet von den Klängen nostalgischer griechischer und internationaler Volksmusik.



Zum Nicht-Artikelschreiben

Liebe Blatt - Leute!

Ich tät euch ja gern einen Artikel schreiben, aber:

1.) Entweder sind meine Probleme individuell und damit für andere uninteressant (Beziehung, Identität...) oder

2.) offensichtlich nicht individuell (Studium etc.); dann fehlen mir die theoret. Hintergründe, Zusammenhänge herzustellen, und blabla-Artikel will ich nicht schreiben.

3.) Ich habe ausserdem Schiss, dass etwas, was ich schreibe, bei euch wegargumentiert wird, weil es nicht 'radikal' oder 'spontihaft' genug klingt, sondern meinem Wesen und meiner Entwicklung entspricht.

Das wärs.

Die Uli aus der Adelgundenstr.

Zu Peter Schult, Büchertip "Subversive Aktion"; Blatt 97

Als ich die Rezension von P.S. zum Buch über die Subversive Aktion von Böckelmann & Nagel las, hätte mich, der ich mein Leben nun seit einiger Zeit in einer Bayer. Mittelstadt friste, fast der Schlag getroffen vor lauter Aufregung, weil mir noch mal einige Aktionen von "damals" durch den Kopf gingen. Es hat mich wahnsinnig gefreut, dass P.S. dazu auffordert, sich mit der Geschichte der Bewegung auseinanderzusetzen; da kommen wir Revolutionsopas auch mal wieder zu Wort:

Bei der Aktion gegen den kongolesischen Ministerpräsidenten Tschombe, 1964, die, wie P.S. schreibt "das Zeitalter der Petitionen und Appelle, der Osterhasenmärsche und Resolutionen beendete", habe ich mitgemacht.

Wir waren ein Häuflein von ca. 10 Akteuren und hatten erfahren, dass Tschombe um eine bestimmte Zeit im Bayr.Hof absteigt. Also nix wie hin und 'n Flugblatt verteilt: Was hat der Mörder Tschombe in der BRD zu suchen? Unser Schlachtruf war: Mole le Mo le le (kongolesisch); Tschombe tot, Tschombe tot. Als die Bullen kamen, liess sich ein Teil aufschreiben; der andere verdünnisierte sich; ich suchte schnellstens eine Kirche auf. Der Tip, zu welcher Zeit der Tsch. im Ba.Hof aufkreuzen wird, kam übrigens von der Gruppe der Rätesozialisten um den Kriegsblinden Rolf Gramke, der, südamerika-revolutionserfahren, sich schon 63 vom Käsevertreter bis zum Studienrat in Marx, Psychoanalyse und Rhetorik schulte und sich vom Kurs der KPD/antik distanzierte, später auch versuchte, in anderen Städten Gruppen aufzubauen!

Wenn Kunzelmann sich auch später von Gramkes Gruppe wieder trennte (Gramke: James Bonzelmann), hat er nicht zuletzt unter diesem Einfluss bereits 65 an Arbeiter gerichtete Flugblätter vor Münchner Grossbetrieben verteilt.

Als ich am 15.6.65 vor einer solchen Aktion bei Kunzelmann im Keller, Bauerstr. 24, übernachtete, fiel mir auf, wie ordentlich er seine Hose in den Hosenbügel einspannte; irgendwie hätte ich es von ihm anders erwartet.

Wie wärs denn mal mit 'ner Serie 'Die Neue Linke der frühen 60er Jahre'?

Es grüsst Bernardo di Chocosi

Aus Anlass des 10. Jahrestages der...

(zum Besuch von Kunzelmann in München, 10 Jahre danach...
die red.

a
da kommen sie nun angerast
zehn jahre danach
und schwingen sich zu deinen
geistigen opas auf
werden als führer und generäle
apostrophiert
und von stadt zu stadt als revolutionär antike ware weitergereicht
wie hoch ist eigentlich der transport versichert?
wo sie inzwischen waren, weiss
kein mensch
und jetzt quatschen sie dir die
ohren voll
die amendts, kunzelmanns
wie in der schule
aus der geschichte, die ich euch
eben erzählt habe
liebe kinder
ziehen wir den folgenden schluss
1, 2, 3
die partei
4
die von hier
5, 6, 7
die von drüben
ob das K jetzt weiter links steht
oder weiter in der Mitte
und wenn einer mal dazwischenredet oder fragt
werden sie sauer
die die früher mal gegen autoritäre strukturen waren
und professoren aus den hörsälen gejagt haben
jetzt rede ich, heisst es
plötzlich
ihr opas vom kuhdamm
und amerikahaus
bleibt liegen in euren mottenkisten
ihr zerstört sonst den rest eures rufes
machts wie die beatles, tretet
nie wieder auf!

ulrich

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Wir sind ein Laden
für junge Leute
jeden Alters
Arnulfstraße 101
Telefon 16 15 15

MORGENLIED

(noch 'n Gedicht)

Heit Nacht hams unsan Hausl
furtbracht.
Wiar'i grad hoam kum, steht
des weissgreane Auto vor da
Tia.
Jetzt wartns auf mi - warum
an bloss.
Aba Gründ hams oiwei scho
gfundn.
As Liacht o im Hausgang, in
da Friah um hoiwe zwoa.
I kos net vasteh - oda doch.
Da ziagts ma ois zam, da Mogn
druckt ma aufs Herz.
Zwoa Greane schleppn ean owa
üba Treppn.
Heit Nacht hams unsan Hausl
furtbracht.
Da mechst ois zreissn, da werst
so huiflos in deim Hass.
Ois zaschlogn oda schlaffa, weis
scho so spat is.
Da konst dann ins Bett geh und
vegln,
als war nix passiert,
vagessn wias ändern pressiert.
Heit Nacht hams unsan Hausl
furtbracht.

Christopher

Der Intendant des Bayerischen Rundfunks, Herr Vöth, schrieb der Anwaltskanzlei des BLATTs diesen Brief (kann man also nicht unbedingt als Leserbrief bezeichnen):

"Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt!

Die mir mit Schreiben vom 10.6. übermittelte Beschwerde Ihrer Mandantin, der 'Blatt, Stadtzeitung für München GmbH', weise ich mit Nachdruck zurück. Ihrer Mandantin war selbstverständlich gesagt worden, daß ein kritischer Magazinbeitrag geplant ist. Als Ihre Mandantin Bedingungen stellen wollte, wurden die Dreharbeiten beendet; dies fand im übrigen seinen Niederschlag in einer von den Vertretern Ihrer Mandantin schriftlich wie auch vor der Kamera abgegebenen Erklärung, die am Schluß des Films gesendet wurde. Ich bitte auch zu beachten, daß die redaktionellen Aussagen zum 'Blatt' einschließlich der Moderation in der Sendung lediglich 1' 49" einnahmen, während die übrige Zeit durch Originalaussagen von Vertretern Ihrer Mandantin in einer Länge von 8'16" sowie durch Originalaussagen von 'Blatt-Kunden' in einer Länge von 2' bestritten wurde.

Die Abfolge der einzelnen Beiträge für diese Sendung des 'Aktuellen Studios' lag zur Drehzeit, wie üblich, noch gar nicht fest. Darüber entschied erst am Nachmittag der Sendung der amtierende Programmbereichsleiter, nachdem er die verschiedenen vorhandenen Beiträge gesehen hatte.

Wer sich selbst publizistisch betätigt, muß auf jeden Fall hinnehmen, daß diese Tätigkeit einer kritischen Betrachtung unterzogen wird. Ich kann nicht feststellen, daß unsere Sendung ausserhalb des vom Rundfunkgesetz und von der Verfassung gezogenen Rahmens gelegen hätte.

Hochachtungsvoll (Vöth)"

Was sollen wir dazu sagen? Sollte sich der Volksmund im Falle des BR geirrt haben und sollte dort unter den Einäugigen etwa der Blinde König sein? Also: Uns ist selbstverständlich nicht gesagt worden, dass geplant war, uns mit unlauteren Methoden in die Terroristenecke zu drängen! Zweitens haben wir schon über Bedingungen verhandelt, bevor überhaupt jemand angefangen hat mit den Dreharbeiten.

Undsoweiter.

Thomas

Zum Leserbrief vom Norbert in Blatt 97, S. 41 über Giftigkeit von Bleitetraäthyl.

Bleiverbindungen sind generell giftig; sie rufen spastische Wirkungen auf die Gefässwände, Kopfschmerzen, ev. Schrumpfnieren, angina pectoris Anfälle, üble Knochenveränderungen u. vieles mehr hervor. Ausserdem reichern sie sich besonders in Leber und Niere an. (Vgl. Pschyrembel; sowie D. Bryce-Smith, Chem. in Britain 1970, 54).

Zum Bleitetraäthyl selbst: es ist eine "giftige" (Hollemann-Wibny, Lehrb. d. anorganischen Chemie) oder "hochgiftige" (Cotton/Wilkinson, Anorganische Chemie) Flüssigkeit mit einem Siedepunkt bei 200 Grad C, also recht flüchtig. Bleitetraaethyl ist zwar verhältnismässig stabil gegenüber Wasser, wird aber durch das Wasser langsam zu normalen Bleisalzen (Oxyd, Carbonat, im Meerwasser zusätzlich Chlorid) zersetzt (Hydrolyse).

Worauf diese Leute von der AK Chemie anspielen, ist, dass die angeführten Salze verhältnismässig schwerlöslich sind. Diese Bleisalze sind aber trotzdem noch giftig. - es gibt keine ungiftigen Bleiverbindungen. Schwermetalle, insbesondere Blei, haben zusätzlich noch irre Anreicherungsfaktoren z.B. im Fischfleisch, soweit die das als Primäraufnehmer überhaupt überleben; wenn nicht, dann sekundär halt irgendwelche anderen Fische, die wir dann essen sollen (Nahrungskette). Das Blei reichert sich dann sukzessive bei uns an, und was dann passiert... siehe oben.

Ausserdem sitzt sich das BTA bei den gegebenen Wasserschutzpraktiken so langsam um, dass noch eine genügende Menge ans Ufer gespült werden kann, und so einerseits direkt über Hautkontakte aufgenommen, andererseits über die Gasphase eingeatmet werden kann.

Die Aussage des oder der Herren von der AK Chemie Biebesheim ist also - gelinde gesagt - ein Schmarrn.

Rudi, stud.chem. + stud.med.

SCHAUMSTOFF LÜBKE

Schaumstoffflocken, Kilo 3,- DM

Arnulfstraße 101
Telefon 16 15 15

SPRUCH zu eurer (unserer) Besinnung

es gibt eine kiste mit problemen
und eine kiste mit lösungen
ihr könnt die lösungen nicht
in der problemkiste finden

... wollte euch mal kurz mitteilen, dass es hier mit Blattempfang neuerdings keine Schwierigkeiten mehr gibt. Wenigstens etwas... Zu eurer Krise: schrieb neulich an Trikont sinngemäss "traurig, wenn 'ne alternative vor die hunde geht..."

Mehr dazu kann - aus dem Knast - nicht gesagt werden. Fehlt der Überblick. Aber denkt dran - - Ihr habt "drinnen" 'ne Masse Leser!

(Soweit Blatt noch in die Knasts kommt), denen auch wieder 'n Stück 'Bewusstseinsentwicklungsmöglichkeit' genommen wäre, wenn Ihr das Handtuch werft!

Beisst euch durch! Ich selbst hab die letzten Wochen auch überlegt, aufhören zu schreiben, nur noch Knast schieben, versuchen, einigermassen die noch offenen vier Jahre wegzukriegen und dann die Illusion: draussen ist ja alles anders, da kannste dann...

Irrtum! Denke, entweder WIR ALLE fighten da, wo wir drinstecken, oder schicken gleich 'ne Einladung mit weisser Fahne zwecks Übergabe der Kapitulationserklärung.

Ich wollte aufhören, weil sich 'ne pessimistische Tendenz immer häufiger in den Arbeiten niederschlägt. Wurde mir wieder so richtig bewusst, als ich den neuen Band in die Hand bekam. Arbeiten, die vor 'nem halben Jahr (etc.) entstanden und ein irr resignatives Moment haben. (Einige zumindest).

Durchbeissen, Genoss/inn/en! Wer sollte nicht aufgeben, wenn die passen, die immer noch partielle Gegenöffentlichkeit herstellen können, sei es mit dem Produktionsmittel eines alternativ-Mediums, sei es als reiner Schreibarbeiter (Zahl)?

Und was die Alternative angeht: müssen wir heute nicht schon dankbar sein, überhaupt noch halbwegs laut unsere Meinung sagen/schreiben/veröffentlichen zu können? Ist DAS nicht schon sehr viel Alternative angesichts Welt-Bild-FAZ-Intelligenzbild-FR-einheitsfresse?

Macht weiter; ihr werdet gebraucht!

"Trotz alledem..." (Liebknecht)

werner schlegel, weiter wohnHAFT modell dämonkratie
Postf. 601, 5308 Rheinbach

NF LADEN hi-fi stereo

8 München 80, Sedanstr.32
(am Pariserpl.) T.45 81 93

Paket-Angebot:
Receiver-Wintec (25/30W) +
Plattensp. (Halbautomat) +
2 Boxen-3Weg (40/60W)
1150,-

Kompaktanlage:
mit Casettenteil +
2 Boxen (30/50W) **998,-**

Plattenspieler:
Technics-SL-2000-Direct-
Drive-Magnet-System **385,-**

Casetten-Deck-HiFi 298,-

Auto-Radio mit Casettenteil
Mainton CTR 44 (2x10W)
incl. Lautspr. **228,-**

SCHAUMSTOFF LÜBKE

Hängematten
27,50 DM

Arnulfstraße 101
Telefon 16 15 15

Neu, sagenhaft preiswert, Tausende von Gläsern zu DM 1,-, Bowlen, Vasen, Ascher, Dosen, Schalen, Schüsseln, Kannen und ofenfestes Geschirr zu jedermanns Preisen. Der neue, riesengroße Glasmarkt in München 2, Oberanger 30

AUTONOMIE 7

USA – wir haben gegen dieses imperialistische Monsterland demonstriert, gegen Nixon, den Vietnamkrieg, die Plastikkultur. Und wir hören seit Jahren Bob Dylan, Janis Joplin, West Coast Musik. Wir sehen die in unseren Städten wachsenden Hochhäuser und Schnellimbisse als Zeichen der Amerikanisierung unseres Lebens – und übernehmen doch seit Jahren Ideen und Lebensformen der amerikanischen Gegenkultur. Die Angst vor der Amerikanisierung – Synonym durchkapitalisierten Lebens – wird Teil unserer Zukunft sein. USA – das heißt aber auch: zu sehen wie Kinder, Frauen und Männer inmitten entfaltester Todeskultur neue Lebensformen entwickeln, die von unseren eigenen Phantasien nicht weit entfernt sind. – Dieses Heft handelt hauptsächlich von gegenkulturellen und linken Initiativen in amerikanischen Städten.

Aus dem Inhalt:

DIE KRISE DER STÄDTE – Am Beispiel New York: Nicht-Arbeit, Aneignung, Kampf in den Ghettos, Kampf der Sozialhilfe-Empfänger; Zerstörung, Sexismus, eine Container-Schule; Ego-Beichte und die Rückkehr des Magischen.

VIETNAM, DOPE, REIHENHAUS – Ich bin von überhaupt nichts mehr überzeugt: das Leben nach der Revolte. Am Beispiel Tom Hayden: neue Linke und alte Macht. Phantasien über ein Land: so mellow and so violent.

KOMMUNITÄRE SELBSTORGANISATION, ALTERNATIVPROJEKTE, PRAGMATISMUS: Ellenbogenbrutalität, pressure groups, Alternativen. Stadtteilinitiative in Washington – wie eine neue Community entsteht. Frauen in selbstorganisierten Betrieben. Food-Conspiracies: Nahrungsmittel-Coops in Kalifornien. Neue Technologien.

Die AUTONOMIE erscheint zweimonatig. Zu beziehen über den linken Buchhandel oder den Trikont-Verlag, Josephsburgstr. 16, 8000 München 80. Einzelheft: DM 6.– Abonnement: 5 Hefte DM 30.– Konto: M. Rohner, Postscheckamt München 31 2214 - 809.

In tiefer Trauer

gedenken wir der 27 Menschenopfer,

die wir der friedlichen Nutzung

der Atomspaltung gebracht haben.

Atomwirtschaft &

Aufsichtsbehörden.

BUKOWSKI

Das **NDR-Bücherjournal** meinte, daß unsere Bücher "zum Einlesen in den **wahren** Bukowski am besten geeignet sind". Das freute uns. Weniger erfreulich war, daß berichtet wurde, unsere Bücher seien nur über einen Versand in Ffm zu bekommen. Das stimmt nämlich nicht. Jede Buchhandlung kann die Bücher in kürzester Zeit über den Großhandel besorgen, progressive Läden haben sie am Lager. Wer sie trotzdem nicht kriegen kann, soll mittels Coupon bei uns bestellen.

Kaputt in Hollywood – 10 Stories, 144 Seiten, 12 Mark
Gedichte die einer schrieb, bevor er im 8. Stock aus dem Fenster sprang, 102 Seiten, 9 Mark 80
Bukowski-Poster, 85 x 58 cm groß, 5 Mark.
Und zur Buchmesse kommt: **Schlechte Verlierer** (deutsche Erstausgabe).

BESTELLSCHEIN
Ich bestelle:

..... Ex. Bukowski, Hollywood,

..... Ex. Bukowski, Gedichte,

..... Ex. Bukowski-Poster, 5,–

☐ Gesamtverzeichnis (kostenlos)

Scheck über DM ..... liegt bei. Lieferung ist kostenlos.
Meine Adresse:

MARO VERLAG · Bismarckstr. 7 1/2, 8900 Augsburg

Kleingewerbliche Anzeigen und Nebenbeschäftigungen

kosten pro angefangene 5 Zeilen 7 DM. (1 Zeile = 28 Buchstaben) Redaktionsschluss wie Kleinanzeigen.
Bezahlen: in Briefmarken (nur 10er oder 20er oder 50er Marken !) mit dem Text an BLATT schicken.

Umzüge mit VW-Bus 26 82 63 von 17 - 19 h

!!!!!....transporte, umzüge....!!!! .....jederzeit u. überallhin..... ..... 47 37 78 .... mit großem ford transit..... !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Wir machen für euch: Maler u. Tapezierarbeiten usw. u. s/w. Fotoarbeiten u. Super-8-Filmarbeiten (schneiden, vertonen, filmen) Tel. 294297

Fahre Euch und Euren Hausrat überall hin. Einzige Einschränkung: Fassungsvermögen mein. VW-Busses. Achim T.2608309

WASSER + STROM, Hälme 480 18 23

Typ mit Werkstatt macht Sachen aus Holz preiswert u. schnell. T. 50 93 93 nachm.

Riechen Sie mal rein "bei Zalms" gibts viele tolle Sachen zu kaufen, M80, Metzstr. 5, am Weißenburgerplatz

WIR RENOVIEREN EURE WOHNUNG SCHNELL + PREISWERT TEL. 222509

Diverse Radio u. Fernseher Peter SL-Center, Kellerstr.43

Ich nähe Sommerröcke u. evtl Kleider nach Wunsch. Preisbeispiel: Rpck m. Samtband Gr. 38 40,-. Bärbel Hörig, Schwanthalerstr. 152, T.504468

!!!..... Transporte/Umzüge...!!!! .... jederzeit und überallhin..... .....47 37 78..... ....mit großem Fort-Transit..... !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

HAIDHAUSER LADEN Wir brauchen noch jede Menge Platten, um einen Plattentausch aufziehen zu können. Sissi 43 23 50 Helga 47 37 78

HAIDHAUSER LADEN Wir suchen Leute, die selbstproduzierte Sachen (Kleider, Kerzen, Lederarbeiten, Spielsachen, Keramik) in Kommission geben wollen. Sissi 43 2350,Helga 473778

Wir haben ein paar gebatikte Wandbilder mit indischen Motiven (ca. 50x80 cm) u. ein paar Silberringe mit persischen Türkisen von unserer Reise mitgebracht. Wer sich sowas mal anschauen u. kaufen mag, soll anrufen 80 18 50 Bettina

TECHNO-QUICK repariert Radios - Plattenspieler, Spül - Waschmaschinen, Uhren - Nähmaschinen, Haushaltsgeräte, usw. das alles darf ruhig älter sein. vom 23.7. bis 7.8. sind wir im Urlaub T. 50 22 833

Umzüge/Kleintransporte 87 11 236

GENIE ERTEILT WAHNSINNS UNTERRICHT IN POSAUNE T. 33 38 94 od. 32 54 77 Kurt

ASTRO-NUMEROLOGICAL ANALYSIS/RADIESTHESIA/ RADIONIC ANALYSIS/COLOUR PSYCHOLOGY. For better health, true Love, unused Talents, Compatibility analysis for friendship etc. contact: Peters, postfach 75 01 35, M75

Ich verwirkliche Kleiderwünsche Nähe, Flicke u. helfe bei allen Stoffarbeiten. Wegen Gwandern Taschen, Vorhängen, Kissen, Puppen allem (Un)möglichen Aus Stoff u. Leder könnts euch bei der Magdi Riepl in der Zentnerstr. 1 Rgb. III M40 rühren. Leider kein Telef. aber Mo-Do zw. 18 u. 19 h (fast) immer daheim, unter tags einfach probieren. PS. Wer einen Laden in Haidhausen weiß, soll sich bitte melden.

Glaswechselrahmen u. alle Holz-Glasarbeiten gut u. billig T. 0844 11 504

Wir vermieten uns. gut ausgestatteten Kellerräume in der Jahnstr. 20 (Hinterhof) vormittags u. an Wochenenden an Meditations-, Therapie-, Film u. andere Gruppen. Ist ideal zum ungestörten Arbeiten. Cave Theatrale, Simone Peter, Hans. T.76 47 19, am besten so um mittag rum

Tippe Eure Zulassungsarbeit zu einem akzeptablen Preis T. 75 55 260 Astrid verl.

Habe Blockflöte stud., unterr. seit 2 J. u. suche in Mü. Schüler(innen). Habe außerd. Telemann u. Händel satt u. suche neue Mögl. Musik zu machen Andrea 08106/6703

Kräuterkurs
Ich, Rudi, bin Heilkräuterkundiger u. Schüler d. Heilpraktik. Der Kräuterkurs besteht aus einem Sammelgang u. d. Besprechung von Heilwirkung, Verwendung + Verarbeitung (Öle, Salben, Tinkturen). Übernachtung + Essen + Teetränke + Kurs 50 DM. Es können Sa./So. oder Di./Mi. Leute kommen: aber bitte frühzeitig anmelden.
Rudi Wagner, Sportplatzstr. 2, 8311 Bodenkirchen

Wir weißen u. tapezieren u. machen euch Umzüge, T.7553208

Gitarrenstudio Haidhausen, Anfängerkurse in Gruppen, Einzelunterr. auch f. Fortgeschrittene (Folklore, klass.Git.,Bossa Nova - nach Wunsch) T.452916

SOMMERKURS im DEPOT DANCE, der offiziellen Schule von TPM: JAZZ mit CHUCK MOORE/ Los Angeles u. WOODROW WILSON/Folkwang-Essen, PLACEMENT m. CLAUDIA JESCHKE u. CONTEMPORARA m.BRIGITTE TROMMLER u. COM., Wilhelmstr. 19, M 40,341344

Kurs 401, richtiges Löten, K402 Richtiges Messen m. Zeigermessger., K 403 Messen m.dem Oszilloscop, K 405 Testen u. Prüfen von Bauteilen m. dem Oszilloscop, Anfertigen eines Hilfsgerätes, K 411 Fehlersuche im Netzgerät, K 412 Fehlers. im Verstärker, K 413 Testen u. Prüfen von Verstärkern, Kursdauer 10 Std. Kursgeb. 45,-, Kursprogr. geg. Freiumschlag, Funkkursbeginn 2.8.77, Kommunikationszentr. f. Technik, Kellerstr.43, M80

KNASTKONTAKTE

Da sehr viel Knastpost kommt, die auf Kontaktanzeigen rausläuft, wollen wir mal nur die Namen + Adressen bringen, damit jeder unvoreingenommen unseren eingebuchteten Freunden schreiben kann.

James Gilbert JOHANNSEN
Stadelheimerstr. 12
8 Mü. 90

Alwin BEHNE
Holstenglacis 3-5
2 Hamburg 36

Achim SCHLÜTER
Gillstr. 1
584 Schwerte 4

Norbert LEETZ
Gerichtstr. 5
58 Hagen

Franz J. GRASSER
Postfach 320
6308 Butzbach

Staat hortet Gel von Strafgefangenen: keine Zinsen

Nach dem neuen Strafvollzugsgesetz werden seit dem 1.1.77 erhebliche Geldrücklagen für die Strafgefangenen angesammelt. Die Strafentlassenen bekommen nach der Verbüßung ihrer Haftstrafen diese Gelder zurückerstattet, damit die Wiedereingliederung erleichtert wird. Diese Geldrücklagen werden bei den Strafanstalten gebildet und verwahrt.
Besonders bei länger Inhaftierten ist es nach Ansicht des SPD-Landtagsabgeordneten Horst Heinrich nicht vertretbar, daß die oft sehr erheblichen Geldrücklagen unverzinst bei den jeweiligen Justizvollzugsanstalten liegen. Der SPD-Abgeordnete: "Auch der Gefangene hat ein Recht darauf, daß sein Geld volkswirtschaftlich angemessen verwaltet wird."
Heinrich hat wegen dieses Mißstandes die Bayerische Staatsregierung in einem Antrag ersucht, die Geldrücklagen von Strafgefangenen, die mehr als ein Jahr einsitzen müssen, auf den Namen des jeweiligen Gefangenen in Form eines Sparbuches bei örtlich für die Justizvollzugsanstalt zuständigen Geldinstituten anzulegen.

Nachfragen bei Geldinstituten hätten ergeben, so berichtet Abgeordneter Heinrich, daß die Banken und Sparkassen gerne Personal in bestimmten Abständen in die Justizvollzugsanstalten schicken würden, um die jeweilige Monatsrücklage von Gefangenen in Empfang zu nehmen und in das Sparbuch einzutragen.

(spk Nr. 49, 8.7.77)

KONTAKTE

Ich, 25/176/66, suche nette Frau für gem. Zukunft. Werde evtl. Ende '78 aus der Haft entl. Bitte Bildzuschr. an Klaus Göckler jr., Postf. 2580, 7520 Bruchsal-1

Wir (2m,1w) leben auf einem Hof im Bayr.Wald. Setzen uns mit AAO-Lebenspraxis auseinander. Ökonomie im Aufbau (Landw., Bäckerei, Handwerk). Wir wollen eine funktionsfähige Gruppe aufbauen u. suchen Leute, die sich mit uns verändern wollen. Hammermühlen-Kommune, 8411 Brennberg

Wir suchen 2 Frauen die mit uns aufs Land i.d.Umgebung Mü. ziehen. Wir möchten anbauen u. eine Werkstatt f. weben, spinnen u.pflanzenfärben einrichten T. 76 16 39 Jutta, Gabi

Wir (m,25u.24) haben noch Platz in uns.VW-Bus f. 2 flotte u.(abenteuer-)lustige Girls, die mit uns im Aug. od.Sept. 4 Wo. nach Grichenland fahren wollen. Jochen 37 94 55

Wir, 3 Frauen, wollen mit dem Thema "Frauensexualität" weiterkommen u.su. noch andere Frauen mit gleichen Bedürfniss. Wir verstehen uns nicht als reine Diskussionsgruppe, sondern möchten gerne Beziehungen untereinander schaffen, uns gegs. weiterbringen. Andrea 7602651

Gesucht: schlankes, hübsches Mädchen zum Pferdestehlen,Badengehen, reden, liebhaben usw. von: lustigem Stud.(Eng.Franz) der noch nicht vollkommen verkalkt ist. Bin nicht häßlich,25 J. 175, rede gern über alles u.sehne mich nach einer ehrlichen Zweierbeziehung Chiffre 99/18

Hallo Renate! Ausser deinem Vornamen weiss ich von dir nur, dass du theaterwiss. studierst + in Obermenzing wohnst. Erinnerst du dich an Mi. 22.6. mittags, Uni-Mensa? Lass doch mal was hören! 351 87 91. PS. deine grüne Stickjacke steht dir sehr gut!

suche Frau/en, Studentin/nen in ähnlicher Lage: erwarte Baby - die ab Sep. mit mir zusammen wohnen + s. in d. Erziehung teilen möchten. Elisabeth 75 04 52

Wir, 28 w, 3 w, su. Anschluss an Gruppe od. Einzelpers., nur mit Kindern! zum Schwimmen, Spielen, Ratschen usw. Wenn noch einer dabei ist, der mit mir Tennisanfängerin spielt - toll! Chiffre 99 / 35

Ich, 22, Stud., habe meine Fähigkeit, Enttäuschungen zu verdauen, wohl überschätzt + fühle mich trotz toller Clique recht einsam. Suche hübsch., einfühlsa. + natürl. Mädchen, das ich verwöhnen kann + das an echter 2er-Beziehg. interessiert ist. Alter spielt keine Rolle. Jürgen, 80 40 43

Typ, 34, sportlich, su. Mädchen f. Freizeit, Liebhaben, Hobby, Radfahren, Schwimmen, Segeln, Lesen, Musik. Ruf mich mal an: Manfred 32 67 82

Emanzipierter, 31, su. Frau f. echte Partnerschaft, ev. WG, da 3-Zi-Whg. vorhanden. Schönheit ist nich das Wichtigste, sie soll vor allem intelligent + natürlich sein. 806 107

Abiturient, noch unerfahren, wünscht s. nette Freundin! Bin 180, schlank, blond. Chiffre 99 / 36

Bay. Beamter (Landvermesser) hell, schlank. Typ, spricht engl., weit gereist, eig. Whg., Gemüsegarten, Auto, wünscht intellig., unternehmungslust. Mädchen! Ludw. Walter, Postf. 341, 887 Günzburg

Er, 33, 180, sucht intellektuell + künstlerisch interessierte Freundin. Chiffre 99 / 37

Ich, 33,m, 180, suche intellektuell u.künsterisch inter. Freundin Chiffre 99/16

Wer wohnt in Giesing od. Isarvorstadt u. hat Interesse am gelegentl. gegenseit. Aufpassen auf Kinder (uns. Sohn ist 5J.) Würde gern Menschen mit Kindern kennenlernen, d.i.Nähe u.Wohnviertels leben T. 77 37 84

Einzelmensch, 38,m, sucht 2 bis 3 Reisegefährten (m/w) für 3-4 Wochen E/P im Zelt u. unter freiem Himmel. Fotografisches Interesse u. viell. fsch. 3 wären schön. bald! T. angeben.Chiffre 99/12

29 jähr. m. 7jähr. Tochter su. Freundin evtl. auch m.Kind zw. Freizeitgestaltung, Tennis, Schwimmen, Ausgehen, Bierkneipen, zus. m.den Kindern etwas unternehmen. T.5703532

Ich,m32, will im Sept. mit Campingbus durch Frankreich/Portugal zigeunern. Welches aufgeschlossene Mädchen kommt mit mir auf den Treck?Chiff. 99/13

Humor- u. seelenlose strapazier- u n fähige Schreckschraube von ebensolcher zwecks gegenseitiger Angiftungen gesucht. Wohnungssuchende kein Hindernis Eilt ! Corline 37 66 04

Welches nette Mädchen wagt es mit mir 27,m, im Sept./Okt. südwärts zu ziehen, um wieder mal zu leben Chffre 99/ 14

Hilfe! Welches liebe Mädel traut sich einem Strafgefangenen, der kurz vor der Entlassung steht (20.8.77) das nötige Selbstbewußtsein und Vertrauen zu seinen Mitmenschen wiederzugeben? Bin 26J., (bitte Porto beifügen, jeder Brief wird beantwortet) H. Rosenow, Postfach 23 / 406 Bernau/Ch.

25,m, mit BMW 900, sucht Sozia (2) für Fahrt nach West-Spanien od.Grichenland. Bildzuschr. an Schaubeck Werner Rosenstr. 19, 8069 Wolnzach

Ich, motorradfahrender Student 23, 185 m, suche nettes u. natürliches Mädchen m. etwas Interesse am Motorradf. zw.gem. Touren u. Urlaub Chiffre 99/15

Qualifizierte Berufssängerin (Latin, Pop, Blues, Soul, Jazz) ortsungeb. sucht entsprechende Gruppe, Anne Haigis, 0711/ 64 11 65

Mädchen, viell. weißt auch du noch nicht, wohin u. mit wem du wegfahren möchtest? Dann schreib mir 27,m, mal rasch Chiffre 99/ 17

Amateurband sucht versierten Drummer. Stil: Rock, Rythm u. Blues, Beat u.leichte Welle. (auch Landler) T. 760 12 39 ab 17 h Günter

Wenn Du, w,auch mal z.d.Theatron gahst u.a.anderes lieber zu zweit erleben willst, dann packe die Gelegenheit b.Schopf u. schreib mir! Bin 24,schlank u. zieml. unternehmungslustig. Wenn du um die 170 groß,schl. (zierl.)u. obendrein auch noch hübsch wärst...Chiffre 99/18

Für ein zünftiges Wo.ende vom 22.-24.7. auf einer Studenten-Hütte su. wir noch einige natürliche u.lustige Mädchen. Tel. Reinhard 48 39 94

Schöne, kluge Frau,27, 175, phantasievoll, quirlig (Wassermann) empfindsam, kritisch, die gern denkt, lacht, liebt, sehnt sich nach e. emanzipierten unverklemmten Mann Chiffre 99/19

Welches Mädchen hat Lust, mit mir m,23,einen fast Gratis-Urlaub in den Südtiroler Bergen zu machen? Peter Tel.36 14 651

Die Hälfte des Jahres 77 ist rum, noch mal so viel u. die Zeit d. besinnl.Stunden ist da.Da ich es leid bin in Bierkneipen,Discotheken etc. evtl.mal einen Partner zu finden, versuche ich es mal auf dies.Weg, bin 29, blond, 175, schlank. Chiffre 99/20

Ich habs satt, alles allein zu machen, sei's nun einfach Musik zu hören, Badengehen, in Kneipe sitzen od. im Gebirge rumpirschen. Suche deshalb nettes weibl. Wesen, das auch am Aufbau e. mögl. intensiven 2-er Beziehung interessiert ist. Ich bin 23, m, kein Adonis, aber auch nicht der Glöckner v. Notre Dame, ziemlich intro + schüchtern, aber das kann sich ja ändern. Ich hoffs jedenfalls. Also, wenn du glaubst, dass meine Intentionen ungefähr in d. gleiche Richtung gehen: schreib mal! Chiffre 99 / 26

Welche alleinstehende Frau od. Mann mit Kind kommt mit nach Portugal? Ich fahre mit meinen Kindern (12u.6) Auto u. Zelt in den Sommerferien. Wir möchten euch unbedingt bald kennenlernen. Mo-Fr 79 51 49

Wer am Feilitzschplatz heiße Füsse hat, soll im Kräuterladen, Herzogstr. Nr. 2, kalten Tee trinken.

Hilfe! Mir, w, wachsen meine verworrenen/verwirrenden Beziehungen - trotz reifen Alters v. Ende 30 - übern Kopf! Welcher Mann hilft dank der Klarheit eigener Wünsche + Vorstellungen? Die hab ich allerdings auch: emotional + rational vitale + stabile + erweiternde Partnerschaft. Das kann doch nicht so unmöglich sein! Chiff. 99/27

Ein Anwesender
forderte die übrigen Anwesenden zum Gespräch auf.
Er sagte:
"Ich fordere euch zum Gespräch auf!"
Doch keiner wollte darauf eingehen und es schien, als würde das Schweigen erst einsetzen, obwohl es nur seine Fortsetzung war.
Christian Ide Hintze, Esterhazygasse 21/21, A-1060-Wien, T. 56 54 733

Wir 5 wollen wieder in die Bodenseegegend zurück, um als Gruppe zusammenzuleben/Lebensmittel selbst erzeugen/Jobs machen: suchen Damen + Herren, die sich uns anschliessen! Chiffre 99 / 28

m,28, sucht eine junge Frau, die etwas verunsichert od. zu vernünftig ist, mit jedem des öfter. schon ausgeflippten Typen um jeden Preis in d. Öffentlichkeit zu gelangen, zwecks Freizeit u. Ausgleich. Wäre sehr, sehr dringend! Chiffre 99/2

Nach einem völlig frustierenden Wo.ende ein Entschluß: Ich suche Leute, um ein Alternativprojekt aufzuziehen u. zwar nicht erst in ferner Zukunft, sondern sofort! Weg von der Scheiße Arbeit-Freizeit, weg davon sich abzurackern, um dann Erholung zu finden in einer (an sich beschissenen, weil zu abhängigen) Zweierbeziehung, in Spaziergängen, in denen ich mich wiederzufinden trachte, im Schlaf. All das ein Leben ohne Konfrontation, aber in ständiger Angst u. Bedrohung. Ich will Selbstsicherheit aus einer anderen Lebensweise mit anderen Beziehungen erarbeiten. Ich su. einen Sinn, der sich jetzt nur ab u. zu und oft nur scheinbar findet. Ich wohne in einer WG, die mir allerd. deshalb nicht mehr genügt, weil das gemeins. Proj. fehlt. Erst zus. arbeiten u. zusammen wohnen bedeutet auch zusammen leben zu könn. Ruft mich an. Ich möchte euch kennenlernen, um intensiver über die Gedanken u. Erfahrug. reden zu können. die diesem Wunsch hervorgebracht haben. Carmen 42 70 92

Hilfe! Habe immer die Phantasir mit irgendwelchen Frauen, die ich zufällig sehe, ins Bett zu gehen. Reizt mich mehr, als innerhalb einer Beziehg. Welcher Frau gehts genauso? Weil ich Angst habe Chiffre 99/8

Suche Mädchen, daß sich für Flamenco u. intern.Folklore interessiert. Wenn du selbst Gitar. spielen od. singen kannst wäre das geradezu phantastisch. Beantworte jede Zuschrift.Chiffre 99/9

Ein Mann sucht eine Frau. Er hat materiell so gut wie nichts. Wo.in Schwabing, uraltes Bauernhaus weit fort, das er restauriert, so peu a peu. Er sucht eine Frau, die mitmacht, alles. Er erw. u. gibt, Geist, viele künstl. u. wiss.Interess., Großgeschrieben: Wärme, Vertrauen, Offenheit u. Freiheit (wenn ...) u. mehr am Telefon/Brief. Achso, nicht fixiert auf Typ, Alter (sie darf sehr jung sein - keine Frage von Jahren!) Er ist 50/178, Bart Raucher, sehr aktiv, doch beschaulich, Tel. 52 84 86 oder Chiffre 99/10

Stotterer 21, sucht Leidgenossen(innen) die interessiert sind eine WG zu gründen. Werner Bittner, Freischützstr. 78a,8M81

Da die üblichen Wege der Kommunikation in diesem Lande wohl nicht mehr funktionieren, suche ich, m,30,Journalist u. Stadtneurotiker, Frau od. Mädchen, die ruhig auch gut aussehen darf Chiffre 99/11

Bin 21, beginne im Herbst mit Studium, bin sehr einsam u. habe viel Zeit. Suche hübsches einfühlsames, unkompliziertes Mädchen zwecks Freundschaft T. 80 40 43 Jürgen verl.

Schwule, die nicht nur an 1 x igen Bettgeschichten interessiert sind, können mich (29) ja mal anrufen: 77 34 90

Ich suche jemand, der mir Alt-Blockflöte beibringt: Paul: 859 53 52

Lissy: du hast versprochen, bald wieder zum Tee zu kommen: das ist jetzt schon 1/2 Jahr: Tee gibts immer noch! Michael. Oder isse schon in Brasilien Kaffeetrinken?

Maler, ausserordentlich begabt, sucht Mäzen + Ausstellungsmöglichkeiten: Kora, Tuttlingerstr. 5/ M 21

Wolfgang, der 74 - so hat er erzählt - aus DDR kam, hier 1 Geschichtskurs belegt hat/in WG in Trudering wohnt: bitte ruf mich an! Klaus 308 38 73 / Danke!

Welche (Frauen)WG nimmt mich auf? Bin üb. 30/w, ziemlich gestört/isoliert/arbeitslos. (Jed.m.Fernziel). Mach Therapie. Ohne Praxis/Menschen führt die aber zu Repression. Schon das Gefühl, nicht ganz allein zu sein, würde mir Auftrieb geben. Schreibt mir bitte. Ich kann ganz nett sein. Chiffre 99/22

Welche Krankengymnastin oder Beschäftigungstherapeutin hat Lust, an einem Kurs 'Kreatives Gestalten f. Handbehinderte' mitzuarbeiten?/Günter 93 55 21 (18 h)

Welche musischen Anfänger möchten mit mir spielen? Inge Schulz/Ludlstr. 1/M 21. Oder: Frau gibt Musen Klavierunterricht

Wer kann mir für ein paar Fl. Wein aus der Pfalz Auskunft üb. Bafög (Anspruch bei Getrennt leben) geben? 29 60 45

Unserer Selbsterfahrungsgruppe fehlen noch weib. Geschöpfe! Günter 7607797/Gisela 701551

Suche hübsche zärtliche Partnerin/bin 19,m, 167, Löwe und very einsam./ 29 64 71 17-21 h

Wer hat Lust, mit 28j. weibl. Wesen was zu unternehmen?/ Kneipen. Biergärten. Spazierengehen. Kino. Essen gehen. Veranstaltungen. Ratschen usw.: Chiffre 99 / 23

Welcher gute Jurist kann mir bei Hausarbeit (2.Ex.Hesse) helfen? (Diskretion + Bezahlg. zugesichert) od. entspr. Hilfe vermitteln? Chiffre 99 / 24

Welcher VW-Fachmann macht uns preiswerte Reparaturen an Käfer + Bus, ev. auch Schweissen? 45 35 75

Ich, 22/m, suche f. gemeinsame Unternehmungen Leute m. bisschen Inter. an Kunst/Pop/Folkmusik, die versuchen, kreativer + bewusster zu sein (bitte keine freaks oder klugscheisser!) Chiffre 99 / 25

Wer ist so nett + verleiht VW-Bus an Leute, die m. Kindergrp. aus Obdachlosensiedlung in Ferien fahren möchten. Ab 15.8. f. 14 T./Bezahlg. n. V./Steffen: 34 35 09

Ziel: aufm Land zusammenwirtschaften! Mache psychol. Test. Bewerbt euch bisschen. Bei keiner Rückantwort seid ihr nicht auf gleicher Wellenlänge. Danke für Interesse! Josef Schmid, Meister-Veits-Gasse 18, 89-Augsburg

Dringend gesucht wird das schöne blonde, langhaarige Mädchen mit den blauen Boxerstiefeln + weisser Jeans. Es sah mir zu, als ich Sonntag im Theatron Gitarre spielte./Nürnberg 76 90 85 Daniel verl.

Wer kann mir bei einer Tasse Tee v. WG-Erfahrungen + Erlebnissen erzählen? Weil eigene länger zurück. Bin ein Mensch, der schreibt. Chiffre 99 / 29

2 tappige Anfänger (28, 181) sehnen sich nach zärtl. Evas, Alter Nebensache, die sie nach Herzenslust liebevoll verwöhnen dürfen, Zuschriften, evtl. Bild, Chiffre 99 / 30

Liebe Katharina-Nina, ich grüsse + umarme dich (very strong). Martin aus Berlin. Fahre morgen n. Frankreich, sehe dich im August.

Ruf doch mal bei Roland an! Ich, 19/m, suche Girl, um die Welt aufn Kopp zu stellen. 656 000

Barbara, 29, körperbehindert, lädt Stud. ab 8tem Semester zu ihrer Geburtstagsparty am 23.7., 9.30 h, ein. Mitgebracht werden sollen: gute Laune u. Stimmung, keine Transusen od. 'Saufbrüder'. Anmeldungen bis spät. 20.7.: 308 2000

Suche jem., welcher mir das Gitarren/Klavier/Flöten spielen beibringt. Falls selbst genügend Geld, umsonst, falls nicht, bin ich gern bereit, was zu zahlen. 45 78 54, 15-18 h

Welche Gruppe möchte am 6. 8. mein Geburtstagsfest mit live Musik verschönern? (Auf Bauernhof 80 km v. Mü.) Anfahrtskosten werden übernommen, üb. das weitere finanzielle müssten wir uns unterhalten. (Übernachten, Essen + was sonst guttut frei). Bärbl Parson, Thierschstr. 1, 2.Aufg., M. 22

Achtung Ausländer! Frau zum Heiraten gesucht, sonst Ausweisung - das muss nicht sein. Ruft mich an; ich glaub, dass ich eine interessante Alternative habe. Bernhard 34 14 40, 18-22 h + WE ab 10 h. Keine finanziellen Verpflichtungen!

DIE UNIVERSITÄTS—KINDERTAGESSTÄTTE
sucht dringendst einen Erziher/in im Anerkennungsjahr und einen oder eine Praktikantin/en !!!!!!!!
DRINGEND -DRINGEND -DRI NGEND-DRINGEND-DRINGEn
TEL 342580

Junges Unternehmen sucht freundl. Taxifahrer. Höchste Bezahlung. Merc. m. Funk u. Inn. Tel. 53 46 64 Maistr. 59 - 63

WIR MACHEN UNSERE GESCHICHTE SELBST !

- BAUERNKÄMPFE IN CAJAMARCA -

EIN GESCHICHTSBUCH, GESCHRIEBEN VON PERUANISCHEN CAMPESINOS – INS DEUTSCHE ÜBERSETZT

Das Buch vermittelt einen guten Einblick in den Kampf der Bauern im Norden der peruanischen Anden, gegen semifeudale Abhängigkeitsstrukturen, für Land und nationale Befreiung. Die Campesinos selbst haben in diesem Geschichtsbuch die Geschichte ihrer Kämpfe für andere Bauern ihres Landes dokumentiert. Ein wichtiges Dokument für alle, die an Problemen der Dritten Welt arbeiten.

ca. 120 Seiten mit über 60 Illustrationen, Preis DM 7,00 –

Bestellungen an AGRARLIT, Heusteigstr. 49, D 7 Stuttgart I oder über fortschrittliche Buchhandlungen und 3-W-Gruppen

Verk. Stereo-Quad.-Dual-Platten spieler, HS 130, mit Boxen, 200,-. Suche dringend billig od. geschenkt: Kinderwagen (Sportwagen) 1 Rucksack, 1 Daunenschlafsack. T. 08073/1368

Verk. Opei Rekird 1700/75 PS Bauj. 67 (neuere Form) TÜV 10/77 (neuer TÜV mögl.) H4-Scheinwerfer, Knüppelschaltg. VB 750,- Besichtigg. überall mögl. T. 0881/40578

Dringend! Suche Georg Philips Harsdörffer "Jämmerliche Nord-Geschichten" Luchterhand '64 A. Mauerberger, Schließheimerstr. 118 8M40, kein Tel.

Ich möchte Masseur werden. Wer kennt Masseurschulen ohne Schulgeld in BRD od. kann Auskunft geben üb. Ausbildg.mögl. Außerd. möchte ich nettes, unkompliziertes Mädchen f. gemeinsame Unternehmg. kennenlernen, wenn mögl. schon gemeinsamer Urlaub im Aug. Er, 26, freut sich über jede Zuschr. leider k. Tel. an Alois Grassl, Raidingerstr. 17, 8M70

Zu verk. Hanomag Kleinbus F20 Bj 69, TÜV 78, VB 3200,-, Tel. 08764/426

Zu verk. Fast neue Stereoanlage m. Verstärker Dual CV120, Tuner Dual CT 18, Plattenspieler Dual 1229 u. 4 Boxen 60 W, alles zus. nur 1700,- T.08764/426

Adrema Adressiermaschine Typ WK 6/4, 220 V, Elektromotor, billigst abzug. T. 2 60 30 36

Bei uns. 2 CV ist vermutlich das Differential kaputt, wer kennt sich damit aus o. kann uns ne bill. Werkstatt sagen? Petra u. Wilfried 08152/6608 o. 1834

"R.U. in Munich" Starting in June a circle for young People with niveau. English speaking. Organisers wanted. Tel. Paul Lau (089) 77 39 40 Evenings & weekends.

Gege meinen Wochenend-Nachtwächter-Job im Aug. u. Sept. an Mann ab. Leichte Arbeit m. viel Leerlauf. Näh. 59 27 48 Fritz

Ich möchte auf einer Landkommune arbeiten, um den Betrieb ein bißchen kennenzulernen u. zu sehen, ob ich Spaß dran finde, Wer weiß eine? Michel 59 27 48

Suche Medizin-Stud.platz zum 2. WS 77. Biete Würzburg, Tel. 690 52 48

Wir verschenken zwei kleine freche Kätzchen, wer eins (od. beide) haben will, soll uns anruf. 08123/1465

Achtung Musiker! Gelegenheit! Verk. 160 W Kenton Git. od. Baß-Verstärker m, eingeb. 5-Kanal Equalizer. Nur ca. 1/2 J. alt. (VB 990,-) Evtl. abzugeben m. 2x120 W Boxen (VB insges. 2.400,-) T. 29 76 31 Gerhard v. 16.30-18.30

Eilt sehr, eine ausländ. Studentin braucht spät. bis Ende Juli einen Trauschein Wer helfen kann, bitte unt.Chiffre 99/6

Verkaufe 100 Watt-Elektrogitarrenverstärker, Guyatone, 550,-, 2 Chanhels, Reverb, Tremolo, wenig gebraucht (auch gut geeignet für Gitarre u. Mikro) Tel. 15 52 26 Franz

Hängeplanschrank-Stahl-neuw., Dinao, 160 cm breit, 100cm ho. 75 cm tief, geg.Abholg. zu verschenken. T. 988 487

NIKON-Freunde verk. fast neue VIVITAR-Objektive: 28 mm 1:25 (198,-), 85-250 mm 1:3,5 (Macro) (398,-) T.08104/633 ab 18 h

Musiker-Notverkauf, Kontrabass Rick-up von ATD (neu), m. Vorverstärker (neu, mit. Booster) zus. f. 120,- (norm.290,-) Werner, abends T. 87 31 67

Bin 33,m, Tochter 8,w,biete Mädchen ab 18, WG bei Sympatie feste Bindung mögl.Tel. 26 56 14

WG (1w,3m) Nähe Mariahilfpl. sucht Mitbewohnerin (kein Freak), ab sof., Zi. ca. 20 qm 180,-, T. 66 23 82

Biete 2 Zi.-Whg. (Küche, Kammer, gr.Flur) in Haidhausen, Su. 1 gr. sauberes Zimmer in der Innenstadt m. mind. Duschben., wenn mögl. in WG. R. Hirzel, Trogerstr. 22, 8M80

Suche ab Sept. 77 2-Zi-Whg., mögl. Nähe Pasing, Marlene Hergenröder, Rothofleite 8a, 86 Bamberg

Su.Billigbude (WG od.Solo) bis max. 100 Mark in Schwabing/Zentrum f. einige Tage pro Wo. Karte bitte an J.Sparn 8M21 Friedbergstr. 15 (372103)

Wer sucht Nachmieter f.3-5 Zi. Whg. ab 1.10.? Bis höchst.700,- Christiane Grefe, Aventinstr.14 8M5, T.29 45 81

Wir,(34m,24m,27w,28m) su. noch eine Mitbewohnerin f. uns. WG, mögl. dem Lebensrhythm. Berufstät. angepaßt. gesellschl. engagiert u. kein Sinnmuffel. T. ab 17 h 26 69 12

Su. Bauernhof/haus od.ä. bis ca. 100 km Umkreis von Mü. bill. zum Mieten. Wer weiß was über alternative Dorfgemeinsch. in Europa? M+B Hertlein, 3569 Altenvers, Nr.81, Tel. 06426/6115

Su. für meinen Hund u. mich: ruh. Altbauzimmer m. Bad od. Küche im Lehel, Bogenh.,Schw. od. Nymphenb. Bin anspruchslos, hab aber gern Grün in d. Nähe, kann bis 250,- incl.zahl. Bellina Savigny T.39 80 82

3 junge Kätzchen (8 Wochen) zu verschenken. 37 67 22

junger Schäferhund abzugeben. 48 19 93

2 tibetische Wühlmäuse (Gerbil), auch Wuzzel genannt, zu verschenken! 28 76 26 abends

Liebe Leute! Wer will einen jungen Hamster? Wir, Yvonne + Tanja, verschenken welche. 26 82 63

Verschenke Kinderkleidung 2-4 Jahre: 141 58 46 Barbara Thomas, Bunzlauerstr. 20/IV, M50

2 Hundeweiber + 2 Hundemänner zu verschenken. Gelungene Mischung zw. Irish Setter und langhaarigen Schwarzen. Anrufen, vorbeikommen, mitnehmen: Herbert 903 24 87

verschenke schöne alte Couch m. erhöhtem Kopfteil. Eva 48 68 97

Zu verkaufen Mini 850 o. TÜV zum Minipreis. Rotraut 65 67 64

Mein DKW 3-6 hat noch bis 4/79 TÜV + ist noch gut in Schuss, trotz Bj. 59. VB 850.- Uwe Brucker, Amalienstr. 47

Wer hat Ahnung über sog. Schlagende Verbindungen, Burschenschaften etc.? Beim BLATT melden please.

Ich verschenke Eisschrank. Sylvie 22 12 58

Wir haben einen schönen 2 1/2 Jahre alten Hund (Kreuzung mit e. Art türkischem Hirtenhund) an liebe Leute nur auf dem Land, die sich viel draussen bewegen, abzugeben. Violetta 22 12 58

2 Zi. für 1 Person in WG zu verm. (326,- alles incl.), Große Altbauwhg. (Schwab.) m36,film u. w,29, Mediz., 37 20 29 abend

Suche ab 1.8. Nachmieter f. 1 Zi m. Dusche im Studentenwohnh. in Schwab., Fallmerayerstr.22 Beatrix Ascherfeld,T.300 48 06

Wir (2w) su. eine 2-Zi-Whg. Nähe Uni m. Bad u.Du. mögl. leer u.billig, bis spät. 1.Sept. Postk. genügt Brigitte Pirnke Knappenstr.7, 8460 Schwandorf

Su. ruh. billiges Zimmer in S-Bahn Bereich, vorzugsw. in bestehend. WG. Bin 32, m,sehr verträgl. T. 28 38 36 bis 24 h

Almuth,26, Hans 29, Lisa 5Mon u.Dackel su. 2 -3 Zi.in WG auch außerh. bis ca. 30 km. m.Kleinkind(ern). Wir wünschen uns: gutes Zusammenleben, das über Kaffeetrinken hinausgeht, gemeins. Kindererziehg. evtl. gem. Arbeiten. Wir haben beide mehr jähr. WG-Erfahrung. T.335201 abends

Allen BLAIRMAN drummer DON KEYN wood winds su. dringend Wohnung T.304498

WG in Gröbenzell (s-Bahn) su. 5. männl. Mitbewohner. Zi. kostet ca. 220,- incl. Ruft haufenweise an unt.T.08142/7590

Wir su. noch 2 Psychologen, die im Herbst mit uns 1m,1w, zus. Räume zum Arbeiten su. u. mieten wollen (zentr. u.mögl. bill.) Alles weit. am best.mündl.unt. 08142/7590 Gaby

Wir, 1w,2m, alle Referendare, su. lustige, ruh. 4-5 ZiWhg. od. Haus, auch größer, wo wir auch in Ruhe arbeiten können. ab18h Peer 28 32 84

Zimmer frei in WG im Lehel. Stellen uns eine liebe, lustige Frau vor, so um die 25, die an einem offenen Zusammenleben Interesse hat. T.295919

Vermiete mein App.(Schwabg. zentrale Lage) f. Aug.,Sept.,Okt. DM 250,- incl.T. 345 369

Zimmer gesucht, ab 20 qm in WG von Studentin, 29 J, T.16 47 52 abends

Mann mit Kind (7 1/2) sucht ab Okt. was zum wohnen. Nähe Türkenschule (Schwab.) 37 07 47 Helmut verl.

Ingrid, Christian, Norbert u.Karl haben in frisch bezogener Whg. noch ein ruh. Zi. frei.(Landwehr str. 31/II) T. 87 12 049, 8-16 h Norbert Abt verl. od. gleich abends vorbeikommen

130,- alles incl.! 2-Zi-Teilwohng. Gas/Kohleofen ca. 25 qm. Im Herbst: Sanierungsprogr. Hauptmieterverhältn. Kaution 300,- Möbel etc. übernehmen, alles nach Absprache. Besichtigung ab 19 h bei: Anton Schmitt, Bazeillesstr. 5, M80; Suche außerd. ein Rennrad u. Coreth: "Metaphysik"

Student sucht Zimmer bis 150,- ab 1.8. bis Ende Sept. Schwabg. bevorzugt T. 344 170 Marta

Suchen Mann für uns.WG (3w, 2m) Er sollte Konflikte nicht scheuen, sie aber auch nicht suchen. Wäre gut, wenn er etwas WG-Erfahrung hätte, sich also nicht gerade von Mamas Rockzipfel losreißt. Emotional aufgeschlossen lustig u. viell.berufstätig wäre ideal. 47 93 96

Nach ein paar Monaten Selbstbesinnung d. Alleinewohnen möchte ich jetzt wieder in eine WG ziehen. Erfahrung vorhand. Sympathie Bedingung, Wolfg. Singer 8M80, Wörthstr. 12

Suche (Lehrer) Zimmer in WG im Raum Starnberg. T. 08841/8686

Welche nette WG kann mir (Franz., 28, berufst.) ab sofort ein möbl. Zi. (mögl.Schwabing) anbieten. Pascale. 15 72 370 od. 34 42 68 abends

Suche m,22, "ruhiges", großes Zi. (min.30 qm) bzw. 2 Zi.Altbau in WG bzw. Gemeinschaftswhg. in Haidhausen o. Lehel T. 52 33 960 Claus, für jeden Hinweis dankbar, eilt sehr!

2 Zi Whg gesucht bis 1.9., max. 400.-, Clasina v.d. Dungen 30 10 41 oder Michael 87 54 16 ab 20 h

Suche Nachmieter f. 1.8.: 1 Zi. in WG/ Kü., Bad 140.- incl.Ablöse 110.-/Haidhausen/Angela 45 40 30

Suche Mitbewohnerin/25 j./2-Zi.Whg/nicht schön aber gross/Raum Giesing/über Preis lässt sich reden. Chiffre 99- 21

wo so viel Leute in WGs ziehen, wird doch sicher mal was frei/Sagts dem Michael/Mi.Do.Fr. 9-17 h: 68 60 79/Do.Fr. 18-23 h: 286 284(PS.was kann ich für euch tun?)

Im Aug. können bei uns 1 od. 2 Spanier/innen (Pärchen) wohn. Wir würden gerne spanisch sprechen. T. 75 39 10, Heini od. Biggi

Jetzt sind wir ganz geknickt. Seit Monaten suchen wir, Nur weil wir so weit draußen (Gartenstadt Trudering) wohnen, u. das Zi. so klein (11 qm, 100,- u. NK) ist,will niemand (m) zu uns ziehen. Dabei sind wir, Birgit u. Martina, 2 nette Mädels in einem kleinen Haus mit groß. Garten, 432339 ab 18 h

Ab 1.8. Nachmieterin f. kl. Zi. gesucht. 90,- oh. NK, Thierschstr. 1 T. 22 32 78

Für uns. Zi. suchen wir, 1w,2m, eine Frau, die nicht nur ein Zi. sucht. Schellingstr., 220,- abend 28 76 26

In uns. WG sind noch 2 Zimmer frei. Wir haben ab 1.8. ein herrl. Bauernhaus in Strußdorf b.Grafing, gemietet. Das Haus hat 6 Zi. Bad, Du. u. gr.Kü. u.kostet pro Zi. ca. incl. 150,-. Wir dacht. an 2 w od. 1w u.1m. Näh.tel. Lustig u.Hörig T.50 44 68

Ich möchte im Herbst in Mü. studieren u. su. für mich u. Pauline (3) spät. zu. 1.Sept. 2 Zi. in einer gemütl. WG od. eine Whg. Anita Schneiberg, Metzstr. 7, 7016 Gerlingen, T. 07156/24857 (wir sind regelmäßig freitags in Mü)

Student mit lieben Hunderl su. ab sofort Zi/App. bis 200,-/250, T. Karl-Heinz 65 44 86

Atelier in Paris Mitte Aug.bis Mitte Sept. für 120,-/Woche zu vermieten. Platz f. 3 Pers. Etagenklo. Schreibt an:Pierre de la Valleinerie, 61 Rue don Remont,Atelier 29, F 75 Paris 18

Nachmieter ges. f. 1 1/2 Zimmer Kü. (m.Herd,Kühlschr.,Hängeschr.) u.Dusche,Telef.anschl.. in renoviertem Altbau, 40 qm auf d. Theresienhöhe, 367,- u.NK T. 50 44 68

Ich bin ein 16 qm gr. männl. Leerzimmer in einer WG mit 2 Frauenzimmern u. 1 Kinderzi. Wer will mich ab 1.8. f. 216,- incl. bewohnen? T.194261 Schwabg.

Wir su. NachmieterWG für 3-Zi. Whg. in Feldkirchen. 15.Min. m. S-Bahn zum Marienplatz. Bad,Kü.Balkon. 591,-. Wer sich interess. bitte Gaby tagsüber 52 07 438.Fast tägl. abends zu besichtigen

Welcher Mann traut sich zu drei Frauen zw.30 u.38 in freundl. u.undogmatische WG? u.beteil. sich trotzdem am Haushalt. Schöne Altbauwhg. in Schwabg. Zi. 290,- incl. T.340 12 03

Wir su. f. 1.8. Leut f. uns. 5-Zi. Whg. in Bogenhausen. 2 Zi. sind frei (33 qm, 207,- u.24 qm 180) die wir an einen od. zwei Menschen vermiet. Nette Whg.sucher über 20 J. mit WG-Erfahrg. rufts 98 03 96 am best. früh Conny

Nachmieter ges. f. 2 Zi.Whg. Bad u. Kü. Blutenburgstr.35 Nähe Stieglmeierpl. Einzug ab 1.8. 450,- T. 18 06 78

Elterninitiative im Kinderhaus Lochhausen su. männl. Praktikanten ab Sep. f. 1 Jahr: 814-24-47

welche/r Grafiker/in arbeitet an neuen Buchumschlägen mit? (Kein Sofortgeld!): 34 64 67

Tagesmutter f. Florian, 8 Mon., ab Aug/Sep f. 6 Std. täglich gesucht: möglichst Haidhausen: 480 21 79

Studentin su. Job ab 5.Sep. f. 3 Wochen: Jörg Paas, St.-Veit-Str. 6, Mü 80: Tel. 43 70 31

Suche billig Motoren(teile) dreiteilig: 37 47 71 Günther

Suche Liegesitz f. hinten f. VW-Bus: Zustand unwichtig. Tausche mein Klapprad geg. Damenfahrrad: 95 64 75

Suche wirklich dringend Mofa! Was für eins ist egal: 37 16 49

Wer weiss guten Reitstall, wo die Pferde nicht total verschlagen bzw. verritten sind, die Reitlehrer nicht den Drill der Bundeswehr drauf haben + wo man trotzdem was lernt, nämlich reiten und nicht nur zahlen.
Wer kann Blue Jeans wieder zusammenflicken, Kleider umnähen, Röcke enger machen? Suche ausserdem jem., der in Bournemouth, England war + mir f. e. gutes Abendessen o. ä. erzählt, was es da schönes + interessantes gibt + einige Adressen dort weiß (Land-/Stadt-WGs)
Ausserdem Finderlohn für den, der mir meinen verlorenen Terminkalender zurückbringt: sehr wichtig! Renate 714 61 94

Der Unikindergarten sucht z. Herbst oder so eine Bezugsperson und eine/n Praktikantin/en. 34 25 80

Suche dringend Job f. Aug/Sep. Kann Steno, Tippen, bin ausserdem Arzthelferin + Soz.'arbeiterin. Habe FS III. Mache fast alles, muss nur gut bezahlt sein. Ausserdem suche ich dringend eine Garage. Lisa 157 15 68

Achtung Münchner! Ich suche mal wieder Leute zum Arbeiten. D.h. Leute m. Auto, die zuverlässig sind + Lust haben, nachts bei freier Zeit- + Arbeitseinteilung (Pensum wird f. d. Woche bestimmt) zu arbeiten. Ideal ist pro Auto (mögl. Kofferraum o. Kombi) 2 Leute. Ideal auch f. Pärchen. Std.-lohn bei guter Arbeit ca. 10.- netto: Bernhard 34 14 40 18-22 h, WE ab 10 h

Bin 28, Dipl.Psych., mit Kind, + habs satt, zu hören, dass man bereits gearbeitet haben muss, um Arbeit zu kriegen. Zusatzausbildg. kann ich m. nicht leisten, auch n. hospitieren. Wer lässt m. mitarbeiten o. weiss was? Sylvia 811 99 68

ZDL mit Fsch III von Jugendwohnprojekt mögl. sofort gesucht. 95 20 35

Wer (Tiermed.-Student o.ä.) impft unsere Miezekatzen?! 45 85 13 Breisacherstr. 12

Ich, Michael, körperbehindert, suche Jobs, die ich verrichten kann. Ruft bitte an, ob ich den jeweils angebotenen Job verrichten kann: wird sich währ. d. Anrufs rausstellen: 457854, 15-18h

1 mod. Schreibtisch, hellgrau, 134 x55 u. 2 Anbauschränke bill. zu verk. T. 95 32 47

Ich hätte Lust, Aug. od. Sep. in d. Süden zu fahren. Nimmt mich jemand mit? Oder hat wer Lust, mit mir zu trampen? Ich muss einfach weg. Bernd 29 71 81

Wer nimmt uns mit nach Griechenland? Jetzt gleich, heute oder morgen? Wir sind zwei. Gela 22 ~~12~~ 61 19 und Geli.

verk. 2 J. alte, guterhalt. Waschmaschine, vollautomat.: 100.-. Und 13 qm neuen Strohteppich, erst 3 Mon. alt: auch 100.-. 260 46 63

Su. MFG nach Griechenland für 2 Pers. geg.BKB am 5. od. 6.Aug T. 32 32 119

Wer verleiht od. vermietet mögl. bill. VW-Bus für WG-Urlaubsfahrt.Anf. Aug. 2-3 Wo., stellen VW-Käfer zur Verfg. wär toll! T. 29 81 16 Nelly od.KLaus

Su. MFG nach England (will nach Oxford) so am 10.Aug. geg.BKB. Bellina T.398082

Alle können ja noch nicht in Ferien sein. Wer leiht uns für 4 Tage u.700 km (total) sein Wohnmobil mit 3 Schlafplätzen? Du kriegst 100,- u. einen PKW für die Zeit (28.7.-1.8.) Michael 286 284 Reiner 371214

Wer gibt mit Tips für meine Polen-Reise Über:Stud.-Kneipen Jazz, Theater, preisw.Unterkünf. - Glas Elsässer Wein gibts dafür, viell.? T. 709 57 235

Su. jem. der 2 CV für Saharafahrt hergerichtet hat od. der verk. 2 x 2 CV6 Bauj.72/73, 46.000/90.000 km, beide TÜV 9.78, einer o.k., einer Ersatzteilw., u. Zubeh. u. Campingeinrichtg., neue Ersatzt.
Su. Zimmer in WG Raum Starnberg, Starnbg./Mün. auch Neugr. weiter ratschen wir lieber Wolf 79 30 531

MFG nach Iran. VW-Bus, Start 30. Juli, BKB. Lutz Rathke, Riesstr. 100, 8M50

Suche MFG nach Regensburg, freitags ab 12 h, geg. BKB natürl Verk. gut erh. Büro-Schreibmaschine 120,- T. 300 88 17

Wer leiht od. verkauft uns 2-4 Mannzelt (Steilwand) T.153909

MFG über Frankreich, Spanien, Marokko nach Algerien für 4 Personen m. Benzinkostenbeteiligung. Abfahrt Ende Juli. T. 65 16 166 od. 760 75 66
Suche Partner/in f. Grönland + Island. Aug/Sep/Okt.: Rainer 871 18 05

Polen! Suche Menschen, die Lust haben, ab Mitte Aug. f. ca. 4 Wo. quer dch. Polen zu trampen. Nähere Überlegungen gemeinsam. Eilt (Visa)! A. Mauerberger, Schleissheimer Str. 118, kein Tel.!

3 junge Katzen zu verschenken. Ausserdem su. ich MFG n. England Anf. Aug.: Peter 871 46

Wer fährt am 31.7. o. 1.8. nach Ostende (London) u. hat noch 2 Plätze frei? Werner 48 55 75 oder Uta 79 41 51

Wer uns was über die (kleineren) griechischen Inseln erzählen kann (Urlaubstips), ist herzlich zu Tee o. Abendessen eingeladen bei Doro + Jürgen 28 79 62

Ich, 26, m, will Ende Juli n. Griechenland (ca. 6 Wochen, Kreta?). Welches Mädchen trampt mit? Suche ausserdem cplt. Duschkabine od. Einzelteile (Boiler, Wanne etc.): Rainer 66 46 34: 8-9 / 18-19 h

MFG nach Athen od. allg. Griechenland f. 2 Personen gesucht. Doro, Jürgen, 28 79 62

Alle Leute, die nach oder durch Persien fahren, möchte ich vor dem linken Typ Hussein, in Mashad, warnen. Er vermittelt dir Zimmer, turnt euch an, vermittelt Teppiche etc. Ich hab einen f. 1000 DM gekauft. Deutscher Wert ca. 300.-

Wir 2 suchen MFG nach Griechenland ca. Mitte Aug. Einer hat F'sch.: 76 33 94

WELCHES ROTE HERZ FÄHRT MICH NACH TOULOUSE? ABER SCHNELL! (WÜRDE ZU DEINER STRECKE SAN SEBASTIAN SPANIEN-ATLANTIK PASSEN). ICH FAHRE ~~HIERDE~~ AUCH, F'SCH. JO: 22 12 58

Wer kann mein schwarzes Burmakätzchen zeitweise od. ganz zu sich nehmen? Bitte melden b. Judith 690 86 11

Su. 2CV4-Motor od. evtl.jem. der solchen nicht zu teuer überholt. Su. außerd. Dachträger für VW-Bus. T.(bis 15.7.) 39 62 87 Manfred

Schülerin sucht dringend Job ab Sept.(abends) da Bafög gestrich. wurde. Petra Weidinger, 8034 U'hofen, Hartstr. 46,T.846651

Möchte sehr gerne in einem engagierten Kinderladen mitarbeiten. Angelika T. 29 59 19

Wer rep. u. ändert Kleidung? T. 308 38 20

Meine 2-Zi Whg. ist dringend renovierbed. Wer tapez.preisw. evtl. 1 Zi.mtl.? Was kostets? Schnell, sonst hab ich kein Geld mehr. T. 308 38 20

3000,- kann ich für einen Mercedes Kastenwagen zahlen, außerd suche ich einen Hinterhof (Steckdose wär gut) da es in meinem Wohnklo zum Fahrzeug umbau zu eng wird.308 17 02 od. 34 17 31 abends

Su. dringend Dia-Projektor mögl billig. Verk. bill. Neonröhren m. Fassung T. 359 27 89

Wo findet eine Psychodrama-Gruppe unt. therap. Leitung statt, bei der ich mitmachen kann? Uschi, T.395105 ab15.7.

Su. 2 flammig. Gaskocher Kalla T. 45 87 91

!!! Selbsthilfegruppe !!! Uns. Gruppentherapie b.e.Verhaltenstherapeuten ist wegen einiger Ausfälle geplatzt. Wir su. nun sel ber Leute z. Aufbau e. eigenen Gruppe, die auch Kontakt-u. Selbstwertprobl.haben u. durch konstruktive Mitarbeit z.Gelingen beitragen wollen. Walter Boes 21 80 29 85 tags. od. Postkarte Alex Würtz 8059 Gut Grünschwaige

Su. franz. Bett bis 250,- od. Anleitung wie man/frau so was baut. T. 300 88 17

Su. Raubdruck-Platten von den Stones 29 78 70 Aram

Sandstrahler ges. bzw. zur Benutzung. 260 73 76 Hartmut

Su. alten VW-Käfer m. kaputten Motor bill. od. umsonst 340359

Habe am Mi, den 6.7. meine Quarzuhr am Flaucher verloren. Christoph Schmirl Vogelmannstr. 1 8940 Memmingen

Wenn ihr irgendwo hinfahren oder fliegen wollt - Mittelmeer, USA, Karibik, Indien, Fernost oder so - ruft uns erst an oder kommt vorbei (100 m von der Fraunhoferkneipe - No. 17, Ecke Klenzestr.)
HFM-Reisekooperative Tel. 268 882, Kristel
Ich suche euch das billigste raus - auch auf die Schnelle und kurzfristig

Junge Seal point Siamkätzchen m. Stammb., geimpft, an Katzenfans zu verk.: 100.-.

Alte Holzeckbank (umsonst). Waschmaschine Constructa, 50.-. Nirosta Doppelspüle m. Unterschrank, 80.-. 77 45 76 abends, erst Ende August.

verk. gute Sommerklamotten 38 billigst. Schuhe 40. Autoradio 60.-. Zwei Korbsessel m. Samt. 34 78 56 ab 19 h

verschenke 'Betrifft Erziehung' Jgg. 74-76. Grüner Schrank 50x110x115. Pfanne. Backofenblech. Verkaufe Earth Shoes Gr. 42, 4 Mon. getragen, VB 55.-. Canon Motor Drive NF für Canon F 1, VB 900.-. Vergrösserungskassette 30x40. E-Herd 60.-. Gesucht Jeanslatzhose Gr. 40.
Justus od. Marcel 502 33 59

verk. Pentax Objektive 2,8/105: 250.-. 4,0/200: 280.-. Zusammen 500.-. Höfner E-Bass 180.-. Echolette Box ET 40, 300.-. Heimrudergerät neu 150.-. Saba HiFi Stereo Tonband 250.-. 18 33 84

Suche MFG nach Brüssel geg. BKB am 13.8., 20.8., 27.8. od. 4.9. mit Rückfahrt jeweils eine Wo. später. Kathi T. 08161/50 220 tags

Zu verk: DKW RT 250/2; 14 PS 250 cm3, Bj. '54, schlechter Zustand, DKW RT 175, 10 PS, 175 cm3, zerlegt; Zyl. u.Kolb. fehlen sonst sehr gut. NSU Quickly-T, 1,7 PS, 49 cm3, Bj '60, 2 Sitzplätze, überholungsbed., Gebote schriftl. an Bachmann, Untere Hauptstr. 52, 805 Freising

Verk. Ente 2 CV 6, Jahrg. 73, 47000 km, neues Dach, 26 PS 5 l Sprit auf 100 km, NP 6000,- VB 2600,-. Ist dasn Angebot? dann ruft an T. 60 93 901

Die Waltraud Krah, die in der Nähe vom Blatt wohnt, soll sich ihre herzlichen Grüße aus London bei uns in der Redaktion abholen. BLATT

FLIEGENPILZ ist eine nichtkommerzielle Zeitung. FLIEGENPILZ beschäftigt sich in der Hauptsache mit Problemen von Randgruppen uns. angepaßten Gesellsch. Start im September. Wir suchen noch Textbeiträge u. Fotodokumente zu folgenden Themen:
-Alternative Theatergruppen u. alternatives Kindertheater,
- Schwulenbewegung, - Sozialarbeiter u. Wohlfahrtsvereine,
- Die sogenannten Obdachlosen,
- Indianer heute; Außerdem suchen wir noch jede Menge Lyrik u. Shortstories, Satiren u. Grafiken. Schreibt entw. an FLIEGENPILZ, Postf. 869, 8M1 od. ruft Gerd an 29 71 43

Gas-Koch-Backherd 4flammig Kinderbett compl. zu verk. T. 487 100

Den Aufruf zum Kaffee-Boykott können wir nur jedem dampfendst empfehlen. Wir im Blatt sind passionierte Kaffe-Trinker, zu jeder Zeit bereit, aber nachdem wir selbst im Albrecht fast 12 Mark bezahlen müssen, haben wir uns nach 2-stündigen schweren Kämpfen zu folgendem Entschluß durchgerungen: Wir werden nur noch morgens + nachmittags eine Kanne für alle machen. Als Alternative denken wir uns: guten Tee mit Milch nach englischer Art oder wie mans halt mag, zu uns zu nehmen. Übrigens so ganz erfolglos sind solche Boykott-Aufrufe nicht. Einige Zeit nach der Zigaretten + Tabak-Erhöhung mußte die Zigaretten-Industrie erhebliche Rückgänge zugeben. Auch wir sind standhaft geblieben (bis auf 2 Unverbesserliche). Wolfgang, Uta,Franz,Lothar,Edmond Achim

Vielleicht hast auch Du es über, die vorgefertigten "Individualistenmöbel" zu kaufen. Und Du hast auch schon die richtige Idee!

Wir wollen diese Idee realisieren. Denn mit Schaumstoff ist beinah alles möglich. Übrigens muß es garnicht teuer sein, einen eigenen Geschmack zu haben: unsere Preise setzen sich nur aus den benötigten Materialien und unseren bekanntlich niedrigen Anfertigungskosten zusammen, die wir jedes mal neu durchkalkulieren.

Bei uns stimmt das Verhältnis von Preis zu Qualität. Beweis: Matratze 200x100 x10 cm : DM 69.60 (1 m³ 35er Raumgewicht = DM 348.--)

sit in schaumstoff-möbel gmbh
schleißheimerstr. 78 Tel 528050
8000München 40
öffnungszeiten:mo-fr 10–18.30 h
sa 10–14 h,langer sa 10 – 18 h

sit in

BOUTIQUE CHILAC

Thierschstr. 8 fast Isartorplatz
Tel. 225740

FASSBIER FÜR FESTE
30l Fass DM 35.- + Pfand
und Zapfvorrichtung
DRUGSTORE
Tel. 347531
SCHWABING - FEILITZSCHSTR. 12

LADENWERKSTATT
MÜNCHEN-HAIDHAUSEN LOTHRINGERSTR. 14

Wir verkaufen Handwerkliches
(geschneidert, gewebt, getöpfert etc.)
Selbstgefertigtes
nehmen wir in Kommission
Tel. 48 69 25, 10 - 18.30 Uhr

太 平

Asiatische Lebensmittel
(+Kochberatung)
Gebrauchsgegenstände
Bücher über Ostasien
im 'taiping-shop',
Gabelsbergerstr. 17
(Nähe Türkenstr.)
Eing. durch die
GALERIE TAIPING

Umständehalber muß ich meine wunderschöne, junge Burmesin (Katze, schwarz, 1/2 J) verleihen od. trotz ihres Wertes, verschenken. Katzenfans bitte melden bei Judith, 690 86 11

Wir lösen unsere Werkstatt auf und haben deshalb haufenweise Zeug zu verkaufen, z.B. VW Reifensätze a. 4-Loch-Felgen. Motor. Getriebe. Vorderachse. Karrosserieteile. R 4 Motor. Getriebe + Batterien. Reifen verschied. Grössen, usw. 58 50 57

verk. Plattenspieler, Riesenschrank, Jugendzi. (auch einzeln), Matratzen, Kü.-Schrank, Doppelbett, Spiegelkommode, Staubsauger. 415 63 21

Wer macht Schmuck? Verk. geschliffene Türkise (ungefasst) u. ev. ein Wasserbett. 760 25 45

verk. Stereoanlage, Plattenspieler Akai NP 350. Pioneer Receiver NP 550.-. Pioneer Boxen NP 160.-. Stereo Tonband Philips Typ 450045 NP 748.-. zusammen 3 Mon. alt: VB 1400.- od. einzeln n. Vereinb.: Uli 26 89 19 Di.Mi.Sa. ab 20 h

verk. Waschkommode 80.-. Küchentisch 30.-. Hängebadeofen 100.-. Schrank 2-tür. 40.--. 6 Stühle je 10.-. Sessel 100.-. Grundig Tonband 60.-. Sowie Stiefel m. Plateausohle Gr. 44, 50.-. 811 74 29 ab 19 h

verk. Citroen SX BJ. 71, 80' 000 km, TÜV 79, VB 2500.-. 260 37 21.

verk. kaum gebr. Philips Handmixer, 45.-, kleine Gitarre zum Lernen m. neuen Saiten, 40.--. LPs und jede Menge Sonnenschein, 45 78 54

Geschenkt! Immer noch stehn ein paar Möbelstücke (Liegen etc.) staubig rum. Umsonst! Holt's es ab! Umsonst! Peter, 8051 Schaidenhausen, Ringweg 1, (b. Giggenhausen, Neufahrn). Liebe Friede Freiheit! Und Kefir.

verk. schönes altes grosses Radio, ca. 25.- (guter klangv. UKW Empf.). Blizzard Ski m. Tyrolia Tourenbindg.: ca. 100.-. Bergstiefel, kaum getragen, 39-40: ca. 60.-. Jeans 38, T-Shirts, LPs, FS Kl. III Fragebögen, Schuhe 39 + 40, Pflanzen, Bücher, (Soz.+Päd.); Philips Radiorecorder (NP 350.-): ca. 90.-. oder im Tausch geg. Stereo Plattenspieler (auch ohne Verst. + Boxen). Christl 68 79 01

Roller Zündapp 'Bella', 200 ccm, 10 PS, TÜV auf Wunsch f. 350.-. Peter Heuring, Nordendstr. 45, bei Koch

verk. Gesangsanlage 2 x Eminent II, 1 x Echochord Super, 4 Boxen, zus. 1400.-. Kolbi 16 72 08

Yamaha 250 RD, VB 1850.-. Bj. 73, TÜV 4.79, nur Som. fahrz., Zyl. neu ausgeschliffen, Kolben neu (600 km), Sonderfarbe. Achim 79 46 12 od. 53 33 00

verk. Akai 4-Kanal-Tonbandger. (St./Quadro), 3 Motore, 1 J. alt, 680.- (neu 1500.-) + Kopfhörer Sennheiser HD 424, neu: 60.-. 22 79 50

"Mein Kampf", 1. Bd.; Jugend; Simplicissimus; Kladderradatsch etc.; 2 Thankas; Reispapierdrucke. Michi 28 76 26

verk. franz. Bett, blau, 145x200 150.-. Gerhard Streit, Hesstr.25

verk. NSU prinz IV, Bj. 69, 93 000 km, TÜV fällig, zum Ausschlachten; dazu 4 Winterreifen, 4 Gürtelreifen, 1 Zweitmotor 50 ccm: VB 300.-. Karl Auer: 22 43 64

Wunderschöne ganzjährige Zimmerpflanzen (Ziernesseln etc.) zu verk.: 2.- je Topf. Manfred 18 73 27

Achtung Bassisten! Verk. sehr preiswert IBL K-140 Bass Box, 200W Verst., EBO nachbau E-Bass. Ruf gleich an! Paul 16 27 92

verk. VW Bus Bj. 66, 44 PS, 1500 ccm, TÜV 6/79, VB 1500.-. Ausserdem verk. ich Fahrradanhänger. Paul 16 27 92

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Bambusrolos in 25 Größen, siehe Großanzeige
Arnulfstraße 101
Telefon 16 15 15

verk. alten Überseekoffer, Regalbretter, Schreibtisch (10), Tischplatte (10), Mono-Kassettenrec. m. Mikro (40): ab 19.7.: 26 72 24

verk. Elka-Rhapsody Mello 1050.-, Sound City, 200W, 550.-Earth Revival, 100W-Git.Koffer, 1200.-, Solton-Leslie Box, 150 W, 950.-: 56 035

Achtung Musiker! Verk. tiptop funktionierendes Conn-Tenorsax. (Neupreis 3900), um ca. 1200. Don Keyn 30 44 98

R 6 TL (1971, 119000 km) aus 1. Hand, garagen- u. werkstattverwöhnt, tadellose Technik, TÜV 6/79: 1150.-: Roland, Elisabeth 83 35 99

VW 1200 Bj. 65, ATM 70000 km, TÜV 6/77, läuft, braucht aber Repar., zugel. f. Wohn-, Boot-, Segelflugzeuganhänger. Mit Radio, Schiebedach. Preis n. V.: Dotzler 98 72 25

verk. Fiat 850 spec., Bj. 70, TÜV 6/78, 72000 km, 47 PS: 750.-. Ingrid 760 13 45

tausche oder verkaufe: 2-Mann-Zelt (4,5 kg, 60.-) geg. leichtes (1,8 kg). Verk. 2 Mumien-Schlafsack (50.-); org. nagelneue (Gr. 40) Kicker's Clarks: 40.-statt 80.-. 260 72 46 ab 18 h

BMW 750 für VB 4000.- zu verkaufen. 223 221

Stefan wie gehts dir so? Melde dich doch bitte bei mir in Erlangen. Das Lonely-Driver-Dasein bringts auch nicht?!

Verk. bzw. tausche VW Motor 1300/44 PS, 6 Volt, 3 Pt.-Aufh. für Käfer (Zahnkranz 130) 1066 gegen den selben Motor f. VW Bus (Zahn.109). Verkaufe für 500,- (36000 km, 1/4 Jahr od. 5000 km, Garantie) Jan 300 22 07

Suche billig alte Möbel, Ölbild Uhr usw. Verkaufe auch Verschiedenes. Biete zugleich WG bin 33 m, mit Tochter, 8, Tel. 26 56 14

Zu verk.: Doppelbett, Kommode, 2 Nachtschr., kl.Bücherschr. dtsch.Wohnzi.schr., 3 m WZ-Schrank, Kinderschaukel u.Sand kasten, Suchen: Matratze 160x 200, PKW-Dachgepäckträger, dring. Umzugskisten 60 15 23 4

Verk. eine Hoyer Les Paul, Copie, m. Koffer f. 600,-. Erstklass. Zustand! Fritzi 7146929

Robert - Michel Bergerac melde Dich doch mal bei mir in mein. neuen WG, es gäbe vieles...Tel. 47 03 237 Isolde. (Akademiekindergartenfasching)

Wer fährt öfter nach Basel od. in die Nähe? Suche dringend u. oft MFG geg.gute BKB Tel. 470 3237 Isolde

Tausche Tenor-Banjo (Framus) geg. 5-string Banjo. Tel. 60 15 180 Bernd

Bin Architekt, z.Zt. arbeitslos, mache alle Pläne schnell u. gut T. 69 13 246 Georg

Einrichtungsberatung, Malen, Tapezieren, handwerkl. Arbeiten, preisw. u. gut. T.6913 246 Georg

verk. Minirad, 50.-; Da.-Tennisschläger, 25.-; Metallski m. Bind. 30.-; Ausserdem möchte ich m. Urlaub Richtung Sonne nicht alleine verbringen. Suche Anschluss an Gruppe od. hat noch eine Frau Angst, allein zu reisen? Zeit: ab 15.9., 3 Wochen. Gabriele, 24,: 260 46 63 ab 19h

TV, sw, zu verkaufen. Alle Programme: 60.-. 65 94 56

kleines Holzhaus in Waldlichtung bei Wasserburg zu verk. Tel.: 914966

Suchen am 1.8. MFG nach London. Stefan 58 54 95 ab 17 h Reinhard 7 14 51 11

Wir suchen für eine Jugendgruppe bill. od. umsonst Einrichtg. gegenstände aller Art geg.Abholung: Polstermöbel, Schränke, Kommoden, Teppiche, Regale u. allerlei dekorativen Krimskrams. T. 08093/1553, Gabi Kallenbach od. Haus 5 verl.

Waschmaschine, Kühlschrank, E-Herd, Spülmaschine, Duschbecken, VW-Sommerreifen, zu verk.: 08 141 / 77 47

verk. Parka 36-40, 4 Paar hohe Schuhe 35-36. Suche Parka o. Anorak 34-36 + guten Schlafsack billigst. Nachricht unt. 37 21 03, Juka, sonst Adresse.

fast neuw. Reithose Gr. 86, m. Leder, zum halben Neupreis. Suche 'indische Philosophie' v. Radhakrishnan + die Gesammelten Erzählungen v. Hesse. Christian 85 24 82

Orgel zu verk.: Farfisa VIP 400, 2 Man., 1,5 Jh. alt (Neu 3400), ca. 2200.-. Ev. m. 200W Anlage. Klaus 812 15 35: 18-19 h

Billig: 2 Schrankfernseher. 30 44 85 tagsüber.

verk. neuwert. Yamaha-Querflöte. VB 550.- Rainer 871 18 05

Stramp-Gitarrenverstärker + London City Box, je 100 W, zus. 980.- zu verkaufen. 77 31 46 (Warst der deutlichsten einer! Lob! Lob!)

Tolles billiges 5-Gang-Rad voll intakt 100.-: Eva: 48 68 97

17 M, Bj. 71: 650.- zu verkauf. TÜV Herbst 78. Läuft prima. 52 52 44

verk. 2 rumänische Folklore-Blusen, Handarbeit, neu, je 70.-. Thomas 34 19 09

verk. billig Liege m. Umbau + passenden Kleiderschrank: tagsüber: 96 101 Frl. Michel, abends 300 43 10

Gibson SG Standard neuw. günstig zu verk.: 21 53 34 Mo-Fr. 8-16.30 h, Ernst Bleibinger verl..

verk. Wasserpfeife 45.-, Radio/Kass.Recorder (neu 320), 100.-, Plattenspieler m. 2 Boxen 50.-. 83 39 34 ab 18 h

verk. f. Käfer Reifen 560x15, 5-Loch-Felge, sehr gut, 25.-. Stossstangen, Scheinwerfer, Lichter, Blinker, Tachos usw.
Verk. HiFi Stereo Tonbandger. Philips N4416 (neu ca. 1100), neuwertig: 600.-. Suche guten Auto-Stereokassettenrekorder.
verk. erotische Weltliteratur, TZ-Zeichenplatte, neu. Suche gut erh. Damenfahrrad, am besten mit Gängen. Dann brauch ich Tips, wie man in Frankreich + Spanien Geld verdienen kann. Jörg, Michi, 88 69 89

VW 1300, TÜV 9/78, neu lack., neu bereift, m. Radio, techn. 1a, VB 1400.-: 871 12 36

9 Holzregale, aufstell- + versch. kombinierbar, versch. Grössen: 90.-. Schallplattenschrank, Nussbaumfurnier (f. ca. 150 LPs): 60.-. 77 31 46

Mofa billig zu kaufen gesucht, Peter Bahn, 8M40, Willi Graf Str 21, Zimmer 181

Saxophonlehrer gesucht Tel. 17 68 74

Yam. 650 cc. Umbau, 50 PS, VB 3000,- nehme versch. Hobby Art. i. Zahlg., Foto, Fahrrad etc. Keil, M 70, Frillenseestr. 12 od. 78 52 948

Für 2 CV4 2 Sommerreifen m. Felge 35,- u. 1 Motor 20.000 km 80,- u. Ersatzteile z.B. Kotflügel, T. 34 43 07 Gaby

Wer verschenkt Schachspiel od. nur das Schachbrett. Wer hat Lust ab u. zu mit mir ein Spielchen zu machen. suche noch Schreibtisch. Gaby 34 43 07

Suche MFG nach Stuttgart geg. Kostenbetlg. 75 55 260 Astrid

4 flammigen Koch-Backherd für Erdgas, 2 Jahre alt f. VB 150,- zu verk. T. 48 71 00

Ich such jemand der mir Querflötenunterricht gibt. Töne bring ich schon raus u. zahlen tät ich auch was, aber nicht so wahnsinnig viel. Nicola 367442

Wer spricht französisch mit mir? zum Austausch vermittle ich deutsch. Chiffre 99/4

Ich bekomme i. Sept. ein Kind (Hausgeb.) u. suche einigermaß. komfortable Wohnmögl.suche Leute, die langfr. aufs Land wollen, muß aber nicht sein (auch 1-2 Zi;Whg.) 48 76 97

Verk. zweitürig. Schrank (50,-) Pascale 18 49 96

zu verk. schwarzes Samtkleid m. Spiegeln u. indischer Stickerei 120,-, blauer Russenkittel 20,-, 43 23 50

Ventilator, Hochleistg. 4400 cm3/Std. neu, zu verk., Neupr. üb. 800,- für 650,- T. 65 35 60 o. 08766/254 Klaus

Mikrofone f. Gesangsanlage ges. ebenso Klavierstimmer T. 65 35 60 o. 08766/254 Klaus

Freundliche Taxifahrerinnen, Wagen m. STereo/Funk,Casettenanlagen, T. 222 850

R 4 Bj 68 TÜV 7.78 fahrbereit Kurbelwelle defekt 380,-, Tel. 85 85 306 Kürzinger

Berg a. Laim, Streitfeldstr. 35, Callweg-Verl. 15 alte Schreibtische (Büro) zu verschenken geg.Abholg. T. 40 50 25

Wir suchen Transit od. VW-Bus auch defekt u. ohne TÜV bis 1000,- T. 08131/91280

Suche Konzertaufnahmen u. Raubprägungen v. Jethro Tull Manfred Mann u. Yes. Schreibt an W.J. Hanebergstr. 8, Zi205 8M19

Hallo EVA, Du hast Inge wegen England angerufen. Kannst Du Dich bei mir melden? Ich will auch mit dem Rad nach Schottland. Außerd. suche ich MFG nach Würzburg am 29.7. u. 31.7. zurück. Petra Müller, Andrestr.4 8M19 bei Kries (Karte genügt)

Wer nimmt ein paar Kisten nach Berlin mit? Suche Campingzeugs Peugeot 404 Ersatzteile u. Job im Aug. T. 75 39 10 Heini

Heilpädagogin (27 J) Ausbildung in klientenzentrierter Beratung, Erfahrung in OT, Spieltherapie, z.Zt.in eingebürdigter Stellung, möchte sich verändern Wer hätte evtl. Lust, mit mir eine Privatpraxis aufzubauen, od welcher Psychologe braucht Mitarbeiterin in seiner Praxis. Chiffre 99/ 5

Fiat Oldtimer zu verk., für Bastler, läuft noch, T. 08764/426 Preis VB

Suche gebr. VW, mögl. lange TÜV, si bis ca. 1000,-, Bessi, 34 11 37

HIFI BOX

Komplettangebot:
100 W Receiver
von Nikko - 2 Atlantis-Lautsprecher
von Bose - Tandberg - Plattenspieler
TT 5000 Kellerpreis DM 1398.--
Sonnenstr. 9/ Eing. Herzog-Spitalstr.
c/o "Disco One", Tel. 59 27 64
+Landshuter Allee 116 Tel. 155154

verk. 2 60 L Aquarien + 40 L Aquarium m. Gestellen, Lampen, Heizern, Pumpen + Zubeh. + Literatur. Suche S 8 Filmkamera od. Spiegelreflex.
verk. Modellschiffbausatz Fischkutter Elke m. Motor + Zubeh., Solex Mofa m. Versich., 3 Fernseher je 20.-. Hängematte 20.-. NSU Max, 250 ccm, 17 PS, 130 km/h, tech./opt. 1 a, Extras, VB 1300.-. Wir brauchen dringend ein paar alte Autolichtmaschinen + Autobatterien f. ein Stromaggregat (geschenkt o. billigst). Michi 88 69 89

Roots Gr. 38 1/2, du.blau, Wildleder, neu, geg. Gebot (neu 119) 22 64 56

verk. alte 'Sounds', 'Melody Maker': Ludwig 18 77 31

verk. sehr schönes altes Wohnzimmerbuffett, Eiche, Jugendstil. Nirostaspüle. Schreibtisch. Küchentisch. Regal. 18 64 90

Australienflüge
ab und bis München 2250,-

Air Supply GmbH Reisebüro
Wörthstr. 48, 8 München 80
Tel. 45 22 26

VW Campingbus Bj.70, TÜV 5/79, ATM 80000, Selbstbaueinrichtung, Durchgang, Gürtelreifen, Kocher usw.: 2950.-. Exped.Rucksack 75.-. Eisschrauben je 10.-.: 723 49 16

verk. Bücher. Jung, Freud, Sartre, Suzuki, Cooper, Musil, Hamsun, Kerouac, Savramis, Borchert, Böll, Grass usw. Ausserdem haben wir einen lieben Hund zu verschenken. Billy, Preysingstr. 22Rgb. bei Barbie Hetzer. Den Hund kann man sehen: Segenstr. 4, M. 80

verk. Vespa Rally 200 Bj. 74, Suche Uher Report. Günter 93 55 21 um 18 h

Couchtisch 136x60 verstellb. v. 56-70 cm, 60.-, Briefmarkenlupe, beleuchtet, 7-f. Vergr., 10.-, Büroschreibmasch., 90.-, Diktiergerät, 150.-, Schablonendrucker, 200.-, Kitschbild m. gut. Rahmen, gold, VB 70.-, Knut, 65 94 56

Spielautomat, 150.-, Music Box, 600.-, Flipper, 450.-, alles i. O. + einwandfrei. Umhau, Wessobrunnerstr. 6, 71 37 93

verk. neuw. Rucksack m. Gestell, 4 Ikea-Küchenstühle, Garderobenständer, Regalbretter m. schiefen Winkeln, Naturholz, billig!! 308 36 37 ab 19 h

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Arnulfstraße 101
München 19
Telefon 161515

von den Schanmis
"180/90
u.a.:
DM 10.-
Sensationspreise in 25 GRÖSSEN!
sofort erhältlich

Gut erh. Siemens Siwamat Waschmasine, Maße 67 x70x65 cm zu verk. E. Chaivoode, Feilitzschstr. 32/IV

2 STühle zu verschenken. Tel. 53 800 75 Margit

Wir verk.: 1 Mischpult, 8-Kanal Sphinx m. Allsound Endstufe PS 200, beides beim Musicshop überholt: DM 1000,-. 1 Schlagzeug (Mischung aus Sonor-Bolero-Pearl) besteh. aus 2 Bass drums, 3 Hängetoms, 1 Stand Tom, 1 Snaredrum, 2 Becken ständer, 1 Himatmaschine für 700,-; Jürgen Neumann T. 641 20 11

Verkaufe: DKW RT 250 Bj.54 TÜV 78, techn. u. opt.einwand frei sehr zuverl., festpreis 900,- Hans Westermeier, T.64 13 251

Verkaufe: SU8VKI GT 550, schwarz Bj. 75 TÜV 79, Bereifung neu, Zylinder m. neuer Hikasil-Beschichtung u. neuen Kolben u. Ringen, Gepäckträger, 20.000 km, techn.u. opt. einwandfrei, Festpr. 3.800,- Jürgen Neumann T.641 20 11

Verschenke 1 alten Kohle-Herd 2 Deckenlampen, 1 gut erh. gelbe Polobluse Gr. 36/38, Gisela Eberspächer, Walchenseepl. 4 Rgb III Mü 90 abends

VW Cabrio Bj 11/71 autom. Blechschaden DM 1.500,- Tel. 45 66 21 abends

Verkaufe neuw. 12-sait. Gitarre (Yamaha) T.08142/8118 (18-20 h)

Vibrato/Booster DM 15,-, Elektron, Schlagzeug 100,-; Bettgestell 8,-; 3 Matratzen 12,-; 3 Klappstühle 50,-; Achim Samwald, T. 308 36 60

Wir suchen eine liebe, kinderfreundliche Person, evtl. mit einem Kind, die auf au-pair oder auszuhandelnder Basis bei uns Familie mit drei Kindern (10,5, 7J) im Haus m. Garten wohnen möchte u. ein. Teil d. Kinder- u. Hausarbeit mitübernimmt T. 811 68 40

Suche Job, 1-2mal die. Wo. FS 3 kaufm.Erf., perf. Schreibmasch. hab keine Angst vor Arbeit, verdien aber auch ganz gern. Hartmut 7 23 39 33

Suchte dufte Oldtime-Band, möcht mal wieder richtig losfetzen. Spiele Klarinette Hartmut 72 33 933

Wer kann einem, seit mehr als 8 J. m. epilept. Anfällen lebenden, trotz 2x stereotakt.Operationen offensichtl. nicht reduzierbar, eine vernünftige, nicht anstrengende aber doch abwechslungsreiche Tätigkeit anbieten od. Tips geben. Finanziell akzeptabel. Chffre 99/2

Verk. an Bastler: Austinteile, Mopedteile, Vespa 125, Dualplattenspieler m. Verstärker u. Boxen, Tonbandger., Radio, Radiorecorder, Pr.jew.VS Tel. 88 88 632 Sa u.So

Suche die Conny (Fachob.s.) aus Erding. Habe dich beim Folkfestival in Bregenz kennengelernt. Ruf mich bitte an! Roland 88 28 38

Suche Nähmischine, Schreibti.-platte + Böcke, Weinkisten, leer, Schreibt.-Lampe, Stuhl, Stoffreste +(billigst oder geschenkt) +strapazierfähige/n Frisbee-Partner/in für Carlos 580 33 81

Dergenige, der mein Federmäppchen mit Schlüssel und Uhr in der Telefonzelle Ecke Goethe/ Pettenkoferstr. gefunden hat, möchte es mir doch bitte zurück geben. T.48 68 83

Suche nicht zu teures Zi.inWG. Bevorzugt Musiker. Bin Bassist Postk. an M.Geith,Mößbauerweg 1, 8046 Garching

Zimmer in WG ab 1.8. frei. 150,- , ruhig, Waldtrudering, T. 464365 abends,od.60004306

Suche für Tennis, Filmen,Radf. Bergsteigen, Konzerte usw. Hübsches, zärtliches Geschöpf, bin 19,m,heiter, sehr gutmütig,Tel. 29 64 71

Für August su. ich (24,w) eine MFG nach od. Richtung Irland od. einen netten Menschen, der mit dorthintrampt. Ulli Kranawetvogl, Eifelstr. 5, Mü 80, T. 91 63 81

Suche MFG od. Trampspezi Richt. Schweden f. Anf.-Ende August 17 06 83 Madeleine

Den gesamten Aug. über will ich mich mit Zelt, Rucksack (u.evtl. Gitarre) in Irland aufhalten. Welcher Folk-Music-Interessent bzw. Interessentin hat Ähnl.vor Wolfgang 29 65 19 ab 17 h

Suchen MFG nach Frankreich zu Folkvestival od. wer weiß wo/welche stattfinden u. hat Lust mit uns hinzutrampen Prehofer 65 63 18

Biete MFG nach Neapel, Abf. 15.7. od. 16.7. Tel. 57 97 305 Zintl

Wer trampt mit mir (20) Mitte Aug.-Ende Sept. durch Irland? Du (bzw. Ihr) solltet wie ich wenig Geld haben u. jed.Unsinn mitm. Sigrun F. 301013 Zi.207

Suche MFG od. Begleiterin Mitte Aug. bis Mitte Okt. nach Indien/Neapel. Doris 35 71 98 öft. versuchen

Ich su. unternehmungslustige Leute, um gemeinsam Urlaub zu planen (2-4 Wo.,Aug.-Mitte Sept.) Wer möchte wie ich (w, 38) nicht allein fahren u. macht mit? Oder wo kann ich mich anschließen? Ich hätte z.B.Lust zum Wandern, bin aber auch kein Kulturmuffel u. bin dann auch wieder gerne faul.486119

MFG geg.BKB zw. 25.7.-29.7. in Richtg. Düsseldorf/mögl. Wesel-Emmerich gesucht. Rückf. Mitte Aug. T.69 56 53 ab 20 h Valerie

Suche MFG nach Indien für Anf Mitte Aug. 77 Heinz Eppenich, Paulinenstr. 8, 74 Tübingen Tel. 07071/33 901

Su. MFG nach Amsterdam oder Friesland, Zeit 4.-6. August, Tel. 26 88 39

Ich, m,26, biete MFG nach Dänemark, 18.Juli, Zurück nach Mü. 1.Aug. Wer möchte mitfahren. 36 36 66 nach 15 h Jörgen

Welche Frau, welcher Mann hat Lust im Aug. geg. BKB mit uns nach England o.Schottland zu fahren. Reinhard 19 78 19 (günst. 7.30 -9.30 u.14.30-19h)

Bei unserer Floßfahrt Anf. Sept. (DM 24,- incl.Bier) sind noch n paar Plätze frei. Bald anrufen Reinhard 19 78 19

Ich such MFG an Nord-od.Ostsee für mich u. Moni. ab 30.7. Lutz Frey, U.Jakobermauer,89 Augsburg, dauernd MFG nach Stuttgart u. Saarbrücken

Gisela, 22, sucht nettes Mädchen, das im Aug. od. Sept. mögl. mit Auto nach Griechenland fahren möchte. T. 308 23 20 öft. vers.

KÖLN oder DÜSSELDORF. MFG ges. am 20.7. Außerd.zurück ca. 24.7. Barbara 308 3608

Wer war schon auf Borneo (Sabah,Sarawah) u. gibt mir Informationen darüber. Helmut 323 1715 Zi. 201 Uwe 361 52 42 abend

Welches Mädchen fährt mit mir, Schüler, 17, im Aug. nach Sandinavien od. Frankreich? Trampen od. Interrail. am best.mdl.Chiff. 99/32

Wer kennt jmd. in Kassel, der mich Ende Juli anl. der Dokumenta für ca. 1 Wo. bei sich pennen läßt? Schreibt mir bitte od. schaut vorbei od. ruft an Marcus Schmölz, 8M2, Blumenstr. 37 T. 260 72 46

Das WERKHAUS macht bis jetzt folgende Kurse: Keramik (drehen u. aufbauen) Weben, Nähen, Malen, Zeichnen, Modellieren, Photograf., Druck, Meditation u. Yoga, Schreinerei, Astrologie, Gitarre, Gymnastik, u. Tanz. Wir wollen ab Juli Theater spielen, Karate machen, Filme zeigen, Ausstellg. machen u. suchen noch Leute, die mitmachen wollen. Dienstags ist Infoabend von 20-22 h Leonrod str. 19 T. 16 14 69

SCHÜLERLADEN Kellerstr. Wir haben - durch umzug v. 2 Familien - 2 Plätze frei, f. 7-jähr. Kinder. Einschuling in die Klasse der übrigen Schülerladenkinder möglich. Näheres: Monika/Basisbuchladen, Tel. 28 09 522

Wer kennt sich mit Velo-Solex aus, u. kanns evtl. billig reparieren. Außerd. such ich ne bill. gebrauchte Wasch- u.Nähmaschine. Irmgard 85 30 93 od. 35 16 903

Einen R 4 hätt ich zu verkaufen nicht mehr schön, läuft aber u. hat 1 Jahr TÜV soll so 200,- kosten. Außerd. hab ich noch furchtbar viele Science-fiction u. Krimi Taschenbücher die ich für 0.50/Stück hergebe. T.903 46 85 Stefan verl.ab 18 h anr.

PREISWERTES Aus

Militär

Beständen

BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat ,Mäntel und Schlafsäcke

neu und gebraucht

Sonderangebote

JEANS

Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.

Großes Angebot an Freizeitkleidung

bei TÜRKEN-STR. 60 CAMPUS TEL. 28 73 77

LKW 608! Alu-Koffer. Neue Bremsbeläge 1500 km, AT-Getriebe 500 km, ATM 110'000 km, 1a Zust., neue Achsschenkel, neue Federaufhängung, Hinterachse überholt 1500 km, hinten neu bereift. TÜV 11/77. Bj. 66: VB 5000.-. Petra 221258 oder Philip 09827 / 63 03

2 Reifen, runderneuert R 4, 135 SR 13 zus. 50,-, Wolfgang 480 15 78

Suche VW Motor (1200 od. 1300) m. höchst. 50 000 km T. 13 29 44 Martin

Suche div. Git.-schulen (schreibe Arbeit) zum Ausleihen, Gitarrekasten f. Westerngit. u. gebr. Vespa-Reifen, Richard 8712381

Zwei Klasse-Lautsprecher, AR-2 ax, 100 W., 3 Syst. statt 1300,- nur 850,-, T. 987 118 Weidemann

Wer fährt mit mir (Peter 17J) per Rad in die Schweizer Hochalpen u. macht dort einige Hoch touren? (ca.4 Woch.zw.. 28.7.-14.9.) T. 60 72 57

Junge Französin würde sich freuen, in einem grösseren Auto (VWBus?) mit ein paar Möbeln n. Paris mitgenommen zu werden, um d. 20. 7. Belohnung! 359 23 59

Dringend! Suche 30.7. MFG n. Frankfurt. Renate 37 95 67

Biete MFG (BKB) n. Griechenland (VWBus) f. 1-4 Leute (2. Bank): 27.8. hin, ca. 1.10. rück. Klaus Tümmler, Thierschstr. 20

Welche Frau fährt m. mir, 27,m, am 15.7. n. OL/HB + macht ev. Urlaub in meinem Häuschen in Edewecht? Fakko Münck, Reinekestr. 11, M 90

SCHAUMSTOFF LÜBKE

„Frische" Bambusregale „Dreistückig" und andere

Arnulfstraße 101 Telefon 16 15 15

Wer nimmt TVapparat n. Nordgriechenland mit? 53 61 00

Wir 2 Burschen wollen m. uns. Bus f. paar Mon. n. Frankreich + Spanien + su. deshalb 2 fantasiereiche, nicht zu gehemmte Mädchen, die mitfahren. Ausserdem suchen wir noch Adressen v. Landkommunen in F und Sp. Jörg 88 69 89

Wegen Haushaltsauflösung einige Gegenstände bill. abzugeben T. 68 71 32

Dual-Plattenspieler, Type SL 11 u. Boxen um 150,-, Magnetophon Telefunken 501 de luxe mit Mikro u. leichter Macke um 100,- od. etwas mehr, wenns geht, verkauft Johanna, Tel. 28 51 42

Suche gut erh. Mandoline od. Bonzinki (mögl.billig) Wolfg. Aschenbrenner, T.36 40 88/9 ab ca. 10.00 vorm.

SCHAUMSTOFF LÜBKE

Die mit den Wohnlandschaften!

Arnulfstraße 101 Telefon 16 15 15

Hallo, Musiker! Wer gibt mir gründl. Unterr. für Kontrabass? Bitte schr. an Jürgen Weingärtner 8M80, Drächslstr. 6

Wo kann ich ungespritzte Äpfel kaufen? Verk.außerd. fliederfarbenes Häkelkleid (Mini,40) u. Französisch-Sprachkurs (Schallplatten).T. 36 69 46 abends

Besser gleich ins interfunk-Fachgeschäft

Radio-Johandl

8000 München 80

Weißenburger Platz 6 — Telefon 48 54 00

FERNSEHREPARATUREN

schnell und zuverlässig

CB - FUNK - SERVICE

Bringen Sie beim Einkauf bitte diese Blatt - Annonce mit

Ich möchte eine nette Frau (o. mehrere) z. Ferienmachen kennenlernen, ab 25.8.-Ende Sep.) wo/wohin steht nicht fest, aber Richtung Süden. Ulli (w, 25) 22 43 98 spät abends o. frühmorgens

Akad., 25,m, su. hübsche schlanke Reisebegleiterin f. griech. Inseln, Ende Aug. ca. 3 Wo., getr. Kasse. Chiffre 99 / 31

Fuck the pope! Wo sind die orgiastischen Wahnsinnsweiber + Panikfrauen, die auch die Schnauze voll haben? Wir hauen ab in d. Süden m. uns. Bus. Ruft an, wir fahren bald. Michi 88 69 89

Suche v. 9.8. - 5.9. Mitfahrerin f. Tour auf d. jugoslaw. Inseln (Zug, Schiff, zu Fuss, Mofa?) Sollen richtige Gammelferien werden. Wer mich, Franziska, 23, kennenlernen will: Di.-Fr. 11-13 h: 30 28 78

Welcher liebe Mensch hätte Lust, mit mir, vielleicht auch mit meinem Auto, ab Aug. n. Griechenland zu fahren? Bitte Postkarten: Joachim Kraus, Bozener Str. 11, M 90

Wir, Wolfi, Dagmar, Günter, fahren Aug. m. Auto durch Frankr. + Spanien. Wenn 1 Person Lust hat + sich an Unkosten beteiligt, kann diese Person mitmachen! Günther 37 47 71 (ca. 18-19 h) oder G. Hagen, Georgenstr. 58

Suchen MFG (BKB) f. zwei n. Marokko o. Spanien Ende Juli: Stephen (Zi. 107) oder Tobe (Z. 113): 52 18 06

2 Frauen su. Anf. Aug. MFG n. Südfrankreich/Nordspanien. Brauche ausserdem E-Boiler + Eckbank. Gertrud 52 52 44 19-20 h

Wer fährt m. uns n. Südfrankreich u. passt mit auf d. Kinder auf (2 + 4)? Vom 30.7.-21.8. Barbara, Thomas: 141 58 46

Suche August Almhütte zum Ferienmachen. Wer mir was vermitteln kann, wird zum Essen eingeladen. Karl 76 35 29

Für Irlandreise im August (ca. 3 Wochen) su. ich nette Begleiterin. Klaus 351 77 35 (öfter probieren)

Griechenland Anf. Aug.-Anf. Sep.: Wer hat Lust, mit mir (38, m) zu fahren? Wie es so geht; auf einmal bin ich mit meinem PKW + d. gebuchten Überfahrt allein. Ev. auch 2 Mitfahrer od. nur Hin- u. Rückfahrt. 0911 / 83 61 21 auch nach zehn

2 Leute suchen MFG nach FFM gegen BKB, 2. 8. Hansi 081 / 53 35 58

Actions-Künstler su. bewegliche, lustige, lustvolle Leute zum einstudieren neuer Nummern. da leider kein Tel.Chiffre 99/34

Hjälp! Jag haller pa att glömmer mitt svenska, om inte nagon kommer ibland för att snacks lite med mig. Han eller hon far kaffee och kanske tysklektioner även pengar, om det behövs. T. 39 51 05 (efter den. 15.Juli)

Suche Auspuff für Honda CB 250/350 K-Modell, da der TÜV mir meinen alten rostigen Auspuffschrott nicht abnimmt. Jochen Tilch, Zieblandstr.5/II

Ich habe keine Lust meinen Knast nur abzusitzen, aber Lust zum Schreiben. Dazu bräuchte ich eine bill. Schreibmaschine so bis 80,-, hab ich gedacht. Paolo Lippera, Pradepl. 5, 3578 Schwalmstadt. - da man für die Zusendung eines Paketes in Knast ne anstaltsgenehmigte Paketmarke braucht muß man sich die Marken bei uns im Blatt abholen Gruß an Paolo vom Blatt

Su. bill. Kühlschrank u. Waschmaschine u. 1-2 Zi.Whg. um Goethepl. Wer repariert Fernseher? Mo-Fr 9-16 h T.581031 (Schecht)

Frisörlehrling, 3. Lehrjahr, schneidet kostenlos Haare. Christl, T. 69 17 456 ab 19.45 - 22 h

Verschenke zwei alte Eichenbetten u. zwei Fernseher (1er def.) Jörg T. 40 99 36

Verkaufe Spiegelreflexausrüstg. Praktika Supco TL 1:1.7, Teleobj. El.blitz, für 400,-, Spezial Stellregal f. HiFi-Anl., Jörg Tel. 40 99 36

Verk. Vespa-Roller 150 T, Bj.59 TÜV neu. Zustand gut. Läuft noch knapp 80 km/h. Michael 45 60 79

Gebrauchter guterhalt.Flokati zu verk. 2x1 m u. 2x2m T. 308 37 78

CHEMIELABOR m.ca.100 Chemikalien u. viel. Geräten (Neuwert üb. 900,-) wegen Geldmangel zu verk.(auch einzeln) VB 480,- Sascha 306132

Wer kann gut an der Töpferscheibe arbeiten, kennt sich mit Glasuren aus u. hat nicht genug Geld eine eigene,kleine Werkst. aufzumachen? Ich habe eine Idee die ich gerne verwirklichen möchte. Mo - Fr 79 51 49

Bassist sucht kreativen Schlagzeuger für Zusammenarbeit (kein Profi), Außerd. gebe E-Baß-Unterricht, suche Ü-Raum L. Schmid, Dom-Pedro-Str.2, 8M19 ab ca. 18 h od. Postkarte

Verk. BMW R50 (Polizei) 26PS TÜV April 79, suche Schreibtisch. Tel. ab 18 h 35 195 81 9-16 h 41 30 23 73 Pieroth

Wir sind eine makrobiotische Landkommune, die einen sehr grossen Stall zum Aus-, bauen haben, der baufällig ist. Wenn Leute Arbeit und Geld reinstecken wollen, können sie ihn herrlich als Wohnraum für eine Menge Leute herrichten. Er ist irre gross und schön; und hier in Wimm sind wir insgesamt 2 Anwesen. Die andern Leute lassen uns bis jetzt in Ruhe. Für Leute, die sich auf dem Land selbst was schaffen wollen, wäre das vielleicht eine Ausgangsbasis. Meldet euch bei: Max Koch, Wimm 41, 8359 Ortenburg

Wer fährt Anf./Mitte Aug. nach Indien od. wenigst. nach Istanbul u. nimmt mich geg. BKB mit Wolfgang 47 47 40 18-20 h ausser Fr-So

Musiker! Einige Spitzenamps u. Speaker (z.B.Fender, Marshall H/H, Gauss u.a.) z.T.neu (Vollgarantie), z.T. gebraucht, bill. abzugeben. Preise nach Vereinb. T. 300 33 07

Wer hat Lust, mit uns (Peter 32, Cornelia 30, u.Marion 1/4) ab 10. Sept. 4 Wochen nach Sardinien od. in den Peloponnes zu fahren? Kein Sightseeing od. Plitzen, stattdessen viel tauchen sonnen u. fotografieren. T. 876 238

Suchen MFG nach Paris u. dann weiter nach London für Anf. Aug. Hedda u. Ina 351 62 89

Biete MFG nach Freiburg am 1.8. Anrufe nur vom 7.7. bis 15.7. abends T. 33 11 82

Verk. Stereo-Casettenrecorder 160,- (neu 195,-) vor zwei Wo. gekauft, aus finanz. Gründen. Heini 75 39 10 abends ab 19 h

Verkaufe Fender-Pro Reverb Gitarre/Orgel-Verstärker (Hall/VIV) VB 850,-; Berthold nur von 18-20 h, 77 69 30

Verk. 100 W Git.anl. Mustang Verst. (wie Marshall), Orange, Box techn. u. opt. o.k. Festpr. 999,-; Michael T.93 86 96

Wer verk. einen Tramperrucksack? Außerd. suche ich für den 8. od. 9. Aug. eine MFG nach Frankfurt. 48 52 69

"EINEN MENSCHEN KANN MAN VERLASSEN, ABER EINEN STAAT !?" (Jean-Luc Godard)

Siehst du,
Küche, Kinder, mein Körper,
das ist viel zu viel
und doch nicht genug.

Nº 2

O. m. U.

von Anne-Marie Mieville und Jean-Luc Godard verliehen von prokino

„Natürlicher, poetischer, direkter auch hat der Film noch nicht von der Sexualität, der Erziehung und den Kindern erzählt." (Frankfurter Rundschau)

JETZT ENDGÜLTIG AB 15. 7. 77
IM LEOPOLD - KINO 2

Wer fährt ab ungef. Ende Sept. mit nach Südafrika-Republik f. ca. 6 Wochen, bin 23, w,globetrottererfahren, alles Reisematerial vorhanden. Wenn kein Interessent, Mitfahrer nach Peru ges., Außerd.gebe frz.Nachhilfe bis Uni-Niveau,Suche Fahrrad, Verk. Bergstiefel Hanwag,Gr39 Steigeisenf.,VB 100,-; Suche Daunenschlafsack z.Bergsteigen Su. außerd.Kfz-od.Motorradwerkstatt (auch Hobby) wo ich mir Kenntnisse aneignen kann. Neumann, M 19, Sedlmayrstr. 14/113

MFG nach London geg. BKB für 3-4 Leute, Start: Sa.abend 6.Aug., Rückf:3 Wochen spät. Tel. 34 21 49 tags. Hugh Reveley u. Anne Haag, M40, Clemensstr. 27

Verk. 100 Watt Marshall Turm (Amp. m. 2 Boxen) auch einzeln T. 260 76 64

Ich such 1 MFG nach Paris, u. zwar so, daß ich am 30.7. da bin (Samstag). Der Phipip verk. bill. 1 Radl, nicht sehr groß, Nicola 36 74 42

Achtung ! Verk. günstig: 1 Triumph-Schreibmaschine, 6 neuw. Matratzen, neue Bongotrommeln, 2 Luftmatratzen, 1 Senor-Baßtrommel m.Fußmaschine. T. 61 63 12 (mögl. vorm.) Michael ver.

Ganz dringend su. ich ein.Job ca. von Ende Sept. bis Ende Juli 78. Keine Fließb.arb. o.ä. Muß aber davon leben können Lothar 35 39 99

ANNA MAGNANI
in Rossellinis legendärem Meisterwerk

ROM OFFENE STADT
3. Woche
artis-film

„Ein Film über die Angst, die Angst von jedem von uns, vor allem meine eigene. Wir haben das Privileg, dem Tod einer ganzen Zivilisation beizuwohnen." *Roberto Rossellini*

„Ein Film, dessen Bilder wir verschlingen, der uns zu Darstellern und Zuschauern macht." *Paul Eluard*

„Rossellinis berühmtestes Werk ist ein Höhepunkt in der Geschichte des Films." *Le Monde*

„Bei ihm ist eine Einstellung schön, weil sie richtig ist. Rossellinis Bilder sind schön, weil sie sind." *Jean-Luc Godard*

„Rossellinis bedeutendster Film. Seine Gegenwärtigkeit zeigt seine große schöpferische Kraft." *Süddeutsche Zeitung*

FILMTHEATER AM Lenbachplatz
Lenbachplatz 3
Telefon 595080
14.00, 16.15
18.30, 20.45

VW-Bus-Sitze zu verscherbeln 17 35 43 Volker

Verk. neuw. Schrank 2x1,50x55 zu 100,-, T.67 68 56 Ulli

Suchen: Minipackzelt, 2 Leichtschlafsäcke, Karten von GB u.F., u. laden Interrailfahrer zum Tee zwecks Erfahrungsvermittlung ein. Gustl 30 91 25

Verkaufe I TT Schaub Lorenz Stereo 5500 HiFi Casette für 350,- (Neupr. 950,-) 2x45 Watt T. 45 14 14

Suche Unfallzeugen Auffahrunfall am 25.6.77 um 11 h Ecke Schützen-Luitpoldstr. (Nähe Hbf) T. 45 14 14

Zu verk.: Farbfernseher 500,-; S/W TV 150,-, 2 mal 10 W Stereoverstärker VB 150,-; Autocassettenrec. 50,-; Spiegelreflex Topcon 2/50 mm VB 250,-; Beseglung für alle Sevylor/Caravelle Schlauchboote 5 qm 250,-; Polaroidfarbcam. 50,-; 4 Mann Steilwandzelt 80,-; E-Gitarre Gibson Les Paul Nachbau 250,-; Versch. 8 track Cassetten, schwarzer Kater 1 J.(kastriert) an Leute mit Garten zu verschenken T. 833 912 od.tags 4136 359

Verkaufe f. R 4: Schneeketten, Außenspiegel (neu), Dachskihalter, Gürtelreifen, Rep.Buch T. 796 798

Wer hat ein Rerox-Tonband u. läßt mich meine großen Bänder auf kleinere Formate umspulen Isolde 777 959 abends

RAUS AUS DER ENGE
Neue Charterflugkette nach Südamerika

Montevideo	1.850,- DM
Buenes Aires	1.980,- DM
Rio de Janeiro	1.850,- DM
La Paz	2.120,- DM
Lima	1.480,- DM
Bogota	1.580,- DM
Santiago	2.350,- DM
Mexico	1.080,- DM
Guadeloupe	1.100, DM
Haiti	1.180,- DM

AIR SUPPLY GMBH
REISEBÜRO
Wörthstr. 48, 8 M 80
Tel. 45 22 26

Wer kenn jemanden, der ein Auto überprüft haben will, nach Nahost od. hat es selbst schon einmal gemacht od. kennt jemanden, der Tips geben kann? T. 45 30 61, Hannelore

LIV, hier ist endlich die lang, lang ersehnte Anzeige für Dich: Auch nach dem Sommeranfang nichts Neues...ähem....Spareribs ..äh?..ja!..mampf..(hoffentlicht) ja..prost...Bussi! Na, wer kann das wohl gewesen sein??

Verkaufe: 1.Cabbro-Zimmerverstärker, 2. 1 Vox-Wah-Wah, 3. 1 Ibanez Phase-tone, 4. 12sait. Gitarre! T.089/469716 Uli

Verk. ca. 33 qm Teppichfliesen, Cognacfarben, sehr gute Qualität, wenig benutzt (Ferienwhg.) um 500,- (neu 1300,-) Barbara 19 84 69

verk. Kursbuch 14 (Krit.Zuku.), 19 (Anarch.) 21 (Kapital BRD), 23 (Überg.Sozia.), 24 (Schule), 31 (Staatsmacht/Reformis.),Row.Monogr. Dy.Thomas, Lorca, Schiller, Majakov., Wolfe, Whitman, Kafka, Camus, Kleist, Lessing. Pauwels/Bergier, Aufbruch i. 3. Jahrtsd.; Proust, Verlorene Zeit 1-13 cplt. - Shakespeare, Dramen 1-10 cplt. - Roy, Schlüssel zu China. - Ehrenburg, Fall v. Paris. - Arnold, Zigeuner. - Buch d. Reisen: Ungarn. - Jugosl. - Lexer, Mhd. TWörterb. - Braune/Ebbinghaus, Ahd. Lesebuch. - Mendele Moicher Sfurim, 2 Bde. Miller, Plexus, engl.(Olympia Press). - Welter, Gesch. d. frz. Lit. (1928). - Stevenson, Erzählungen. - Turgenjev, Väter und Söhne/Vorabend. - dito: Novellen II. Jo 22 12 58

Su. WG in Mü. (mind.2-3 Leerzimmer, Küchenmitben., Bad) Habe 2 Kinder, 12 u.5 J. u. bin halbtags berufstätig. Gisa Haitz Klinik 8911 Windach, T.08193/ 8001

2 Zi-Whg. Kü, f. 180,- zu verm. ab 1.8. (leider 700,- Ablösg. Bedingung) Leute entscheidet euch schnell Tel. 76 38 37

Wir suchen Bauernhof od. Haus aufm Land zum mieten. Daniela 22 61 19 (kannst auch Jo 22 12 58 anrufen)

ALLEREILIGST! Suche wegen Studienbeginn ab Sept. 1. Zi. (möbl.App. oder WG) für mögl. fast umstonst. Wer weiß was? Bitte gleich schreiben. Jürgen Esders, Weissdornweg, 6070 Langen

Suche Mitbewohnerin (m od.w ab 22J) für 2er WG ab Sept., Whg. noch nicht vorhanden (Schwabing bis Stadtm) Chiffre 99/3

WG in Pasing (2m,1w) sucht ab sofort neue Mitbewohnerin, Zi. (ca 20 qm) 200,- incl. Alles weit mündl. T. 88 54 22

Suchen Mädchen für WG, ca. 16 qm, um die 200,- in der Gabelsbergerstr. T. 280 96 32

Ich bin ein 16 qm großes männliches Zimmer in einer WG mit 2 weibl. einem männl. u. einem Kinderzimmer. Ab 20.7.. bin ich ein Leerzimmer u. suche einen Mann, dem ich 218,- incl. u. 625,- Kaution (leider) wert bin. Schwabing T. 19 42 61

Wir (3 Studenten, m) suchen 3 Frauen zur Gründung einer WG T. 714 68 69

Ich brauch dringend eine 2-Zi-Altbauwohg. Lehel-Haidhausen Schwabing, Miete bis ca.300,- indl. Deshalb zahl ich 100,- für die Vermittlg. einer solchen. Bärbl Feser, M22, Gewürzmühlstr. 17/I, 22 35 27

Sonderangebote
jeden Samstag
München - Kreta + zurück
425,- DM
AIR SUPPLY GMBH
REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 M 80
Tel. 45 22 26

Wer fährt im Sommer mit Klein bus o.ä.nach Kiel u.kann mir einen Schreibschrank mitbringen? T. 76 92 669

Verkaufe Tonbandgerät, Bänder Reparturbücher, 2 M+S für VW (51) T. 35 24 17

Schriftstellerin/Drehbuchautorin sucht Wohnunb od. Häusschen in Schwabing, Nymphenburg o.ä. T. 359 49 30

Suchen 5-Zimmer-Whg. Altbau bis 600,- T. 223 221 Lothar

Beruftätiger Student, älteres Semester, sucht neue WG (8 Jahre WG-Erfg.) T. 65 35 60 (mo,Di,Mi abend) od. 08766/ 254 Klaus verl.

Suche WG in Freilassing oder Umgebung für sofort od.später Kleinster Raum genügt, da ich nur 2-3mal in d. Woche den Raum beanspruche. T. 966909

Wollen Haus kaufen im näheren od. weiteren Umkreis von Fürstenfeldbruck - wer weiß was? Außerd. Katzen an fürsorgliche Leute zu verschenken, dieeine Katze suchen als Spielzeug benutzen. T. 08142/15152

Hohenzollernstr., 1 Zim.App. Schlafn., 40 qm Kü.Bad, Teppichboden, 280,- u. NK Kaution 580,-, T. 590 33 14 tags , 300 7945, Hans Schwarz

Waldorflehrerin, 24, u. Freundin suchen 2-3 Zi-Whg. od. nette, bewußt lebende WG zw. Pasing u. Innenstadt. Ingeborg u. Nele 85 53 81

franziskaner
FILMTHEATER
Beim Rosenheimer Platz (S-Bhf) **Tel.4801451**
Sa 17.7. + 24.7. 11.00 Uhr, Di 19.7. 20.30 Uhr
Bergmanns Zauberflöte
mit Gitarrenkonzert im Vorprogramm

Vermiete ab Aug.b. Ende Nov. meine 1-Zi-Whg. Toll wäre es wenn Du die Miete, leider 300,- aufbringen könntest. Nina 65 66 14

WG sucht 2 neue Mitbewohner (innen) für 1.8. T.76 10 62

Wir wollen eine SchwulenWG machen. Whg. ist da. Wohnen sollen drin zwei Lesben u. zwei Schwule. Es sind große Räume für jeden da riesen Gemeinsch. Zi. müssen allerd. erst bewohnb. gemacht werden. Wird vom Hausherrn aber m. Mietfreiheit vergütet. Also gesucht ein Schwuler netter Mann, Päderast bevorzugt. Kontakt Di,Mi,Sa ab 8 h HAM, Glockenbach 10, Tel 26 89 19 Uli verl.

WG 1w,2m, sucht 3-5 Zi-Whg. Küche, Bad, ab Aug. bis 1.10. evtl. Belohnung. Kosten: max. 1000,- incl. T.13 53 55 auch nachts

Suche Bauernhof m. undogmatischen toleranten Leuten, die weibl. Arbeitskraft geg.Kost u. Logis gebrauchen können.Bill. Kaiserstr. 55, M40, b.Hofmann

Welche WG hat eine zu kleine Waschmaschine? Tausche große geg.höchstens 58 cm schmale. T. 311 25 24;Su.bill.Gitarre

Herbie u. Wolfi su. im Raum Waldfriedhof, Großhadern, Gräfelfing, Stockdorf, Neu (aubing) eine 2 Zi.Whg. nicht über 400,-, T. 801850Bettina

Mensch, 22, Bart,Bauch u.Brillenträg. Raucher, kreat.Org.talent viels.int.(zuk.Landespfleger sucht bis 1.10. preisw.Zi.inländl. WG Chiffre 99/33

Großes Zi. 25 qm, in 3er WG, kompl. Kü, Bad, direkt an U-Goetheplatz, 147 DM monatl. ab 1.8. frei. Walser M2, Häberlstr. 12, link.Eingang III.Stock

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT
Utzschneiderstr.14,T.242430,tagl.12.-15h u.17-24h Mo ab 17h
mittagsmenü nach ihrer wahl
inclusivpreis: dm 6.- (o. vorspeise) dm 8.- (mit vorspeise)
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams
wir laden sie herzlich ein

Ich hab einen groß. leeren Raum der sich zum Musikmachen eignet, auch laute Musik. Walter Tel. 760 29 55

Ich, ẃ, suche Wohnmöglichkeit vom 17. Juli an für 3 Wochen gerne auch in WG. Ich komme aus Hamburg u. besuche in dies. Zeit einen Kurs. T. 180 627 Franziska

3 Studenten aus Innsbruck su. vom 1.8.-31.8. günst. Unterkunft im U-Bahnbereich. Miete nach Vereinbarung (bis c.500,-) T. 75 53 160

Wir haben das Bedürfnis, uns aus uns. Zweisamkeit zu lösen u. innerhalb ein. Gemeinschaft neue Entfaltungsmöglichkeiten zu finden. Wer hat Lust, mit uns eine WG zu gründen. Klaus-Heinrich Pritzel, Connollystr.9 J 3, 8M40

Su. Zimmer in ruhiger, nicht zu großer WG (bis 180,-) Brauch viel Zeit für mich, was nicht hindert euch gegenüber bereit, offen u. ehrlich zu sein. Bin 24, schwul. im Moment so kompliziert, deshalb Chiffre 99/7

Suchen zum 15.7. Mitbewohner (in) Zimmer 14 qm DM 90,- bei Bisela u. Manfred an der Isar 5 8023 Großhesselohe (direkt unt. bei der Großhesseloher Brücke)

Suche 2 1/2 Zi-Whg.od. großes Appartment in Mü. Gaby 6413 173

Nachmieter ab 1.9. od.1.10. ges. f. 7-Zi-Whg. Schwabing, 1.565,- T. 36 46 65 18-20 h

Vermiete Aug. bis Okt. mein Zi. für 120,-. Hildegard Kersting, Internation. Haus, Adelheidstr. 17, Mü 40, Zi 119, T.375921 App.10

LADENWERKSTATT
MÜ 80 · HAIDHAUSEN LOTHRINGERSTR. 14

1 Zi-App. u.Bad im Aug. u.Sept. zu vermieten, ich zahle 250,- Wolfg. Singer, 8M80, Wörthstr. 12, evtl. könnte ihr hier eine Nachr. hinter.T.50 25 035

2 Stud. w, such. zum 1.9. od. 1.10. 2-Zi.Whg. auch Altbau bis 400,- incl. in Neuhausen Schwabing, Westend, Tel. bei Bernhard 28 41 77

5-er WG (3m,2w) sucht Nachmieter bis 1.8. große Dachwhg. Zimmer 240,- incl. Heizung, Nähe U-Bahn Harras. ab 18 h anr. T. 76 02 651

Buttermelcher Hof
2 TAGE SOMMERFEST - 2 JAHRE BUTTERMELCHER HOF
mit viel Gaudi, live Musik und rock'n'roll zum springen
am Freitag spielen die Greensleeves, es gibt Fruchtbowle,
Sommersalate etc.etc. ... wie halt unsere Feste immer sind.
das Ganze findet statt: FR. 15. + SA. 16. JULI AB 18 H
3.- DM für Unkosten sind zu berappen
Buttermelcherstr. 17 / Tel. 29 89 25

WG vermietet zwischen 1.8. u. 1.9. 2 Zi., 22 qm, Gem.Räume 2 Bäder, Tel. vorh.. Die Zimmer sind zwar nicht bill., 280,-incl. aber dafür laut Tel. 760 25 45

2 Schülerinnen su. 2 Zimmer in menschlicher WG (1.8.od.1.9. mögl. zentral, gerne Altbau, Näh. bitte per T. 36 88 27 16-1 h, Andrea verl.od.Karte an A.Steneberg, M40,Nietzsche str. 30

Su. dring. Zi. in ZweckWG, zentr. gel. incl. 150,- Mi,Mi,Do v.19-20 h Manuela T.5701648

Wir haben jeden Tag "Flohmarkt"
und bieten fast alles!
Altert. Wohn- u. Schlafzimmermöbel, schönes Oma-Küchenkastl u. Tisch u. Stühle, schöne Waschtischkommoden m. Spiegel, alte Oma-Sofas u. Kanapee, Doppelbett-Liege m. eint. Matratze, auch gr. Auswahl dreit. neuw. Matratzen, Elektro-, Erdgas- u. Ölbeistellherd, Radios, gr. Pauke, alt. Harmonium, Bilder, Rahmen u. 1000 Stk. Bücher u. Nostalgie-Kleidung i. gr. Auswahl.
Sendlinger Flohmarkt, Mü. 70
Implerstr. 10a, T. 77 58 31
Mo.-Fr. 9-18 h u. Sa. 8-13 h
und Von Hebel's Raritäten-Keller, M. 70, Schmellerstr.7
(Verkauf nur Implerstr. 10a)

Ich, 19w, suche dringend Zi in WG od. bill. Whg. ab Sept. mit MVV-Verbg. zum Sendl.Tor 08054/346 Margit

Su. 3 Zi.Whg. od. Zi. in WG, w,30J, mögl. in Schwabing. Tel. 260 79 36

Su. sehr ruh. Zimmer allein od. in lockerer WG wo ich auch mal auf meinem Klavier spielen kann T. 18 12 23 Rainer

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Schaumstoffzuschnitte, beste Qualität, zu Ihren Maßen: Reste billig. Arnulfstraße 101 Telefon 16 15 15

Nachmieter/in zum 1.8. f. groß. App. u.Kü,Du, in Nymphenb.in absolut ruh. Lage gesucht (auch für 2 Pers. geeign.) Miete incl. 340,- C. Walter, Groffstr. 10 T. v.11-13 h, 17 74 54 Conny

Holger u.Franziska su. für freiwerdende Zi. 18 qm, 214,20 incl., uns. 3 1/2 Zi.Whg. eine neue Mitbewohnerin. Wir wünschen uns eine selbständige, sensible Frau, die bereit ist auftretende Konflikte offen auszutrgen u. nicht nur in einer Zweckgemeinsch. leben will, sondern darüber hinaus für das Wohl u. Wehe der anderen Interesse entwickelt. Mit uns wohnen 2 Katzen. Wer uns kennenlernen möchte ruft abends T.478477

4-Zi.Whg. gesucht ab ca. 1.10. evtl. 1.9. od. 1.11. für WG, wir können bis ca. 1000,- incl. bezahlen, falls notwendig gibts ne Belohnung, aber keine Maklerpreise, T. 188 113
Tausche App. 30 qm, Nähe Rotkreuzpl. 280,- geg. 2-Zi-Wohg. in Neuhausen, Schwab., Zentrum bis 400,-. A. Köhler, 19 Andreestr. 9 nach 17.30 ab 22.7. T. 08321/2742

Suche dringend Zimmer in WG. Alles nähere: T. 22 50 26. Nachr. für Torsten hinterl.

Derzeitiger Gefangener in Bernau sucht Platz in WG u. Arbeit als Discjockey. Arbeitsamt zahlt Eingliederungsbeihilfe. Angeb. bis 19.8.77 an Herbert Rosenow Postf. 1123, 8214 Bernau

2 Zi. (1 Durchgangszi) in WG Nähe Sendlinger Tor ab 1.Aug. frei. je 175,- T. 59 55 32

Vermiete mein Zimmer in den Semesterferien (Aug.Sept.Okt) Karin Kutschenka; Reichenbach str. 18, 8M5

Ich (20w) suche ab 1.8. Zimmer mögl. in lockerer WG in Harlachinger/Sendlinger Gegend (max 200,-) T. 26 37 61 priv. 69 03 905 dienstl. verlange Gruppe 5 Christine

Suchen Nachmieter für kl. 3-Zi Wohg. Innenstadt (Mädchen) Conny/Gerti/Christine 263761

Wir suchen dringend kleinen Laden. Bevorzugt Lehel od. Schwabing. T. 22 12 02 Ingrid o. Rainer verl.

Für WG Gründung suchen wir (m/m/w/) noch einen Mitbewohner(in) , eine Whg. ist da, u. kosten tuts 210,- incl. u. 400,- Kt., Uwe 311 5963

DRINGEND! Wir su. immer noch eine 2-Zi.Whg. (Altbau Kü, Bad wär schön) in Schwg. od. Zentrum. Bitte ruf an bei Manuela 859 66 20 o. Angela 852939

In Haus mit Garten, südl. München m. S-Bahnanschluß, ist ein Zi. frei. Inge 25, Helmut 30, T. 08024/468

Bonnie (w26) sucht entweder kl. Whg. od. Zi. alleine - aber WG wär auch schön. Da ich arbeite sollte es nicht weit draußen sein. T. 585057 od. 28 09 61 nach 18 h

Ingrid (21) sucht dringend nettes Zimmer bei lieben Leuten in WG od. mit Frau für sich und ihr Baby, welches im Sept. auf die Welt kommt T. 760 13 45

2 Studentinnen 25/26 suchen Zimmer in WG Anne 19 28 67 Dorle 62 122 99

2. Versuch! Suche noch immer Whg. aufm Land, S-Bahn Ber. Bin 21m, alles weitere am Tel. Wer weiß was, bzw. welche WG nimmt mich auf EILT! muß Aug. ausziehen. 70 95 73 97 Sepp nach 4

Wir (2w) suchen noch 2 männl. Wesen zwecks WG-Gründung Petra o. Sonja 311 48 43

Verk. 12-sait. Ibanez Acoustic Gitarre 340,-, Wah-Wah Fuzz, 50,-; 120 W Mischverstärker (Ela-system) 4 Eingänge getrennt mischbar 750,-, Harry ab 18 h 14 12 287

Suche alte Holztruhen, Setzkasten u. Bilderrahmen zum Bemalen, Gaby 64 13 173

Wir haben ein Zelt übrig (L 200 + Apsis 70, B 160, H 150, Firststange, neuer Reißverschluß) Da paßt man zur Not sogar zu dritt rein. Kostenp. 70,-; Außerd kompl. 350 ccm BMW Zylinder T. 36 66 93

Kindergruppe im Münchner Westen hat noch Plätze frei (eig. Laden. ausgeb. Erzieherin, höchstens 8 Kinder) T. 87 21 95 nur vorm. od. 88 07 82

Achtung, Krankenpfleger im Dauernachtdienst 7 Tage Dienst u. 7 Tage frei sucht für die freien Tage Nebenjob, bin sehr vielseitig, auch leichte od. stundenweise Tätigkeit Chiffre 99/1

Intakter alter Eisschrank gegen intaktes altes Fahrrad abzugeb. Sollte intaktes altes Radl nicht aufzutreiben sein, ist der Kühlschrank zu verschenken. T. (abends) 98 40 94

Medizinstudentin, 21, sucht Zi. (Bad u. Kü.Ben., auch in kl.ruh. WG) od. kl. App., es kann durch aus auch eine kl. Whg. sein, die ein anderes Mädchen teilen möchte. Sigl Irene, Bachmairstr. 12/II, Mü 60, T. 193 507 (Jutta verl.)

Land-WG löst sich Ende Sommer auf und möchte sich neu bilden. Leute, die sich interessieren, sollen mal zu uns rauskommen und sich den Hof ansehen. Es wär dufte, wenn auch mal ein paar Mädchen den Mut dazu hätten. Wir ham Geflügel, Hasen und viele Katzen: so Vieh müsstest du schön auch mögen. Die Wetzlinger/Wetzling Nr. 4/8252 Taufkirchen/Vils (S-Bahn Erding, weiter n. Taufk., dann immer gradaus)

Wer möchte mit mir (Studentin 24) ab Sept. für 6-8 Wochen nach Indien fahren T. 52 335 92 Elisabeth

VK E-Gitarre (Gibson-Nachbau mit sehr guter Saitenlage u. Kabel u. Saiten f. 100,-, neuer Cry Baby Wahwah 70,-; regelbarer Verzerrer f. 30,-; T. 803556 Lutz

Zum Herrichten od. Ausschlachten: 190 D Merc, Bj 63, prima Motor (fährt 130) doppelt bereift, einige Extras, aber TÜV fällig zu verk. T. 300 20 91

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Pfauenthron 195,- DM
Arnulfstraße 101 Telefon 16 15 15

Ich, w, suche nettes Mädchen zum zusammenwohnen. Billige 2-Zi-Whg. vorhand. Einzugber. zw. 1.8. u. 15.8.. Sie sollte nicht über 20 J. sein. T.183666 Aynur

Su. 21,w,Stud., zum 1.8. o. 1. Okt. gr. (ab 20 qm) möblil. o. Leerzimmer m. Küchen u.Baden. in Altbauwhg. o. 1-Zi;App. mit Telef.ben. gerne in WG bei netten, augeschl. Leuten, bis 250,-. Tel. 17 25 81 ab 19 h Mi-Fr Christine

Stud, 24, w, sucht zum 1.8. Zi. in WG wo Reden u. Schweiben, Chaos u. Nichtebensolches, Musik"machen" u. Malen , alles je nach seiner Zeit, mögl. sind. T. 18 87 09

Wo auf dem Land ist noch Platz für 2 Ers. u.Kind 1 1/2 ? Wir machen biol. Anbau, Naturheilk Musik etc. Es ist dringend. Tel. 308 34 45

Bin ab 1.7. arbeits-, ab 1.8. wohnungslos. Da ich nicht aus Mü. bin, meine Therapiestunden jedoch nicht missen kann, bräuchte ich für 1-2 Tage in.d.Wo. eine Schlafgelegenheit in WG, noch besser bei einer angenehmen u. verständnisvollen Frau Chiffre 99/2

Ich suche Bücher "das große Buch d. geheimen Mächte"(ist grün u.dick) u. Ferd. Müller, Großes illustriertes Pflanzenb. (Titel sinngemäß; jedenfalls um 19 od. 20 rum in Ulm od. Stutg. erschienen) unch ich möchte Blumenkisten u. Blumentöpfe (nix Plastik)haben Jo 22 12 58

Verschenke grünen Polsterstuhl verk. neuw. Studio-Richtmikrofon Dynacord DD 500 m.Kabel u.Tasche T. 08091/3517

12 Kanal-Stereo-Mixer m. vielen Extras gegen Höchstgebot zu verk. Wolfgang verl.48 015 78 od. 08133/6876

Für ein Geburtstagsgeschenk su. ich einen bill. gebr. Plattenspiel. der notfalls ein paar Töne von sich gibt. Beate 17 94 333 (Job) od. 37 79 59 (in Bälde)

Verk. 5-Gang-Rennrad m. Tacho VB 120,-/Wo kann ich Rettiche anbauen u.ernten in Mnch./Su. f.Katzen dürr.Baum, 2.klettern Eva 48 68 97

VW Käfer, Bj 66, fahrbereit, TÜV fällig, f. 200,- abzugeben. T. Mo-Fr 8-17 h, T. 92 11 633

Wir suchen MFG nach Griechenland im August 2 Plätze, 30 46 43 Helmut u. Ruth

Suchen dringendst (bevor der Sommer wieder vorbei ist) Tischtennisplatte, Metall, T.31 43011

Verk.: Ibanez Gitarre, Nachbau Gibson Zappa fast neu 300,- (neu 600,-) 3 Schl.säcke, 40,-, Kleinb.vergröß. 170,-, Bücher, Klamotten, 46 58 23 vorm. od. abends

Verk. 2x3 tlg. Matratzen 60,- Couchtisch/Stühle weiß 40,- 28 09 154

Zu verk.: 1. Zeiss Ikon Photo-App. Contarex m. Planer 50 mm f.2. 500,-; 2. Grundig Radio-Sattelit 1000, 220,-; 3. Philips Casettenrecorder wie neu 100,-; Chaudhari, Georgenstr. 58

HEMDEN:
"OPA'S OBERHEMDEN" - EXTRA WEIT & EXTRA LANG - AUS 100% BAUMWOLLE - WEISS - MIT STEHKRAGEN ____ DM 38.50
SMOKINGHEMDEN - WEISS - MIT STEHKRAGEN & BIESEN ____ 39.50
INDISCHE BAUMWOLLHEMDEN - GESTREIFT - KARIERT - ZUM AUSVERKAUFSPREIS ____ 10.- 15.- 18.-

BLUSEN:
INDISCHE BATISTBLUSEN (KURTAS) SUPERLEICHT & LUFTIG · EINFARBIG BESTICKT ____ DM 17.50
WEISSE BLUSEN - WEITER SCHNITT - BIESEN & SPITZEN ____ DM 44.-
WEISSE BLUSEN - STEHKRAGEN MIT SPITZE BESETZT ____ DM 45.-
EXTRA WEITE BLUSEN - OHNE KRAGEN - BAUMWOLLE HANDGEWEBT - UNI ____ DM 39.-
EXTRA WEITE BLUSEN - WEITE ÄRMEL - LIEGEKRAGEN ____ 45.-
FLATTERBLUSEN BATIST ____ 39.-
STEHKRAGENBLUSEN UNI ____ 33.50
DTO. GESTREIFT ____ 29.-
INDISCHE BLUSEN - GESTREIFT - KARIERT - ZUM AUSVERKAUFSPREIS VON ____ DM 10.- 15.- 18.-

RÖCKE:
WICKELRÖCKE - "MIDI - LANG": BUNT BEDRUCKT ____ 39.- 42.-
UNI WEISS · ROT · BLAU · SCHWARZ ____ 48.-
UNI MIT LOCHSTICKEREI ____ 48.-
WEISS MIT VOLANTS ____ 77.50
FALTENRÖCKE - BUNT - ____ 55.-
WICKELRÖCKE - "BODEN-LANG": BUNT BEDRUCKT ____ NUR ____ 49.-

PLATTENLADEN
KLEIDERLADEN.
LEDERERSTRASSE n=19
TEL.: 297121

IN ZENTRALER LAGE - NUR 3 MINUTEN VOM MARIENPLATZ.
(HINTER MÖBEL-BÖHMLER IM TAL)
ÜBRIGENS - WIR VERGÜTEN 1.- FÜR PARKHAUSGEBÜHREN!

ACHTUNG! NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
MO - FR 10.00-13.30 · 14.30-18.30
SAMSTAG 9.00 - 14.00
langer SAMSTAG 9.00 - 18.00

"WE GOT EVERYTHING DELIGHTFUL - WE GOT EVERYTHING YOU WANT"

KLEIDER:
WICKELKLEIDER WADENLANG BAUMWOLLE EINFARBIG MIT BESTICKTER SCHULTERPASSE - HELLBLAU - DUNKELBLAU - WEISS SCHWARZ ____ DM 55.-
MIEDERKLEIDER MIT DÜNNEN TRÄGERN - EINFARBIG WEISS - H'BLAU - LACHSROSA ____ DM 45.-
TRÄGERKLEIDER MIT SCHÜRZE EINFARBIG ____ DM 59.-
TRÄGERKLEIDER EINFARBIG MIT LOCHSTICKEREI ____ DM 48.-
TRÄGERKLEIDER GESCHNÜRT BLÜMCHENMUSTER · EXTRA WEITER ROCK - ____ DM 79.-

T-SHIRTS:
EXTRA WEITE T-SHIRTS MIT V-AUSSCHNITT - KURZER ARM - WEISS · H'BLAU · BRAUN · SCHWARZ . 14.95

JEANS:
RESTBESTÄNDE ZUM AUSVERKAUFSPREIS ____ 39.- 42.- 49.-

SANDALEN:
DIE BELIEBTEN INDISCHEN 'ZEHENSANDALEN' AUS ECHTEM WASSERBÜFFEL-LEDER - HELL- UND DUNKELBRAUN · GRÖSSEN 35/36 BIS 44/45 ____ DM 14.50

AUSSERDEM:
TONBONGOS · BRUSTBEUTEL · REISEFÜHRER · BRIEFPAPIER · TEE (ÜBER 80 SORTEN!) TEEGESCHIRR · TEEFILTER · NATURKOSMETIK · HENNA · PAPERS · RÄUCHERSTÄBCHEN ·

KLEINANZEIGEN

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenkt oder ein Zimmer, eine Wohnung oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. Andere Kleinanzeigen sind spottbillig: 2.- DM in 20er oder 50er Briefmarken mit dem Text an BLATT, Adelgundenstr. 18, 8000 München 22 schicken. Chiffre-Anzeigen kosten 5.- DM. - DIE ANZEIGEN SIND AUF 5 ZEILEN BESCHRÄNKT! Alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5.- DM mehr. - Telefonisch nehmen wir keine Anzeigen an! Und in die Rubrik 'Kleinanzeigen' nehmen wir keine gewerblichen Anzeigen auf.
Annahmeschluss ist DONNERSTAG vor Erscheinen um 18 Uhr.
Alles, was bis Donnerstag 28. 7. nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen. Wir behalten uns vor, Anzeigen nicht zu veröffentlichen.

Bürozeiten 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr

Liebe, Wissen + Arbeit sind die Quellen unseres Lebens. Solltens auch bestimmen. Wir glauben an einheitl. Lebensprinzip, das wed. myst. verzerrt noch trocken mechanist. begriffen werden darf sondern das in uns allen, in d. Natur + im Kosmos lebendig pulsiert. Wir wollen in Bauernhof als alternativem Projekt uns. Vorstellungen verwirklichen, z. B. biodyn. Anbau, natürl. Leben altern. Energie, biomedizin, Handwerk, Biergarten, politök., Liebe, Kunst, Musik, Schauspiel, Charakteranalyse, Bioenerget., Orgonomie.... Wir bieten eine Menge Wissen üb. das, was wir verwirkl. wollen, uns. Ehrlichkeit + Kraft. Wir su. lebendige, undogm. Linke, die nicht aus Entt. an d. ges. Realität in fernöstl. Mysterien fliehen, sondern m. uns lieben, lernen, arbeiten o. auch nur reden + uns kennenlernen wollen. Oli, Susan, Gesa, Laszlo + 5 Katzen: Do. 308 11 31, od. Gailkircherstr. 7, M 60
(Keuch! Gähn! wieviele Worte ihr braucht! Jo.)

1.8. wird in WG (5 Leute) Zi., 19 qm, 190.- + 30.- NK, frei. Kaution 530.-, Nähe Sendl. Tor. 26 78 74

Nachmiet. 1.10. ges. f. Zi. + Wohnkü., 40 qm, Nähe Mariahilfpl., 200.-: 65 74 91

1 w, 20, + 1 Katze, su. Zi., ca. 20 qm, in WG m. mind. ebensoviel w wie m + offenen Beziehg. Bin auch an Neugründg. interess. Andrea 08 106 / 67 03

In welche WG passe ich, 33, m, + m. Sohn, 13, rein m. d. Erfahrung, dass gegenseit. Interesse + zwischenmen. Bezug einschl. Konfliktklärung wichtige Vorauss. zum Wir sind, in Balance zum Ich (Freiraum)? Das Ganze soll sich nicht zu weit v. Oberföhring abspielen. Wilfried 95 20 36 werkt.

Wir, 1w,19; 1m21, suchen 2 Zi in WG bis Aug. od. spät.Sept. Näheres bei ein.Bier od. so, meldets euch mal, Westendstr. 148, 1.St. S. Tischer

Ich such ne Frau die mit mir hier wohnen will, Jessica Eurmayer, Westendstr.144c

Dringend, welche Frau mag Aug. u.Sept. mein Zi. inWG Georgenstr. Renate 379567

Wer macht mich glücklich? In dem daß Er/Sie zum 1.9. evtl. 1.8., ein Zimmer in toleranter WG für mich hat. Kost. darfs max. 200,- incl, lieber weniger, Doris Mo,Mi,Do 18-19 h 36 14 807

Vortragsraum, auch für Verein od. Ausstellg. in Schwabing zu vermieten. T.34 18 13

Gibt es das, eine WG, nicht nur Studenten, nicht zu weit draußen, die 1 größeres od. 2 Zi. frei hat? od.weniger gut, weiß jemand, ne 2-3 Zi.Altabuwhg. bin 28, m,berufstät.(Stadtplaner) neu in Mü. u. habe keine Lust, mich in ein 1 Zi-App.zu verkriechen. T.ambest.geg. 19h 29 46 37 Friedmann verl.

Su. schön. bill. Zi. im Chiemgau wirkl. ruhig geleg., See in der Nähe wäre schön, ab 1.8. für mind. 1 Jahr T.18 12 23 Rainer

Ferienzimmer mit Gartenbenutzung gesucht T. 340 359
4 Leute suchen 4-5 Zi.Whg z. 1. 9./1.10., max. 900.- Miete. Vermittlung kann honoriert werden. 814 14 55

Dringend Zi. in WG v. ital. Stud., 29, gesucht, d. sein Deutsch praktisch verbessern will. Bin in echter Notlage; nehme notf. auch ‚normales' Zi. (bis ca. 250.-). 52 52 44

Wir suchen Leute mit psychischen Schwierigkeiten, die trotz dies. Schwierigkeiten den Mut haben, eine WG gründen zu wollen. Chiffre 99/39

Lieber Mensch, 25,m, sucht Wohn u. Lebensraum in friedlicher WG. 370 044/283 922 Rudolf. suche auch Klapprad

Zimmer frei f. Aug. u. Sept. in WG in Unterschleißheim, näh. mündl. T. 30101164 Sigi,Heino

Kleines Zi. in WG frei ab 1.8./ 126,- incl. in Schwabg.342182

Suche ruhiges Zimmer in WG bei lieben, musischen, bewußten Leuten. Ab Aug./Sept. bis 200,- für Elisabeth, 27, T.811 9330 ab 11 h, evtl. Zi-Tausch

Suche ruhiges Zimmer od.Schlaf stelle f. Anf. Aug. bis Mitte/End Sept. Rudolf, 28, T.8119330 ab 11 h

Für uns. neugegr. WG , 2w,1m Nymphenburgerstr., suchen wir noch einen Mann, der mit uns zum 1. 8. einzieht T.288977 etw. 200,-, Elisabeth

Wir geben zum 1.11. uns. Haus für WG in Ottobrunn auf (5 1/2 Zi, Garten, 850,-) u. suchen als Tauschobjekte: -zwischen Zentrum u. Giesing 1 Zi. in WG f. Sigi (23,w) od. größere WG zw. Neugründung und - 3-Zi.Whg. im Norden T. 602 996

Wir wollen uns aus unserer Zweisamkeit lösen u. in eine WG ziehen Klaus H. Pritzel, Mü 40, Connollystr. 9 I 3

Ab 1.8. od. 1.9. suche ich, Niki Lischke, 17,m, Schüler, vom Chiemsee, ein Zimmer in einer WG. Bitte schreibt mir. 821 Prien, Scheffelstr. 6, 08051/ 2016

Suche Zi. Nähe Antonienstr. (Schwabg.) zahle bis 150,-, außerd. 2 CV 4 Motor gesucht Hans Haslberger, Erlbach 1, 8251 St. Wolfgang

Zi in WG frei. von 10-8 bis 10. Sept. (150,-) T. 36 57 60

Ab sofort Nachmieter ges. f.App 30 qm, 292,- incl. 800,- Kaut., Nähe U-Bahn Petuelring, leider nur an Berufstät. T.35 93 226

2 Zimmer in WG Neuhausen z. 1.8. frei T. 81 78 66

In welcher WG wrden ab Aug/ Sept. 2 nicht zu kleine Zimmer frei f. Gundula (27,Soz.päd., berufstät.) u. Peter (31,Stud. Lehramt) T. 222 184 ab 17 h Gundi verl.

Wir suchen nette, mögl. auch berufst. Mitbewohner(innen) zwecks Gründung einer WG. Über uns. Erfahrg. u. Wünsche bzgl. Zusammenleben möchten wir gerne an ein. gemeins.Treffen sprechen. am 15.7., 19 h, Seitzstr. 4, Parterre, T.222184 Gundi verl.

Zimmer ca. 35 qm sofort zu vermieten. T. 14 11 943 ab 10 h

Ich su. ein für 2 Pers. bewohnb. Gartenhaus in od.um Mchn. Es sollte nicht mehr als 300,- mtl. kosten. Die Gartenpflege könnte ich mit eigenen Geräten übernehmen. Chiffre 99/38

In Indien da wollen wir was finden u. hier suchen wir jemand/ frau? für unsere Zimmer: 2 Zi. ca. 20 qm 150,- u. 40 qm 200,- in 5er WG frei von Sept. bis April 78 mögl. 2 Frauen od. 1 Frau u.1 Mann, T.22 71 85

Suche Nachmieter zum 1.8. für 1 möb. Zimmer Bogenhausen (Galileiplatz) 160,- incl., Tel 98 52 78 Henning

IMPRESSUM

BLATT **223 221**

Stadtzeitung für München GmbH, Stammkapital DM 20.000

erscheint 14tägig am Mittwoch, Adelgundenstr. 18, 8000 Mü 22
Tel.: 223 221, Bürozeit: 10-12.h; 14-18 h
Freitag bis Sonntag nach Erscheinen geschlossen.

Herausgeber und Gesellschafter:
Hans-Adolf Junkmann, Journalist, Agnesstr. 48 (25 %)
Uta Kopp, Journalistin, Münzstr. 7 (25 %)
Joachim Meyer, Journalist, Corneliusstr. 32 (25 %)
Wolfgang Stoye, Journalist, Münzstr. 7 (25 %)

Verantwortlich für diese Nummer:

Thomas Tielsch

Blatt-Kollektiv:
Uta Kopp, Wolfgang Stoye, Franz Maierhofer, Thomas Tielsch, Joachim Mayer, Adu Junkmann

Bankverbindung: Deutsche Bank München
Kto-Nr.: 40/45 47 2, BLZ: 700 700 10
Psch-Kto: München 235 841 — 804

Auflage: 13.500 Meier-Druck, Türkenstraße

© für alle Beiträge, Cartoons, Anzeigenentwürfe bei BLATT Abdruck nach vorheriger Absprache — Belegexemplar erbeten.

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr, Programmänderungen sind möglich.

Ständige Mitarbeiter:
Claus Biegert, v. Hase, Inge Heinrichs, Alfred Schantz, Peter Schult, Herbert Straub, Renate Bach, Peter Westermaier, G.S. Seyfried, Wolfgang Marquart, Edmond Neuber

Gültig ist die Anzeigenpreisliste VII. Wird auf Wunsch zugeschickt.

BLATT – ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT für 6 / 12 Monate zum Preis von 22 / 40 DM.

- O Das Geld habe ich auf das Bankkonto: Deutsche Bank 40/45 472 überwiesen. BLZ 700 700 10, Psch-Kto München 235 841 — 804
- O Scheck liegt bei
- O Neubestellung
- O Verlängerung

BLATT, Adelgundenstraße 18, 8000 München 22

NAME . . . . . .

ADRESSE . . . . . .

. . . . . .

UNTERSCHRIFT: . . . . . .

BLATT garantiert das Recht, dieses Abonnement innerhalb einer Woche zu widerrufen.

Zur Kenntnis genommen:

. . . . . .
(Unterschrift des Bestellers)